

### 13.03.2016 02:47 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/140970730688>

Schluss mit der Besserstellung von Scheidungs- und Trennungskindern!

Wie soll man Kinder erziehen wenn die bei jeder Entscheidung die Ihnen nicht passt die Eltern gegeneinander ausspielen können (?Dann geh ich zum Jugendamt und sag da ich will lieber zum anderen Elternteil?)?

Ich glaube nicht daß in irgendeiner funktionierenden Familie die Kinder einen Anspruch auf einen bestimmten Prozentsatz des väterlichen Einkommens als Unterhalt geltend machen können und ich glaub auch nicht daß Frauen innerhalb von Ehen Anteile oberhalb der absolut notwendigen Kosten (nur das billigste) für Haushaltsführung geltend machen können.

Kinder die ihre Eltern seelisch quälen und in den Selbstmord treiben werden auch in funktionierenden Familien enterbt und zwar vollständig.

In einer funktionierenden Familie können sich Kinder auch nicht aussuchen ob der leibliche Vater Sorgerechtsinhaber ist oder nicht.

Kinder sollten vielmehr ein eigenes Klagerecht eingeräumt bekommen anhand dessen sie dem jeweiligen Stecher der Mutter / Motherfucker verbieten können auch nur irgendwelche Erziehungsversuch an seinem nicht leiblichen Kind zu starten.

## Schluss mit der Besserstellung von Scheidungs- und Trennungskindern!

Wie soll man Kinder erziehen wenn die bei jeder Entscheidung die Ihnen nicht passt die Eltern gegeneinander ausspielen können („Dann geh ich zum Jugendamt und sag da ich will lieber zum anderen Elternteil“)?

Ich glaube nicht daß in irgendeiner funktionierenden Familie die Kinder einen Anspruch auf einen bestimmten Prozentsatz des väterlichen Einkommens als Unterhalt geltend machen können und ich glaub auch nicht daß Frauen innerhalb von Ehen Anteile oberhalb der absolut notwendigen Kosten (nur das billigste) für Haushaltsführung geltend machen können.

Kinder die ihre Eltern seelisch quälen und in den Selbstmord treiben werden auch in funktionierenden Familien enterbt und zwar vollständig.

In einer funktionierenden Familie können sich Kinder auch nicht aussuchen ob der leibliche Vater Sorgerechtsinhaber ist oder nicht.

Kinder sollten vielmehr ein eigenes Klagerecht eingeräumt bekommen anhand dessen sie dem jeweiligen Stecher der Mutter / Motherfucker verbieten können auch nur irgendwelche Erziehungsversuch an seinem nicht leiblichen Kind zu starten.

[1] [http://68.media.tumblr.com/0ac21bd42098d05a165e6428399b11f7/tumblr\\_o3zfqptjTT1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0ac21bd42098d05a165e6428399b11f7/tumblr_o3zfqptjTT1sq93cpo1_1280.jpg)

---

### 14.03.2016 01:34 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/141029929398>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
per Fax: +49 / (0)721 /

D- Karlsruhe

Frankfurt/M., 14. März 2016  
ca.: 11:00 Uhr

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Sehr geehrter Damen und Herren!

Hiermit beauftrage ich Sie - wie soeben telefonisch besprochen - die Frist welche am 15. März 2016 abläuft zu verlängern.

Der Einfachheit sende ich Ihnen meine Schreiben an Prof Dr. Rohnke!

(insgesamt 25 Seiten; aus technischen Gründen.; 2 weitere Faxe zu je 10 Seiten und 1 weiteres Fax zu 5 Seiten)

Gru&SZlig;

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

per Fax: +49 / (0)721 / [REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

D-[REDACTED] **Karlsruhe**

Frankfurt/M., 14. März 2016  
ca.: 11:00 Uhr

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

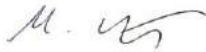
Sehr geehrter Damen und Herren!

Hiermit beauftrage ich Sie - wie soeben telefonisch besprochen - die Frist welche am 15. März 2016 abläuft zu verlängern.

Der Einfachheit sende ich Ihnen meine Schreiben an Prof Dr. Rohnke!

(insgesamt 25 Seiten: aus technischenGründen;; 2 weitere Faxe zu je 10 Seiten und 1 weiteres Fax zu 5 Seiten)

Gru&SZlig;



[1] [http://68.media.tumblr.com/7c8e06124f750226656c2045f62085f3/tumblr\\_o41721DLRu1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/7c8e06124f750226656c2045f62085f3/tumblr_o41721DLRu1sq93cpo1_1280.jpg)

**15.03.2016 12:59** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/141086811648>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 14. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000

In oben genannter Angelegenheit kündige ich an daß ich fristgerecht einen Notanwalt beantrage. Ich habe bisher erfolglos bei nahezu allen bei der Kammer verzeichneten Anwälten versucht anwaltliche Unterstützung für mein Vorhaben zu bekommen, auch wenn ich einen weiteren Weg neben dem Antrag auf prozesskostenhilfe gefunden habe ?den Waffengang? zu finanzieren.

in vergleichbaren Fällen genügt es fünf Ablehnungen der Mandats-übernahme beizufügen. Es stehen jetzt, 14. März 2016 um 23:50 Uhr noch schriftliche Bestätigungen daß die Mandatsübernahme abgelehnt wird per Fax/EMail aus.

Abgelehnt haben unter anderem: Dr. Höger für Dr. Siegmann  
Dr. Siegmann selbst  
Dr. Hall  
Dr. Baukelmann  
Prof. Dr. Rohnke  
Dr. Rädler

abgesehen davon hatte Anwalt

Kofler

bei dem Mandatsverhältnis wurde Post verschlampt und dann das Mandat niedergelegt als ich mich hierüber beschwerte. Bestätigungen daß die Mandatsübernahme abgelehnt wird reiche ich dann der vollständigkeit halber morgen per Fax ein und urschriftlich auf dem Postwege.

Gru&SZlig;

### Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 15-MAR-2016 13:15 DIE  
 Faxnummer : 06940353182  
 Fax-Name : Frankfurt102  
 Modell-Name : SCX-4623F Series

Nein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
855 07211592512	15-03 13:10	05'12	G3	010/010	OK

...-2-  
 Tipp zur dem Antrag auf einen Notarakt gab mir Dr. Radler:  
 Notar]  
 Prof. Dr. Rohde  
 Dr. Baumann  
 Dr. Hall  
 Dr. Stegmann  
 auf Fax) vor und füge ich bei. von!  
 Schriftliche Mandatsabnahme liegen mit aktuell (ich wäre noch  
 beantragen eines Notars beim NGH erforderlich war.  
 erfüllt sich bereit Mandat zu übernehmen") zur erfolgreichen  
 ist die Anzahl der im Vergleich zum Fall (John Hill-Juall  
 erforderlich sind Mandatsabnahme mit abgelehnten Mandatsanträgen vor, die  
 Da kein Notar im aktuellen Verfahren nachweisbar liegt ich die  
 zu finanzieren.  
 Zwischenzeitlich Möglichkeit gefunden wurde, den Mandatgeber" dennoch  
 entgegen hat das Verfahren kein Aussicht auf Erfolg hat, wenn  
 überlassen für welches die Vorprüfung per Prozesskostenhilfe beantragtes  
 durchgeführte habe und niemand von denen bereit war ein Mandat zu  
 und zwar weil ich nun fast alle Anwälte welche die Rechtsanwalts-  
 beantrage ich einen Notarakt



*Notar*

In vorbestehender Angelegenheit  
 beantrage ich einen Notarakt  
 und zwar weil ich nun fast alle Anwälte welche die Rechtsanwalts-  
 durchgeführte habe und niemand von denen bereit war ein Mandat zu  
 überlassen für welches die Vorprüfung per Prozesskostenhilfe beantragtes  
 entgegen hat das Verfahren kein Aussicht auf Erfolg hat, wenn  
 Zwischenzeitlich Möglichkeit gefunden wurde, den Mandatgeber" dennoch  
 zu finanzieren.  
 Da kein Notar im aktuellen Verfahren nachweisbar liegt ich die  
 erforderlich sind Mandatsabnahme mit abgelehnten Mandatsanträgen vor, die  
 erfüllt sich bereit Mandat zu übernehmen") zur erfolgreichen  
 beantragen eines Notars beim NGH erforderlich war.  
 Schriftliche Mandatsabnahme liegen mit aktuell (ich wäre noch  
 auf Fax) vor und füge ich bei. von!  
 Dr. Stegmann  
 Dr. Hall  
 Dr. Baumann  
 Prof. Dr. Rohde  
 Notar]  
 Tipp zur dem Antrag auf einen Notarakt gab mir Dr. Radler:  
 ...-2-

Maximilian Baehring  
 Heidenstrasse 4  
 D-60316 Frankfurt am Main  
 Tel. +49 (0)69 1730279  
 Fax. +49 (0)69 1730234  
 Email: max.baehring@t-online.de

[1] [http://68.media.tumblr.com/e52eb155c3924b27073bffaade421e62/tumblr\\_o4303z0kl1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e52eb155c3924b27073bffaade421e62/tumblr_o4303z0kl1sq93cpo1_1280.jpg)

# Quittung

EUR		5
Nr.	Inkl. % MwSt./EUR	1
EUR In Worten	— FÜNF —	
von		
für	10 Seiten FAX	
Ort/Datum	60314-15-3-16	
Buchungsvermerke	Lindt	
dankend erhalten.		
<b>Partnerfiliale Deutsche Post AG</b> <b>Frankfurt-Ostend</b> <b>Sonnemannstr. 67-69</b> <b>60314 Frankfurt am Main</b>		

Deutsche Post AG  
 60314 Frankfurt am Main  
 82064805 15.03.16

4846  
 Postwertzeichen ohne Zuschlag  
 \*11,10 EUR

Bruttoumsatz \*11,10 EUR  
 umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A  
 Nettoumsatz A \*11,10 EUR  
 Steuernummer der Deutsche Post AG:  
 5205/5777/1510

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
 Ihre Deutsche Post AG

Bei Nichteinlösung der Lastschrift...  
 das Unternehmen oder die TeleCash GmbH & Co. KG,  
 Konrad-Adenauer-Allee 1, 61118 Bad Vilbel  
 (Gläubiger-ID DE80RL500000190298) („TeleCash“) zum  
 neuerlichen Einzug des Zahlungsbetrages zzgl. Kosten  
 (z. B. Rücklastschriftentgelt meines  
 Kreditinstituts).  
 Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf  
 mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.  
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen,  
 beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung  
 des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei  
 die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten  
 Bedingungen. Der Lastschrifteinzug erfolgt  
 frühestens am nächsten Bankarbeitstag.

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main

82064805 4845 15.03.16 13:11

ian Baehring  
strasse 4  
Frankfurt am Main  
/ (0)69 / 17320776  
/ (0)69 / 67831634  
milian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-61

Vorab per Fax: 0721 / 159 - 2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

XII ZB 436/15 Bundesgericht  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek

wie im und per Fax, geschr  
gestern bis heute morgen u  
Anschluß war besetzt, bere

Sendungsnummer: RB 9452 0681 2DE  
Einschreiben  
Rückschein

Bundesgerichtshof, 76133

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Karlsruhe

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

ias  
tr



In vorbezeichneter Angelegenheit

beantrage ich einen Notanwalt

und zwar weil ich nun fast alle Anwälte welche die Rechtsanwalts-  
kammer beim Bundesgerichtshof im Internet als solche ausweist  
durchtelefoniert habe und niemand von denen bereit war ein Mandat zu  
übernehmen für welches die Vorprüfung per Prozesskostenhilfeantrages  
ergeben hat daß Verfahren kaum Aussicht auf Erfolg hat, auch wenn  
zwischenzeitlich Möglichkeit gefunden wurde „den Waffengang“ dennoch  
zu finanzieren.

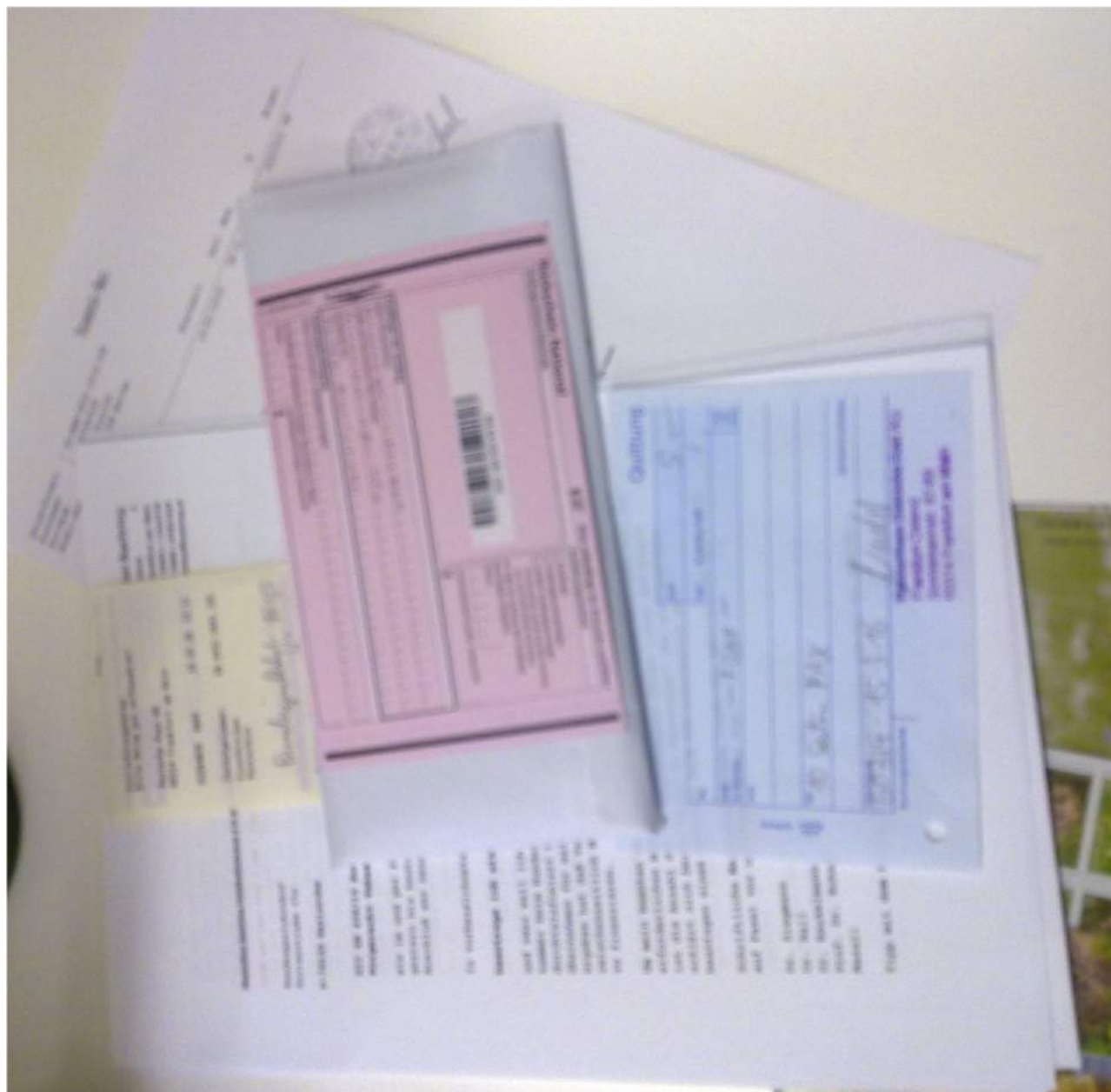
Um mein Bemühen um anwaltliche Vetreterung nachzuweisen lege ich die  
erforderlichen mindestens fünf abgelehnten Mandatsanfragen vor, das  
ist die Anzahl die in vergleichbaren Fällen („kein BGH-Anwalt  
erklärt sich bereit Mandat zu übernehmen“) für erfolgreiches  
beantragen eines Notwaltes beim BGH erforderlich war.

Schriftliche Mandatesablehnung liegen mir aktuell (ich warte noch  
auf Fax) vor und füge ich bei von:

Dr. Siegmann  
Dr. Hall  
Dr. Baukelmann  
Prof. Dr. Rohnke  
Nasall

Tipp mit dem Antrag auf einen Notanwalt gab mir Dr. Rädler.

.../-2-



[4] [http://68.media.tumblr.com/3194657be43a9eac5b0a40a65909ffb/tumblr\\_o4303z0kLj1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3194657be43a9eac5b0a40a65909ffb/tumblr_o4303z0kLj1sq93cpo2_1280.jpg)



[5] [http://68.media.tumblr.com/398e561fa75bcc436479fb65e8ffd522/tumblr\\_o4303z0klj1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/398e561fa75bcc436479fb65e8ffd522/tumblr_o4303z0klj1sq93cpo3_1280.jpg)



**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Fax: +49 / (0)721 / 159 - 2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 14. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**  
**Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000**

In oben genannter Angelegenheit kündigt ich an daß ich fristgerecht einen Notanwalt beantrage. Ich habe bisher erfolglos bei nahezu allen bei der Kammer verzeichneten Anwälten versucht anwaltliche Unterstützung für mein Vorhaben zu bekommen, auch wenn ich einen weiteren Weg neben dem Antrag auf prozesskostenhilfe gefunden habe „den Waffengang“ zu finanzieren.

in vergleichbaren Fällen genügt es fünf Ablehnungen der Mandatsübernahme beizufügen. Es stehen jetzt, 14. März 2016 um 23:50 Uhr noch schriftliche Bestätigungen daß die Mandatsübernahme abgelehnt wird per Fax/EMail aus.

Abgelehnt haben unter anderem:

Dr. Höger für Dr. Siegmann  
Dr. Siegmann selbst  
Dr. Hall  
Dr. Baukelmann  
Prof. Dr. Rohnke  
Dr. Rädler

abgesehen davon hatte Anwalt

Kofler

bei dem Mandatsverhältnis wurde Post verschlampt und dann das Mandat niedergelegt als ich mich hierüber beschwerte. Bestätigungen daß die Mandatsübernahme abgelehnt wird reiche ich dann der Vollständigkeit halber morgen per Fax ein und urschriftlich auf dem Postwege.

Gruß&Zlig;



[6] [http://68.media.tumblr.com/cd90de8961976a0360cdc3cdf3445a0/tumblr\\_o4303z0kLj1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/cd90de8961976a0360cdc3cdf3445a0/tumblr_o4303z0kLj1sq93cpo6_1280.jpg)

**15.03.2016 01:03 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/141086918103>**

RB 9452 0681 2DE

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
vorab per Fax: 0721 / 159 - 2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 15. März 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000

wie im und per Fax, geschrieben am 14. März 2016, 23:50 Uhr, das gestern bis heute morgen um etwa 01:00 Uhr nicht durchging, ihr Anschluß war besetzt, bereits angekündigt:

In vorbezeichneter Angelegenheit

beantrage ich einen Notanwalt

und zwar weil ich nun fast alle Anwälte welche die Rechtsanwalts-kammer beim Bundesgerichtshof im Internet als solche ausweist durchtelefoniert habe und niemand von denen bereit war ein Mandat zu übernehmen für welches die Vorprüfung per Prozesskostenhilfantrages ergeben hat daß Verfahren kaum Aussicht auf Erfolg hat, auch wenn zwischenzeitlich Möglichkeit gefunden wurde ?den Waffengang? dennoch zu finanzieren.

Um mein Bemühen um anwaltliche Vetreterung nachzuweisen lege ich die erforderlichen mindestens fünf abgelehnten Mandatsanfragen vor, das ist die Anzahl die in vergleichbaren Fällen (?kein BGH-Anwalt erklärt sich bereit Mandat zu übernehmen?) für erfolgreiches beantragen eines Notwaltes beim BGH erforderlich war.

Schriftliche Mandatesablehnung liegen mir aktuell (ich warte noch auf Faxe) vor und füge ich bei von:

Dr. Siegmann  
Dr. Hall  
Dr. Baukelmann  
Prof. Dr. Rohnke  
Nasall

Tipp mit dem Antrag auf einen Notanwalt gab mir Dr. Rädler.

Ich darf noch anmerken daß ich es sehr gut finde daß man Verfahren jetzt auf dem Wege des Prozesskostenhilfantrages führen kann. Mir wurde anwaltlich zugesichert daß, wenn der 12. Senat des BGH einen Prozesskostenhilfantrag wegen mangelnder Erfolgsaussicht ablehne, Verfahren auch nicht zu gewinnen sei.

Ich bin laut Anwalt Perpelitz der erste Vater in der bundesdeutschen Rechtsgeschichte der in 9F 104/01 Ki AG Bad Homburg v.d.H. und 3 WF 174/01 OLG Frankfurt /M. gegen eine Kindesmutter positive Feststellung der Vaterschaft per DNA-Test durchgesetzt hat. Diese hatte durch Tricksen bei der Vaterschaftsanerkennung nach § 1592 (2) i.V.m § 1595 (1) BGB versucht Einklagen eines Umgangs-rechtes zu verhindern.

Damals wie auch hier im Falle des Sorgerchts bin ich nun angetreten um mit alten Traditionen zu brechen.

Wäre die Erfolgssaussichtsprüfung eines Prozesskostenhilfantrages gleichbedeutend ? etwa eines Urteils - würde wohl niemand mehr vor ein Gericht ziehen sondern nur noch vor die für Prozesskostenhilfe zuständige Stelle.

Dennoch freue ich mich daß der 12. Senat des BGH meine Meinung über den 3. Familiensenat des Oberlandesgerichtes Frankfurt M. dahin-gehend bestätigt daß dort anscheind nicht Volljuristen sondern Vollidioten ihre Arbeit tun die, wenn sie irgendetwas in eine Entscheidung schreiben, hier die explizite Zulässigkeit der Beschwerde vom OLG zum BGH nach § 70 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 FamFG aufgrund grundsätzlicher erheblicher Bedeutung des Verfahrens bei fehlender höchstrichterlicher Entscheidung, groben Unfug verzapfen.

Mit freundlichem Gru&SZlig.,  
Frankfurt/M., 15. März 2016

Maximilian Bähring

Anlagen:

siehe Text das Mandat ablehnende Schreiben  
von mindestens fünf Anwälten bei dem Budnes-  
gerichtshof

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: 0721 / 159 - 2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

**D-76133 Karlsruhe**

Frankfurt/M., 15. März 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000**

wie im und per Fax, geschrieben am 14. März 2016, 23:50 Uhr, das  
gestern bis heute morgen um etwa 01:00 Uhr nicht durchging, ihr  
Anschluß war besetzt, bereits angekündigt:

In vorbezeichneter Angelegenheit

**beantrage ich einen Notanwalt**

und zwar weil ich nun fast alle Anwälte welche die Rechtsanwalts-  
kammer beim Bundesgerichtshof im Internet als solche ausweist  
durchtelefoniert habe und niemand von denen bereit war ein Mandat zu  
übernehmen für welches die Vorprüfung per Prozesskostenhilfeantrages  
ergeben hat daß Verfahren kaum Aussicht auf Erfolg hat, auch wenn  
zwischenzeitlich Möglichkeit gefunden wurde „den Waffengang“ dennoch  
zu finanzieren.

Um mein Bemühen um anwaltliche Vetreterung nachzuweisen lege ich die  
erforderlichen mindestens fünf abgelehnten Mandatsanfragen vor, das  
ist die Anzahl die in vergleichbaren Fällen („kein BGH-Anwalt  
erklärt sich bereit Mandat zu übernehmen“) für erfolgreiches  
beantagen eines Notwaltes beim BGH erforderlich war.

Schriftliche Mandatesablehnung liegen mir aktuell (ich warte noch  
auf Faxe) vor und füge ich bei von:

Dr. Siegmann  
Dr. Hall  
Dr. Baukelmann  
Prof. Dr. Rohnke  
Nasall

Tipp mit dem Antrag auf einen Notanwalt gab mir Dr. Rädler.

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/116bcaa44affa2fcbaaeda00b8046a82/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/116bcaa44affa2fcbaaeda00b8046a82/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

Ich darf noch anmerken daß ich es sehr gut finde daß man Verfahren jetzt auf dem Wege des Prozesskostenhilfenantrages führen kann. Mir wurde anwaltlich zugesichert daß, wenn der 12. Senat des BGH einen Prozesskostenhilfeantrag wegen mangelnder Erfolgsaussicht ablehne, Verfahren auch nicht zu gewinnen sei.

Ich bin laut Anwalt Perpelitz der erste Vater in der bundesdeutschen Rechtsgeschichte der in 9F 104/01 Ki AG Bad Homburg v.d.H. und 3 WF 174/01 OLG Frankfurt /M. gegen eine Kindesmutter positive Feststellung der Vaterschaft per DNA-Test durchgesetzt hat. Diese hatte durch Tricksen bei der Vaterschaftsanerkennung nach § 1592 (2) i.V.m § 1595 (1) BGB versucht Einklagen eines Umgangs-rechtes zu verhindern.

Damals wie auch hier im Falle des Sorgerchts bin ich nun angetreten um mit alten Traditionen zu brechen.

Wäre die Erfolgssaussichtsprüfung eines Prozesskostenhilfenantrages gleichbedeutend zu einer gerichtlichen Endentscheidung - etwa eines Urteils - würde wohl niemand mehr vor ein Gericht ziehen sondern nur noch vor die für Prozesskostenhilfe zuständige Stelle.

Dennoch freue ich mich daß der 12. Senat des BGH meine Meinung über den 3. Familiensenat des Oberlandesgerichtes Frankfurt M. dahingehend bestätigt daß dort anscheind nicht Volljuristen sondern Vollidioten ihre Arbeit tun die, wenn sie irgendetwas in eine Entscheidung schreiben, hier die explizite Zulässigkeit der Beschwerde vom OLG zum BGH nach § 70 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 FamFG aufgrund grundsätzlicher erheblicher Bedeutung des Verfahrens bei fehlender höchstrichterlicher Entscheidung, groben Unfug verzapfen.

Mit freundlichem Gru&SZlig;,  
Frankfurt/M., 15. März 2016



Maximilian Bähring

Anlagen:

siehe Text das Mandat ablehnende Schreiben  
von mindestens fünf Anwälten bei dem Budnes-  
gerichtshof

[2] [http://68.media.tumblr.com/209253f638a37248a2b57c2a641d6f36/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/209253f638a37248a2b57c2a641d6f36/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo2_1280.jpg)

Re: Fristverlauf zum 15. März 2016 in II ZB 436/15 BG

Re: Fristverlauf zum 15. März 2016 in II ZB 436/15 BG

**Subject:** Re: Fristverlauf zum 15. März 2016 in II ZB 436/15 BG  
**From:** "RA BGH Dr. Siegmann" <bgf@forensik-boutique.de>  
**Date:** 14.03.2016 17:09  
**To:** maxmilian.baehring@zentral-bank.eu

Sehr geehrter Herr Baehring,

Ihre Email-Nachricht haben wir erhalten. Die Unterlagen habe ich Herrn Dr. Siegmann umgehend vorgelegt.  
Herr Dr. Siegmann kann die Angelegenheit für Sie allerdings **nicht** übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Lüddecke  
- Sekretariat -

Dr. Matthias Siegmann  
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

Sekretariat: Christine Lüddecke \* Miriam Wolf \* Melanie Dorfner \* Stephanie Hess  
Hubschstraße 21 \* 76135 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 57043810  
Fax: 0721 / 57043877  
[bgf@forensik-boutique.de](mailto:bgf@forensik-boutique.de)

---

Am 14.03.2016 um 16:34 schrieb [maxmilian.baehring@zentral-bank.eu](mailto:maxmilian.baehring@zentral-bank.eu):  
<20150910-20150904-20150828--3-uf-167-15-oberlandesgericht-frankfurt-am-main-05.pdf>

**WICHTIGER HINWEIS:**  
Übermittlungen per E-Mail können nicht als sicher oder fehlerfrei angesehen werden, da Informationen abgefragt werden, verloren gehen, versädet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten können. Wir gehen davon aus, dass jeder, der mit uns mittels E-Mail kommuniziert, diese Risiken kennt und akzeptiert. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen und etwaige angelegte Dokumente sind nur für die Person bestimmt, an die diese E-Mail adressiert ist. Sie kann vertrauliche und rechtlich geschützte Informationen oder Unterlagen enthalten. Falls Sie diese E-Mail versehentlich erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte umgehend durch Antwort oder durch einen Anruf unter der oben genannten Telefonnummer und löschen Sie diese E-Mail und Ihre Anhänge von Ihrem System. Jede wie Durchsicht, Vervielfältigung, Verteilung oder andere Form der Nutzung durch andere Personen, als den beabsichtigten Empfänger ist untersagt. Vielen Dank.

**IMPORTANT NOTICE:**  
E-mail transmissions cannot be viewed to be secure or error-free as information could be intercepted, amended, lost, destroyed, delayed or incomplete, or contain viruses. We presume that anyone who communicates with us via e-mail is aware of and accepts these risks. The information contained in this e-mail and any documents attached hereto are intended for the person or entity only to which it is addressed. It may contain confidential and legally privileged information or materials. If you have received this e-mail in error, please contact us immediately by reply or by calling the telephone number above and delete this e-mail and all its attachments from your system. Any reviewing, copying, distributing or any other forms of usage by other persons than the intended recipient is prohibited. Thank you.

---

JORDAN & HALL

---

Rechtsanwälte  
bei dem Bundesgerichtshof

999/16 H01

**Per E-Mail**

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hoelderlinstraße 4

60316 Frankfurt am Main

Götz Jordan  
Dr. Reiner Hall

76227 Karlsruhe  
Gritznerstraße 11

Postanschrift  
Postfach 41 03 73  
76203 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 30 06  
Telefax (0721) 49 58 91  
E-Mail: RA-BGH@Jordan-Hall.de  
www.jordan-hall.de

14.03.2016/kr

Rechtsbeschwerdeverfahren  
betreffend Tabea-Lara Riek \*19.09.2000  
- XII ZB 436/15 -  
Unser Zeichen: 999/16 H01

Sehr geehrter Herr Baehring,

ich danke für Ihre Anfrage von heute Nachmittag und nehme auf das soeben mit Ihnen geführte Telefongespräch Bezug. Wie darin erörtert, halte ich die Sache mit Blick auf den BGH-Beschluss, mit dem Ihnen Prozesskostenhilfe mangels Erfolgsaussicht verweigert worden ist, für aussichtslos und möchte das Mandat, dessen Führung Sie ja nun Geld kosten würde, deshalb nicht übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Hall)

Deutsche Bank AG Karlsruhe 0 833 558 (BLZ 660 700 24) - BIC: DEUTDEDB660 IBAN: DE83 6607 0024 0083 3558 00  
Postbank Karlsruhe 608 722 756 (BLZ 660 100 75) - BIC: PBNKDEFF IBAN: DE 74 6601 0075 0608 7227 56

[4] [http://68.media.tumblr.com/f1c26f3cfdb91e1f9a4fcb019b79b55d/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f1c26f3cfdb91e1f9a4fcb019b79b55d/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo4_1280.jpg)

BAUKELMANN TRETTER

Rechtsanwälte bei dem Bundesgerichtshof

Baukelmann Tretter · Postfach 410269 · 76202 Karlsruhe

**Vorab per E-Mail**

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hoelderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Dr. Peter Baukelmann  
Norbert Tretter

76227 Karlsruhe  
Ernst-Barlach-Straße 29  
Telefon: 0721 943410  
Telefax: 0721 9434141  
RABGH@baukelmann-tretter.de  
www.baukelmann-tretter.de

14. März 2016

- 8032 -

Ihre Mandatsanfrage vom 14.03.2016

Sehr geehrter Herr Baehring,

in obiger Sache bestätige ich den Zugang Ihrer E-Mail vom 14.03.2016 nebst Anlagen. Wir sind aus zeitlichen Gründen an der Übernahme des Mandats gehindert.

Wir müssen Ihnen deshalb nahelegen, eine andere Kanzlei am Bundesgerichtshof zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Dr. Baukelmann)

**VON GIERKE & ROHNKE**

Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof

von Gierke & Rohnke, Postfach 110524, 70055 Karlsruhe

**Per E-Mail**

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hoelderstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Cornelia von Gierke  
Prof. Dr. Christian Rohnke  
Kaiserstraße 52  
70133 Karlsruhe  
Telefon (0721) 203910-0  
Telefax (0721) 203910-119  
info@vonGierkeRohnke.de  
www.vonGierkeRohnke.de

11.03.2016 R/am

**Ihre Anfrage vom 10.03.2016**

Sehr geehrter Herr Baehring,

Ich komme zurück auf Ihre E-Mail vom 10.03.2016. Ich habe zum Stand des Verfahrens heute mit dem Vorsitzenden des XII. Zivilsenats, Herrn Dose, telefoniert. Nach dem Ergebnis dieses Gesprächs kann ich das Mandat nicht übernehmen.

Herr Dose hat zunächst wiederholt, dass der Senat die Erfolgsaussichten der Rechtsbeschwerde eingehend geprüft habe, bevor er den Prozesskostenhilfentrag abgelehnt hat. Schon daraus ergibt sich, dass es äußert unwahrscheinlich ist, dass der Senat innerhalb kurzer Zeit die gleiche Sache gegenteilig bewerten würde. Die Erfolgsaussichten sind damit von vornherein äußerst gering.

Herr Dose hat weiter mitgeteilt, dass die Frist am 15.03.2016 – also Dienstag kommender Woche – abläuft. Eine Verlängerung dieser Frist kann, wie ich Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt hatte, nur mit Zustimmung der Gegenseite erfolgen. Im Hinblick auf die von Ihnen geschilderte konfrontative Haltung der Gegenseite dürfte es ausgeschlossen sein, hier noch eine Fristverlängerung zu erwirken. Innerhalb unverlängerter Frist kann die Angelegenheit von mir aber schon aus Zeitgründen nicht bearbeitet werden.

**VON GIERKE & ROHNKE**

- 2 -

Wir können das Mandat deshalb nicht übernehmen, ich habe auch keine Frist notiert. Im Hinblick auf die sehr klare Aussage des Vorsitzenden kann ich Ihnen nur davon abraten, die Sache weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rohnke  
Rechtsanwalt

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer  
Kammer beim Bundesgerichtshof  
Herrnstraße 54a, 70133 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 221616  
Telefax: (0721) 2031403

UniCredit Bank AG 232 2412  
IBAN DE 24 6602 0288 0002 3234 12  
BIC HYVEDE33HAN78

BBW Bank AG 23232385  
IBAN DE 31 6609 0800 0002 7327 85  
BIC BFSWDE33HAN

Uni-ID Nr.: DE 294594148  
Geschäftsbereichsbezeichnung:  
Alltag-Rechtsanwaltskanzlei  
D-11060 Berlin



Re: Unser Telefonat vom 10. Februar 2016, 14:00 Uhr 15.03.2016 09:13:50  
 -> maximilian@baehring.at OK

Sehr geehrter Herr Baehring,

ich bitte um Verständnis, dass ich das angetragene Mandat aus zeitlichen Gründen ablehnen muss.

Mit freundlichen Grüßen  
 Dr. Wendt Nassall  
 Rechtsanwalt  
 E-Mail info@ra-nassall.de  
 Tel. 0721 893360  
 Fax. 0721 8933620

----- Original Message -----

Subject: Unser Telefonat vom 10. Februar 2016, 14:00 Uhr (14-Mrz-2016 18:16)  
 From: maximilian@baehring.at  
 To: info@ra-nassall.de

> bereits per Fax versendet - nochmals per Email!  
 >  
 > Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
 >  
 > per Fax: +49 / (0)721 / 8933620  
 >  
 > Herrn  
 > Dr. Wendt Nasall  
 > Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof  
 > Helmholtzstraße 2  
 > D-76133 Karlsruhe  
 >  
 >  
 > Frankfurt/M., 14. März 2016  
 > ca.: 18:11 Uhr  
 >  
 > Unser Telefonat vom 10. Februar 2016, 14:00 Uhr  
 > Ablehnung eines Mandates wegen Notanwalt  
 > XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
 >  
 > Lieber Herr Dr. Nasall!  
 >  
 > nachdem ich jetzt fast alle Anwälte auf der Liste der Rechtsanlstkammer  
 > für den Budnesgerichtshof durchtelefoniert habe,hat mir Dr. Rädler  
 > geraten einen Notanwalt zu beantragen.  
 >  
 > Um die erfoerdlichen fünf schriftlichen Mandatsablehnungen für soclhes  
 > orgehen zu erhalten bitte ich sie,  
 >  
 > bitte, bitte seien sei so freundlich und lehnen das Ihnen angebotene  
 > bereits teelfonsich abgelehnte Mandat wie vereinbart nun auch nochmal  
 > schriftlich per Fax oder Email ab, damit ich dieses Schreiben verwenden  
 > kann um einen Notanwalt zu bekommen.  
 >  
 > Mit freundlichem Gru&SZlig;  
 >  
 >  
 > (Maximilian Bähring)  
 >  
 > --  
 > Maximilian Baehring  
 > Hoelderlinstrasse 4  
 > 60316 Frankfurt a.M.  
 > Germany  
 >  
 > Phone: +49 (0)69 17320776  
 > Mobile: +49 (0)176 65605075  
 > Mobile: +49 (0)174 3639226  
 > Fax: +49 (0)69 67831634  
 > EMail: maximilian@baehring.at  
 > http://maximilian.baehring.at/  
 >

[7] [http://68.media.tumblr.com/18823c590bb8870fad88611af1fca4e4/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/18823c590bb8870fad88611af1fca4e4/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo7_1280.jpg)

***Dr. iur. Herbert Geisler***  
*Rechtsanwalt  
beim Bundesgerichtshof*

Rechtsanwalt beim BGH Dr. H. Geisler, Karlsruhe 49a, 76133 Karlsruhe  
**Herrn Maximilian Baehring**  
Hoelderlinstr. 4  
60316 Frankfurt/Main  
Per FAX: 069 67831634

*Karlsruhe 49 a  
76133 Karlsruhe  
Telefon 0721/932180  
Telefax 0721/932185*

*LBBW-Bank Stuttgart  
IBAN: DE19600501017495514276  
BIC: SOLA DE 33600  
Umsatzsteuer-Nummer 3507407867*

Karlsruhe, den 15.03.16

Sehr geehrter Herr Baehring,

zu Ihrem Fax-Schreiben vom 15.03.2016 bestätige ich Ihnen, dass ich mich in Anbetracht der kurzen Frist und wegen der anstehenden Osterfeiertage aus terminlichen Gründen nicht in der Lage sah, das Mandat zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
  
Rechtsanwalt

[8] [http://68.media.tumblr.com/bf45e55736f98ce5b378c5c193a33b21/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bf45e55736f98ce5b378c5c193a33b21/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo8_1280.jpg)



Mennemeyer & Rädler Rechtsanwälte beim Bundessgerichtshof

Mennemeyer & Rädler | Postfach 11 07 29 | 75087 Karlsruhe  
**Per E-Mail:**  
**maximilian.baehring@googlemail.com**

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main

Dr. Siegfried Mennemeyer  
Dr. Peter Rädler, LL.M.

Herrnstraße 23  
76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721-180 98 58  
Telefax: 0721-180 98 59  
karlsruhe@bgh-rechtsanwaelt.de  
www.bgh-rechtsanwaelt.de

15.03.2016  
00998/16 Raw/BER/sg  
Dok. 112155-1

**Ihre Anfrage vom 14. März 2016  
BGH, XII ZB 436/15**

Sehr geehrter Herr Bähring,

wir danken Ihnen für Ihr gestriges Telefax und das hierzu vorab ge-  
führte Telefonat mit dem Unterzeichner.

Wir hatten Ihnen mitgeteilt, dass wir uns bei einer mangels Erfolgs-  
aussichten erfolgten Ablehnung von Prozesskostenhilfe durch den  
Bundessgerichtshof nicht in der Lage sehen würden, das Mandat für  
Ihre Vertretung anzunehmen. Weiter hatten wir Sie auf die Möglich-  
keit eines Notarwalts gemäß § 78b ZPO hingewiesen.

Eine abschließende Entscheidung über die Mandatsannahme kann  
selbstverständlich erst dann erfolgen, wenn Sie uns die anzufach-  
tende Berufungs- bzw. Beschwerdeentscheidung, die Einlegungs-

schrift des Kollegen Koller sowie die Entscheidung des Bundessgerichtshofs  
über die Ablehnung der Gewährung von Prozesskostenhilfe zukommen las-  
sen.

2/2

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Rädler  
Rechtsanwalt

[9] [http://68.media.tumblr.com/353854d2884aa89f8c960f4164f8d131/tumblr\\_o4309dn7sF1sq93cpo9\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/353854d2884aa89f8c960f4164f8d131/tumblr_o4309dn7sF1sq93cpo9_1280.jpg)

**17.03.2016 09:21 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/141219463898>**

Wenn ich das zitiere was Uta Riek zu mir sagt werde ich dafür verprügelt und die beamten gehen straffrei aus. grund: das was Uta Riek sagt sei eine Beleidigung.

Datum und die Stempel beachten die ich mir auf meinen Kopien habe geben lassen als ich das eingricht habe. Ich bin bereit zu beschören daß all dies hier authentisch ist.

So sehen die ?KEINE VERELTZUNGEN? aus die man dabei erleidet wenn man von IOrdnungsamt und Polizei zusammengeschlagen wird weil man sich dienstfufschbeschwert und die Beamten strafabngezigt hat. Zum Dank sorgen die Denunzianten auch noch dafür daß mein Kind los ist.

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@boehring.at](mailto:maximilian@boehring.at)  
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca-re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
- Gens. Poststelle -  
Polizei Frankfurt a.M.  
Adickesalle 70  
60322 Frankfurt a.M.  
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
60313 Frankfurt a.M.



Ⓞ GLFA 3 6 5 1 7 9 5 1 0 8

Provokation von Notwehrstarftatbeständen/Stalking  
Abrechnungsbetrug der Universitäts-Klinik Frankfurt a.M.  
3 Zs 1795/08 GStA Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Ich erstatte neben der Strafanzeige gegen Krasniaksy, Bossert und Hess zudem erneut Strafanzeige gegen die Beamten des 1. und 5. Reviers sowie der Polizei Bad Homburg- auch wegen Folter zur gezielten Provokation einer Notwehrsituation (so eine Art unschuldig und hne Veraffhren auf der Flucht erschossen wie bei Wolfgang Grams).

Der konkrete Tatvorwurf lautet auf Anstiften zu einer Straftat § 26 StGB sowie gezielter versuch des Herbeiführens geistiger Krankheit oder Behinderung durch § 226 (1) 3 im Amte!



[1] [http://68.media.tumblr.com/d4dd28eb8f8e5526815721d44b1e27d/tumblr\\_o47cokiR41sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d4dd28eb8f8e5526815721d44b1e27d/tumblr_o47cokiR41sq93cpo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@boehring.at](mailto:maximilian@boehring.at)  
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca-re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
per Fax: 06172 / 120-189  
Polizei Bad Homburg  
Saalburgstraße 116  
D-61350 Bad Homburg v.d.Höhe  
via  
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2013

### Strafanzeige wegen Einflussnahme auf Belastungszeugen / Anzeigerstattem im Amte § 343 StGB

Ich erstatte Strafanzeige gegen Herrn Amstangestellten Retzlaff wegen Schreiben AZ 32.22.2 Rz des Ordnungsamtes, datierend vom 16. Mai 2013! Erneut wird versucht Anzeigerstattem gegen Wahlfälschung und Psychiatriewillkür mittels Willkürandrohung unter Amtsmissbrauch Einfluß zu nehmen und zwar wohlgeneriert auch noch von den Strafanzeigeigten aus, die den Justizapporet, korrupt bis auf die Knochen, dazu mißbrauchen um private Fehden auszutragen und gegen persönliche Feinde vorzugehen, ebenso wie gegen das politisch andre Lager!

[2] [http://68.media.tumblr.com/dee6694482a28f06c9d388d5525946e1/tumblr\\_o47cokiR41sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/dee6694482a28f06c9d388d5525946e1/tumblr_o47cokiR41sq93cpo6_1280.jpg)

Vermerk  
32.22.2 Rz

23.05.2013

Ermittlung nach dem HFEG

Betrifft: BÄHRING, Maximilian  
\*21.07.1975 in Bad Homburg v. d. H.  
Hölderlinstraße 4, 5. OG  
60316 Frankfurt am Main/Ostend

← siehe  
4402

Der Betroffene ist in der letzten Zeit mehrfach durch Faxe mit wirrem Inhalt, welche er an verschiedene Behörden und Organisationen schickte, auffällig geworden. Bei einer Ermittlung am 15.05.2013 wurde er durch die Kräfte des Ordnungsamtes nicht angetroffen. Auf eine schriftliche Terminfestsetzung reagierte er mit einem verwirrten, **beleidigenden Fax**. Auf Telefonanrufe reagierte er aggressiv und schrie in das Telefon.

□  
○

[3] [http://68.media.tumblr.com/d1c3b9edfc3a2fa4705ebaf63f7d29cd/tumblr\\_o47cokiJr41sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d1c3b9edfc3a2fa4705ebaf63f7d29cd/tumblr_o47cokiJr41sq93cpo1_1280.jpg)

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 588842  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 17:42 22.05.2013  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

STADT  FRANKFURT AM MAIN DER MAGISTRAT

ORDNUNGSAMT

Stadtwartung (Amt 32), Postfach 111731, 60082 Frankfurt am Main

Herr Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 60316 Frankfurt am Main	Auskunft erteilt Herr Retzlaff Zimmer 2.002
	Telefon Durchwahl (069) 212-42495 Fax (069) 212-43256
	E-Mail Akute-gefahrenabwehr@stadt-frankfurt.de
	Ihre Nachricht/Ihre Zeichen Unsere Zeichen 32.22.2 Rz
	Datum 18. Mai 2013

**Betreff: Persönliches Gespräch mit Ihnen**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabe als Polizeivollzugsbehörde haben wir Kenntnis erlangt, dass Sie durch ein Verbot der weiteren Ausübung gegenüber einer Frau und infolge der Folgen verurteilt seien.

Um den Sachverhalt mit Ihnen besprechen zu können, bitte wir Sie am

**27. Mai 2013 um 09:00 Uhr**  
beim  
**Ordnungsamt**  
Kleyerstraße 86  
60316 Frankfurt am Main

**Zitat:(Riek, verfreundende Ex)**  
**DER TERMIN FINDET NICHT STATT!**  
erschienen, da Sie sich gar nicht im Termin befinden, sondern Sie sich telefonisch im Kontakt zwecks Terminverlegung mit mir aufzunehmen.

**Zitat: (Schilling, Angestellter, daraufhin zu seinem Vorgesetzten)**  
mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**FICK DICH INS KNIE!**

[4] http://68.media.tumblr.com/990a743bdce29e01338822565b8af93/tumblr\_o47cokjr41sq93cpo3\_1280.jpg

Polizeipräsidium Frankfurt  
Polizeidirektion Süd  
5. Polizeirevier (Ostend)  
Ferdinand-Happ-Straße 32  
60314 Frankfurt am Main

VNr. ST/0559873/2013  
Datum 23.05.2013  
Telefon 069/755 10500  
Fax 069/755 10509

8

Sachbearbeiter Scholz, POK  
Telefon 069/755-10500  
Fax 069/755-10509

les Ordnungsamtes konnte Herr BÄHRING durch einfache körperliche Gewalt in die Wohnung gedrängt, zu Boden gebracht und mit Handfesseln fixiert werden. **Der Beschuldigte erlitt dabei keine Verletzungen.** Anschließend wurde Herr BÄHRING durch das Ordnungsamt aus dem Mehrfamilienhaus geführt und nach § 10

11

gelogen gelogen

gelogen  
das war  
2012

[5] [http://68.media.tumblr.com/2a5962c4639acd67be3e299220083c2b/tumblr\\_o47cokilr41sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/2a5962c4639acd67be3e299220083c2b/tumblr_o47cokilr41sq93cpo2_1280.jpg)



[6] [http://68.media.tumblr.com/e841fc379e228505050e5646fb7627a6/tumblr\\_o47cokiR41sq93cpos\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e841fc379e228505050e5646fb7627a6/tumblr_o47cokiR41sq93cpos_1280.jpg)





[7] [http://68.media.tumblr.com/98aef2d9dc91d89fe479567c2f4e33f5/tumblr\\_o47cokiR41sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/98aef2d9dc91d89fe479567c2f4e33f5/tumblr_o47cokiR41sq93cpo7_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 585909  
Empfänger: 00496172405139  
Sendezeitpunkt: 18:09 19.05.2013  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: 06172/405-139

Amtsgericht  
Bad Homburg v.d. Höhe  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

EILT / SOFORT  
ZU BEARBEITEN

Frankfurt a.M., den 19. Mai 2013

**NEUES ZUSÄTZLICHES VERFAHREN: Sorgerecht § 1626a BGB  
betrifft auch 96 F 102/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg**  
Antrag auf Entzug mütterliches Sorgerecht Uta Brigitta Riek (Fax-Antrag vom 13. Februar 2012)

Neuantrag gemeinsame Übertragung des Sorgerechtes für meine Tochter

**Tabea Lara Riek, geboren 19. September 2000 in Bad Homburg v.d. Höhe**

[8] [http://68.media.tumblr.com/af5cc60d9c874cb7fd48598820378370/tumblr\\_o47cokiR41sq93cpo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/af5cc60d9c874cb7fd48598820378370/tumblr_o47cokiR41sq93cpo8_1280.jpg)

115

95 F 493/13 SO

**Die Provokation dient nur dazu den Richtern die JAHRZENHTELANG PENNEN einen Grund zu liefern in Sorgerechtsverfahren. Anträge abzulehnen**

Vfg.

**ES GIBT MEHRERE ANDERE BETROFFENE!**

1. Erneute dienstliche Erklärung zum Befangenheitsantrag des Antragstellers vom 30.6.2013:

Heute wurden mir die polizeilichen Erkenntnisse über den Antragsteller zunächst durch die Polizei Bad Homburg in einer dienstlichen Besprechung bekanntgegeben.

Die Beamten berichteten, es seien gegen den Antragsteller zahlreiche Ermittlungen wegen Bedrohung, gefährlicher Körperverletzung sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte anhängig eingestellt

??

Darüber hinaus wurde ich heute Nachmittag wiederum von 2 weiteren Polizeibeamten des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main vor Ort kontaktiert.

Die Eingaben des Antragstellers sind sehr komplex, umfangreich und enthalten Schilderungen vergangener Prozesse und allgemeine Erfahrungen mit Justiz und Polizei. Der Antragsteller nimmt die Justiz und damit mich persönlich als Gegner war.

Faller

Richterin am Amtsgericht, 9.7.2013

[9] [http://68.media.tumblr.com/c0e43d2e31842f021ea1eea23dab05d5/tumblr\\_o47cokjr41sq93cpo9\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c0e43d2e31842f021ea1eea23dab05d5/tumblr_o47cokjr41sq93cpo9_1280.jpg)

**21.03.2016 12:46 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/141427916118>**

Maximilian Bähring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.  
Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101 - 382

Bundesverfassungsgericht  
Postfach 1771

D-76006 Karlsruhe

Frankfurt/M., 21. März 2016

**AR 1514/16 Bundesverfassungsgericht Karlsruhe**  
Schreiben der Frau Rittler vom 16. hier eingegangen am 21.03.2016

**Verfassungsbeschwerde negativer Prozesskostenhilfeentscheid in Sachen XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe betreffend das Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 verletzt das Grundrecht der Gleichheit vor dem Gesetz Armer was richterliches Gehör angeht.**

Ein Mensch der über Einkommen verfügt kann sich einen Anwalt nehmen und klagen bis der Rechtsweg erschöpft ist. Das garantiert Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz. Es dürfte unbestritten sein daß eine Vorprüfung einer Sache auf Erfolgsaussicht nicht gleichbedeutend mit einem endgültigen Urteil ist, wenn etwa in einer Hauptverhandlung noch weiterer Sach-vortrag geleistet wird. Ansonsten würden findige Kläger nur noch Prozesskostenhilfeanträge einreichen und keinerlei Verfahren mehr führen, so würde man sich Kosten sparen.

Wenn jetzt ein vollwertiges Beschwerde-Verfahren, für das immerhin drei Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. genug Erfolgsaussicht gesehen haben um die Rechtsbeschwerde zum BGH ausdrücklich zuzulassen, ein anderes Endergebnis haben KANN oder zumindest KÖNNTE als die Vorprüfung dann wäre der HartzIV-Empfänger, der ich bin, aufgrund meines Vermögens VOR DEM GESETZ benachteiligt wo ja alle Menschen gleich (zu behandeln) sind, also auch Arme und Reiche. Das wäre also ein Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 und 3 Grundgesetz.

Das OLG Frankfurt a.M. hält die Sache für Zitat: "VON GRUNDSÄTZLICHER BEDEUTUNG" die "HÖCHSTRICHTERLICH NOCH NICHT ENTSCHEIDEN IST".

Soll ich diesen Richtern dort jetzt von der Prozesskostenhilfe-Vor-prüfungsstelle des BGH her ausrichten daß sie eine Bande von Voll-idioten sind die juristisch keine Ahnung haben? Das mache ich gerne, allerdings erst wenn der BGH auch in der Hauptsache dem Oberlandes-gericht widerspricht und meiner Beschwerde stattgibt und nicht in bereits bei der Frage der Prozesskostenhilfe.

**Die Verfassungsbeschwerde wird daher aufrecht erhalten.**

Mit freundlichem Gru&SZlig:  
Maximilian Bähring

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101 - 382

Bundesverfassungsgericht  
Postfach 1771

Frankfurt/M., 21. März 2016

D-76006 Karlsruhe

AR 1514/16 Bundesverfassungsgericht Karlsruhe  
Schreiben der Frau Rittler vom 16. hier eingegangen am 21.03.2016

Verfassungsbeschwerde negativer Prozesskostenhilfeentscheid in Sachen XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe betreffend das Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek \*19.09.2000 verletzt das Grundrecht der Gleichheit vor dem Gesetz Armer was richterliches Gehör angeht.

Ein Mensch der über Einkommen verfügt kann sich einen Anwalt nehmen und Klagen bis der Rechtsweg erschöpft ist. Das garantiert Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz. Es dürfte unbestritten sein daß eine **Vorprüfung einer Sache auf Erfolgsaussicht nicht gleichbedeutend mit einem endgültigen Urteil ist, wenn etwa in einer Hauptverhandlung noch weiterer Sachvortrag geleistet wird.** Ansonsten würden findige Kläger nur noch Prozesskostenhilfeanträge einreichen und keinerlei Verfahren mehr führen, so würde man sich Kosten sparen.

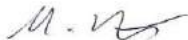
Wenn jetzt ein vollwertiges Beschwerde-Verfahren, für das immerhin drei Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. genug Erfolgsaussicht gesehen haben um die Rechtsbeschwerde zum BGH ausdrücklich zuzulassen, ein anderes Endergebnis haben KANN oder zumindest KÖNNTE als die Vorprüfung dann wäre der HartzIV-Empfänger, der ich bin, aufgrund meines Vermögens VOR DEM GESETZ benachteiligt wo ja alle Menschen gleich (zu behandeln) sind, also auch Arme und Reiche. Das wäre also ein Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 und 3 Grundgesetz.

Das OLG Frankfurt a.M. hält die Sache für Zitat: **„VON GRUNDSÄTZLICHER BEDEUTUNG“ die „HÖCHSTRICHTERLICH NOCH NICHT ENTSCHIEDEN IST“.**

Soll ich diesen Richtern dort jetzt von der Prozesskostenhilfe-Vorprüfungsstelle des BGH her ausrichten daß sie eine Bande von **Voll-Idioten sind die juristisch keine Ahnung haben?** Das mache ich gerne, allerdings erst wenn der BGH auch in der Hauptsache dem Oberlandesgericht widerspricht und meiner Beschwerde stattgibt und nicht in bereits bei der Frage der Prozesskostenhilfe.

**Die Verfassungsbeschwerde wird daher aufrecht erhalten.**

Mit freundlichem Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring



[1] [http://68.media.tumblr.com/369842d7179474f4fabe22aff5f35e7d/tumblr\\_o4e3hb8qHF1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/369842d7179474f4fabe22aff5f35e7d/tumblr_o4e3hb8qHF1sq93cpo4_1280.jpg)



# Bundesverfassungsgericht

- Allgemeines Register -

Bundesverfassungsgericht • Postfach 1771 • 76006 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen  
AR 1514/16  
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiterin  
Frau Rittler

☎ (0721)  
9101-413

Datum  
16.03.2016

## Ihre Verfassungsbeschwerde vom 27. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Baehring,

über die Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Verfassungsbeschwerde wurden Sie bereits früher unter Überlassung eines Merkblatts (abrufbar unter [www.bverfg.de](http://www.bverfg.de) - Bürgerinnen und Bürger -) informiert.

Gegenstand Ihrer Verfassungsbeschwerde ist der Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 10. Februar 2016 - XII ZB 436/15 -. Es bestehen Bedenken gegen die Zulässigkeit Ihrer Verfassungsbeschwerde.

Eine Verfassungsbeschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen ist innerhalb der Monatsfrist gemäß § 93 Abs. 1 BVerfGG nicht nur einzulegen sondern auch ausreichend zu begründen (vgl. Abschnitt II des Merkblatts). Es sind hierzu die vermeintlich verletzten Grundrechte oder grundrechtsähnlichen Rechte (vgl. Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG) zu bezeichnen und es ist näher darzulegen, inwiefern die mit der Verfassungsbeschwerde angegriffene gerichtliche Entscheidung gerade auf der Verletzung von Grundrechten oder grundrechtsähnlichen Rechten beruhen soll. Ausweislich der Gründe des angegriffenen Beschlusses wurde Ihr Antrag auf Verfahrenskostenhilfe mangels hinreichender Aussicht auf Erfolg abgelehnt. Das Bundesverfassungsgericht hat bereits entschieden, dass die Prozesskostenhilfe im Einzelfall abgelehnt werden kann, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für deren Bewilligung fehlen, ohne dass hierdurch ein Grundrecht ver-

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe  
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe  
Telefon 0721/9101-0 ♦ Telefax 0721/9101-382

letzt wird. Insbesondere werden hierdurch weder die Rechtsweggarantie des Art. 19 Abs. 4 GG noch der Anspruch auf rechtliches Gehör verletzt. Es dürfte daher nicht ersichtlich werden, inwiefern der Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 10. Februar 2016 Sie in Ihren verfassungsmäßig garantierten Rechten verletzt haben und auch auf dieser Verletzung beruhen könnte.

Sie haben weder vorgetragen noch ist sonst ersichtlich, dass Prozesskostenhilfe aus sachfremden Erwägungen heraus oder unter Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör verweigert wurde. Ebenso wenig dürfte das Fachgericht schwierige, noch nicht geklärte Rechtsfragen durchentschieden haben. Ihr Vorbringen dürfte daher den Anforderungen an die Begründung einer Verfassungsbeschwerde nicht genügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist kein weiteres Rechtsmittelgericht und übt auch keine allgemeine Rechtskontrolle gegenüber Entscheidungen anderer Gerichte aus. Deshalb kann es deren Entscheidungen nicht allgemein daraufhin überprüfen, ob sie in jeder Hinsicht „richtig“ sind. Es kann nur eingreifen, wenn die angefochtenen Entscheidungen Auslegungsfehler des materiellen oder formellen Rechts erkennen lassen, die auf einer grundsätzlich unrichtigen Anschauung von der Bedeutung und Tragweite eines Grundrechts beruhen, insbesondere vom Umfang seines Schutzbereichs, und die auch in ihrer materiellen Bedeutung für den konkreten Einzelfall von einigem Gewicht sind. Das Vorliegen solcher Fehler dürfte Ihrer Verfassungsbeschwerde nicht entnommen werden können.

Daher ist davon abgesehen worden, eine richterliche Entscheidung herbeizuführen (vgl. §§ 63, 64 GOBVerfG). Sie werden gebeten, Ihre Rechtsauffassung zu überprüfen. Sollten Sie sich nicht anderweitig äußern, wird hier davon ausgegangen, dass dieses Verfassungsbeschwerdeverfahren nicht fortgesetzt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Krause-Reul  
AR-Referentin

Beglaubigt

Regierungsangestellte





[4] [http://68.media.tumblr.com/55d4f967c29107b340b64fec0cd02bd1/tumblr\\_o4e3hb8qHF1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/55d4f967c29107b340b64fec0cd02bd1/tumblr_o4e3hb8qHF1sq93cpo1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 4657

21.03.16 13:59

Sendungsnummer:  
Einschreiben Einwurf RB 9153 2626 9DE

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoeld  
Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax: +49  
Bundesverfassung  
Postfach 1771  
D-76006 Karlsruhe

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

, 21. März 2016

AR 1514/16 I  
Schreiben d  
Verfassungs  
XII ZB 436  
für meien  
der Gleichheit vor dem

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)  
Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

am 21.03.2016

entscheid in Sachen  
fend das Sorgerecht  
erletzt das Grundrecht  
liches Gehör angeht.

Ein Mensch der über Einkommen verfügt kann sich einen Anwalt nehmen und klagen bis der Rechtsweg erschöpft ist. Das garantiert Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz. Es dürfte unbestritten sein daß eine Vorprüfung einer

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

21. März 2016

am 21.03.2016

entscheid in Sachen  
id das Sorgerecht  
stet das Grundrecht

Ein Mensch der über Einkommen verfügt kann sich einen Anwalt nehmen und klagen bis der Rechtsweg erschöpft ist. Das garantiert Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz. Es dürfte unbestritten sein daß eine Vorprüfung einer Sache auf Erfolgsmoment nicht gleichbedeutend mit einem endgültigen Urteil ist, wenn diese in einer Hauptverhandlung noch weiterer Prozesskontrollmaßnahmen einreichen



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!  
Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
Sendungsnummer:  
Einschreiben Einwurf RB 9153 2626 9DE

Maximilian Baehring Hoeld  
Bundesverfassung  
Postfach 1771  
D-76006 Karlsruhe

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)  
Vielen Dank für Ihren Besuch  
Ihre Deutsche Post AG

entscheid in Sachen  
id das Sorgerecht  
stet das Grundrecht

Ein Mensch der über Einkommen verfügt kann sich einen Anwalt nehmen und klagen bis der Rechtsweg erschöpft ist. Das garantiert Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz. Es dürfte unbestritten sein daß eine Vorprüfung einer Sache auf Erfolgsmoment nicht gleichbedeutend mit einem endgültigen Urteil ist, wenn diese in einer Hauptverhandlung noch weiterer Prozesskontrollmaßnahmen einreichen

Deutsche Post  
RB 91 532 626 9DE  
Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 17320776  
Bundesverfassungspostfach  
Postfach 1771  
D-76006 Karlsruhe

R

[5] [http://68.media.tumblr.com/4d7a2e8607642d6bab4d87f33081fa6/tumblr\\_o4e3hb8qHF1sq93cpo5\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4d7a2e8607642d6bab4d87f33081fa6/tumblr_o4e3hb8qHF1sq93cpo5_r1_1280.jpg)

03.04.2016 03:09 <http://tacea-lara.tumblr.com/post/142180158923>



935-005-000 10.10

# ARR

Deutsche Post AG  
Entferntes des Postes allemandes S.A.

RÜCKSCHEIN / Avis de réception / Advice of delivery

Zurücksenden an / Remvoyer à / return to  
*Martina Bachring  
 148 Idsteinstr. 4  
 60316 Frankfurt 107  
 Altmann*

Postservice  
Service des Postes  
Postal service

CN 07 UPU-RL 13722

**PRIORITAIRE 7 MARS 2016**  
 By Airmail  
 PAR AVION  
 CONSEIL DE L'EUROPE

RECULE

Sendungsnr. / Numéro de l'envoi / Type  
 Brief / Lettre - Einschreiben / Recommandé / Registered  
 Paket / Colis / Parcol (nur Vertragskunden)

Bitte diesen Aufkleber auf der Vorderseite der Sendung anbringen.

**RÜCKSCHEIN**  
**Avis de réception**  
**Advice of delivery**

Recommandé  
 Avis de réception  
 RR 01 900 401 80E

Empfänger der Sendung / Destinataire de l'envoi / Addressee  
*Wolfgang  
 60316 Frankfurt  
 Altmann*

O.ö. Sendung wurde ordnungsgemäß ausgeliefert /  
 L'envoi mentionné ci-dessus a été dûment livré /  
 The article mentioned above was duly delivered

Datum und Unterschrift / Date et signature  
 To be completed by office of destination /  
 À remplir par le bureau de destination /  
 To be completed by office of destination /  
 À remplir par le bureau de destination /

Name in Großbuchstaben (oder andere offizielle Identifikation)  
 Nom du destinataire en lettres majuscules (ou autre identification officielle)  
 Name of recipient in capital letters (or other identification)

[1] http://68.media.tumblr.com/e7851de3af69f7768c4774f5bf32533/tumblr\_o52crt86BS1sq93cpo1\_1280.jpg

06.04.2016 04:06 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/142354553218>

Mal sehen was das Bundesefassungsgericht sagt zum Thema Prozess-kostenhilfe beim Budnesgerichtshof. Dort läuft ja prallel Antrag auf Notanwalt.



# Bundesverfassungsgericht

Erster Senat  
- Geschäftsstelle -

Bundesverfassungsgericht • Postfach 1771 • 76006 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

Aktenzeichen  
**1 BvR 740/16**  
(bei Antwort bitte angeben)

☎ (0721)  
**9101-378**

Datum  
05.04.2016

**Ihre Schreiben vom 27. Februar 2016 ff. (bisheriges Aktenzeichen: AR 1514/16)**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre Schreiben vom 27.02.2016 ff. (bisheriges Aktenzeichen: AR 1514/16) sind nunmehr in das Verfahrensregister unter dem Aktenzeichen

**1 BvR 740/16**

eingetragen und der zuständigen Richterammer zur Entscheidung vorgelegt worden.

Bei weiterem Schriftverkehr wird um Angabe des neuen Aktenzeichens gebeten.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolf  
Tarifbeschäftigte

- Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig -

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe  
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe  
Telefon 0721/9101-0 ♦ Telefax 0721/9101-382

[1] [http://68.media.tumblr.com/7395b5f37092d75d4e1caa9f77a31792/tumblr\\_o57zfeHSow1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/7395b5f37092d75d4e1caa9f77a31792/tumblr_o57zfeHSow1sq93cpo1_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/e03a9f590b26d0384f79097b3363c002/tumblr\\_o57zfeHSow1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e03a9f590b26d0384f79097b3363c002/tumblr_o57zfeHSow1sq93cpo2_1280.jpg)

**06.04.2016 04:46 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/142356162533>**

Da Sie aus Gründen der AUSSAGEREPRESSUNG in Sachen RELAYING/ABSENDER ?@BAD-HOMBURG.DE? sich seit über einenne Jahrzehnt RICHTSWIDRIG weigern für den Mandanten Maximilian Bähring tätig zu werden führen Sie in der Sache künftig Korrespondenz über dessen Anwalt in der MITTEILER-ANSCHRIFT.

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen

JUTTA RIEK  
AUF DER HIRSCHHÖHE 20  
61267 NEU-NASPACH

wegen versuchten MORDEs doer zumindest des versuches ihr pfer in den Slebstmord zu hetzen.

Jutta Riek praktiziert als ?Reiki-Meisterin?, das ist ein esoterisches Heilverfahren. Diejenigen die sich das - durch ihre Tochter Uta Riek angelockt - ansehen und dafür einmalig DEM 200,00 zahlen bekommen gesagt so wörtlich: Wenn Sie nicht die zwote Einweihung nicht mitmachen wird Ihnen alles so vorkommen wie in einem Spiegel und sie werden sich umbringen müssen um dem zu entgehen. Für die neuerlichen 'Einweihungen?' will sie dann 20.000 DEM.

Es handelt sich um eien Sekte. Das beschreibt auch Sekten-Info-NRW so und Frau Caberta von der Stadt Hamburg.

<http://www.reiki-land.de/reiki-forum/reiki-praxis-f2/magische-angriffe-mit-reiki-und-schwarze-magie-t9084.html>

Auf Sekten-Aussteiger wurden gleich mehrere Mordversuche und Brandstiftungen an deren Häusern verübt die möglicherweise insofern in Zusammenhang stehen als vor dem ersten randnschlag ein gelber Bekennerschreibenflyer von Fundamentalchristen im Briefkasten lag.

- <http://take-ca.re/downloads/1-flyer-drohung.pdf>
- <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.1.pdf>
- <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.2.pdf>
- <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.3.pdf>
- <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.4.pdf>

Abgesehen davon kam es zu durch Viren- und DDOS-Attacken bedingten existenzvernichtenden wirtschaftlichen Schäden an Unternehmen (Hack auf msd management solutions development ltd., Loisenstraße 101, 61348 Bad Homburg)

Die Polizei Bad Homburg weigert sich zu arbeiten weil sie von Mitarbeitern der geannaten MSD versucht hat illegal Verbindungsdaten zu erpressen als ein Kunde der msd, die Kur- und Kongress GmbH, Burkhard Bigalke auf den mangelhaften Relayingschutz von bad-homburg.de hinwies (Pop Before SMTP lässt Verwendung des für Windows bordeigenen Outlook Express nicht zu) indem Emails unter dem Absender 'OBERBUERGERMEISTER@BAD-HOMBURG.DE?' versendet wurden. Die Frau gefährdet ganz akut Kinder und Jugendliche ISNEBSONDERE MEINE TOCHTER und stellt eien erhebliche Gefahr für ihre

Umwelt dar.

<http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.1.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.2.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.3.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.4.pdf>

## Druckansicht

### Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1459960776221

Es handelt sich bei diesem Schriftstück nicht um eine Anzeigenbescheinigung. Eine Anzeigenbescheinigung der Polizei kann erst bei vollständig überprüfem Sachverhalt, Richtigkeit der Daten und bei Festlegung der sachbearbeitenden Dienststelle ausgestellt werden.

#### Mitteiler

Geschädigt:	ia
Name:	[REDACTED]
Geburtsname:	[REDACTED]
Vorname:	[REDACTED]
Geburtsdatum:	01.01.1980
Geburtsort:	Geb.-datum und Ort Datenschutz
Geschlecht:	männlich
Straße:	[REDACTED]
Hausnummer:	[REDACTED]
Postleitzahl:	[REDACTED]
Wohnort:	[REDACTED]
Telefon privat:	[REDACTED]
Telefon geschäftlich:	[REDACTED]
Fax:	[REDACTED]
Mobil:	[REDACTED]
E-Mail-Adresse:	[REDACTED]

#### Tatort

Straße:	Lindenallee
Hausnummer:	2b im Keller
Ortsteil/Stadteil:	Dornholzhausen
Postleitzahl:	61350
Ort:	Bad Homburg
freie Ortsbeschreibung:	bei Udo Riek residierte 1999/2000 die Reiki-Praxis

#### Tatzeit

von Datum:	01.05.1999
Uhrzeit von:	00:00
bis Datum:	
Uhrzeit bis:	
Erläuterung:	

#### Sachverhalt

Da Sie aus Gründen der AUSSAGEREPRESSUNG in Sachen RELAYING/ABSENDER '@BAD-HOMBURG.DE' sich seit über einne Jahrzehnt RICHTSWIDRIG weigern für den Mandanten Maximilian Bähning tätig zu werden führen Sie in der Sache künftig Korrespondenz über dessen Anwalt in der MITTEILER-ANSCHRIFT. Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen JUTTA RIEK AUF DER HIRSCHHÖHE 20 61267 NEU-NASPACH wegen versuchten MORDES doer zumindest des versuches ihr pfer in den Slebstmord zu hetzen. Jutta Riek praktiziert als 'Reiki-Meisterin', das ist ein esoterisches Heilverfahren. Diejenigen die sich das - durch ihre Tochter Uta Riek angelockt - ansehen und dafür einmalig DEM 200,00 zahlen bekommen gesagt so wörtlich: Wenn Sie nicht die zwote Erweiung nicht mitmachen wird Ihnen alles so vorkommen wie in einem Spiegel und sie werden sich umbringen müssen um dem zu entgehen. Für die neuerlichen 'Einweihungen' will sie dann 20.000 DEM. Es handelt sich um eien Sekte. Das beschreibt auch Sekten-Info-NRW so und Frau Caberta von der Stadt Hamburg.  
<http://www.reiki-land.de/reiki-forum/reiki-praxis-f2/magische-angriffe-mit-reiki-und-schwarze-magie-t9084.html> Auf Sekten-Aussteiger wurden gleich mehrere Mordversuche und Brandstiftungen an deren Häusern verübt die möglicherweise insofern in Zusammenhang stehen als vor dem ersten randnsdag ein gelber Bekennerschreibenflyer von Fundamentalchristen im Briefkasten lag. <http://take-ca.re/downloads/1-flyer-drohung.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.1.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.2.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.3.pdf>  
<http://take-ca.re/tumblr.com/wuergerjagd.4.pdf> Abgesehen davon kam es zu durch Viren- und DDOS-Attacken bedingten existenzvernichtenden wirtschaftlichen Schäden an Unternehmen (Hack auf msd management solutions development ltd., Loisenstraße 101, 61348 Bad Homburg) Die Polizei Bad Homburg weigert sich zu arbeiten weil sie von Mitarbeitern der geannanten MSD versucht hat illegal Verbindungsdaten zu erpressen als ein Kunde der msd, die Kur- ud Kongress GmbH, Burkhard Bigalke auf den mangelhaften Relayingschutz von bad-homburg.de hinwies (Pop Before SMTP lässt Verwendung des für Windows bordeigenen Outlook Express nicht zu) indem Emails unter dem Absender 'OBERBUERGERMEISTER@BAD-HOMBURG.DE') versendet wurden. Die Frau gefährdet ganz akut Kinder und Jugendliche ISNEBSONDERE MEINE TOCHTER und stellt eien erhebliche Gefahr für ihre Umwelt dar. <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.1.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.2.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.3.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.4.pdf>

#### Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Westhessen  
 Konrad-Adenauer-Ring 51  
 85187 Wiesbaden

[1] [http://68.media.tumblr.com/1a05c9e737dd43c05341adc2113f0eba/tumblr\\_o58195s9Kv1sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1a05c9e737dd43c05341adc2113f0eba/tumblr_o58195s9Kv1sq93cpo2_r1_1280.jpg)

**11.04.2016 11:31** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/142625462953>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

11. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.*

Einschreiben/Rückschein

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000

Soeben, 11.April 2016 erhalte ich per TNT-Briefpost Schreiben vom Amtsgericht datiert auf den ?04. 04./06.04.2106? mit Stellungnahme der Richterin Körenr zum Ablehungsantrag datiert auf den 17.03.2016.

Ablehnungsgesuch wird aufrechterhalten.

Ich gebe zu Bedenken daß der Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung am 12. März 2016 gestellt wurde und die Reaktion erst heute, ganze vier Wochen später eintrifft. Normalerweise kann man auf Erlass einer einstweiligen Anordnung warten und sie gleich mitnehmen. Das geht im Regelfall binnen 24 Stunden.

Ich halte ses für neuerliche Hinhaltetaktik wenn es ebreits weder vier Wochen dauert bis sich überhaupt etwas tut.

Falls es keines Anwaltes bedarf? Warum schickt mir dieselsbe Richterin am selben AG fürs OLG in Sachen Sorgerecht im Avrefahren 92 F 493/13 SO dann einen Formulare für Antrag auf Prozesskostenhilfe mit Datum des 20./21.02.2014?

Neuerlicher illegaler Versuch von SACHFREMDen Erwägungengetragen Vermögensauskunft zu erlangen?

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

11. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

[Einschreiben/Rückschein](#)

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000

Soeben, 11.April 2016 erhalte ich per TNT-Briefpost Schreiben vom Amtsgericht datiert auf den „04. 04./06.04.2106“ mit Stellungnahme der Richterin Körenr zum Ablehnungsantrag datiert auf den 17.03.2016.

Ablehnungsgesuch wird aufrechterhalten.

Ich gebe zu Bedenken daß der Antrag auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung am 12. März 2016 gestellt wurde und die Reaktion erst heute, ganze vier Wochen später eintrifft. Normalerweise kann man auf Erlass einer einstweiligen Anordnung warten und sie gleich mitnehmen. Das geht im Regelfall binnen 24 Stunden.

Ich halte ses für neuerliche Hinhaltetaktik wenn es ebreits weder vier Wochen dauert bis sich überhaupt etewas tut.

Falls es keines Anwaltes bedarf? Warum schickt mir dieselsbe Richterin am selben AG fürs OLG in Sachen Sorgercht im Avrefahren 92 F 493/13 SO dann einen Formulare für Antrag auf Prozesskostenhilfe mit Datum des 20./21.02.2014?

Neuerlicher illegaler Versuch von SACHFREMden Erwägungengetragen Vermögensauskuf zu erlangen?

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

[1] [http://68.media.tumblr.com/3beb02e656c194508dd18f348fcc42d6/tumblr\\_o5gw03lo1d1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3beb02e656c194508dd18f348fcc42d6/tumblr_o5gw03lo1d1sq93cpo1_1280.jpg)

Amtsgericht  
Lomburg v.d.Höhe  
Famliengericht -

17.03.2016

2 F 360/16 EASO



Dienstliche Äußerung nach §§ 44 II ZPO, § 113 FamFG:

Meines Erachtens liegt auch kein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen meine Unparteilichkeit zu rechtfertigen.

Ich habe weder das Verfahren 92 F 493/13 SO absichtlich herausgezögert, noch habe ich absichtlich falsch behauptet, es bestünde vor dem OLG kein Anwaltszwang. Ein Anwaltszwang ist im FamFG nicht normiert.

Körner,  
Richterin am Amtsgericht

Seite 1/1

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 04.04./06.04.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

erhalten Sie die Anlage zur Prüfung einer Antragsrücknahme binnen 1 Woche.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Koch  
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

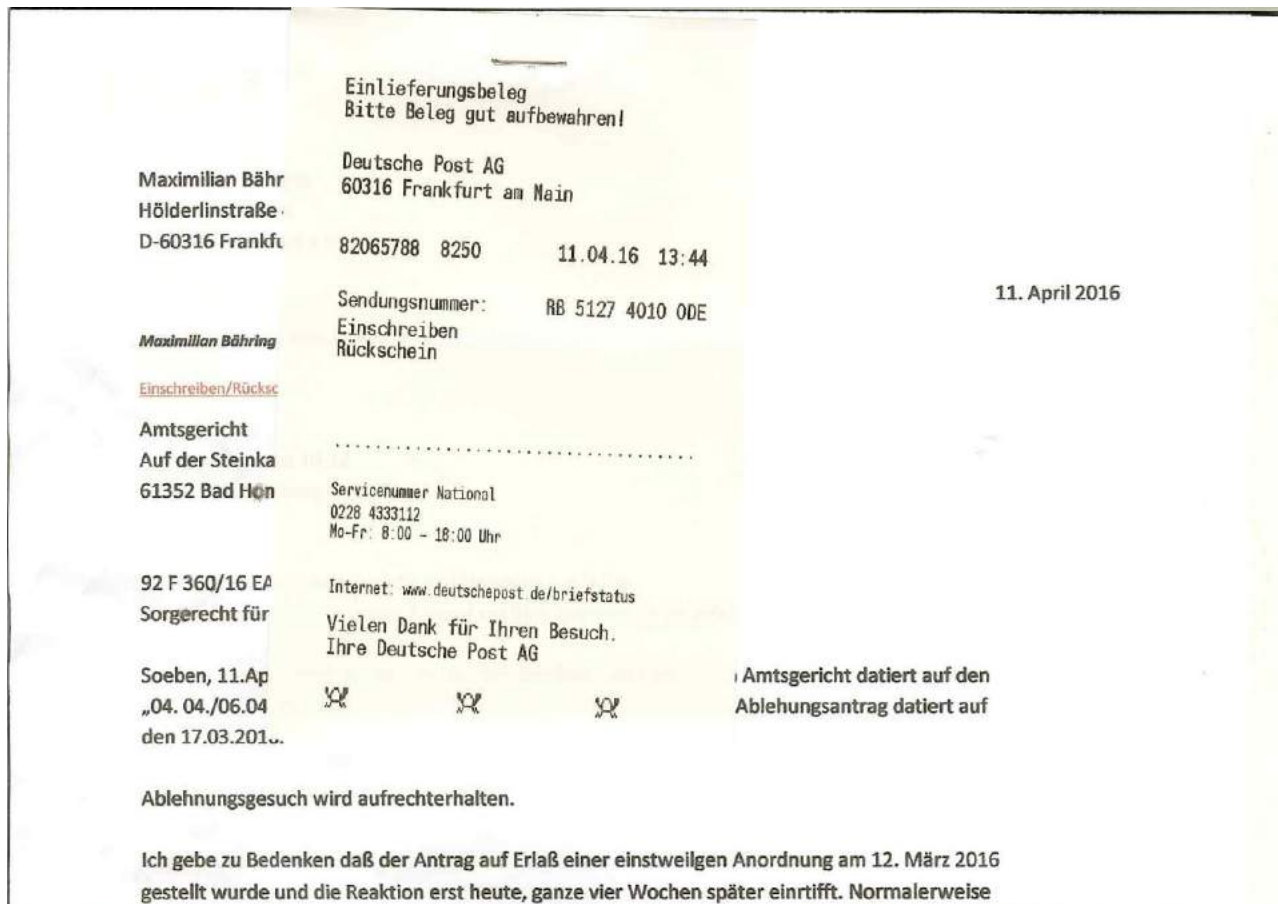
Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H..JUSTIZ.HESSEN.DE>





[4] [http://68.media.tumblr.com/033ee4c52074627a0313835571e13c93/tumblr\\_o5gw03lo1d1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/033ee4c52074627a0313835571e13c93/tumblr_o5gw03lo1d1sq93cpo2_1280.jpg)



[5] [http://68.media.tumblr.com/14dc776af90979097a20f0228a9f9032/tumblr\\_o5gw03lo1d1sq93cpo5\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/14dc776af90979097a20f0228a9f9032/tumblr_o5gw03lo1d1sq93cpo5_r1_1280.jpg)

15.04.2016 06:12 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/142854405948>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

Soeben, 19. erreichte mich per TNT-Briefpost, ausweislich des Frankierstempels abgesandt am 14. und versehen mit Begleitschreiben vom selben Tage Beschluss vom Amtsgericht datiert auf den 13. April 2016.

**Weder gibt es eine Verfahrensordnung namens ?stopp? (Seite 1 des Beschlusses vom 13. April 2016  
letzte Zeile) noch ein OLB (Seite 2 zweite Zeile).**

Wenn ich in einen Antrag hinsichtlich einer Einstweiligen Anordnung direkt mit hineinschreibe wer nicht über ihn befinden soll weil möglicherweise Befangenheitsgründe vorliegen wäre es ? wenn man das Verfahren hätte beschleunigen wollen ? am einfachsten gewesen Sache einem Richter zur Entscheidung vorzulegen der nicht genannt war statt langwierig zunächst über Befangenheitsanträge zu befinden.

Mir, dem in 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe über das komplette erste Lebensjahr meines Kindes hinweg, der Kontakt zu diesem vereitelt worden war weil ein seniler Richter Dr. Walter anscheinend nicht wusste daß man DNA-Vaterschaftstests minimalinvasiv mit Speichelprobe statt mittels Blutentnahme durchführen kann was keinerlei Beeinträchtigung des Kindes (das zu klein sei für eine Blutentnahme) zur Folge hat, werfen Sie Verzögerung vor? Ein Vaterschaftstest der notwendig geworden war weil irgendetwas der Kindesmutter, die mich als Vater angab (woraufhin ich Vaterschaft anerkannte § 1592 (2) BGB) geraten hatte einfach gegenzeichnende Unterschrift nach § 1595 BGB zu verweigern damit das Kind de jure keinen Vater habe und ich keine Umgangsrechte einklagen könne. Nachdem ich das Umgangsverfahrenshindernis dann beseitigt hatte spielte der gegnerische Winkeladvokat auf Zeit hinsichtlich Rechtsmittelfristen.

In 9F 434/02 UG des Beschlusses reichte ich Antrag auf Erlass einstweiliger Anordnung von Umgang ein. Fast auf den Tag genau ein halbes Jahr ließen sich Dr. Walter und Richterin Leichthammer Zeit (in der ich Dienst-aufsichts-beschwerde beim hessischen Minister der justiz. Dr. C. Wagner einreichte) bis sie die Sache mündlich verhandeln wollten. Hierbei überzog die Kindesmutter mich mit 15 Seiten eklehaftester Denunziationen.

Ihr Anwalt ließ mir per OFFENEM BRIEF ins Sekretariat unserer Bürogemeinschaft zustellen ich solle mich psychiatrisch begutachten lassen, nähme Drogen, hätte Steuerprobleme, etc. Aufgrund dieses Kübels Jauche den „meinen Ex über mich ausschüttete“ der mich und meine Mitarbeiter und Geschäftspartner und das Unternehmen existentiell bedrohten und eine Erpressung darstellen der Form: „wenn Du als Vater Umgangs ? oder Sorgerechte geltend machst zerstöre ich Deine Existenz?“ habe ich mich erpressen lassen die Sache nicht weiter zu verfolgen.

Außerdem war damals die Rechtslage so daß noch kein gemeinsames Sorgerecht für unverheiratete Väter möglich war ohne Zustimmung der Kindesmutter.

Egal wie sich meine Ex mir gegenüber verhalten hat so hatte ich doch darauf geachtet dem Kind seinen anderen Elternteil nicht zu nehmen und daher auf Verfahren nach § 1666 BGB ff. verzichtet. Erst im Zuge der Verfahren die später unter 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg geführt wurden wurde ersichtlich daß die Mutter das Kind so weit entfremdet hat und auch weiterhin so unkooperativ ist, daß ich diese Strategie geändert habe. Dazu bewogen mich auch die Vorkommnisse um mytseriöse Todes-fälle im (BDSM) Umfeld der Kindesmutter (Mojschewitsch), der Sekte welcher Sie angehört und die Veröffentlichung eines weiteren Sektenopfer-Berichtes in Buchform.

Das Kind leidet nicht nur am ?Stockholm Syndrom?, nein es ist auch druch das praktizieren von ?Reiki?  
? die Schneeballsystem-Sekte - auf das extremste und auch akut gefährdet.

Ich habe nicht einen einzigen Tag unnötig verstreichen lassen. Sollten jemals Termine verschoben worden sein, dann von Dr. jur. Peter Finger meinem total unfähigen Anwalt und seinen Vorgängern, Agenor Perpeliz und Dr. Stephan Wetzel. Würden Sie in den Mai 2000 zurückgehen könnten Rechts-anwalt Dr. Sieg ebenso wie das Jugendamt bezeugen daß ich mich bereits vor der Geburt des Kindes nach Möglichkeiten erkundigt hatte ein gemeinsames Sorgerecht zu erlangen.

Ein durch und durch sexistisches Gericht (Väter sind zum Geld ranschaffen da und haben in der Erziehung die Fresse zu halten), der Gesetzgeber mit seinem langatmigen Änderungsverfahren des § 1626a BGB und die Polizei die keine einstweilige Anordnung des Richters Dr. Knauth durchsetzen wollte, haben mit ihrem über ein jahrlangen hinziehen der beiden Verfahren dafür gesorgt daß ich das komplette Aufwachsen meines Kindes verpassen musste: erste Worte, erstes krabbeln, erste Schritte, ?

**MIR VERSÄUMNISSE ODER VERZÖGERUNGEN VORZUWERFEN IST EIEN UNGLAUBLICHE FRECHHEIT**

Die ich mir auch nicht bieten lasse. Ich ersatte Gegen Sie Richterin Schramm und Richterin Körner Strafanzeige wegen neuerlicher Rechtsbeugung. Ich werde gegen Sie Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen.

Und ich werde ihren eingangs benannten Beschluss per sofortiger Beschwerde anfechten.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring  
~~~

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.  
Einschreiben Einwurf  
Oberlandesgericht  
Zeil 42  
60313 Frankfurt a.M.

92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000

hiermit lege ich on vorgenannter Sache gegen ablehnden Beschluss (umseitig in Kopie) meines Ablehngesuches das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde ein. Die Begründung entnehmen sie bitte meinem Schreiben an dasAmtsgericht mit heutigem Datum.

Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring  
~~~

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.

Polizeipräsidium Westhessen  
Saalburgstraße 116  
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen Richterin Körner sowie Richterin Schramm wegen Rechtsbeugung in mehreren Fällen insbesondere durch unnötige Verfahrenverzögerungen.

Durch das benennen nicht existierender Verfahrensordnungen wie

?alternative ZPO?

oder hier:

?stopp?

Und das Erfinden von Gerichtsinstanzen wie dem

?OLB?

versucht Sie aus sexistischen, Männer = Väter dirkrimierenden Motiven heraus Sorgerechtsantragssteller in den Wahnsinn zu treiben (Beweis: umseitig).

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 – D-60316 Frankfurt a.M.*

[Einschreiben Einwurf](#)

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

Soeben, 19. erreicht mich per TNT-Briefpost, ausweislich des Frankierstempels abgesandt am 14. und versehen mit Begleitschreiben vom selben Tage Beschluss vom Amtsgericht datiert auf den 13. April 2016.

**Weder gibt es eine Verfahrensordnung namens „stopp“ (Seite 1 des Beschlusses vom 13. April 2016 letzte Zeile) noch ein OLB (Seite 2 zweite Zeile).**

Wenn ich in einen Antrag hinsichtlich einer Einstweiligen Anordnung direkt mit hineinschreibe wer nicht über ihn befinden soll weil möglicherweise Befangenheitsgründe vorliegen wäre es – wenn man das Verfahren hätte beschleunigen wollen – am einfachsten gewesen Sache einem Richter zur Entscheidung vorzulegen der nicht genannt war statt langwierig zunächst über Befangenheitsanträge zu befinden.

Mir, dem in 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe über das komplette erste Lebensjahr meines Kindes hinweg, der Kontakt zu diesem vereitelt worden war weil ein seniler Richter Dr. Walter anscheinend nicht wusste daß man DNA-Vaterschaftstests minimalinvasiv mit Speichelprobe statt mittels Blutentnahme durchführen kann was keinerlei Beeinträchtigung des Kindes (das zu klein sei für eine Blutentnahme) zur Folge hat, werfen Sie Verzögerung vor? Ein Vaterschaftstest der notwendig geworden war weil irgendjemand der Kindesmutter, die mich als Vater angab (woraufhin ich Vaterschaft anerkannte § 1592 (2) BGB) geraten hatte einfach gegenzeichnende Unterschrift nach § 1595 BGB zu verweigern damit das Kind de jure keinen Vater habe und ich keine Umgangsrechte einklagen könne. Nachdem ich das Umgangsverfahrenshindernis dann beseitigt hatte spielte der gegnerische Winkeladvokat auf Zeit hinsichtlich Rechtsmittelfristen.

In 9F 434/02 UG des Beschlusses reichte ich Antrag auf Erlass einstweiliger Anordnung von Umgang ein. Fast auf den Tag genau ein halbes Jahr ließen sich Dr. Walter und Richterin Leichhammer Zeit (in der ich Dienstaufsichtsbeschwerde beim hessischen Minister der Justiz, Dr. C. Wagner einreichte) bis sie die Sache mündlich verhandeln wollten. Hierbei überzog die Kindesmutter mich mit 15 Seiten eklehaftester Denunziationen. Ihr Anwalt ließ mir per OFFENEM BRIEF ins Sekretariat unserer Bürogemeinschaft zustellen ich solle mich psychiatrisch begutachten lassen, nähme Drogen, hätte Steuerprobleme, etc.

../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/e59f3fb5ab060f20a22b80c1e6227721/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e59f3fb5ab060f20a22b80c1e6227721/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

Aufgrund dieses Kübels Jauche den „meinen Ex über mich ausschüttete der mich und meine Mitarbeiter und Geschäftspartner und das Unternehmen existentiell bedrohten und eine Erpressung darstellen der Form: „wenn Du als Vater Umgangs – oder Sorgerechte geltend machst zerstöre ich Deine Existenz“ habe ich mich erpressen lassen die Sache nicht weiter zu verfolgen.

Außerdem war damals die Rechtslage so daß noch kein gemeinsames Sorgerecht für unverheiratete Väter möglich war ohne Zustimmung der Kindesmutter.

Egal wie sich meine Ex mir gegenüber verhalten hat so hatte ich doch darauf geachtet dem Kind seinen anderen Elternteil nicht zu nehmen und daher auf Verfahren nach § 1666 BGB ff. verzichtet. Erst im Zuge der Verfahren die später unter 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg geführt wurden wurde ersichtlich daß die Mutter das Kind so weit entfremdet hat und auch weiterhin so unkooperativ ist, daß ich diese Strategie geändert habe. Dazu bewogen mich auch die Vorkommnisse um mytseriöse Todesfälle im (BDSM) Umfeld der Kindesmutter (Mojschewitsch), der Sekte welcher Sie angehört und die Veröffentlichung eines weiteren Sektenopfer-Berichtes in Buchform.

Das Kind leidet nicht nur am „Stockholm Syndrom“, nein es ist auch druch das praktizieren von „Reiki“ – die Schneeballsystem-Sekte - auf das extremste und auch akut gefährdet.

Ich habe nicht einen einzigen Tag unnötig verstreichen lassen. Sollten jemals Termine verschoben worden sein, dann von Dr. jur. Peter Finger meinem total unfähigen Anwalt und seinen Vorgängern, Agenor Perpeliz und Dr. Stephan Wetzel. Würden Sie in den Mai 2000 zurückgehen könnten Rechtsanwalt Dr. Sieg ebenso wie das Jugendamt bezeugen daß ich mich bereits vor der Geburt des Kindes nach Möglichkeiten erkundigt hatte ein gemeinsames Sorgerecht zu erlangen.

Ein durch und durch sexistisches Gericht (Väter sind zum Geld ranschaffen da und haben in der Erziehung die Fresse zu halten), der Gesetzgeber mit seinem langatmigen Änderungsverfahren des § 1626a BGB und die Polizei die keine einstweilige Anordnung des Richters Dr. Knauth durchsetzen wollte, haben mit ihrem über ein jahrlangen hinziehen der beiden Verfahren dafür gesorgt daß ich das komplette Aufwachsen meines Kindes verpassen musste: erste Worte, erstes krabbeln , erste Schritte, ...

#### **MIR VERSÄUMNISSE ODER VERZÖGERUNGEN VORZUWERFEN IST EIEN UNGLAUBLICHE FRECHHEIT**

Die ich mir auch nicht bieten lasse. Ich ersatte Gegen Sie Richterin Schramm und Richterin Körner Strafanzeige wegen neuerlicher Rechtsbeugung. Ich werde gegen Sie Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen.

Und ich werde ihren eingangs benannten Beschluss per sofortiger Beschwerde anfechten.

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

[2] [http://68.media.tumblr.com/3c4be50b4b84708530de196b7c893c5a/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3c4be50b4b84708530de196b7c893c5a/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo2_1280.jpg)

– Ausfertigung –

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -  
92 F 360/16 EASO

13.04.2016



## Beschluss

In der Kindschaftssache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

1. Tabea Lara Riek,  
geboren am 19.09.2000  
wohnhaft -

2. Uta Brigitte Riek,  
wohnhaft -

- Mutter -

3. Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderinstr. 4, 60316 Frankfurt am Main

- Vater -

hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. durch die Richterin am Amtsgericht Schramm am  
13.04.2016 beschlossen:

Der Antrag des Antragstellers vom 17.03.2016 auf Ablehnung der Richterin am Amtsgericht  
Körner wegen Besorgnis der Befangenheit wird als unbegründet zurückgewiesen.

### Gründe:

Der Ablehnungsantrag ist zwar zulässig, sachlich jedoch unbegründet, da der vorgetragene  
Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu  
begründen vermag.

Die Verhandlungsführung eines Richters kann nur dann Misstrauen in die  
Unvoreingenommenheit des Richters rechtfertigen, wenn sie rechtsfehlerhaft, unangemessen  
oder unsachlich ist (Meyer-Goßner, Kommentar zur Stopp, 47. Aufl., § 24, Rdnr. 15 ff).

[3] [http://68.media.tumblr.com/c3c57af2a16b0370744e54d8262fd09d/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c3c57af2a16b0370744e54d8262fd09d/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo3_1280.jpg)

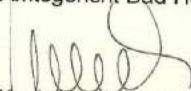
Antragsteller trägt vor, die Richterin habe ihn im Hinblick auf bestehenden Anwaltszwang in OLB falsch belehrt; die Richterin hat erklärt, dies träfe nicht zu.

Bei dieser Sachlage liegt kein Ablehnungsgrund vor, weil selbst für den Fall, der Antragsteller wäre falsch belehrt worden, wofür schon aufgrund des Umstands, dass er Formulare zur Beantragung von Prozesskostenhilfe erhielt, nichts spricht, dies kein Grund darstellte, der zur Befangenheit führte. Pauschal gegen fünf mit der Angelegenheit befasste Richter Befangenheitsanträge zu stellen, zeigt doch eher, dass es der Antragsteller ist, der Verfahrensverschleppung betreibt.

Weitere Ablehnungsgründe sind nicht vorgetragen, so dass kein Anlass besteht, an der Unvoreingenommenheit und objektiven Einstellung der Richterin zu zweifeln.

Schramm,  
Richterin am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, 14.04.2016

  
Koch, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



[4] [http://68.media.tumblr.com/01473e5d2688d07882b8ece2cfb3388b/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/01473e5d2688d07882b8ece2cfb3388b/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo4_1280.jpg)

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 14.04.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Koch  
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H..JUSTIZ.HESSEN.DE>.





[6] [http://68.media.tumblr.com/c8c6b03a33f24bdfe25681f4dde31063/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c8c6b03a33f24bdfe25681f4dde31063/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo6_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

[Einschreiben Einwurf](#)

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
60313 Frankfurt a.M.

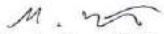
**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

hiermit lege ich on vorgenannter Sache gegen ablehenden Beschluss  
(umseitig in Kopie) meines Ablehungsgesuches das Rechtsmittel der

sofortigen Beschwerde

ein. Die Begründung entnehmen sie bitte meinem Schreiben an das  
Amtsgericht mit heutigem Datum.

Gru&SZlig;



Maximilian Bähring

[7] [http://68.media.tumblr.com/4c6875f7b05f242d303e06c131405dbc/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4c6875f7b05f242d303e06c131405dbc/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo7_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

Polizeipräsidium Westhessen  
Saalburgstraße 116  
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen Richterin Körner sowie Richterin Schramm wegen Rechtsbeugung in mehreren Fällen insbesondere durch unnötige Verfahrenverzögerungen.

Durch das benennen nicht existierender Verfahrensordnungen wie

„alternative ZPO“

oder hier:

„stopp“

Und das Erfinden von Gerichtsinstanzen wie dem

„OLB“

versucht Sie aus sexistischen, Männer = Väter diskriminierenden Motiven heraus Sorgerechtsantragssteller in den Wahnsinn zu treiben (Beweis: umseitig).

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

82065788 9281 15.04.16 21:06  
Sendungsnummer: RB 5127 4052 4DE  
Einschreiben Einwurf

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

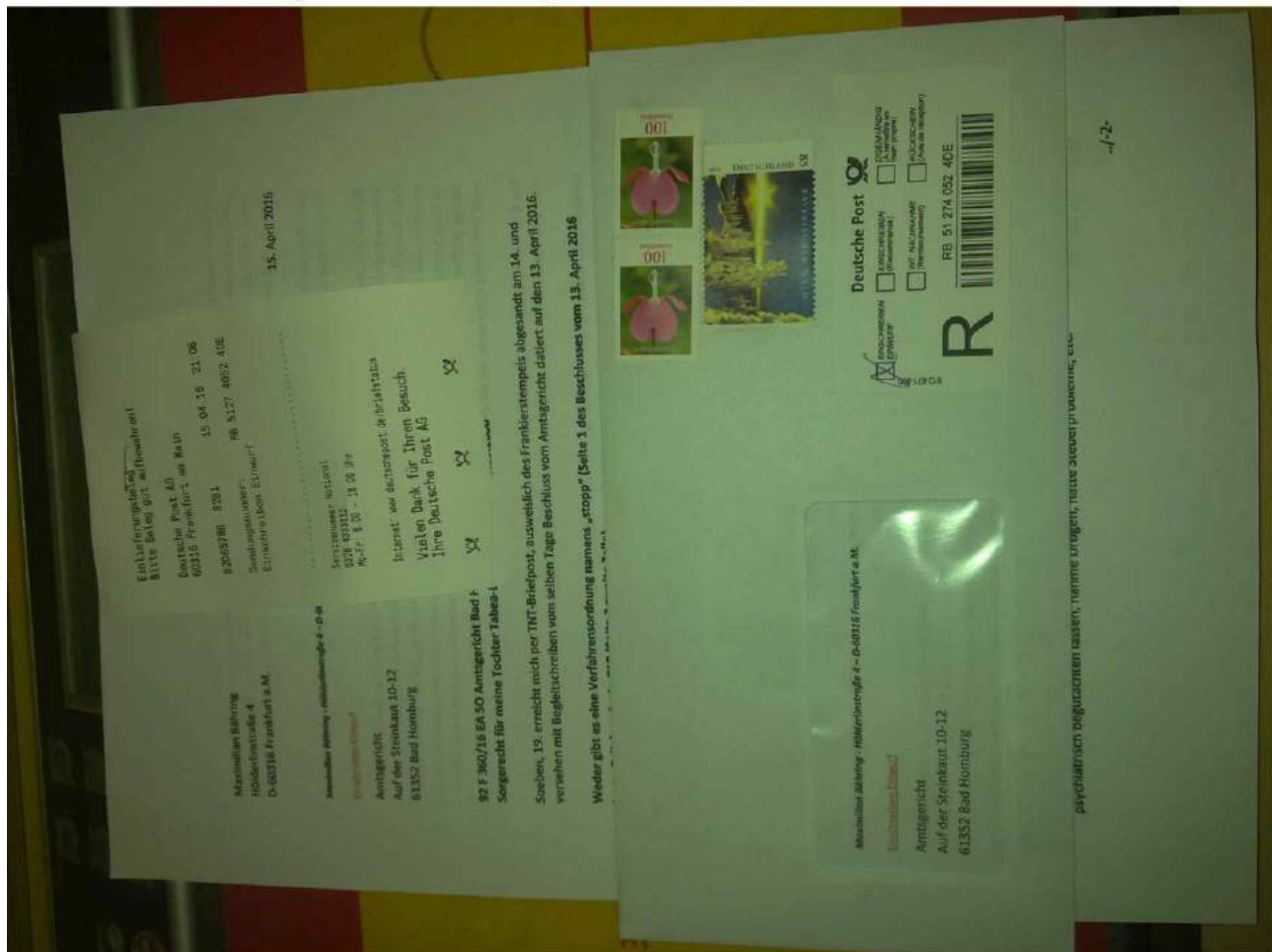
Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

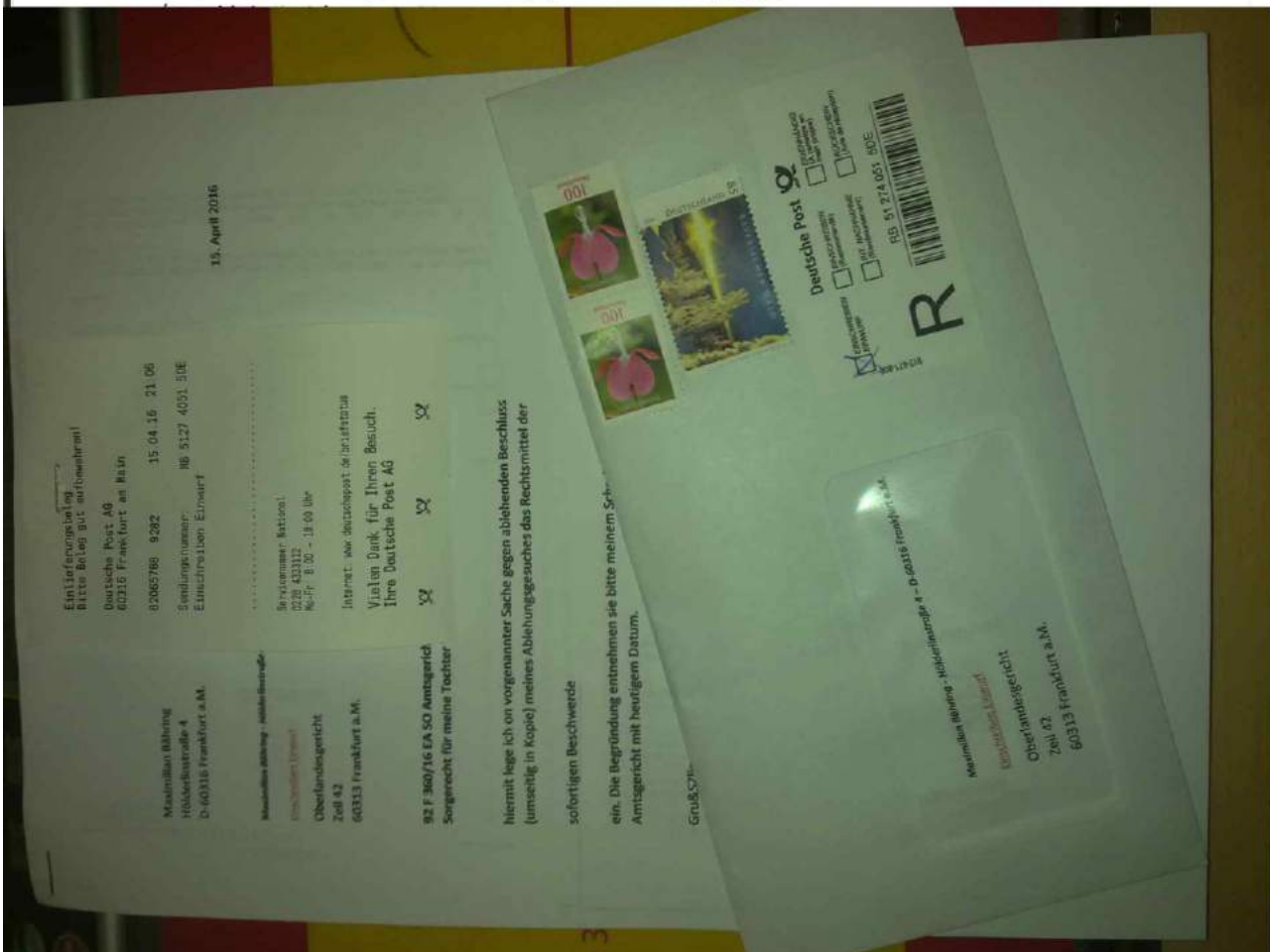
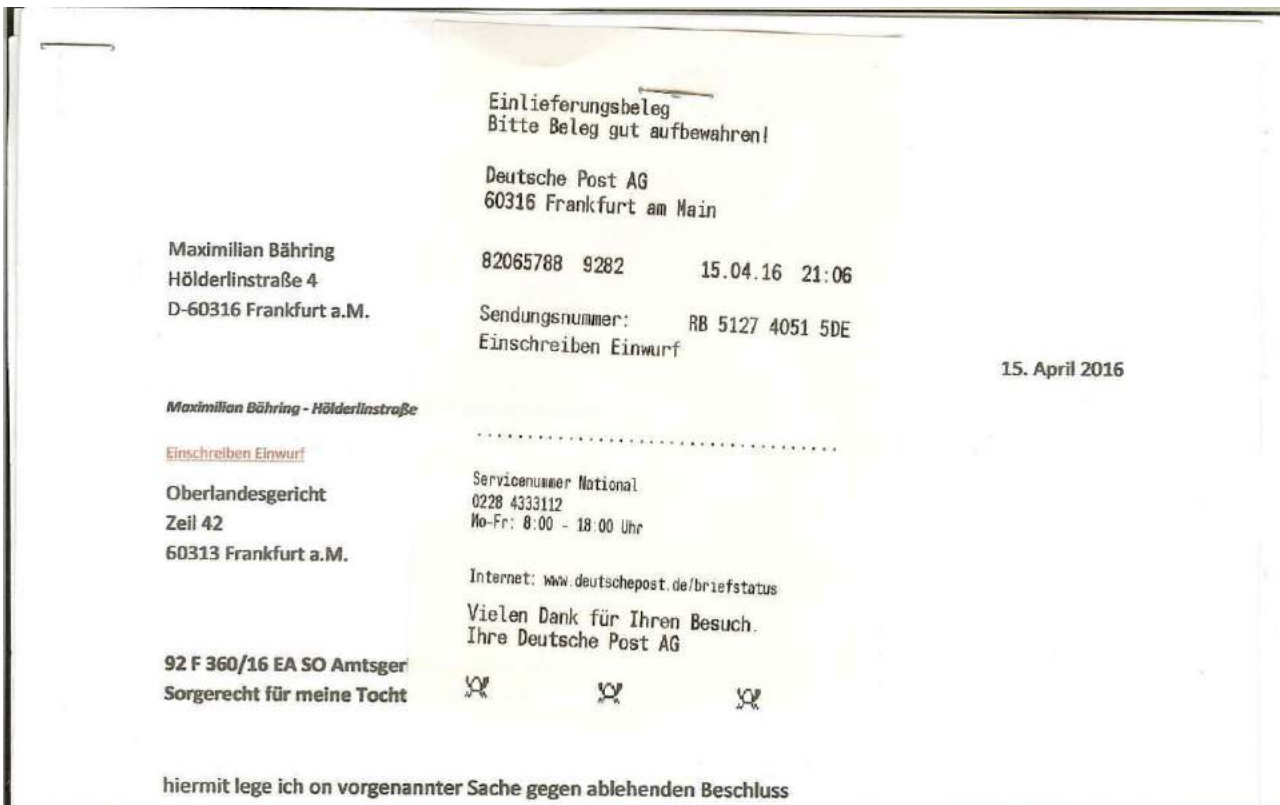
92 F 360/16 EA SO Amtsgericht B  
Sorgerecht für meine Tochter Tal

✘ ✘ ✘

Soeben, 19. erreicht mich per TNT-Briefpost, ausweislich des Frankierstempels abgesandt am 14. und versehen mit Begleitschreiben vom selben Tage Beschluss vom Amtsgericht datiert auf den 13. April 2016.



[9] [http://68.media.tumblr.com/9b95e7cc4f3c511b2f3a9aaa54e57ee/tumblr\\_o5ot9IAiHR1sq93cpo9\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9b95e7cc4f3c511b2f3a9aaa54e57ee/tumblr_o5ot9IAiHR1sq93cpo9_r1_1280.jpg)



[10] http://68.media.tumblr.com/03a6cb69d19e663fa1eabb72eb66ccb/tumblr\_o5ot9IAiHR1sq93cpo10\_r1\_1280.jpg

15.04.2016 06:14 <http://tacea-lara.tumblr.com/post/142854452618>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich

Frau Kühne-Hörmann  
Ministerin der Justiz  
des Landes Hessen  
Luisenstraße 13  
65185 Wiesbaden

**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Richterinnen Körner und Schramm**

**9 F 104/01 Kl, 9F 434/02 UG, 9F 493/12 SO und 92 F 360/16 EA SO jeweils  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe betreffend Vaterschaft, Umgangs- und Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

Sehr geehrte Frau Ministerin Kühne-Hörmann!

hiermit beschwere ich mich über die rechtsbeugenden sexistischen Richterinnen und Richter des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe (die des 3. Familiensenates des OLG Frankfurt a.M. stehen diesen in nichts nach) und zwar nicht das erste mal.

Ich verweise auf meine Dienstaufsichtsbeschwerde vom 10. Juli 2002 sowie vom 24. Februar 2003 (damals noch bei Herrn Minister Dr. Wagner)!

Wegen permanenter Verfahrenverschleppung sehe ich mein Kind seit 15½ (in Worte: fünfzehneinhalb) Jahren nicht mehr

Aktuell halluziniert Richterin Schramm eine neue Verfahrensordnung namens ?stopp? herbei und erfindet eine Instanz namens ?OLB?.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 – D-60316 Frankfurt a.M.*

persönlich

Frau Kühne-Hörmann  
Ministerin der Justiz  
des Landes Hessen  
Luisenstraße 13  
65185 Wiesbaden

**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Richterinnen Körner und Schramm**

**9 F 104/01 KI, 9F 434/02 UG, 9F 493/12 SO und 92 F 360/16 EA SO jeweils  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe betreffend Vaterschaft, Umgangs- und  
Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

Sehr geehrte Frau Ministerin Kühne-Hörmann!

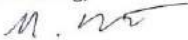
hiermit beschwere ich mich über die rechtsbeugenden sexistischen Richterinnen und Richter des  
Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe (die des 3. Familiensenates des OLG Frankfurt a.M. stehen  
diesen in nichts nach) und zwar nicht das erste mal.

Ich verweise auf meine Dienstaufsichtsbeschwerde vom 10. Juli 2002 sowie vom 24. Februar 2003  
(damals noch bei Herrn Minister Dr. Wagner)!

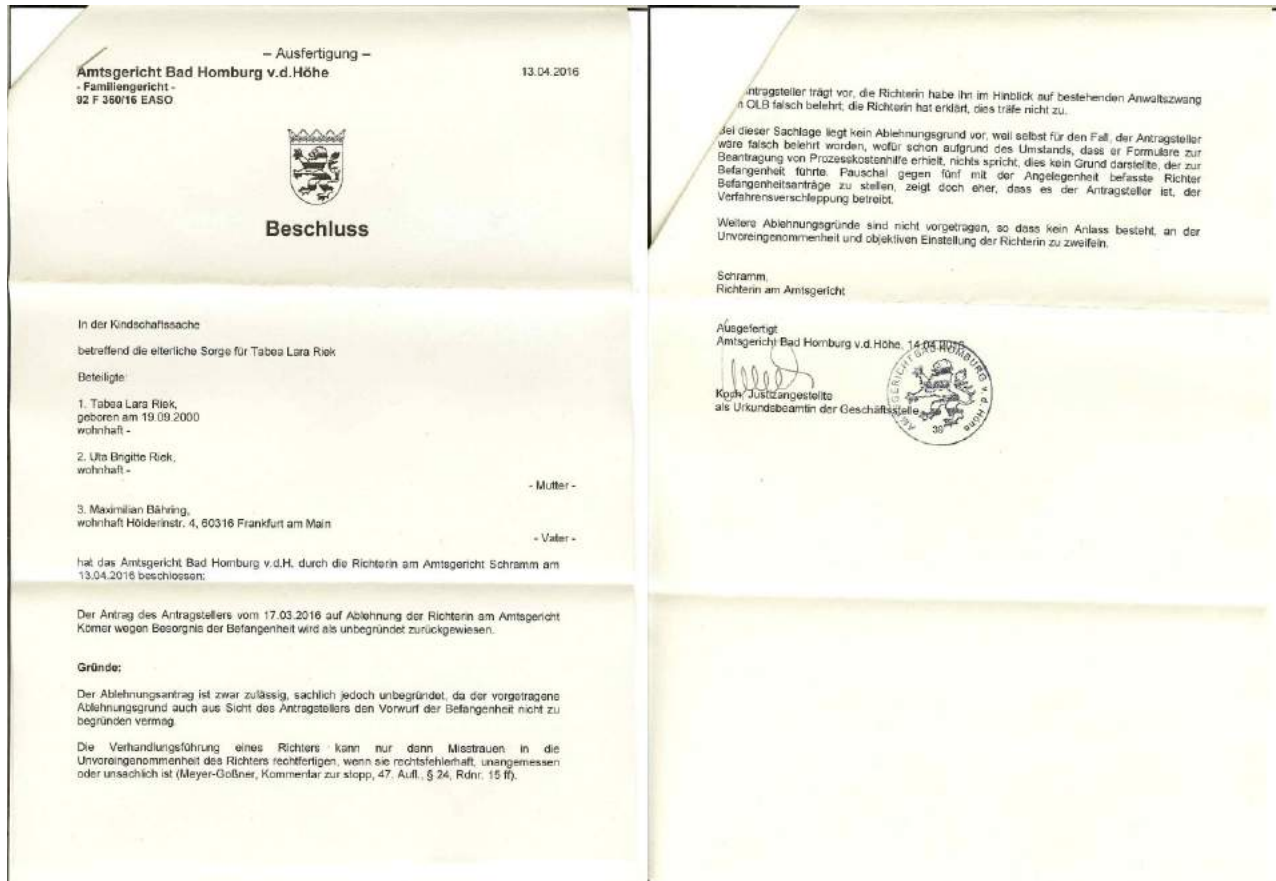
Wegen permanenter Verfahrenverschleppung sehe ich mein Kind seit 15½ (in Worte: fünfzehneinhalb)  
Jahren nicht mehr

Aktuell halluziniert Richterin Schramm eine neue Verfahrensordnung namens „stopp“ herbei und  
erfindet eine Instanz namens „OLB“.

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

b.w.



[2] [http://68.media.tumblr.com/f0de3d48ee7295b1516998b9e38f8825/tumblr\\_o5otbr7HA51sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f0de3d48ee7295b1516998b9e38f8825/tumblr_o5otbr7HA51sq93cpo2_1280.jpg)



Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg  
Fax: 0 61 72 / 68 50 78

EILT

per Fax: 06 11 / 32 27 63

Herrn  
Dr. Christean Wagner  
Minister der Justiz  
des Landes Hessen  
Louisenstraße 13

Nachdruck / Zweitschrift

65185 Wiesbaden

10. Juli 2002

Sehr geehrter Herr Dr. Wagner,

Auf meine Rückfrage in Sachen einer einstweiligen Anordnung von Umgangsbefugnissen mit meiner Tochter (AZ 9F 434/02 UG, des weiteren AZ 9F 104/01 KI) wurde mir vom AG Bad Homburg heute im Verlaufe zweier Telefonate mitgeteilt, dass dort krankheits- und urlaubsbedingt (Richter Dr. Walter – krank, Richter Dr. Knauth im Urlaub bis zum 24. Juli und urlaubsvertretender Richter Schmidt – krank) das Familiengericht nur notbesetzt ist und Umgangsregelungsverfahren, auch im Zuge der einstweiligen Anordnung, als nicht besonders dringlich anzusehen sind. Ich halte dies für einen unmöglichen Zustand, es entsteht hier in Sachen Umgangsvereitelung, zumindest zeitweise, ein rechtsfreier Raum.

Dies führt dazu, dass meine kleine Tochter Tabea Lara und ich nun seit über 1 ½ Jahren keinerlei Umgang miteinander haben konnten und treibt ihre Entfremdung von mir voran.

Ich erbitte von Ihrer Seite Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bähring

[3] [http://68.media.tumblr.com/e17632fc733aaecb19f6e6e3549ebef/tumblr\\_o5otbr7HA51sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e17632fc733aaecb19f6e6e3549ebef/tumblr_o5otbr7HA51sq93cpo3_1280.jpg)

Maximilian Böhring  
Luisenstraße 101  
61348 Bad Homburg  
Fax: 06172 / 685078

per Fax: 06 11 / 32 27 63

Persönlich  
Herr  
Dr. Christean Wagner  
Minister der Justiz  
des Landes Hessen  
Luisenstraße 13

Nachdruck / Zeitschrift

65185 Wiesbaden

Dieses Faxschreiben umfasst insgesamt zwei Seiten!

24. Februar 2003

Amtsgericht Bad Homburg  
AZ 3133 E - IV/4 - 1140/02

Sehr geehrter Herr Dr. Wagner,

Ich möchte mich an dieser Stelle zunächst für das Engagement Ihres Büros für die Einleitung des Dienstweges in oben genannter Sache ausdrücklich bedanken.

Immerhin hat sich die Situation am Familiengericht durch die Neubesetzung mit der RichterIn Leichtammer nach meiner Beschwerde vom 10. Juli 2002 deant deutlich verbessert, dass eine einstweilige Anordnung schon nach ganzen sechs Monaten zusammen mit dem Hauptsacheverfahren verhandelt werden kann.

Auch wenn als Wehrmutstropfen bleibt, dass die wohl psychiatrisch geschulte RichterIn dem Antragsteller unter Verweis auf den (so wörtlich) Wirbel, welchen er um das Verfahren veranlassen habe, (genaueres weiß Sie auf Rückfrage des Antragstellersvertreters nicht zu berichten und verweist auf den anderen Familienrichter am AG) psychische Krankheit unterstellt. War hier vielleicht, möglicherweise, eventuell und unter anderem oben genannte Beschwerde gemeint?

Um nicht Ursache einer weiteren Überbelastung der Jurisdiktion durch erneute Beschwerde zu sein, habe ich meinen Antrag schlussendlich zurückgezogen.

Doch dies ist des Lobes für das Amtsgericht nicht genug. Denn immerhin habe ich seit neuestem mit dem Vormundschaftsgericht des selben Gerichtes, ein paar Zimmer weiter zu tun. Grund ist nun ein Behauptungsantrag gegen mich. Dessen Inhalt ist mir, trotz Antrag auf Einsichtnahme der Akten nicht bekannt.

Und hier erstaunt und erfreut mich dann doch wirklich die zügige Bearbeitung.

Von Einreichen bis Gutachtentermin dauert es weniger als zwei Wochen!  
(In 9F 104/01 KI immerhin sechs Monate.)

Mein Ablehnungsantrag des Gutachters wird nach am selben Tage positiv und nicht begründet beschieden, und binnen eines Tages per Post zugestellt. (Acht Tage dauerte in 9F 104/01 KI allein der Weg von der Geschäftsstelle des Richters ins Gerichtsfach der von mir beauftragten Kanzlei im Hause des Amtsgerichtes.)

Und ganze neun Tage später erhalte ich (mit einfacher Post) schon Terminladung für einen Termin gerade vier Werktage später! (In 9F 434/02 UG, einer Einstweiligen Anordnung, immerhin sechs Monate.)

Vielleicht liegt das (so auch daran, dass bei solchem zivilrechtlichen Verfahren andere Verfahrensvorschriften angewandt werden können (welche könnte mir die Geschäftsstelle auf mehrfache Nachfrage hin allerdings leider auch nicht nennen). Oder sogar (ebenfalls Auskunft der Geschäftsstelle) daran, dass es hier eben um Menschen geht. (Wobei ich nicht ganz verstehe: Sind Kinder keine Menschen?)

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich anregen, vielleicht per ministerbürokratischem Faxschreiben, dem Amtsgericht Bad Homburg die „vorzügliche Hochachtung“ (wie der Landgerichtspräsident bei Beschwerden zeichnen lässt) für diese ausgezeichnete Arbeit zu bescheinigen.

In unerschütterlichem Vertrauen in den Rechtsstaat  
und mit freundlichen Grüßen

(Maximilian Böhring)

Nächtlich in Kopie

Bundesministerium der Justiz 0302/0259043  
Präsident des Landgerichtes Frankfurt 069/1367 6050  
Redaktion Spiegel 040/3007-2247  
Redaktion Focus 089/9250-2973  
Redaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung 069/7591-1743  
Redaktion Frankfurter Rundschau 06172/1704-10  
Redaktion Taunus Zeitung 06172/927353  
Dr. Stog, Nam-Staatenhater Lutz 0211/49986-100

P.S. Ironie (gr. eironia). In allg. Sinn eine Redeweise [...], bei der das Gesagte und das Gemeinte beabsichtigterweise nicht übereinstimmen, so aber, daß dies als Schein für den [...] Leser durchschaubar ist. [Philosophielexikon/Wachst-System]

... / -2-

[4] http://68.media.tumblr.com/4e5e02c290dc878b2b6aca5eb043294a/tumblr\_o5otbr7HA51sq93epo4\_1280.jpg

20.04.2016 01:33 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143089198038>

komisch daß die Rückscheine immer erst Wochen später hier eintrudeln.

**Rückschein National**  
Sendungsnummer/Identcode

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

**Auslieferungsvermerk**

Empfänger  Ehegatte  
 Empfangsberechtigter    
 Anderer: Empfangsberechtigter (Einstweiliger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL) Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.  
 Datum: 12.04.16  
 Postmitarbeiter/Austeller: Unterschrift X

RB 51 274 010 ODE

**Empfänger der Sendung**  
 Name, Vorname/Firma: Amstisberger  
 Straße und Hausnummer oder Postfach: Amstisberger Str. 10-12  
 Postleitzahl, Ort: 61348 Bad Homburg v.d.Höhe  
 Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN: BUCHNER  
 Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
 Datum: 12.04.16  
 Empfangsberechtigter: Unterschrift X

**Empfangsbestätigung**

**Deutsche Post**  
**Rückschein National**

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde!

Tragen Sie bitte rechts Ihre vollständige Adresse ein.

Füllen Sie bitte auch auf der Rückseite folgende Felder aus:

- „Empfänger der Sendung“
- ggf. „Sendungsnummer/Identcode“

Entgelt bezahlt

Schützt die Natur. WWF www.wwf.de

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!  
Bitte zurücksenden an:

Bitte Name: Böhring  
 Vorname: Maximilian  
 Straße und Hausnummer oder Postfach: Hölderlinstraße 4  
 Postleitzahl, Ort: 60516 Frankfurt a.M.

[1] http://68.media.tumblr.com/58dac28269926a185972b5e57622f45/tumblr\_o5wsc1yZod1sq93epo1\_1280.jpg

22.04.2016 03:56 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143220552833>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: 0721 / 159 ? 2512  
Einschreiben Einwurf

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 22. April 2016

XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000  
sofortige weitere Beschwerde

Hiermit lege ich gegen den Beschluss des BGH vom 13. April 2016 sofortige weitere Beschwerde ein. Rechtsgrundlage hierfür bildet das mir erwachsende Beschwerderecht § 78b (2) ZPO. Der Beschluss wurde mir soeben per Email vorab zugesendet. Wohlgermerkt von einem Anwalt der kein Mandat mehr hat.

Begründung der Beschwerde:

Überhaupt gegen das vorinstanzliche Verfahren 3 UF 167/15 Oberlandes-gericht Frankfurt /M. Beschwerde einzulegen war nicht meine Idee, nein, das Oberlandesgericht Frankfurt /M., also die Richter und Richterinnen Reitzmann, Kummer-Sicks und Heußler haben ausdrücklich die Beschwerde beim BGH als Rechtsmittel zugelassen. Das war also deren Idee.

Jetzt wollten die wohl verhindern daß ich schon den ebenfalls möglichen Antrag nach § 1672 (2) BGB stelle indem Sie sich wieder einen Sünden-bock suchen der erhalten kann für weitere absichtlich Verfahrensver-zögerung, denn ich führe nicht mehrere Sorgerechtverfahren mit unter-schiedlichen Zielen (einmal nach §1666 einmal nach §1672 BGB) parallel.

Ich kann nichts dafür wenn der BGH monatelang braucht um Prozesskosten-hilfe Anträge auf zu bescheiden. Eingereicht wurde der Antrag September 2015 abgelehnt im Februar 2016 da ist schon wieder ein halbes Jahr rum.

Ich kann ebensowenig dafür wenn die Post des Rechtsanwaltes Kofler auf dem Weg zu mir verlorenzugehen wohlgermerkt scheint, ich gehe davon aus der hat das gar nicht abgeschickt. Sonst hätte dieser Parteiverräter wieder behauptet er habe Akten per Internet/Email nicht bekommen nur um dann im Nachhinein eine Email zu senden (aufzeigend daß es am Versandwege nicht gelegen hat) in der er die angeblich per Post verlorengegangene Entscheidung unaufgefordert - UND DIESES VORGEHEN IST VERRÄTERISCH - nochmals per Email zustellt ganz kurz vor Fristablauf.

Außerdem merke ich an daß ich mich im Widerstandsfälle (Bürgerkrieg nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgestez) gegen die Regierung Merkel und von ihrer Gnaden ins Amt berufene Richterinnen und Richter befinde. Ursache hierfür war das inhaltlich analog zu meinem Falle verlaufende Verfahren ?Görgülü? daß zur ?Änderung? (von ?Sorgerecht nur wenn die Mutter will? hin zu ?Sorgecht auf Antrag bei Gericht das aber nur falls die Mutter nichts dagegen hat? ? also keiner - ) des §1626a BGB führte und die ewigen Streitereien zwischen BVerfG und EGMR über Zuständig-keiten im Vorfeld von 1 BvR 420/09 Bundesverfassungsgericht. Seit Ende 2006 bis Mitte 2013 blockierte man so Sorgerechtverfahren. Mein Wider-stand richtet sich gegen ihre permanenten Menschenrechtsverletzungen. Nach Artikel 8 EMRK habe ich ein Recht auf ein Eineltern-Familienleben.

Ich werde mir diese Unverschämtheiten gegenüber Vätern die ? abgesehen davon daß sie sich im Wehrdienst erschießen lassen dürfen und Unterhalt und Steuern aus denen Kindergeld gezahlt wird erwirtschaften bei der Erziehung der eigenen Kinder die Presse zu halten haben - auf keinen Fall bieten lassen. Bullen die Väter die Umgangsregelungen durchsetzen wollen sind vielleicht keine Menschen, sondern wie der Duden richtig schreibt: Rindviecher; aber Väter sind Menschen und nicht Bürger zwoter Klasse wie die Türken oder Yúgoslawen die anders als die ?EU-Mitbürger? den Deutschen in den Verträgen von Lissabonn hinsichtlich der Bürger-rechte weitgehend gleichgestellt werden.

Wenn der Weg der notfalls bewaffnete Widerstand gegen Institutionen der Bundesrepublik sein soll weil sich Behörden jahrzehntelange einfach weigern ihre Arbeit zu machen dann soll mir das nur Recht sein Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2 und Artikel 20 Absatz 3 Grundgesetz ermächtigen mich auch zu demselben.

Ich wünsche Ihnen daß man die Verhältnisse von den Vätern unter den Richtern zu ihren Kidnern genauso staatlich - wie in der DDR - zerstört wird wie das von mir zu meinem Kinde. Da haben Sie und andere ganze Arbeit geleistet und stehen dem Unrechtsregime von Honecker in gar nichts nach.

Sie helfen einer Kindesmutter bei dem Vater sein Kind nunmehr 15  
(IN WORTEN: FÜNFZEHN) JAHRE LANG vorzuenthalten.

So eine Riesen-Schweinerei.  
Ich verfluche Sie!

Maximilian Bähring

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

vorab per Fax: 0721 / 159 - 2512  
Einschreiben Einwurf

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt/M., 22. April 2016

**XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe**  
**Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000**  
**sofortige weitere Beschwerde**

Hiermit lege ich gegen den Beschluss des BGH vom 13. April 2016 sofortige weitere Beschwerde ein. Rechtsgrundlage hierfür bildet das mir erwachsende Beschwerderecht § 78b (2) ZPO. Der Beschluss wurde mir soeben per Email vorab zugesendet. Wohlgermerkt von einem Anwalt der kein Mandat mehr hat.

Begründung der Beschwerde:

Überhaupt gegen das vorinstanzliche Verfahren 3 UF 167/15 Oberlandesgericht Frankfurt /M. Beschwerde einzulegen war nicht meine Idee, nein, das Oberlandesgericht Frankfurt /M., also die Richter und Richterinnen Reitzmann, Kummer-Sicks und Heußler haben ausdrücklich die Beschwerde beim BGH als Rechtsmittel zugelassen. Das war also deren Idee.

Jetzt wollten die wohl verhindern daß ich schon den ebenfalls möglichen Antrag nach § 1672 (2) BGB stelle indem Sie sich wieder einen Sündenbock suchen der herhalten kann für weitere absichtlich Verzögerung, denn ich führe nicht mehrere Sorgerechtsverfahren mit unterschiedlichen Zielen (einmal nach §1666 einmal nach §1672 BGB) parallel.

Ich kann nichts dafür wenn der BGH monatelang braucht um Prozesskostenhilfe Anträge auf zu bescheiden. Eingereicht wurde der Antrag September 2015 abgelehnt im Februar 2016 da ist schon wieder ein halbes Jahr rum.

Ich kann ebensowenig dafür wenn die Post des Rechtsanwaltes Kofler auf dem Weg zu mir verlorenzugehen wohlgermerkt scheint, ich gehe davon aus der hat das gar nicht abgeschickt. Sonst hätte dieser Parteiverräter wieder behauptet er habe Akten per Internet/Email nicht bekommen nur um dann im Nachhinein eine EMail zu senden (aufzeigend daß es am Versandwege nicht gelegen hat) in der er die angeblich per Post verlorengegangene Entscheidung unaufgefordert - UND DIESES VORGEHEN IST VERRÄTERISCH - nochmals per Email zustellt ganz kurz vor Fristablauf.

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/cec47a11bd5c3adc8a6cbd18c24677/tumblr\\_o611lv3xQh1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/cec47a11bd5c3adc8a6cbd18c24677/tumblr_o611lv3xQh1sq93cpo5_1280.jpg)

-2-

Außerdem merke ich an daß ich mich im Widerstandsfalle (Bürgerkrieg nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz) gegen die Regierung Merkel und von ihrer Gnade ins Amt berufene Richterinnen und Richter befinde. Ursache hierfür war das inhaltlich analog zu meinem Falle verlaufende Verfahren „Görgülü“ daß zur „Änderung“ (von „Sorgerecht nur wenn die Mutter will“ hin zu „Sorgecht auf Antrag bei Gericht das aber nur falls die Mutter nichts dagegen hat“ - also keiner - ) des §1626a BGB führte und die ewigen Streitereien zwischen BVerfG und EGMR über Zuständigkeiten im Vorfeld von 1 BvR 420/09 Bundesverfassungsgericht. Seit Ende 2006 bis Mitte 2013 blockierte man so Sorgerechtsverfahren. Mein Widerstand richtet sich gegen ihre permanenten Menschenrechtsverletzungen. Nach Artikel 8 EMRK habe ich ein Recht auf ein Eineltern-Familienleben.

Ich werde mir diese Unverschämtheiten gegenüber Vätern die - abgesehen davon daß sie sich im Wehrdienst erschießen lassen dürfen und Unterhalt und Steuern aus denen Kindergeld gezahlt wird erwirtschaften bei der Erziehung der eigenen Kinder die Presse zu halten haben - auf keinen Fall bieten lassen. Bullen die Väter die Umgangsregelungen durchsetzen wollen sind vielleicht keine Menschen, sondern wie der Duden richtig schreibt: Rindviecher; aber Väter sind Menschen und nicht Bürger zweiter Klasse wie die Türken oder Yugoslawen die anders als die „EU-Mitbürger“ den Deutschen in den Verträgen von Lissabonn hinsichtlich der Bürgerrechte weitgehend gleichgestellt werden.


Wenn der Weg der notfalls bewaffnete Widerstand gegen Institutionen der Bundesrepublik sein soll weil sich Behörden jahrzehntelange einfach weigern ihre Arbeit zu machen dann soll mir das nur Recht sein Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2 und Artikel 20 Absatz 3 Grundgesetz ermächtigen mich auch zu demselben.

Ich wünsche Ihnen daß man die Verhältnisse von den Vätern unter den Richtern zu ihren Kindern genauso staatlich - wie in der DDR - zerstört wird wie das von mir zu meinem Kinde. Da haben Sie und andere ganze Arbeit geleistet und stehen dem Unrechtsregime von Honecker in gar nichts nach.

Sie helfen einer Kindesmutter bei dem Vater sein Kind nunmehr 15 (IN WORTEN: FÜNFZEHN) JAHRE LANG vorzuenthalten.

So eine Riesen-Schweinerei.

Ich verfluche Sie!

  
Maximilian Bähring

[2] [http://68.media.tumblr.com/8511783eeb57010655d37156bc5e36fb/tumblr\\_o611lv3xQh1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8511783eeb57010655d37156bc5e36fb/tumblr_o611lv3xQh1sq93cpo6_1280.jpg)

Baehring / Riek

**Subject:** Baehring / Riek  
**From:** Sekretariat Rechtsanwalt Thomas Kofler <[info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)>  
**Date:** 22.04.2016 13:25  
**To:** maximilian@baehring.at

Sehr geehrter Herr Baehring,  
anbei übersende ich Ihnen anliegend  
=> Beschluss des BGH vom 13.04.16.  
Dieser geht Ihnen auch noch auf dem Postweg zu.  
Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

Ludwig-Erhard-Allee 10  
76131 Karlsruhe

Tel: +49721/ 968 751 55  
Fax: +49721/ 509 987 01  
Mail: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)

—Attachments:—

---

Anlage.pdf

27 bytes

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 0553 22.04.16 17:31

Sendungsnummer: RB 5127 4133 ODE  
Einschreiben Einwurf

Maximilian Baehring Hoelderlinstra

vorab per Fax: 0721 / 159  
Einschreiben Einwurf

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr

21 April 2016

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

XII ZB 436/15 Bundes  
Sorgerecht Tabea-Lar  
sofortige weitere Be

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

☒ ☒ ☒

Hiermit lege ich gegen den Beschluss des BGH vom 13. April 2016  
sofortige weitere Beschwerde ein. Rechtsgrundlage hierfür bildet  
das mir erwachsende Beschwerderecht § 78b (2) ZPO. Der Beschluss

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at



[4] [http://68.media.tumblr.com/8a93765b8f6d0c0eafee495963424ba/tumblr\\_o61llv3xQh1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8a93765b8f6d0c0eafee495963424ba/tumblr_o61llv3xQh1sq93cpo4_1280.jpg)

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. April 2016 durch den Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Schilling, Dr. Günter, Dr. Nedden-Boeger und Dr. Botur

beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde des weiteren Beteiligten zu 1 gegen den Beschluss des 3. Senats für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 28. August 2015 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen, weil die Rechtsbeschwerde nicht innerhalb der bis zum 15. März 2016 verlängerten Frist begründet worden ist, § 74 Abs. 1 IVm § 71 Abs. 2 FamFG und § 551 Abs. 2 Satz 5 und 6 ZPO.

Der Antrag auf Beordnung eines Notanwalts wird zurückgewiesen, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung aussichtslos erscheint (vgl. Senatsbeschluss vom 12. September 2012 - XII ZB 18/12 -FamRZ 2012, 1865 Rn. 3 mwN).

Beschwerdewert: 3.000 €

Dose

Schilling

Günter

Nedden-Boeger

Botur



Ausgefertigt:

*Breskic*  
Breskic, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
des Bundesgerichtshofs



Ausfertigung



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZB 436/15

vom

13. April 2016

in der Familiensache

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt  
19. April 2016  
EINGEGANGEN

betreffend die elterliche Sorge für Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000,

Weitere Beteiligte:

1. Vater: Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, Frankfurt am Main,  
Rechtsbeschwerdeführer,  
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kofler -
2. Mutter: Uta Brigitte Riek,  
Rechtsbeschwerdegegnerin,
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, Bad Homburg

[6] [http://68.media.tumblr.com/91e484d5e0eee594279ad9b245ae8e82/tumblr\\_o61llv3xQh1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/91e484d5e0eee594279ad9b245ae8e82/tumblr_o61llv3xQh1sq93cpo3_1280.jpg)

23.04.2016 07:48 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143281811433>

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/140338606683/>

Darf ein Rechtsanwalt der kein Madat mehr hat für seinen ehemaligen Mandanten Post entgegennehmen oder ist das schon Unterschlagung?

Dem (Nasenscheide)-WeNdt-NASAL seine Sekretöse heißt BISCHOFF wie der prügelnde Stadtpolizist. Weitere bekannte Foren - Pseudonyme : THOMAS S. - BÄCKER KOFLER - ?DOKTOR MED.? Bout(u)rUS (ASF0UR) - (HW) Schilling ?

**THOMAS KOFLER**

Rechtsanwalt bei dem Bundesgerichtshof

Thomas Kofler, Ludwig-Erhard-Allee 10, 76131 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt

Vorab per E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

THOMAS KOFLER

76131 KARLSRUHE  
LUDWIG-ERHARD-ALLEE 10

TELEFON: (0721) 968 751 55  
TELEFAX: (0721) 509 987 01

EMAIL: [info@rabgh-kofler.de](mailto:info@rabgh-kofler.de)  
[www.rabgh-kofler.de](http://www.rabgh-kofler.de)

Bitte bei Zahlung u. Antwort immer angeben:

1267/15

J.

Karlsruhe, den 22. April 2016

**Baehring / Rick**


Sehr geehrter Herr Baehring,

in vorbezeichneter Angelegenheit übersende ich Ihnen anliegend

⇒ Abdruck des Beschlusses des BGH vom 13.04.2016

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

Sparkasse Karlsruhe-Ettingen  
IBAN: DE47660501010108207770; BIC: KARSD666XXX

[1] [http://68.media.tumblr.com/3d35e460267dc538a7d7d2883ac1559d/tumblr\\_o63r1kViia1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3d35e460267dc538a7d7d2883ac1559d/tumblr_o63r1kViia1sq93cpo1_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/9755a0c430edc302265dc0bd68345582/tumblr\\_o63r1kViia1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9755a0c430edc302265dc0bd68345582/tumblr_o63r1kViia1sq93cpo4_1280.jpg)

Abschrift



# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZB 436/15

vom

13. April 2016

in der Familiensache

Thomas Kofler  
Rechtsanwalt

19. April 2016

EINGEGANGEN

betreffend die elterliche Sorge für Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000,

### Weitere Beteiligte:

1. Vater: Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, Frankfurt am Main,  
Rechtsbeschwerdeführer,  
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kofler -
2. Mutter: Uta Brigitte Riek,  
Rechtsbeschwerdegegnerin,
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, Bad Homburg

[3] [http://68.media.tumblr.com/936fd10c0e8d482ea5d795a6fd614b43/tumblr\\_o63r1kVtia1sq93epo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/936fd10c0e8d482ea5d795a6fd614b43/tumblr_o63r1kVtia1sq93epo2_1280.jpg)

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. April 2016 durch den Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Schilling, Dr. Günter, Dr. Nedden-Boeger und Dr. Botur

beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde des weiteren Beteiligten zu 1 gegen den Beschluss des 3. Senats für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 28. August 2015 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen, weil die Rechtsbeschwerde nicht innerhalb der bis zum 15. März 2016 verlängerten Frist begründet worden ist, § 74 Abs. 1 iVm § 71 Abs. 2 FamFG und § 551 Abs. 2 Satz 5 und 6 ZPO.

Der Antrag auf Beiordnung eines Notarwalts wird zurückgewiesen, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung aussichtslos erscheint (vgl. Senatsbeschluss vom 12. September 2012 - XII ZB 18/12 -FamRZ 2012, 1865 Rn. 3 mwN).

Beschwerdewert: 3.000 €

Dose

Schilling

Günter

Nedden-Boeger

Botur

[4] [http://68.media.tumblr.com/1a663ece03a0f34492d6520e9edc175c/tumblr\\_o63r1kVii1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1a663ece03a0f34492d6520e9edc175c/tumblr_o63r1kVii1sq93cpo3_1280.jpg)

23.04.2016 07:50 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143281890638>

Kommt mir irgendwie bekannt vor und es fehlt der Vermerk des Zustelldatums

– Ausfertigung –

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -  
92 F 360/16 EASO

13.04.2016



## Beschluss

In der Kindschaftssache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

1. Tabea Lara Riek,  
geboren am 19.09.2000  
wohnhaft -

2. Uta Brigitte Riek,  
wohnhaft -

- Mutter -

3. Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderinstr. 4, 60316 Frankfurt am Main

- Vater -

hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. durch die Richterin am Amtsgericht Schramm am  
13.04.2016 beschlossen:

Der Antrag des Antragstellers vom 17.03.2016 auf Ablehnung der Richterin am Amtsgericht  
Körner wegen Besorgnis der Befangenheit wird als unbegründet zurückgewiesen.

### Gründe:

Der Ablehnungsantrag ist zwar zulässig, sachlich jedoch unbegründet, da der vorgetragene  
Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu  
begründen vermag.

Die Verhandlungsführung eines Richters kann nur dann Misstrauen in die  
Unvoreingenommenheit des Richters rechtfertigen, wenn sie rechtsfehlerhaft, unangemessen  
oder unsachlich ist (Meyer-Goßner, Kommentar zur StPO, 47. Aufl., § 24, Rdnr. 15 ff).

[1] [http://68.media.tumblr.com/1b9db28dfb564401322a71d393555df5/tumblr\\_o63r4nDBB01sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1b9db28dfb564401322a71d393555df5/tumblr_o63r4nDBB01sq93cpo2_1280.jpg)

Der Antragsteller trägt vor, die Richterin habe ihn im Hinblick auf bestehenden Anwaltszwang beim OLG falsch belehrt; die Richterin hat erklärt, dies träfe nicht zu.

Bei dieser Sachlage liegt kein Ablehnungsgrund vor, weil selbst für den Fall, der Antragsteller wäre falsch belehrt worden, wofür schon aufgrund des Umstands, dass er Formulare zur Beantragung von Prozesskostenhilfe erhielt, nichts spricht, dies kein Grund darstellte, der zur Befangenheit führte. Pauschal gegen fünf mit der Angelegenheit befasste Richter Befangenheitsanträge zu stellen, zeigt doch eher, dass es der Antragsteller ist, der Verfahrensverschleppung betreibt.

Weitere Ablehnungsgründe sind nicht vorgetragen, so dass kein Anlass besteht, an der Unvoreingenommenheit und objektiven Einstellung der Richterin zu zweifeln.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Entscheidung kann mit der Beschwerde angefochten werden. Sie ist innerhalb von zwei Wochen bei dem Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, Auf der Steinkaut 10/12, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe, einzulegen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung.

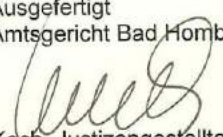
Beschwerdeberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Darüber hinaus können Behörden Beschwerde einlegen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist. Ein Kind, für das die elterliche Sorge besteht oder ein unter Vormundschaft stehendes Mündel kann selbstständig ohne Mitwirkung seines gesetzlichen Vertreters Beschwerde einlegen, wenn es über 14 Jahre alt und nicht geschäftsunfähig ist.

Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des genannten Gerichts eingelegt. Sie kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden, wobei es für die Einhaltung der Frist auf den Eingang bei dem genannten Gericht ankommt. Sie ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen.

Die Beschwerde soll begründet werden.

Schramm,  
Richterin am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, 21.04.2016

  
Koch, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



[2] [http://68.media.tumblr.com/109e3eff42ad77fa7146cb4dda4d666d/tumblr\\_o63r4nDBB01sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/109e3eff42ad77fa7146cb4dda4d666d/tumblr_o63r4nDBB01sq93cpo3_1280.jpg)

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.  
92 F 360/16 EASO

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 21.04.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Koch  
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde **maschinell** erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

Sprechzeiten: **Montags bis Freitags 9.00 - 12.00**  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H..JUSTIZ.HESSEN.DE>.



Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

**Zugestellt am**  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

**Förmliche Zustellung**

Weiteres innerhalb des

Bezirks des Amtsgerichts

Bezirks des Landgerichts

Inlands

**Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke**

Ersatzzustellung ausgeschlossen

Keine Ersatzzustellung an:

Nicht durch Niederlegung zustellen

Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Aktenzeichen

FELD 3

**Wichtiger Hinweis:**

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe Vorderseite). Bitte bewahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechnete Person in der angegebenen Wohnung oder in dem angegebenen Geschäftsraum nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingeworfen werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

[4] http://68.media.tumblr.com/8d75ab0cd434d41782c10165ddc31847/tumblr\_o63r4nDBB01sq93cpo4\_1280.jpg

23.04.2016 07:54 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143282059368>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.*

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

23. April 2016

**92 F 360/16 EASO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Rick geboren 19.09.2000**

Soeben, 23. erreichte mich per FÖRMLICHER ZUSTELLUNG, WELCHSELBIGE HIER OHNE VERMERKTES ZUSTELLDATUM in meinem Briefkasten lag, versehen mit Begleitschreiben vom und dem Vermerk ausgefertigt am 21. Beschluss vom Amtsgericht datiert auf den 13. April 2016. Darin geht es um den Befangenheitsantrag gegen Richterin Kömer den Richerin Schramm ablehnend bescheidet.

In dieser Angelegenheit habe ich inhaltlich bereits am 15. April 2016 Stellung bezogen. Anscheinend hat die Richterin die nicht existente Verfahrensordnung ?stopp? auf Seite 1 in einer neuerlichen Ausfertigung des Beschlusses mit Datum vom 21. April 2016 korrigieren lassen. Doch da ist noch mehr zu beanstanden:

Zitat: ?? da der vorgetragenen Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu begründen vermag?

So einen Schwachsinn (abgesehen vom sprachlich schlechten Stil ?Grund begründen?) habe ich ja noch nie gehört. Der Ablehnungs-Antragsteller bin ich und aus meiner Sicht ist der Befangenheitsantrag selbstverständlich begründet sonst würde ich denselben ja nicht stellen. Richterin Schramm selbst spricht von einem vorgetragenen Grund.

Allerdings muß ich dazu wissen an welchen Richter ich mich mit der Begründung wenden soll. Würde ich den Ablehnungsgrund dem Richter der abgelehnt wird selbst vortragen könnte dieser einfach den Antrag als unbegründete Verfahrensverzögerung verwerfen ohne daß der Antrag von einem zweiten Richter (hier Richterin Schramm) also durch jenen Richter gegen den der Befangenheitsantrag zu laufen begonnen hat (hier Richterin Kömer) unabhängig geprüft worden wäre!

So lange ich seitens des Amstgerichtes keine Nachricht erhalte daß die Akte an einen Richter gegangen ist gegen den von mir kein Befangenheitsantrag läuft der diesen dann prüfen will werde ich ? um der Gefahr der Antragsverwerfung durch den Richter gegen den Befangenheitsgesuch läuft zu begehen ? auch nicht begründen können.

Auf Seite Zwo findet sich der nächste Fehler.

Zitat: ?bei dieser Sachlage liegt kein Grund vor .. weil selbst für den Fall? wofür aufgrund des Umstands ? dies kein Grund darstellte der zur Befangenheit führte.?

Hier müsste es lauten ?dies keinEN Grund darstellte? und ?führen würde?.

Ich stelle außerdem nicht ?pauschal? Anträge gegen FÜNF EINZELrichter ? und raten Sie mal wer von einer Verfahrensverzögerung profitiert. Ich jedenfalls nicht. Und schon deshalb ist ihr Argument Unfug.

Ich habe eben mit einer ganzen Reihe von Bad Homburger Amtsrichtern schlechte Erfahrungen gemacht. Und die Richterin Leichhammer, die schlußendlich selbst zugegeben hatte in der Sache befangen gewesen zu sein, hatte, nachdem dieselbe ihr Amts als MISSBRAUCHT hat indem sie versuchte den Antragsteller auf Nimmerwiedersehen verschwinden und (auf ihr Geheiß hin mit Psychoterror?) foltern (?) zu lassen um ihn einzuschüchtern Dezember 2002 VOR ZEUGEN in der Verhandlung zu 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg zugegeben daß der so wörtlich

?Wirbel den ich um das Verfahren veranstaltet habe?

womit sie meine Beschwerde beim hessischen Minister der Justiz gegen den Richter Dr. Walther

WEGEN DESSEN PERMANENTEN VERFAHRENSVERZÖGERUNGEN

meinte, sei Thema einer Besprechung von ihr und diesem Richter gewesen woraus sich eindeutig herleitet daß es am Amtsgericht Bad Homburg eine Kaffeeklatschrunde gibt in der man sich über Kläger die man für Querulanten hält austauscht. Gerne benenne ich meinen Zeugen für die Äußerung über das richterliche Krähenprinzip.

Das man mit einigen Richtern die jeweils ERWIESEN haben nicht OBJEKTIV urteilen zu können kommt im Rahmen von 15 Jahren prozessierens (allein in Sachen meiner Tochter) schonmal vor.

Bei Richterin Schramm liegt die Besorgnis vor da Sie mit dem Rechtsanwalt Schramm aus dem inzestösen (wenn Kinder keinen ?Erzeuger? haben sondern fundamentalchristlichen Wahnvorstellungen nach ?jungfräulich empfangen? werden wie 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg) Stadtteil Kirdorf verwandt ist. Im letzten Verfahren 92 F 492/13 Amtsgericht Bad Homburg hat Sie diese Vermutung meinerseits angesichts eines Befangenheitsantrages jedenfalls nicht ausräumen wollen. Solche Familienbände sind in der Familie Schramm nicht ungewöhnlich. Der Rechtsanwalt Claus?Christoph Schramm der Stammkunde der Kneipe HXXXXKXXXXX und Mitbewohner der Ober- Eschbacher Wohngemeinschaft von dessen Wirtin AXXXXX RXXXXXX, einer kurzzeitigen Liaison von mir während meiner Studienzeit, war erzählte mir ? wenn ich das richtig verstand - er hätte mit den Türsteher am Musiklokal Gambrius, der Dorfdiscothek der Bad Homburger Jugendlichen, nur deshalb strafrechtlich zu tun weil man ihm seine Zulassung ewig verweigerte weil eine nahe Familienangehörige von ihm Richterin sei.

Dieser Anwalt Schramm vertrat die Beklagte AXXXXXX in einer Rechtstreitigkeit um eine Zahlung hinsichtlich gegen meien Eltern das Ehepaar Bernd- und Ilse-Marie Bähring. Unser Bevollmächtigter war damals der Anwalt XXitzXX (der Vater der besten Freundin der langjährigen Lebensgefährtin meines Freundes und Schülerzeitungskollegen FXXXXX BXXXXXXXXX). Es ging damals um das bezahlen des Verlegens von Leitungen eines geteilten Grundstückes in der Kappesgasse 2 in Ober-Erlenbach die nicht durch eine Garage überbaut werden durften. Das war ? wenn ich recht entsinne ? sein erstes Verfahren in dem er es dem Geldsack Bähring (er verwechselte meinen Vater mit dem Chefredakteur der Börsenzeitung der ebenfalls Bernd Bähring heißt) zeigen wollte. Auch dieses Verfahren zog sich ewig.

Und genau wie im nun seit 15 Jahren geführten Verfahren um meine Tochter die ich seit 15 Jahren nicht zu Gesicht bekomme ließen Klägervertreter Termine platzen, es gab Säumnisurteile, alles was nach Parteiverrat nicht nur nicht das was man von gewissenhaft arbeitenden Juristen erwarten würde.

Ein anderer Anwalt der meist bei ?Tillmann? im ?Luna-Y-Sol? seine Feierabenddrinks genoss, Claus-Jürgen Exner, mit dem ich zusammen mal dort Musik aufgelegt habe erzählte mir ebenfalls er habe ein Richter in der Familie. Sein Vater sei bis zu dessen Tode Landrichter in Frankfurt gewesen wenn mich nicht alles täuscht. Der vertritt Trunkenheitsfahrer mit Schwerpunkt Verkehrsrecht wenn ich das richtig mitbekommen habe.

Man trifft abends viele Alkoholiker-Anwälte in Bars. Wobei ich glaube daß der Frank(?) Weber hauptsächlich eher Mietsachen macht.

Wie sie sehen empfiehlt es sich eigentlich schon deshalb, damit das Private privat bleibt, solchen Befangenheitsanträgen einfach stattzugeben.

Wie ich schon in meinem Schriftsatz vom 15. April anmerke ist nämlich der einfachste Weg ein Verfahren nicht zu verzögern indem man die Sache ? so man als Richter abgelehnt wird ? an einen Kollegen abzugeben anstatt, und spätestens das ist ein Befangenheitsgrund der an richterlicher Objektivität zweifeln lässt; nämlich wenn jemand Ablehnungsgesuche als PERSÖNLICHEN ANGRIFF WERTET und KRAMPFHAFT versucht; AN DER EIGENEN ZUSTÄNDIGKEIT für solch Sache FESTZUHALTEN.

Daher lehne ich jetzt auch die über das Ablehnungsgesuch befindende Richternin Schramm ab.

Das Schreiben geht Ihnen auf dem Wege des Einwurfeinschreibens (ohne Rückschein) zu da ich momentan mehrere Verfahren führe und gerade gegen Monatsende das Budget meiner HartzIV Portokasse aufgebraucht ist.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

~~~~

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

**Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.**

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
60313 Frankfurt a.M.

23. April 2016 **92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

meine Eingabe vom 15. April 2016

zur sofortigen Beschwerde gegen den Beschluss vom 13. ausgefertigt am 14. (liegt vor) und den mir heute zugegangen vom 13. ausgefertigt am 21. April 2016 (fast, wortgleich, anbei in Kopie) hinsichtlich meines Ablehnungsgesuches gegen Richterin Schramm reiche ich hiermit Sach-Vortrag zum mir heute zugegangenen Schreiben ein, zu entnehmen meinem Schreiben an das Amtsgericht mit heutigem Datum.  
Gru&SZlig;

Maximilian Bähring

~~~~

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

**Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.**

Polizeipräsidium Westhessen  
Saalburgstraße 116  
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

23. April 2016 Strafanzeige gegen die Amtsrichterinnen Körner und Schramm  
meine Eingabe vom 15. April 2016

zu meiner Strafanzeige vom 15. April gebe ich Ihnen die sich aus der beigegeführten Begründung eines Befangenheitsantrages zu entnehmenden neuen Informationen.

Gru&SZlig;

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 – D-60316 Frankfurt a.M.*

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
**61352 Bad Homburg**

23. April 2016

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

Soeben, 23. erreicht mich per FÖRMLICHER ZUSTELLUNG, WELCHSELBIGE HIER OHNE VERMERKTES ZUSTELLDATUM in meinem Briefkasten lag, versehen mit Begleitschreiben vom und dem Vermerk ausgefertigt am 21. Beschluss vom Amtsgericht datiert auf den 13. April 2016. Darin geht es um den Befangenheitsantrag gegen Amtsrichterin Körner den Richerin Schramm ablehnend bescheidet.

In dieser Angelegenheit habe ich inhaltlich bereits am 15. April 2016 Stellung bezogen. Anscheinend hat die Richterin die nicht existente Verfahrensordnung „stopp“ auf Seite 1 in einer neuerlichen Ausfertigung des Beschlusses mit Datum vom 21. April 2016 korrigieren lassen. Doch da ist noch mehr zu beanstanden:

Zitat: „... da der vorgetragenen Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu begründen vermag.“

So einen Schwachsinn (abgesehen vom sprachlich schlechten Stil „Grund begründen“) habe ich ja noch nie gehört. Der Ablehnungs-Antragsteller bin ich und aus meiner Sicht ist der Befangenheitsantrag selbstverständlich begründet sonst würde ich denselben ja nicht stellen. Richterin Schramm selbst spricht von einem vorgetragenen Grund.

Allerdings muß ich dazu wissen an welchen Richter ich mich mit der Begründung wenden soll. Würde ich den Ablehnungsgrund dem Richter der abgelehnt wird selbst vortragen könnte dieser einfach den Antrag als unbegründete Verfahrensverzögerung verwerfen ohne daß der Antrag von einem zweiten Richter (hier Richterin Schramm) also durch jenen Richter gegen den der Befangenheitsantrag zu laufen begonnen hat (hier Richterin Körner) unabhängig geprüft worden wäre!

So lange ich seitens des Amstgerichtes keine Nachricht erhalte daß die Akte an einen Richter gegangen ist gegen den von mir kein Befangengheitsantrag läuft der diesen dann prüfen will werde ich – um der Gefahr der Antragsverwerfung durch den Richter gegen den Befangenheitsgesuch läuft zu begegen – auch nicht begründen können.

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/27fa8be942c7ef9361652ef325e6ccfd/tumblr\\_o63rbaqKsflsq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/27fa8be942c7ef9361652ef325e6ccfd/tumblr_o63rbaqKsflsq93cpo2_1280.jpg)

-2-

Auf Seite Zwo findet sich der nächste Fehler.

Zitat: „bei dieser Sachlage liegt kein Grund vor .. weil selbst für den Fall... wofür aufgrund des Umstands ... dies kein Grund darstellte der zur Befangenheit führte.“

Hier müsste es lauten „dies keinEN Grund darstellte“ und „führen würde“.

Ich stelle außerdem nicht „pauschal“ Anträge gegen FÜNF EINZELrichter ... und raten Sie mal wer von einer Verfahrensverzögerung profitiert. Ich jedenfalls nicht. Und schon deshalb ist ihr Argument Unfug.

Ich habe eben mit einer ganzen Reihe von Bad Homburger Amtsrichtern schlechte Erfahrungen gemacht. Und die Richterin Leichthammer, die schlußendlich selbst zugegeben hatte in der Sache befangen gewesen zu sein, hatte, nachdem dieselbe ihr Amts als MISSBRAUCHT hat indem sie versuchte den Antragsteller auf Nimmerwiedersehen verschwinden und (auf ihr Geheiß hin mit Psychoterror?) foltern (?) zu lassen um ihn einzuschüchtern Dezember 2002 VOR ZEUGEN in der Verhandlung zu 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg zugegeben daß der so wörtlich

„Wirbel den ich um das Verfahren veranstaltet habe“

womit sie meine Beschwerde beim hessischen Minister der Justiz gegen den Richter Dr. Walther

WEGEN DESSEN PERMANENTEN VERFAHRENSVERZÖGERUNGEN

meinte, sei Thema einer Besprechung von ihr und diesem Richter gewesen woraus sich eindeutig herleitet daß es am Amtsgericht Bad Homburg eine Kaffeklatschrunde gibt in der man sich über Kläger die man für Querulanten hält austauscht. Gerne benenne ich meinen Zeugen für die Äußerung über das richterliche Krähenprinzip.

Das man mit einigen Richtern die jeweils ERWIESEN haben nicht OBJEKTIV urteilen zu können kommt im Rahmen von 15 Jahren prozessierens (allein in Sachen meiner Tochter) schonmal vor.

Bei Richterin Schramm liegt die Besorgnis vor da Sie mit dem Rechtsanwalt Schramm aus dem inzestösen (wenn Kinder keinen „Erzeuger“ haben sondern fundamentalchristlichen Wahnvortstellungen nach „jungfräulich empfangen“ werden wie 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg) Stadtteil Kirdorf verwandt ist. Im letzten Verfahren 92 F 492/13 Amtsgericht Bad Homburg hat Sie diese Vermutung meinerseits angesichts eines Befangenheitsantrages jedenfalls nicht ausräumen wollen. Solche Familienbande sind in der Familie Schramm nicht ungewöhnlich. Der Rechtsanwalt Claus-Christoph Schramm der Stammkunde der Kneipe H k und Mitbewohner der Ober- Eschbacher Wohngemeinschaft von dessen Wirtin A R, einer kurzzeitigen Liaison von mir während meiner Studienzeit, war erzählte mir – wenn ich das richtig verstand - er hätte mit den Türstehern am Musiklokal Gambinus, der Dorfdiscothek der Bad Homburger Jugendlichen, nur deshalb strafrechtlich zu tun weil man ihm seine Zulassung ewig verweigerte weil eine nahe Familienangehörige von ihm Richterin sei.

[2] [http://68.media.tumblr.com/fa79a6ea3f400b8fce9fd2f3889482e7/tumblr\\_o63rbaqKsflsq93cpo1\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fa79a6ea3f400b8fce9fd2f3889482e7/tumblr_o63rbaqKsflsq93cpo1_r1_1280.jpg)

-3-

Dieser Anwalt Schramm vertrat die Beklagte A [REDACTED] in einer Rechtstreitigkeit um eine Zahlung hinsichtlich gegen meine Eltern das Ehepaar Bernd- und Ilse-Marie Bähring. Unser Bevollmächtigter war damals der Anwalt [REDACTED] itz [REDACTED] (der Vater der besten Freundin der langjährigen Lebensgefährtin meines Freundes und Schülerzeitungskollegen F [REDACTED] B [REDACTED]). Es ging damals um das bezahlen des Verlegens von Leitungen eines geteilten Grundstückes in der Kappesgasse 2 in Ober-Erlenbach die nicht durch eine Garage überbaut werden durften. Das war – wenn ich recht entsinne – sein erstes Verfahren in dem er es dem Geldsack Bähring (er verwechselte meinen Vater mit dem Chefredakteur der Börsenzeitung der ebenfalls Bernd Bähring heißt) zeigen wollte. Auch dieses Verfahren zog sich ewig.

Und genau wie im nun seit 15 Jahren geführten Verfahren um meine Tochter die ich seit 15 Jahren nicht zu Gesicht bekomme ließen Klägervertreter Termine platzen, es gab Säumnisurteile, alles was nach Parteiverrat riecht nur nicht das was man von gewissenhaft arbeitenden Juristen erwarten würde.

Ein anderer Anwalt der meist bei „Tillmann“ im „Luna-Y-Sol“ seine Feierabenddrinks genoss, Claus-Jürgen Exner, mit dem ich zusammen mal dort Musik aufgelegt habe erzählte mir ebenfalls er habe ein Richter in der Familie. Sein Vater sei bis zu dessen Tode Landrichter in Frankfurt gewesen wenn mich nicht alles täuscht. Der vertritt Trunkenheitsfahrer mit Schwerpunkt Verkehrsrecht wenn ich das richtig mitbekommen habe.

Man trifft abends viele Alkoholiker-Anwälte in Bars. Wobei ich glaube daß der Frank(?) Weber hauptsächlich eher Mietsachen macht.

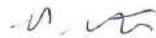
Wie sie sehen empfiehlt es sich eigentlich schon deshalb, damit das Private privat bleibt, solchen Befangenheitsanträgen einfach stattzugeben.

Wie ich schon in meinem Schriftsatz vom 15. April anmerke ist nämlich der einfachste Weg ein Verfahren nicht zu verzögern indem man die Sache – so man als Richter abgelehnt wird – an einen Kollegen abzugeben anstatt, und spätestens das ist ein Befangenheitsgrund der an richterlicher Objektivität zweifeln lässt; nämlich wenn jemand Ablehnungsgesuche als PERSÖNLICHEN ANGRIFF WERTET und KRAMPFHAFT versucht; AN DER EIGENEN ZUSTÄNDIGKEIT für solch Sache FESTZUHALTEN.

Daher lehne ich jetzt auch die über das Ablehnungsgesuch befindende Richternin Schramm ab.

Das Schreiben geht Ihnen auf dem Wege des Einwurfeinschreibens (ohne Rückschein) zu da ich momentan mehrere Verfahren führe und gerade gegen Monatsende das Budget meiner HartzIV Portokasse aufgebraucht ist.

Gru&SZlig;



Maximilian Bähring

[3] [http://68.media.tumblr.com/bc7e5c77d8cdfb306492666fe8bdc22d/tumblr\\_o63rbaqKsf1sq93cpo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bc7e5c77d8cdfb306492666fe8bdc22d/tumblr_o63rbaqKsf1sq93cpo3_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
60313 Frankfurt a.M.

23. April 2016

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

meine Eingabe vom 15. April 2016

zur sofortigen Beschwerde gegen den Beschluss vom 13. ausgefertigt am 14. (liegt vor) und den mir heute zugegangen vom 13. ausgefertigt am 21. April 2016 (fast, wortgleich, anbei in Kopie) hinsichtlich meines Ablehnungsgesuches gegen Richterin Schramm reiche ich hiermit Sachvortrag zum mir heute zugegangenen Schreiben ein, zu entnehmen meinem Schreiben an das Amtsgericht mit heutigem Datum.

Gru&SZlig;

  
Maximilian Bähring

[4] [http://68.media.tumblr.com/a149efbe9f82aa096d9c38c3da62d773/tumblr\\_o63rbaqKsf1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/a149efbe9f82aa096d9c38c3da62d773/tumblr_o63rbaqKsf1sq93cpo5_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

Polizeipräsidium Westhessen  
Saalburgstraße 116  
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

23. April 2016

Strafanzeige gegen die Amtsrichterinnen Körner und Schramm  
meine Eingabe vom 15. April 2016

zu meiner Strafanzeige vom 15. April gebe ich Ihnen die  
sich aus der beigefügten Begründung eines Befangenheits-  
antrages zu entnehmenden neuen Informationen.

Gru&SZlig;



Maximilian Bähring

- Ausfertigung -

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -  
92 F 350/16 EASO

13.04.2016



**Beschluss**

In der Kindschaftssache  
betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

1. Tabea Lara Riek,  
geboren am 19.09.2000  
wohnhaft -
2. Uta Brigitte Riek,  
wohnhaft -
3. Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderstr. 4, 60316 Frankfurt am Main

- Mutter -  
- Vater -

hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. durch die Richterin am Amtsgericht Schramm am 13.04.2016 beschlossen:

Der Antrag des Antragstellers vom 17.03.2016 auf Ablehnung der Richterin am Amtsgericht Körner wegen Besorgnis der Befangenheit wird als unbegründet zurückgewiesen.

**Gründe:**

Der Ablehnungsantrag ist zwar zulässig, sachlich jedoch unbegründet, da der vorgetragene Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu begründen vermag.

Die Verhandlungsführung eines Richters kann nur dann Misstrauen in die Unvoreingenommenheit des Richters rechtfertigen, wenn sie rechtsfehlerhaft, unangemessen oder unsachlich ist (Meyer-Goßner, Kommentar zur StPO, 47. Aufl., § 24, Rdnr. 15 ff).

Der Antragsteller trägt vor, die Richterin habe ihn im Hinblick auf bestehenden Anwaltszwang beim DLG falsch belehrt; die Richterin hat erklärt, dies träfe nicht zu.

Bei dieser Sachlage liegt kein Ablehnungsgrund vor, weil selbst für den Fall, der Antragsteller wäre falsch belehrt worden, wofür schon aufgrund des Umstands, dass er Formulare zur Beantragung von Prozesskostenhilfe erhielt, nichts spricht, dies kein Grund darstellt, der zur Befangenheit führe. Pauschal gegen fünf mit der Angelegenheit befasste Richter Befangenheitsanträge zu stellen, zeigt doch eher, dass es der Antragsteller ist, der Verfahrensverschleppung betreibt.

Weitere Ablehnungsgründe sind nicht vorgetragen, so dass kein Anlass besteht, an der Unvoreingenommenheit und objektiven Einstellung der Richterin zu zweifeln.

**Rechtsbehelfsbelehrung**



Diese Entscheidung kann mit der Beschwerde angefochten werden. Sie ist innerhalb von zwei Wochen bei dem Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, Auf der Steinkau 10/12, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe, einzulegen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung.

Beschwerdeberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Darüber hinaus können Behörden Beschwerde einlegen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist. Ein Kind, für das die elterliche Sorge besteht oder ein unter Vormundschaft stehendes Mündel kann selbstständig ohne Mitwirkung seines gesetzlichen Vertreters Beschwerde einlegen, wenn es über 14 Jahre alt und nicht geschäftsunfähig ist.

Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des genannten Gerichts eingelegt. Sie kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden, wobei es für die Einhaltung der Frist auf dem Eingang bei dem genannten Gericht ankommt. Sie ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. Die Beschwerde soll begründet werden.

Schramm,  
Richterin am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, 21.04.2016

Koch, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

[6] [http://68.media.tumblr.com/d4b43ab4ace97518a36ffae8c2da82f5/tumblr\\_o63rbaqKsflsq93cp06\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d4b43ab4ace97518a36ffae8c2da82f5/tumblr_o63rbaqKsflsq93cp06_1280.jpg)

- Ausfertigung -

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
- Familiengericht -  
92 F 350/16 EASO

13.04.2016



**Beschluss**

In der Kindschaftssache  
betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

1. Tabea Lara Riek,  
geboren am 19.09.2000  
wohnhaft -
2. Uta Brigitte Riek,  
wohnhaft -
3. Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderstr. 4, 60316 Frankfurt am Main

- Mutter -  
- Vater -

hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. durch die Richterin am Amtsgericht Schramm am 13.04.2016 beschlossen:

Der Antrag des Antragstellers vom 17.03.2016 auf Ablehnung der Richterin am Amtsgericht Körner wegen Besorgnis der Befangenheit wird als unbegründet zurückgewiesen.

**Gründe:**

Der Ablehnungsantrag ist zwar zulässig, sachlich jedoch unbegründet, da der vorgetragene Ablehnungsgrund auch aus Sicht des Antragstellers den Vorwurf der Befangenheit nicht zu begründen vermag.

Die Verhandlungsführung eines Richters kann nur dann Misstrauen in die Unvoreingenommenheit des Richters rechtfertigen, wenn sie rechtsfehlerhaft, unangemessen oder unsachlich ist (Meyer-Goßner, Kommentar zur Stopp, 47. Aufl., § 24, Rdnr. 15 ff).

Der Antragsteller trägt vor, die Richterin habe ihn im Hinblick auf bestehenden Anwaltszwang beim DLG falsch belehrt; die Richterin hat erklärt, dies träfe nicht zu.

Bei dieser Sachlage liegt kein Ablehnungsgrund vor, weil selbst für den Fall, der Antragsteller wäre falsch belehrt worden, wofür schon aufgrund des Umstands, dass er Formulare zur Beantragung von Prozesskostenhilfe erhielt, nichts spricht, dies kein Grund darstellt, der zur Befangenheit führe. Pauschal gegen fünf mit der Angelegenheit befasste Richter Befangenheitsanträge zu stellen, zeigt doch eher, dass es der Antragsteller ist, der Verfahrensverschleppung betreibt.

Weitere Ablehnungsgründe sind nicht vorgetragen, so dass kein Anlass besteht, an der Unvoreingenommenheit und objektiven Einstellung der Richterin zu zweifeln.

Schramm,  
Richterin am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe, 14.04.2016




Koch, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

[7] [http://68.media.tumblr.com/f0de3d48ee7295b1516998b9e38f8825/tumblr\\_o63rbaqKsflsq93cp07\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f0de3d48ee7295b1516998b9e38f8825/tumblr_o63rbaqKsflsq93cp07_1280.jpg)



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

82065788 0765 23.04.16 20:50

Sendungsnummer: RB 5127 4142 80E  
Einschreiben Einwurf

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 -

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

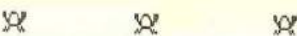
23. April 2016

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

92 F 360/16 EA SO Amtsgericht  
Sorgerecht für meine Tochter Ta

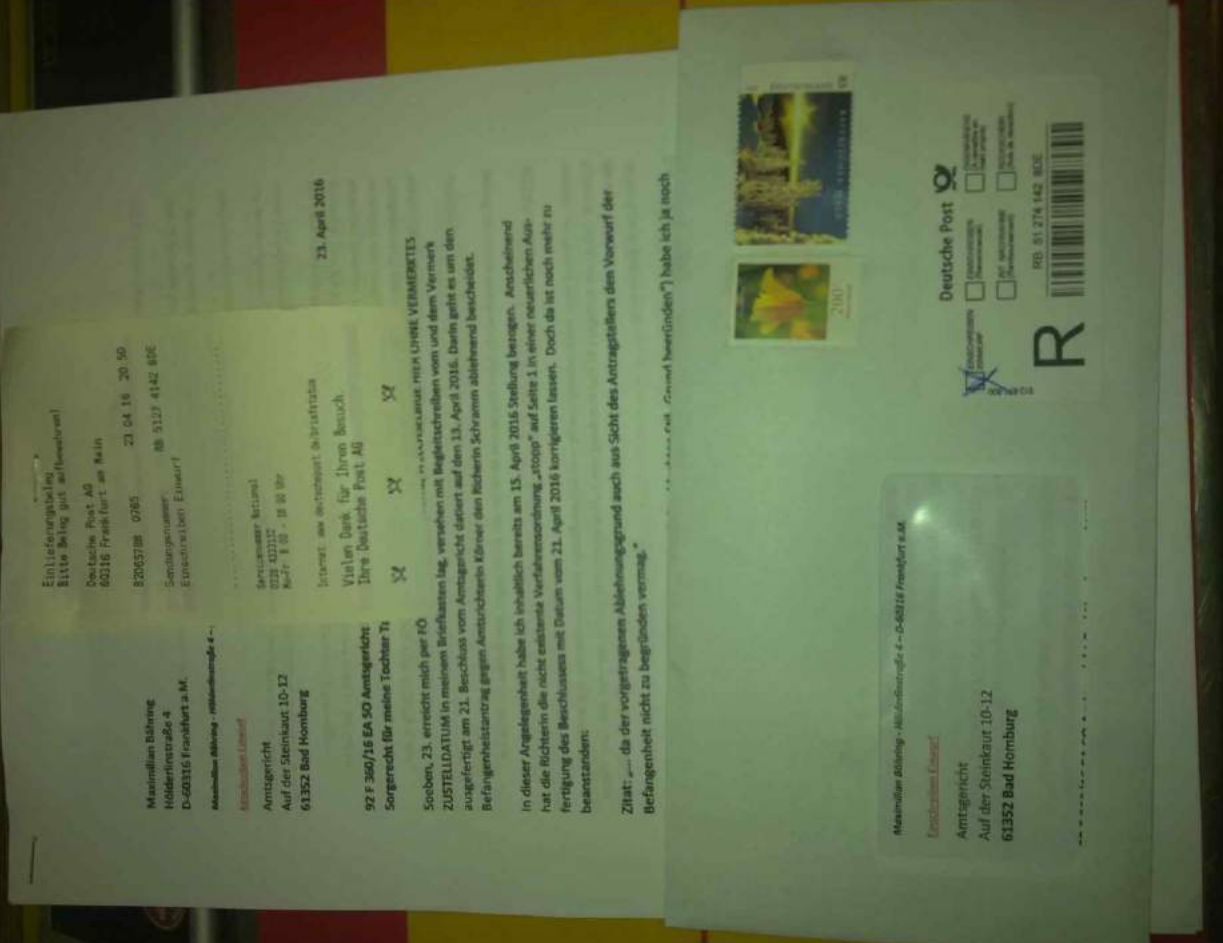
Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

Soeben, 23. erreicht mich per FÖ



VERMERKTES

ZUSTELLDATUM in meinem Briefkasten lag, versehen mit Begleitschreiben vom 13. April 2016. Darin geht es um den Befangenheitsantrag gegen Amtsrichterin Körner den Richerin Schramm ablehnend bescheidet.



[8] http://68.media.tumblr.com/d566f1e27ad53d232f4b17e9c8abec/tumblr\_o63rbaqKsflsq93cpo9\_1280.jpg



[9] [http://68.media.tumblr.com/873ccd466a8919903350433896cf424d/tumblr\\_o63rbaqKsf1sq93cpo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/873ccd466a8919903350433896cf424d/tumblr_o63rbaqKsf1sq93cpo8_1280.jpg)

25.04.2016 03:48 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143380764833>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 ? D-60316 Frankfurt a.M.

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabca-Lara Riek geboren 19.09.2000**

FrAuULEin RICHERTIN, (DU bist doch ein MAEDCHEN, oder?) KOERNER!

In einem Staat der Väter wegen ihre Geschlechts hinsichtlich des Sorge- oder Umgangsrechtes diskriminiert darf man sowas schreiben! Das ist nämlich schwerwiegender diskriminierend als eine einfache Beleidigung weil der Menschenwürde- und Geschlechtergleichheitsgrundsatz in der Verfassung garantiert daß alle (bio-)deutschen (Artikel 116 GG) Staatsbürger Menschen erster und nicht Väter / Männer Bürger zwoter Klasse sind (wobei das natürliche - also biologisch/genetische Elternrecht sogar ein Menschen- und Grundrecht ist das auch für ausländische Einwohner und Besucher an deren leiblichen eigenen Kindern gilt). Das ist wie einen Mord verbal androhen oder ihn tatsächlich durchzuführen. Die Tat ist schwerwiegender als die Verbalinjurie. Das ich um Gleichberechtigung in Sorgerechtsfragen überhaupt kämpfen muss ist als ob man

Barack Obama nicht nur als NIGGER bezeichnen, nein  
Ihn auch noch behandeln würde wie einen

Juden (deren Andenken man dank ?Stolpersteinen? als Frankfurter Deutscher im übrigen mit den Füßen treten darf) oder einen geistig Behinderten (eine Gruppe die sie bei Gericht ja auch heute gerne noch diskriminieren, wie meine Verfahren aufzeigen) zu Zeiten des Nationalsozialismus

nämlich als

zwotrangig

und

menschenentrechtet

aufgrund einer körperlichen Eigenschaft, hier nicht des Geschlechtes sondern der Gene/Abstammung.

Eben am 26. April 2016 erhalte ich per TNT-Post ihr Schreiben vom 19.04./20.04.2016.

Jetzt reicht es mir aber mit Ihrer unverschämten nd sexistischen, strafrechtlich als Rechtsbeugung angezeigten und relevanten Verfahrensführung. Grund für ihre einseitig eine Partei begünstigende Verfahresführung sind Dienstaufsichtsbeschwerde und die Frage ob Polizei oder Staatsanwalt jeweils aufgrund meiner Korrespondenz vom 15. April des Jahres gegen Sie ermitteln.

Sofortige Beschwerde richtet sich an das nächst instanzliche Gericht. Dort habe ich Sie eingereicht. Sonst würden Sie sie abfangen.Immerhin hat gestern nacht auch ein Pulk Polizsten einfach jene Computer konfisziert auf denen in elektronischer Form Dienstaufsichtsbeschwerden und Strafanzeigen sowie Strafverteidigerkorrespondenz in Verfahren wegen Polizeibrutalität gegen diese Beamten abgelegt ist. Damit ich im Zweifelsfall mangels eingescanntem Doppel nicht mehr nachweisen kann daß ich solche Verfahren angestrengt habe. Das ich Beschw4rde beim OLG einreichte steht auch ganz am Ende des Schreibens vom 15. auf Seite Zwo; Zitat:

?Und ich werde ihren eingangs benannten Beschluss per sofortiger Beschwerde anfechten.?

Da Beschluss gegen Sie betreffenden Ablehnungsantrag noch nicht rechtskräftig ist, ist es für das Verfahren gar nicht erheblich ob sie, Zitat aus heutigem Brief:

?Schriftsatz vom 15.04.2016? ?nicht als Beschwerde? ?werte?n

und zwar weil bis letztinstanzlich über ihre Ablehnung befunden (aktuell per Beschwerde) wurde

ES IHNEN mangels innehabens von Amstgewalt GAR NICHT OBLIEGT irgendetwas ZU WERTEN.

Abgehen davon beweist ihr Schreiben daß Sie die Möglichkeit einräumen daß mein Brief als Beschwerde angesehen werden könnte. Und statt ? was ein neutral bis mir wohlwollend gegenüberstehender Richter es einfach getan hätte ? denselben an das OLG weiterzuleiten mit dem Vermerk: ?Beschwerde?? und dasselbe dann hierüber befinden zu lassen versuchen Sie die Beschwerde erstinstanzlich zu kassieren (unterschlagen?) oder das Verfahren so zumindest weiter zu verzögern.

Einen besseren Beweis für ihre parteiische Verfahrensführung konnten Sie gar nicht liefern.

Ihen geht es nur darum mich so lange zu quälen und malträtierten bis sich mich am besten noch umbringe damit die Riek dann an das viele geile Geld meiner Eltern kommt.  
Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 19.04./20.04.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

Ihren Schriftsatz vom 15.04.2016 werte ich nicht als Beschwerde gegen den Beschluss vom 13.04.2016.

Mit freundlichen Grüßen

Körner  
Richterin am Amtsgericht

Beglaubigt

Koch  
Justizangestellte



61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H..JUSTIZ.HESSEN.DE>.

[1] [http://68.media.tumblr.com/b65cbb9f85772dd20161cbe357474b55/tumblr\\_o6758c07Yw1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b65cbb9f85772dd20161cbe357474b55/tumblr_o6758c07Yw1sq93cpo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

15. April 2016

*Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D-60316 Frankfurt a.M.*

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

**92 F 360/16 EA SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**Sorgerecht für meine Tochter Tabea-Lara Riek geboren 19.09.2000**

FrAuULEin RICHERTIN, (DU bist doch ein MAEDCHEN, oder?) KOERNER!

In einem Staat der Väter wegen ihre Geschlechts hinsichtlich des Sorge- oder Umgangsrechtes diskriminiert darf man sowas schreiben! Das ist nämlich schwerwiegender diskriminierend als eine einfache Beleidigung weil der Menschenwürde- und Geschlechtergleichheitsgrundsatz in der Verfassung garantiert daß alle (bio-)deutschen (Artikel 116 GG) Staatsbürger Menschen erster und nicht Väter / Männer Bürger zwoter Klasse sind (wobei das natürliche - also biologisch/genetische Elternrecht sogar ein Menschen- und Grundrecht ist das auch für ausländische Einwohner und Besucher an deren leiblichen eigenen Kindern gilt). Das ist wie einen Mord verbal androhen oder ihn tatsächlich durchzuführen. Die Tat ist schwerwiegender als die Verbalinjurie. Das ich um Gleichberechtigung in Sorgerechtsfragen überhaupt kämpfen muss ist als ob man

Barack Obama nicht nur als NIGGER bezeichnen, nein  
Ihn auch noch behandeln würde wie einen

Juden (deren Andenken man dank „Stolpersteinen“ als Frankfurter Deutscher im übrigen mit den Füßen treten darf) oder einen geistig Behinderten (eine Gruppe die sie bei Gericht ja auch heute gerne noch diskriminieren, wie meine Verfahren aufzeigen) zu Zeiten des Nationalsozialismus

nämlich als

zwotrangig

und

menschenentrechtet

aufgrund einer körperlichen Eigenschaft, hier nicht des Geschlechtes sondern der Hautfarbe.

../-2-

[2] [http://68.media.tumblr.com/36d3984ff63d8ad74c19ec6e902fbf6e/tumblr\\_o6758c07Yw1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/36d3984ff63d8ad74c19ec6e902fbf6e/tumblr_o6758c07Yw1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

Eben am 26. April 2016 erhalte ich per TNT-Post ihr Schreiben vom 19.04./20.04.2016.

Jetzt reicht es mir aber mit Ihrer unverschämten und sexistischen, strafrechtlich als Rechtsbeugung angezeigten und relevanten Verfahrensführung. Grund für ihre einseitig eine Partei begünstigende Verfahrensführung sind Dienstaufsichtsbeschwerde und die Frage ob Polizei oder Staatsanwalt jeweils aufgrund meiner Korrespondenz vom 15. April des Jahres gegen Sie ermitteln.

Sofortige Beschwerde richtet sich an das nächst instanzliche Gericht. Dort habe ich Sie eingereicht. Sonst würden Sie sie abfangen. Immerhin hat gestern nacht auch ein Pulk Polizisten einfach jene Computer konfisziert auf denen in elektronischer Form Dienstaufsichtsbeschwerden und Strafanzeigen sowie Strafverteidigerkorrespondenz in Verfahren wegen Polizeibrutalität gegen diese Beamten abgelegt ist. Damit ich im Zweifelsfall mangels eingescanntem Doppel nicht mehr nachweisen kann daß ich solche Verfahren angestrengt habe. Das ich Beschwerde beim OLG einreichte steht auch ganz am Ende des Schreibens vom 15. auf Seite Zwei; Zitat:

„Und ich werde ihren eingangs benannten Beschluss per sofortiger Beschwerde anfechten.“

Da Beschluss gegen Sie betreffenden Ablehnungsantrag noch nicht rechtskräftig ist, ist es für das Verfahren gar nicht erheblich ob sie, Zitat aus heutigem Brief:

„Schriftsatz vom 15.04.2016“ „nicht als Beschwerde“ „werte“n

und zwar weil bis letztinstanzlich über ihre Ablehnung befunden (aktuell per Beschwerde) wurde

ES IHNEN mangels innehabens von Amtsgewalt GAR NICHT OBLIEGT irgendetwas ZU WERTEN.

Abgehen davon beweist ihr Schreiben daß Sie die Möglichkeit einräumen daß mein Brief als Beschwerde angesehen werden könnte. Und statt – was ein neutral bis mir wohlwollend gegenüberstehender Richter es einfach getan hätte – denselben an das OLG weiterzuleiten mit dem Vermerk: „Beschwerde?“ und dasselbe dann hierüber befinden zu lassen versuchen Sie die Beschwerde erstinstanzlich zu kassieren (unterschlagen?) oder das Verfahren so zumindest weiter zu verzögern.

Einen besseren Beweis für ihre parteiische Verfahrensführung konnten Sie gar nicht liefern.

Ihen geht es nur darum mich so lange zu quälen und malträtieren bis sich mich am besten noch umbringe damit die Riek dann an das viele geile Geld meiner Eltern kommt.

Gru&SZlig;   
Maximilian Bähring

[3] [http://68.media.tumblr.com/d72b6857e99207f95f88e0fa336c440/tumblr\\_o6758c07Yw1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d72b6857e99207f95f88e0fa336c440/tumblr_o6758c07Yw1sq93cpo2_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 1084 25.04.16 18:13

Sendungsnummer: RB 5127 4080 2DE  
Einschreiben Einwurf

15. April 2016

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

Maximilian Bähring - Hölderlinstraße 4 - D

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10-12  
61352 Bad Homburg

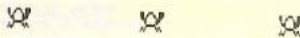
92 F 360/16 EA SO Amtsgericht B  
Sorgerecht für meine Tochter Ta

FrAULEin RICHERTIN, (DU bist

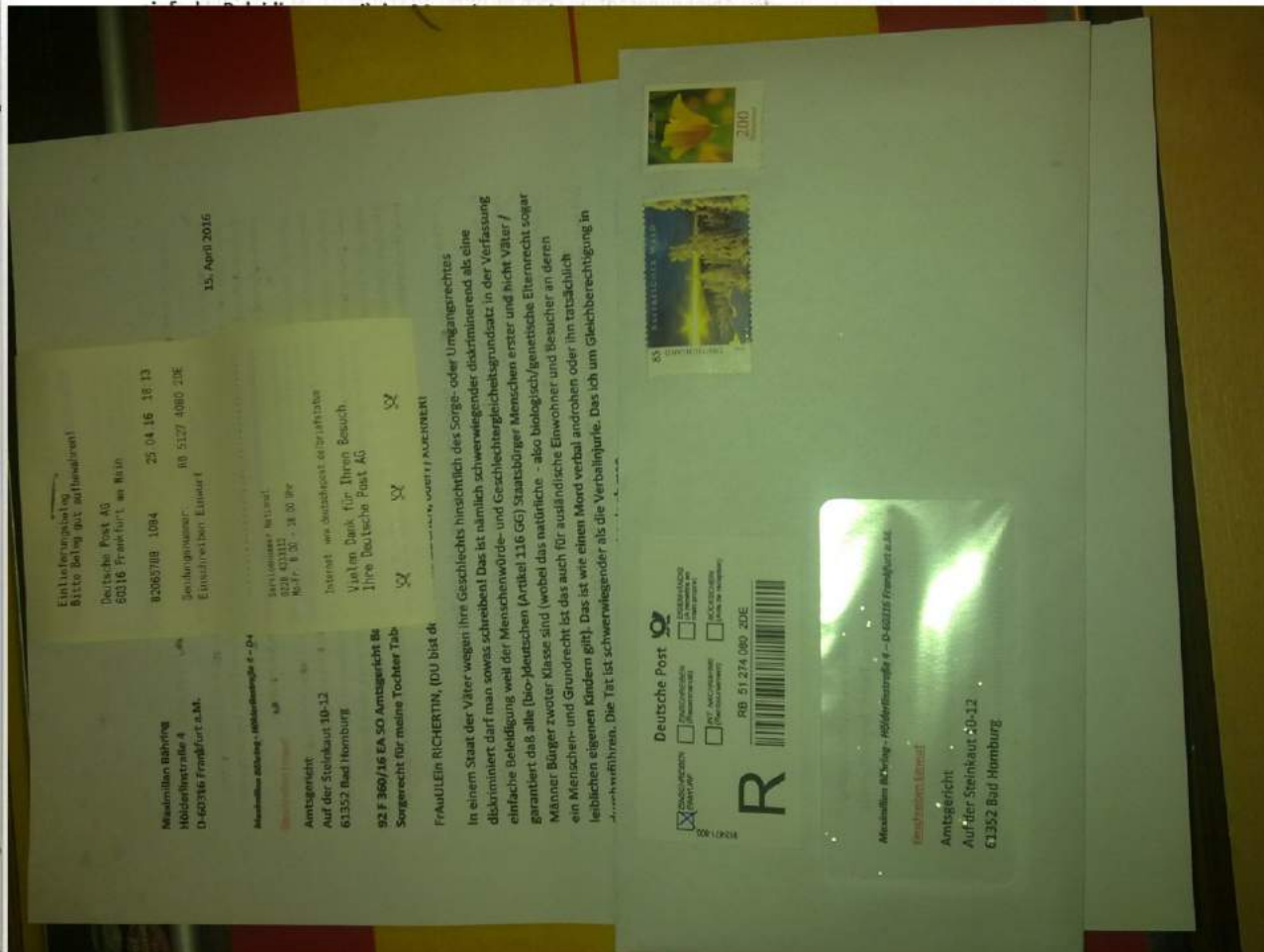
Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



In einem Staat der Väter wegen ihre Geschlechts hinsichtlich des Sorge- oder Umgangsrechtes  
diskriminiert darf man sowas schreiben! Das ist nämlich schwerwiegender diskriminierend als eine



[4] [http://68.media.tumblr.com/fb8f007d1ef8f155ffe5bc3b5d265e38/tumblr\\_o6758c07Yw1sq93cpo5\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fb8f007d1ef8f155ffe5bc3b5d265e38/tumblr_o6758c07Yw1sq93cpo5_r1_1280.jpg)



[5] http://68.media.tumblr.com/01506c15e6d5b20d8060fd9df7b0566e/tumblr\_o6758c07Yw1sq93cpo4\_1280.jpg

## 28.04.2016 10:10 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143525763503>

TOLLE BEGRÜNDUNG. WORUM GING ES DA NOCHMAL?

Wozu sollten wir FAULES GESINDEL VOM BVERFG uns überhaupt mit Sorgrechtsverfahren beschäftigen. Jeder Lackschaden an einem Auto ist wichtiger. Und jede Nachbrashecke doer jeder Ast der in ein fremdes Grundstück hineinragt. UND NATÜRLICH BRAUCHEN DIE MILLIONEN FLÜCHTLINGS- ZUWANDERER DI AN DER KOSNTABLERWACHE DEALEN ALLESAMT EIN AUFENTHALSTRECHT DA MÜSSEN INNERDUETSCHESCHEN HINTEANSTEHEN. Wer nicht Zangsarbeit oder sich vergiften lässt bekommt seine Kinder nicht zu Gesicht DENN BEI EINER SEKTE (<http://reiki-direkt.de> [huessner/](http://huessner/)) die mehrer menschen auf dem Gewissen hat sind sie ja besser aufgehoben.

Getsemn gabe is im BR in KONKRET eien Beitrag in dem es datum ging wie toll der Staat die Elternzeit fördern würde. BULLSHIT. Die evrsuchen nichts als Vätern so viel nich Steien sondern Fellsbrocken in den Weg zu legen wie es nur geht.

/NUTTI darf so in der Gegend rumhuren daß Sie nicht aml mehr weiß mit wem alles (<http://take-ca.re/>) und Mänenr HABEN IN SACHEN DER ERZIEHUNG IHRER WOHLGEMKT EIGENEN KIDNER DIE FRESSE ZU HALTEN UND DAS GELD HEREBEIZUSCHAFFEN.

Ich versteh warum Deustchalnds Mänenr im Zeugungssterik sidn und ich bin dagegen den Effekt dieses Streiks dadurch kaputtzumachen diese Lücken mit ?wenn Due es nicht machts macht es eben jemand anderes? Streibrechem zu aufzufüllen wie auf dem Arbeitsmarkt.

15 (IN WORTEN FÜNZEHN) JAHRE LANG VERWIGERT MIR DAS DRECKSTÜCK VON KINDESMUTTER NUN SCHON MEINEN UMGANG UND KNÜPFT MEIEN ABSOLUTEN MENSCHEN UND GRUNDRECHTE AN ZUTIEFST HERABWÜRDIGENDE, EXISTENZRUINIERENDE GESCHÄFTSCHÄDIGENDE BEDINGUNGEN DIE SIE GAR NICHT ZU STELLEN HAT.

Da geht es nur darum Kohle zu kassieren UND DAS KIDN ERKENNBAR GEGEN DEN EIGENEN VATER AUFZUHETZEN.

ES REICHT.

WIDERSTAND!



 **Bundesverfassungsgericht**

Bundesverfassungsgericht • Postfach 1771 • 76006 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

Karlsruhe, 27. APR. 2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

anliegend wird Ihnen die Entscheidung mit dem Aktenzeichen 1 BvR 740/16 übersandt.

Mit freundlichen Grüßen  
Geschäftsstelle des Ersten Senats

- Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig -

Dienstgebäude: Schlossbezirk 3, 76131 Karlsruhe  
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe  
Telefon 0721/9101-0 ♦ Telefax 0721/9101-382

[1] [http://68.media.tumblr.com/6f5f32aefa52e9f414008c843e454156/tumblr\\_o6c9ldVEI61sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6f5f32aefa52e9f414008c843e454156/tumblr_o6c9ldVEI61sq93cpo1_1280.jpg)



Deutsche Post

FRANKIT 0,70 EUR

27.04.16 1D1400140D



Bundes-  
verfassungs-  
gericht  
76006 Karlsruhe



[2] [http://68.media.tumblr.com/418d3b0373406dd6ebfa72b4592f9f28/tumblr\\_o6c9ldVEI61sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/418d3b0373406dd6ebfa72b4592f9f28/tumblr_o6c9ldVEI61sq93cpo2_1280.jpg)

## Ausfertigung

**BUNDESVERFASSUNGSGERICHT**

**- 1 BvR 740/16 -**

In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Maximilian B ä h r i n g ,  
Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt,

gegen den Beschluss des Bundesgerichtshofs  
vom 10. Februar 2016 - XII ZB 436/15 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Vizepräsidenten Kirchhof,  
den Richter Eichberger  
und die Richterin Britz  
gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-  
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)  
am 20. April 2016 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung  
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Britz



**Ausgefertigt**

*(Voll)*  
Tarifbeschäftigte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
des Bundesverfassungsgerichts

[3] [http://68.media.tumblr.com/47cbdd43e8eda4879b52149fba7979f7/tumblr\\_o6c9ldVEI61sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/47cbdd43e8eda4879b52149fba7979f7/tumblr_o6c9ldVEI61sq93cpo3_1280.jpg)

**28.04.2016 06:49 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143542532898>**

Es ist nicht etwa Freitod wenn man von korrupten Behörden und einer Skete hinein getrieben wurde sondern MORD!

Es ist nicht etwa Freitod  
wenn man von korrupten  
Behörden und einer Sekte  
hinein getrieben wurde  
sondern MORD!

[1] [http://68.media.tumblr.com/3f1130a4e0b5db38208dd4cf2cb709fe/tumblr\\_o6cxmix7FR1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3f1130a4e0b5db38208dd4cf2cb709fe/tumblr_o6cxmix7FR1sq93cpo1_1280.jpg)

---

**04.05.2016 09:16** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/143858879523>

???

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**- Familiengericht -**



26.04.05.2016

Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 29.04./03.05.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

wird der Beschwerde gegen den Beschluss des Amtsgerichts Bad Homburg vom 13.04.2016  
aus den zutreffenden Gründen nicht abgeholfen.

Mit freundlichen Grüßen

Schramm,  
Richterin am Amtsgericht

Beglaubigt

Koch  
Justizangestellte



61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 · Telefax 06172/405-139

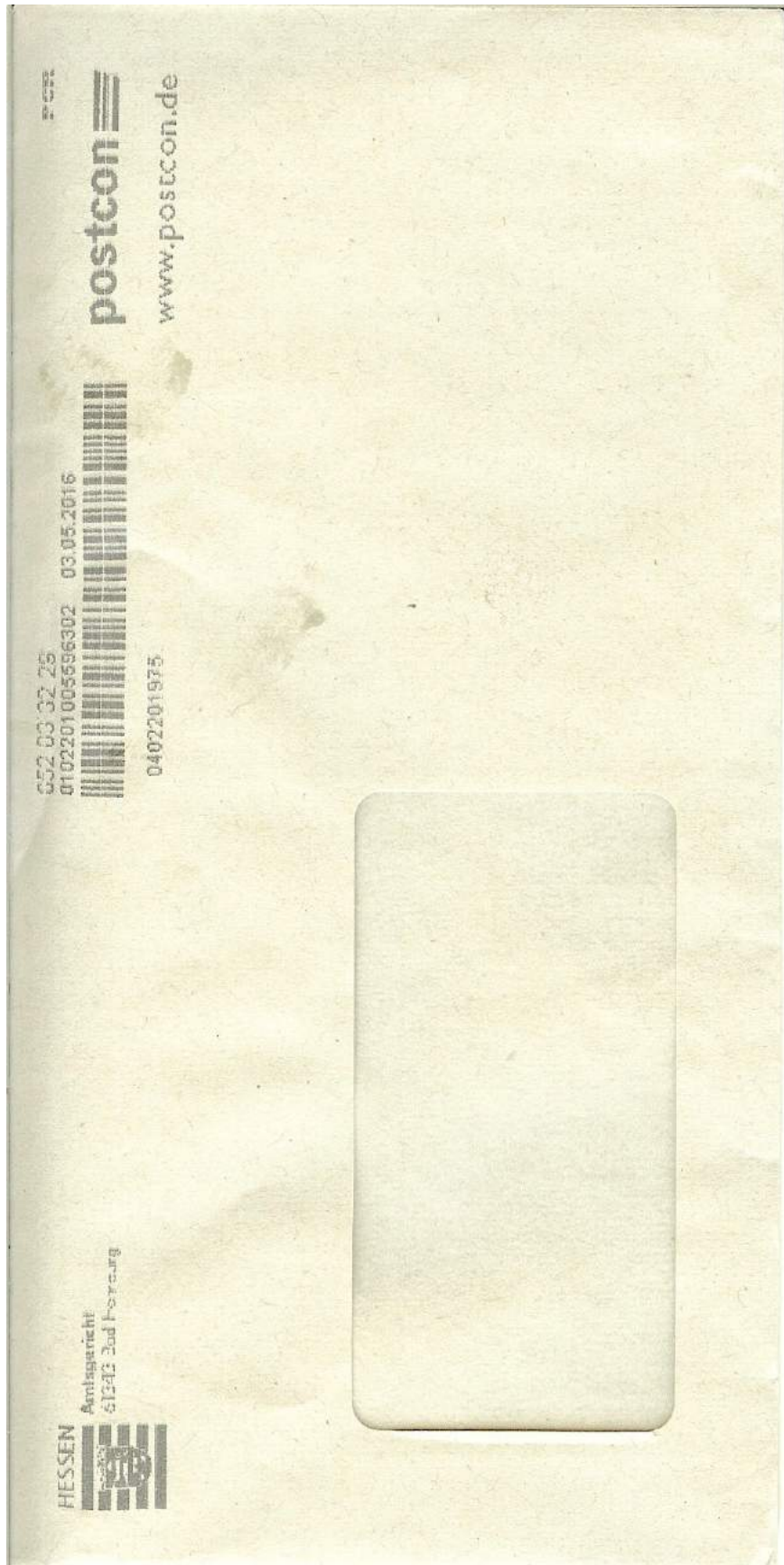
Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.AG-BAD HOMBURG V.D.H...JUSTIZ.HESSEN.DE>

[1] [http://68.media.tumblr.com/27f7baeccb1fa761459f692f936431f9/tumblr\\_o6o8evfzUo1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/27f7baeccb1fa761459f692f936431f9/tumblr_o6o8evfzUo1sq93cpo4_1280.jpg)




[2] [http://68.media.tumblr.com/649ce5fd9a7e3c7c5d048c93424a671e/tumblr\\_o6o8evfzUo1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/649ce5fd9a7e3c7c5d048c93424a671e/tumblr_o6o8evfzUo1sq93cpo3_1280.jpg)



[3] [http://68.media.tumblr.com/5d1d7d28db1f2e49b5597945f54e1965/tumblr\\_o6o8evfzUo1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5d1d7d28db1f2e49b5597945f54e1965/tumblr_o6o8evfzUo1sq93cpo2_1280.jpg)

09.05.2016 02:02 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144096711378>

Rekordtempo mal wieder!

**Rückschein National**  Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identicode

EG: 09.05.2016!

RB 94 522 532 6DE

**Empfänger der Sendung**

Name, Vorname/Firma  
A M I S G E I R I C H T S T R


Straße und Hausnummer oder Postfach  
A U F D E R S T R E I M G R A U 4

Postleitzahl, Ort  
6 1 3 5 2 B O D H O L M B U R G V . D . H .

**Empfangsbestätigung**

Name und Vorname in Großbuchstaben  
S E K K E R

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
Datum  
1 4 0 3 1 6

Empfangsberechtigter: Unterschrift  


**Auslieferungsvermerk**

Empfänger


Empfangsbewollmächtigter

Anderer Empfangsberechtigter

(Ersatzempfänger gemäß ASB BRIEF NATIONAL bzw. ASB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum  
1 4 0 3 1 6

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift  


[1] http://68.media.tumblr.com/3369928fc86821ffab2aae95691ee035/tumblr\_o6wxnhDXEJ1sq93cpo1\_1280.jpg

11.05.2016 12:04 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144195405163>

§§ 1666, 1666a BGB (alt)  
? §1672 (2) BGB Verfahren

Karlsruher Nationalisten bei BGH und BVerfG wollen ? wie bei Görgülü ? mal wieder so tun als seien sie die höchste Instanz! IRRTUM: Es ist Beschwerde beim EGMR anhängig.



§§ 1666, 1666a BGB (alt)  
≠ §1672 (2) BGB Verfahren

Karlsruher NATZionalisten bei BGH  
und BVerfG wollen – wie bei Görgülü  
– mal wieder so tun als seien sie die  
höchste Instanz! IRRTUM: Es ist  
Beschwerde beim EGMR anhängig.

[1] [http://68.media.tumblr.com/9ea18d52a8526f75989096970500ae5d/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9ea18d52a8526f75989096970500ae5d/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo1_1280.jpg)

Ausfertigung

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZB 436/15

vom

4. Mai 2016

in der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea-Lara Riek, geboren am 19. September 2000,

Weitere Beteiligte:

1. Vater: Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, Frankfurt am Main,  
Rechtsbeschwerdeführer,  
- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kofler -
2. Mutter: Uta Brigitte Riek,  
Rechtsbeschwerdegegnerin,
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhardt Anlage 1-4, Bad Homburg

[2] [http://68.media.tumblr.com/1584ae126638148a36e288132057eb37/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1584ae126638148a36e288132057eb37/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo3_1280.jpg)

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 4. Mai 2016 durch den Vorsitzenden Richter Dose und die Richter Dr. Klinkhammer, Schilling, Dr. Günter, und Dr. Nedden-Boeger auf die weitere Eingabe des weiteren Beteiligten zu 1 vom 22. April 2016

beschlossen:

Das Beschwerdeverfahren ist durch den Beschluss des Senats vom 13. April 2016 abgeschlossen. Bei diesem Beschluss hat es sein Bewenden. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben.

Der weitere Beteiligte zu 1 kann nicht mit einer Antwort auf weitere Eingaben in dieser Sache rechnen.

Dose

Klinkhammer


Schilling

Günter

Nedden-Boeger

Ausgefertigt:



  
Breskic, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
des Bundesgerichtshofs

[3] [http://68.media.tumblr.com/28ab44cf1426fb727a53bb3df2ce4ac9/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/28ab44cf1426fb727a53bb3df2ce4ac9/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo4_1280.jpg)



[4] [http://68.media.tumblr.com/ae42e798d00158036f2140c255a40de1/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo5\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/ae42e798d00158036f2140c255a40de1/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo5_r1_1280.jpg)



**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Geschäftsstelle

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen**

XII ZB 436/15  
(bei Antwort bitte angeben)

**Durchwahl**

☎ (07 21) 1 59 - 1133  
oder 1504

**Ihr Zeichen**

**Karlsruhe, 06.05.2016**

## Kurzmitteilung

In dem Rechtsbeschwerdeverfahren

betr. Tabea-Lara Riek \*19.09.2000

erhalten Sie den Beschluss vom 4. Mai 2016 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Breskic, Justizangestellte

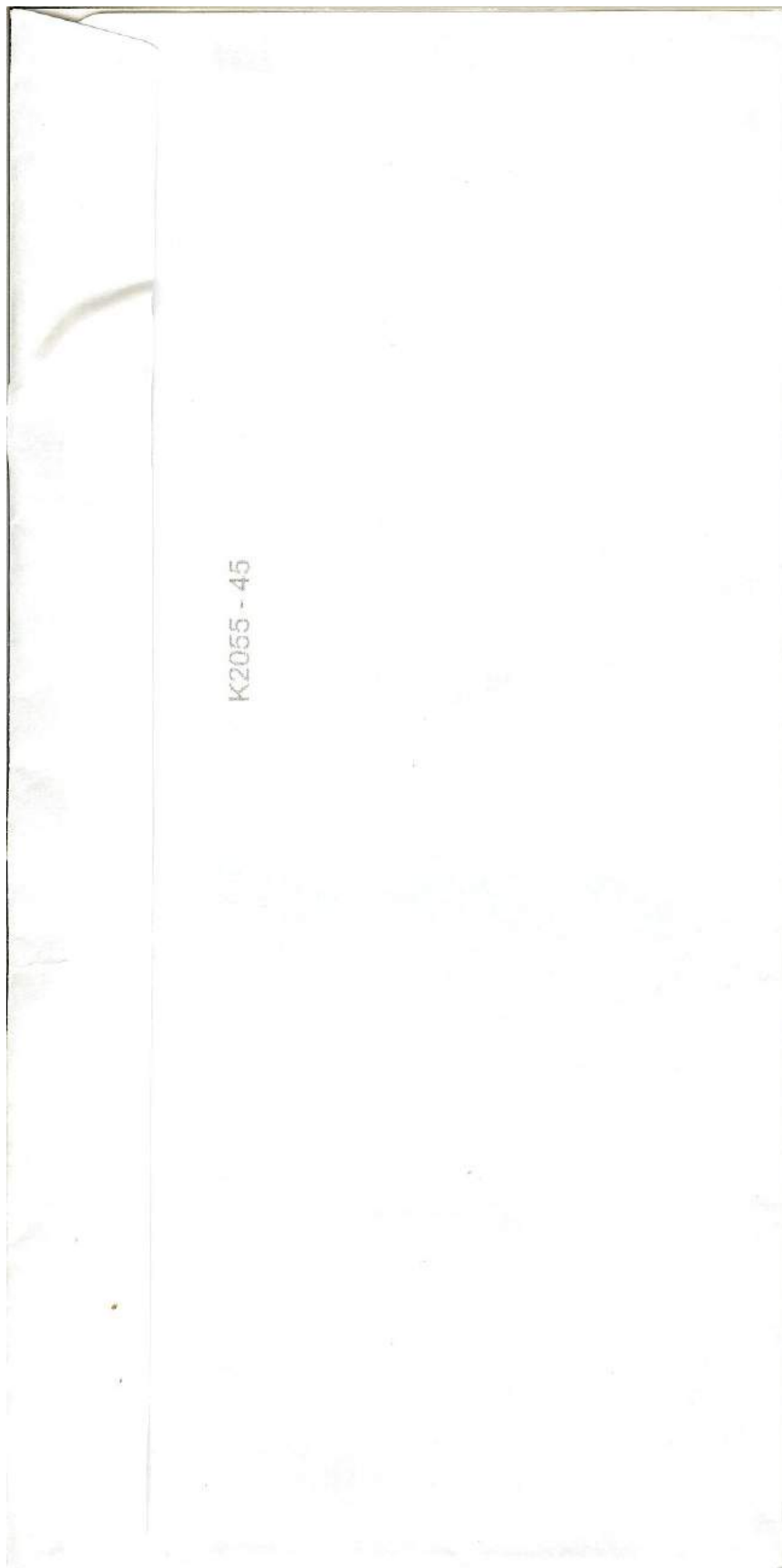
Hausanschrift:  
Herrenstr. 45a  
76133 Karlsruhe

Internet- und E-Mail-Adresse:  
poststelle@bgh.bund.de  
www.bundesgerichtshof.de

Telefon (Zentrale):  
(07 21) 1 59 - 0

Telefax:  
(07 21) 1 59 - 25 12

[5] [http://68.media.tumblr.com/dd246606c391386da4d1cfb6635fe9bb/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/dd246606c391386da4d1cfb6635fe9bb/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo2_1280.jpg)



[6] [http://68.media.tumblr.com/0827edaac0a4dfe4dbb44942cb05342a/tumblr\\_o70hk4ML0z1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0827edaac0a4dfe4dbb44942cb05342a/tumblr_o70hk4ML0z1sq93cpo6_1280.jpg)

**11.05.2016 12:09** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144195515513>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

Amtsgericht  
Auf der Steinkaut 10/12  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

92F 360/16 EASO Sorgerechtsache

Am 04. erhalte ich mit einfacher TNT-Post ihr Schreiben vom 03. Mai 2016, ausweislich der Datumsangabe geschrieben am 29.04./03.05.2016?.

Erst am 09. Mai 2016 erreicht mich der (ABGEFANGENE?) Rückschein meins Einschreibens RB94 522 532 6DE von einem Herrn Schlott oder so ähnlich am 14. März 2016 gegengezeichnet. Das ist erneute Unterschlagung von Postsachen.

Es handelt sich nicht um eine Kindschaftssache sondern um ein Sorgerechtsverfahren! Die Vaterschaft haben wir mühsam klären lassen nachdem die Kindesmutter zunächst angegeben hatte ich sei der Vater, als sich dann daraus aber Umgangsrechte geltend machen und sie nicht nur für unerwünschtes Babysitten kassieren lassen wollte gab Sie dann beim Jugendamt an ich sei nun plötzlich doch icht der Vater meines Kindes wenn ich mich selbst darum kümmern wolle. Dieses Verfahren mit dem Aktenzeichen 9F 104/01 KI hat das Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe bereits SCHULDHAFT über ein Jahr lang VERSCHLEPPT um Tatsachen zu schaffen.

Ich mache das jetzt aber mal genauso und stelle mich in Sachen Unterhalt auf den Standpunkt daß ja eine Vaterschaft wohl nicht besteht was das finzeillen ageht wenn man da mit zweorelei Maß messen kann je nachdem ob es darum geht Väter finanziell auszunehmen WOZU DAS GERICHT EIN KARTELL VON RECHTSANWÄLTEN UND JUGENDAMT NACHWEISLICH BEIHILFE leisten oder Rechte wie Umgangs- oder Sorgerecht gewähren zu müssen. Ich lasse mich edenfalls nicht druch KIDNAPPING dazu erpressen LÖSEGELDER in Form von Unetrhalt zu zahlen.

Die Babysitter meins Kindes die eien Anspruch auf Bezahlungen haben suche ICH aus. Und nicht rgendeine Kartell aus Grünen-Parteischranzen und dem sozialverband der katholischen Frauen im Jugendamt! Frau Kriwise arbeitet beim Jugendamt : Die Faru des Herrn Krowisi der mich mehrfach von weisungsgebudnenen Stadtpolizisten zusammenchlagen ließ udn als Verwaltungsrat der Klinik dr. Baumstark personalverantwortlich ist für den Hausmeister der mich als Zivildienstleistendem Schutzbefohlenen sexuell missbraucht hat. Man hat mich monatlant auehungert und gefoltert durch weisungsgebundene ärzte.

Seit mehr als 15 Jhren unterbindet die Mutter druch allerlei verleumdungen jeglichen Kontakt zwischen mir und meinem Kind um das ich mich NACHWEISLICH stets bemüht habe. Grund ist daß sie es mit Hilfe des gerichtes geschafft hat das Kind in eine Sekte hineinzuziehen.

Und das gegen meien erklärten Willen. Und das war acuh Ursache der temnung/Auflösung der ehenähnlichen Lebensgemeinschaft.

Ich habe bereit Kontakt mit den Taliban aufgenommen und denen gesagt ich will nicht daß deuscteh Gerichte mir mein Kind wegnehmn um es in einer fremden ?Religion? zu erziehen. Wa skommt als nächstes? Islamische Eltern bekommen kein Sorgercht damit die Christenmafia ihre Kinder gegen deren Willen taufen kann? Ich dachte die zeiten der Kreuzzüge sidn vorebei?

Aber Sie führen hier eien Kreuzzug für eien SCIENTOLOGY-artigen Sekte

Ich werde dazu aufrufen mit Gewalt zu verhindern daß Kinder gegen den einstimmigen Willen ihrer Eltern in Religionen hinein erzogen werden von denen das mindetsens ein Elternteil nicht will.

Was sie amchen ist Moslems zangsummissionieren udn wer nicht mitmachen will wird unter Rechtbeugung in ihre christlichen Klöster (Haina) eingesperrt und GEFOLTERT wie im Mittelalter. Das ist genau der Grund warum es in Afghnaistan täglich Sprengstoffanschläge gibt!

Und was mich angeht hätte ich wirklich nichts dagegen wenn wir das aus dem Irak heirehervelergen um die wirklich schuldigen wie RichterIn leichtahammer eien Kopf kürzer zu mache für die es nur dei christliche unbefleckte Empfängnis gibt in der menschnrechtsverachtend es keines Vaters als Erzeuger (herabwürdigender begriff) eines Kindes bedarf. Wenn ?Islamisten? die Gerichte , paralamente und Polizeistatuione sprengen und Deutsche als Geiseln nehmen SCHULD am zigtausendfachen Tod sind Fundamentalchristen (Sektenangehörige?) aus Bad Homburg, sie liefern die moralische grundlage für solche Angriffe gegen ?Kreuzzügler?.

Jeder Armee der Welt hat das Recht hier sofort einzumarschieren udn die menschnrechtsverachter wie dei Bad Homburger Richter ZU TÖTEN so wie das in erklärten Kriegen nunmal üblich ist.

Sie haben Kinder entführt (Tat durch Unterlassen) und es dann einer fremden Religion einverleibt. Das was Sie getan haben ist ein SCHWERES VERBRECHEN gegen die Menschenrechte.

Sie haben Urkunden gefälscht als ich daraufhin aus der Kirche ausgetreten bin umihren liggelaen Protesges Kirchensteuer zu sichern. Das sit betrug zu Gunsten der evangelischen Kirche. Nicht Mündige 14jährige sollten über Konfirmatioen über ihre Kirchensteuerzugehörigkeit nestchieden. Ich lehne solche Religion ab.

Und jetzt zum MEHR ALS ALS WIRREN Inhalt dieses Schreibens.

Über die Beschwerde im Ablehnungsverfahren entscheidet nicht das Verfahren blockierende Amstgericht sondern das Oberlandesgericht. VERDAMMT NOCH MAL. Es sind nämlich bereit ssämtliche Bad Homburger Richter abgelehnt ud damit geht Ablehnungsantrag automatisch an das nächsthöhere Gericht. DU DUMME NUTTE!

## Hilferuf an alle Nicht-Christen: **Kreuzzug 2.0**

In Merkels Deutschland werden  
Väter die Ihre Kinder nicht christlich  
taufen lassen wollen in Klöster  
verschleppt und dort gefangen-  
gehalten und gefoltert damit Sie  
kein Sorgerecht beantragen

[1] [http://68.media.tumblr.com/2852f100d7c75bccfadefce9b7baeecd/tumblr\\_o70hr1tjsq1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/2852f100d7c75bccfadefce9b7baeecd/tumblr_o70hr1tjsq1sq93cpo1_1280.jpg)

12.05.2016 02:19 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144249183963>

**OBERLANDESGERICHT  
FRANKFURT AM MAIN**

Geschäftsnummer:  
**3 WF 86/16**  
Bitte stets angeben!

**3. Senat für Familiensachen**

Frankfurt am Main, 9. Mai 2016

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Dienstgebäude: Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main  
Nachbriefkasten: Gerichtsstr. 2  
☎ Vermittlung: (069) 1367-01  
☎ Durchwahl: 069 1367-2094  
Telefax: 069 / 1367 2976

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

Ihr Zeichen:

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann vorab per Fax, wenn dies aus Gründen der Fristwahrung erforderlich ist.**

Sehr geehrter Herr Bähring,  
in der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

wird mitgeteilt, dass die Beschwerde vom 15.04.2016 gegen den Beschluss vom 13.04.2016 nebst Nichtabhilfeentscheidung vom 29.04.2016 mit Akte hier eingegangen ist und unter o.a. AZ. bearbeitet wird.

**Es besteht Gelegenheit zur Stellungnahme binnen 2 Wochen.**

Mit freundlichen Grüßen

Reitzmann  
Richter am Oberlandesgericht

Beglaubigt  
Bensetti, Justizfachangestellte



Allgemeines Anschreiben - Beglaubigt (EU\_UA\_39.dot)  
60313 Frankfurt am Main - Zeil 42  
Telefon (069) 1367-01 - Telefax (069) 1367-2976

Hafteinstelle: Konstablerwache  
0 69 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00  
30138 12114 12 Gericht

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist zulässig. Nähere Informationen unter <http://www.olg-frankfurt.justiz.hessen.de>

[1] [http://68.media.tumblr.com/72f7239fcd5d56218143d18017a32b30/tumblr\\_o72ig2ge7a1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/72f7239fcd5d56218143d18017a32b30/tumblr_o72ig2ge7a1sq93cpo1_1280.jpg)



Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

**Zugestellt am**  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

*12.05.16*

**Förmliche Zustellung**

Weiteres innerhalb des

Bezirks des Amtsgerichts

Bezirks des Landgerichts

Intends

**Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke**

Ersatzzustellung ausgeschlossen

Keine Ersatzzustellung an:

Nicht durch Niederlegung zustellen

Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

FBLD 3

Aktenzeichen *300F 8606*

▲

**Wichtiger Hinweis:**

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wenn das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe Vorderseite). Bitte bewahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechnigte Person in der angegebenen Wohnung oder in dem angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsräumen gehörenden Briefkasten eingeworfen werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

[2] http://68.media.tumblr.com/80a1ec224758dd868a248d81389387c8/tumblr\_o72ig2ge7a1sq93cpo2\_1280.jpg

12.05.2016 02:20 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144249222913>

**Hessisches Ministerium der Justiz**

**HESSEN**



Hessisches Ministerium der Justiz  
Postfach 31 69 · 65021 Wiesbaden

Herr  
Maximilian Bähring  
Hölderstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen: 3133E - II/D3 - 2016/6195 - II/A

Bearbeiter: Herr Radke  
Durchwahl: 0611 - 32 0  
Datum: 10. Mai 2016

**Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15. April 2016**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre obengenannte Dienstaufsichtsbeschwerde hat Frau Staatsministerin Kühne-Hörmann vorgelegen. Ich bin beauftragt, Ihnen zu antworten.

Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde habe ich heute zuständigkeitshalber dem Präsidenten des Landgerichts Frankfurt am Main übermittelt, dem hierzu die Dienstaufsicht obliegt.

Von dort werden Sie nach Prüfung der Angelegenheit weitere Nachricht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Becker)

65185 Wiesbaden · Luisenstraße 13  
Telefon (0611) 32-0  
Telefax (0611) 32 27 63

E-Mail: [poststelle@hmdj.hessen.de](mailto:poststelle@hmdj.hessen.de) · [www.justizministerium.hessen.de](http://www.justizministerium.hessen.de)



[1] [http://68.media.tumblr.com/70b17e3140a2478194526cc457f1900c/tumblr\\_o72ii4vCsE1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/70b17e3140a2478194526cc457f1900c/tumblr_o72ii4vCsE1sq93cpo1_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/5426a9195bd17cc3901f550ccab26578/tumblr\\_o72ii4vCsE1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5426a9195bd17cc3901f550ccab26578/tumblr_o72ii4vCsE1sq93cpo2_1280.jpg)

## 12.05.2016 03:49 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144252149163>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

Uricher & Coll.  
Reichenastr. 15  
D-78467 Konstanz

12. Mai 2016

57/16 hö - Erb- und Pflichtteilsverzicht

Stellen Sie unter allen Umständen sicher daß das Miststück von meiner Ex ebenso wie die misratene Tochter die ich seit mehr als 15 Jahren nicht zu Gesicht bekomme - stattdessen werde ich aus diesem Lager mit den allerübelsten Verleumdungen überzogen und man versuchte mich in den Selbstmord zu treiben - auch nicht ein Cent sieht. Genauso wichtig ist mir daß vom verbrecherischen deutschen Staate nicht ein einziger Cent erlangt werden kann.

Das muß so drinestehen, ich will verhindern daß meine Eltern oder mein Bruder an mir vorbei Geld an diese wirklich üblen Personen die in einer Sekte (Reiki) engagiert sind zahlen wenn sie etwa erpresst werden oder ihnen nachgestellt wird wie mir dem man mehrfach versucht hat das Mithaus anzuzünden in dem er wohnt und der mehrfach Opfer von Mordattacken wurde die mutmaßlich aufs Konto der Sekte gehen.

Ich bitte mir aus einer Stiftung zu errichten die Sekten bekämpft und hierbei Öffentlichkeit herstellt/die Pressefreiheit auch gegen korrupte Gerichte verteidigt indem sie sich in Servern im Ausland bedient und sicherstellt daß meine Internetpräsenzen auch über meinen Todesfall hinaus erreichbar bleiben. Momentan bestreite ich das mit fast 100 Euro Budget aus meinem HartzIV.

Hintergrund ist die Beschlagnahme jener Rechnungen die mein Bruder mir bereitgestellt hatte durch die durch und durch korrupte Polizei Frankfurt a.M. die auf sexuelle Missbrauchsoffer einprügelt und sie versucht mundtot zu machen anstatt ihnen zu helfen weil sonst herauskommt daß im Politikerkilieu der Rhein-Main CDU (Causa Friedmann) Drogen konsumiert werden und die Politik komplett von der Drogenmafia entgegen der Interessen der Bevölkerung gemacht wird.

Stellen Sie zunächst dringend sicher daß von den auf

<http://take-ca.re/tumblr.com/>

und

<http://take-ca.re/downloads/>

verlinkten PDFs Backups gemacht werden.

Anbei übersende ich Ihnen die Beschlagnahmequittungen der Rechner meines Bruders Magnus.

## URICHER & COLL. RECHTSANWÄLTE

URICHER & COLL. · Reichenaustr. 15 · D-78467 Konstanz

### **Einwurf/Einschreiben**

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Elmar Uricher  
Rechtsanwalt  
Sonia Uricher  
Rechtsanwältin  
Jasmin Hadjiani  
Rechtsanwältin  
Immobilienbewerterin (DIA)  
Jutta Faber  
Rechtsanwältin  
Prof. Dr. jur. Oliver Haag\*  
(of Counsel)

11. Mai 2016

### **Bähring, Bernd und Ilse-Marie, 57/16, hÖ** **Erb- und Pflichtteilsverzicht Maximilian Bähring**

Sehr geehrter Herr Bähring,

unter beigefügter Vollmacht darf ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihre Eltern, Ilse-Marie Bähring und Bernd Bähring anwaltlich vertreten. Ihre Eltern wollen ihre Vermögensnachfolge rechtlich und steuerrechtlich ordnen. Nun haben sie mir mitgeteilt, dass Sie den Wunsch hätten vom Erbe nichts zu erlangen und insbesondere auch sicherzustellen, dass Ihre leibliche Tochter nichts vom Erbe bekommt bzw. deren Familie.

Dies ist nur möglich so zu regeln, wenn Sie einen Erb- und Pflichtteilsverzicht in notarieller Form erklären würden. Ihre Eltern könnten Sie zwar enterben, so wie Sie dies mehrfach als Wunsch geäußert haben, dies ist jedoch ohne Bindungswirkung Ihnen gegenüber.

Nur durch einen Erb- und Pflichtteilsverzicht von Ihrer Seite können Sie tatsächlich komplett auf Ihren Anteil am Nachlass Ihrer Eltern verzichten und dies auch für Ihre Abkömmlinge.

Reichenaustr. 15  
D-78467 Konstanz  
www.uricher.de

Telefon: 07531-36558-0  
E-Mail: info@uricher.de  
Telefax: 07531-36558-22

Deutsche Bank Konstanz  
BLZ 690 700 24; Konto 495 440  
IBAN: DE046 9070 0240 0495 440 00; BIC: DEUTDE33HAN30

\*nicht als Rechtsanwalt zugelassen

[1] [http://68.media.tumblr.com/5c920a73f68448d5725221f661d94f09/tumblr\\_o72mm7ulfm1sq93epo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5c920a73f68448d5725221f661d94f09/tumblr_o72mm7ulfm1sq93epo1_1280.jpg)

URICHER & COLL.  
RECHTSANWÄLTE

Seite 2 zum Schreiben vom 11. Mai 2016

Sollte Ihr Wunsch also nach wie vor bestehen, dies so zu tätigen, könnten wir einen Erb- und Pflichtteilsverzichtvertrag entwerfen und Ihnen zukommen lassen. Sie müssten diesen dann in Frankfurt bei einem Notar Ihrer Wahl beurkunden lassen. Ihre Eltern würden dann diesen Erb- und Pflichtteilsverzicht annehmen bei einem Notar hier am Bodensee.

Bitte geben Sie mir noch Bescheid, ob Sie dies so vornehmen wollen.

Mit freundlichen Grüßen



E. Uricher

Rechtsanwalt

Reichenastr. 15  
D-78467 Konstanz  
www.uricher.de

Telefon: 07531-36558-0  
E-Mail: info@uricher.de  
Telefax: 07531-36558-22

Deutsche Bank Konstanz  
BLZ 690 700 24; Konto 495 440  
IBAN: DE046 9070 0240 0495 440 00; BIC: DEUTDEB690

\*nicht als Rechtsanwalt zugelassen

## Vollmacht

Der Kanzlei **Uricher & Coll., Reichenastr. 15, D-78467 Konstanz**  
wird hiermit in Sachen **Bähring, Bernd und Ilse-Marie, Im Möösle 17, 78343 Gaienhofen**  
wegen **Erb- und Pflichtteilsverzicht Maximilian Bähring**  
Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluß von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozeßordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigung) in Zusammenhang mit der oben unter "in Sachen" genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren und Vergleichsverhandlungen über das Vermögen des Gegners). Sie umfaßt insbesondere die Befugnis, Zustellung zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Konstanz, den 10.05.2016

  
Bernd und Ilse-Marie Bähring

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.

Uricher & Coll.  
Reichenaustr. 15  
D-78467 Konstanz

12. Mai 2016

**57/16 hö - Erb- und Pflichtteilsverzicht**

Stellen Sie unter allen Umständen sicher daß das Miststück von meiner Ex ebenso wie die misratene Tochter die ich seit mehr als 15 Jahren nicht zu gesicht bekomme - sattdessen werde ich aus diesem Lager mit den allerübelsten Verleumdungen überzogen und man versuchte mich in den Selbstmord zu treiben - auch nicht ein Cent sieht. Genauso wichtig ist mir daß vom verbrecherischen deutschen Staate nicht ein einziger Cent erlangt werden kann.

Das muß so drinnestehen, ich will verhindern daß meien Eltern oder mein Bruder an mir vorbei Geld an diese wirklich üblen Personen die in einer Sekte (Reiki) engagiert sind zahlen wenn sie etwa erpresst werden oder ihnen nachgestellt wird wie mir dem man mehrfach versucht hat das Mitheshaus anzuzünden in dem er wohnt und der mehrfach Opfer von Mordattacken wurde die mutmaßlich aufs Konto der Sekte gehen.

Ich bitte mir aus einer Stiftung zu errichten die Sekten bekämpft und hierbei Öffentlichkeit herstellt/die Pressfreiheit auch gegen korrupte Gerichte verteidigt indem Sie sich interne-Servern im Ausland bedient und sicherstellt daß meien Internetpräsenzen auch über meinen Todesfall hinaus erreichbar bleiben. Momentan bestreite ich das mit fast 100 Euro Budget aus meinem HartzIV.

Hintergrund ist die Beschlagnahme jener Rechner die mein Bruder mir bereitgestellt hatte durch die durch und durch korrupte Polizei Frankfurt a.M. die auf sexuelle Missbrauchsoffer einprügelt und sie versucht mundtot zu machen anstatt ihnen zu helfen weil sonst herauskommt daß im Politikermilieu der Rhein-Main CDU (Causa Friedmann) Drogen konsumiert werden und die Politik komplett von der Drogenmafia entgegen der Interessen der Bevölkerung gemacht wird.

Stellen Sie zunächst dringend sicher daß von den auf

<http://take-ca.re/tumblr.com/>

und

<http://take-ca.re/downloads/>

verlinkten PDFs Backups gemacht werden.

Anbei übersende ich Ihnen die Beschlagnahmequittungen der Rechner meines Bruders Magnus.



[4] [http://68.media.tumblr.com/8a0eb154a64140cd210fa055e61715ae/tumblr\\_o72mm7ulfm1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8a0eb154a64140cd210fa055e61715ae/tumblr_o72mm7ulfm1sq93cpo4_1280.jpg)

**Uricher & Coll.**

Rechtsanwälte  
Reichenaustr. 15  
78467 Konstanz  
Tel. 07531 365580 · Fax: 36558-22  
E-Mail: info@uricher.de



Soldan Bestell-Nr. 32708-21



Deutsche Post

- BÜCHERBREMEN ENKAVERT
- BÜCHERBREMEN (Recommandé)
- EIGENHÄNDIG A. K. (A. K. recommandé)
- RÜCKGABE (Avis de réception)
- MIT NACHKASSE (Remboursement)

**R**

RE 04 704 656 6DE



[5] [http://68.media.tumblr.com/9b837ec25238e0b70fa2a073d795d80b/tumblr\\_o72mm7ulfm1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9b837ec25238e0b70fa2a073d795d80b/tumblr_o72mm7ulfm1sq93cpo5_1280.jpg)



HP Photosmart 2610 Series  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
12 05 2016 17:27

**Letzte 30 Transaktionen**

Datum	Uhrzeit	Typ	Identifizierung	Dauer	Seiten	Ergebnis
12 05 2016	14:40	Fax ges.	075313655822	1:33	3	OK
12 05 2016	14:43	Fax ges.	075313655822	1:40	3	OK
12 05 2016	14:47	Fax ges.	075313655822	1:13	2	OK
12 05 2016	14:49	Fax ges.	075313655822	0:52	2	OK
12 05 2016	17:26	Fax ges.	075313655822	0:38	1	OK

[6] [http://68.media.tumblr.com/b56e8fb96cda6fcaec92e62e6a63e4/tumblr\\_o72mm7ulfm1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b56e8fb96cda6fcaec92e62e6a63e4/tumblr_o72mm7ulfm1sq93cpo6_1280.jpg)

**13.05.2016 11:53** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144293925033>

ohne Worte.

DIE FLOTERN LEUTE ZU TODE DAMIT ANWÄLTE GEBÜHREN AUS DEM ERBE ERHALTEN KÖNNEN. SIE GREIFEN ALSO IN FREMDER ELUET TASCHEN. DA GEHT ES NUR UMS GEDL.

Wenn Menschen im Rahmen von Selbstmordsterben dann werden Sie dafür mit Ihrer permanenten Rechtsbeugung und Verweigerung die Verantwortung tragen.

Sie versuchen Verfahren dadurch zu erledigen Väter zu bedrohen (Willkürpsychiatisierung mit Folter und Vergiftung) und dann im Hungerstreik umkomme zu lassen. Also durch MORD!



[1] [http://68.media.tumblr.com/8af21180f1b242f2d30d9dac123c47da/tumblr\\_o746dveoFV1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8af21180f1b242f2d30d9dac123c47da/tumblr_o746dveoFV1sq93cpo1_1280.jpg)

Herrn  
Maximilian BÄHRING  
Hölderlinstrasse 4  
D-60316 FRANKFURT MAIN

ECHR-LGer11.00R  
AMU/BSE/tku

28. April 2016

**Beschwerde Nr. 13261/16**  
**Bähring ./ Deutschland**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre am 27. Februar 2016 eingelegte Beschwerde wurde hier unter der obigen Nummer registriert.

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte zwischen dem 7. April 2016 und dem 21. April 2016 in Einzelrichterbesetzung (A. Potocki, unterstützt von einem Berichterstatter in Übereinstimmung mit Artikel 24 Absatz 2 der Konvention) entschieden hat, die Beschwerde für unzulässig zu erklären. Diese Entscheidung erging am zuletzt genannten Datum.

Soweit die Beschwerdepunkte in seine Zuständigkeit fallen, ist der Gerichtshof aufgrund aller zur Verfügung stehenden Unterlagen zu der Auffassung gelangt, dass die in Artikel 34 und 35 der Konvention niedergelegten Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

Diese Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Berufung an den Gerichtshof sowie an die Große Kammer oder eine andere Stelle. Sie werden daher Verständnis dafür haben, dass die Kanzlei Ihnen keine weiteren Auskünfte über die Beschlussfassung des Einzelrichters geben und auch keinen weiteren Schriftverkehr mit Ihnen in dieser Angelegenheit führen kann. Sie werden in dieser Beschwerdesache keine weiteren Zuschriften erhalten, und die Beschwerdeakte wird ein Jahr nach Datum dieser Entscheidung vernichtet werden.

Das vorliegende Schreiben ergeht nach Artikel 52 A der Verfahrensordnung des Gerichtshofes.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

  
A. Müller-Elschner  
Rechtsreferent

[2] [http://68.media.tumblr.com/808aa6e8cd5f66d657c71b7cc71fbc91/tumblr\\_o746dveoFV1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/808aa6e8cd5f66d657c71b7cc71fbc91/tumblr_o746dveoFV1sq93cpo2_1280.jpg)

21.05.2016 12:38 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144698361353>

Wer als Vater seit 15 Jahren wegen seines Sorgerecht klagt ohne daß sich auch nur das geringste bewegt bei dem arbeitet die Justiz

der Selbstwahrnehmung nach

im „TGV“-Tempo? Eine bnach eigener Aussage beleidigte Justiz die den Vater auch noch von Beamten zusammenprügeln lässt ist natürlich unbefangen.

[1] [http://68.media.tumblr.com/9eaa756472fa9b6b80ce9042f5a480ef/tumblr\\_o7j1s4asKk1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9eaa756472fa9b6b80ce9042f5a480ef/tumblr_o7j1s4asKk1sq93cpo1_1280.jpg)

**Landgericht Frankfurt am Main  
Der Präsident**

**HESSEN**



Landgericht Frankfurt am Main • 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Aktenzeichen: 313 E - Hbg - 26 - 16  
Bearbeiter/in: Frau Götz-Tallner  
Durchwahl: 1367 - 2625  
Fax: 1367- 6553  
E-Mail: götz-tallner.claudia@lg-frankfurt.justiz.hessen.de  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Datum: 13.05.2016

**Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15.04.2016  
Verfahren vor dem Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe,  
Az. 92 F 360/16 EASO**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15.04.2016 an das Hessische Ministerium der Justiz wurde zuständigkeithalber an den Präsidenten des Landgerichts Frankfurt am Main weitergeleitet, der die Dienstaufsicht über die bei dem Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe Main tätigen Richter ausübt.

Ihre Ausführungen geben keinen Anlass für dienstaufsichtsrechtliche Maßnahmen.

Soweit Sie sich über „die rechtsbeugenden sexistischen Richterinnen und Richter des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe“ beschweren, handelt es sich um pauschale und beleidigende Vorwürfe, die ich nachdrücklich zurückweise.

Auch der Vorwurf einer „permanenten Verfahrenverschleppung“ ist völlig substanzlos und begründet daher keinen Anlass für ein Tätigwerden der Dienstaufsicht.

Der von Ihnen vorgelegte Beschluss vom 13.04.2016, Az. 92 F 360/16 EASO, enthält offensichtliche Rechtschreibfehler, die sich auch bei größtmöglicher Sorgfalt nicht immer vermeiden lassen.

60313 Frankfurt am Main · Gerichtsstraße 2  
Telefon (069) 1367 - 01 · Telefax (069) 1367 - 6553  
<http://www.lg-frankfurt.justiz.hessen.de>

Hilfestelle:  
Konstablerwache



[2] [http://68.media.tumblr.com/70db44a696ef389292ae16a2b3e71384/tumblr\\_o7j1s4asKk1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/70db44a696ef389292ae16a2b3e71384/tumblr_o7j1s4asKk1sq93cpo2_1280.jpg)

- 2 -

Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15.04.2016 ist daher zurückzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Götz-Tallner

[3] [http://68.media.tumblr.com/25357f3be8af76f924bc9d09e876e2e9/tumblr\\_o7j1s4asKk1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/25357f3be8af76f924bc9d09e876e2e9/tumblr_o7j1s4asKk1sq93cpo3_1280.jpg)



[4] [http://68.media.tumblr.com/2de3c1f57c9f671fdce9a019e1993d7f/tumblr\\_o7j1s4asKk1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/2de3c1f57c9f671fdce9a019e1993d7f/tumblr_o7j1s4asKk1sq93cpo4_1280.jpg)

**21.05.2016 02:00 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/144700878448>**

Wir wollen keinen Abkehr vom Abstammungsprinzip der Blutlinie (Eltern sind diejenigen die mit dem Kind biologisch verwandt sind) hin zu Multikulti nur damit hier ein paar Armut-Einwanderer so tun können als hätten sie einen identischen Anspruch auf unser Land wie diejenigen die hier seit Generationen siedeln. Ihr habt auch keinen Anspruch auf unsere Kinder.

Seit hunderten von Jahren muss man zu keinem Herrscher mehr höflich sein wenn man seine Rechte infodert WEIL SIE EINEM VERBIEFT ZUSTEHEN. Die rücken ins Prinzip des Gutsherrenmanierlichen Willkür die diese Götz-Tälner da an den Tag legt ist VORSINTFLUTLICH (erstes verbiefte Recht: 10 gebote). Abgesehen dazu sollte man zu Leuten die einmal die Kinder entführen um Geld zu erpressen nicht auch noch nett sein sonst fühlt sich sowas bestätigt..



[1] [http://68.media.tumblr.com/b2999b11f16df4b8c724bf83e76faae3/tumblr\\_o7j5kh2gBd1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b2999b11f16df4b8c724bf83e76faae3/tumblr_o7j5kh2gBd1sq93cpo1_1280.jpg)

## 03.06.2016 06:06 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145363846968>

**Maximilian Baehring**  
**Hoelderlinstrasse 4**  
**D?60316 Frankfurt am Main**  
**Fon: +49 / (0)69 / 17320776**  
**Fax: +49 / (0)69 / 67831634**  
**E-Mail: maximilian@baehring.at**

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

**Oberlandesgericht**  
**Zeil 42**

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

Soeben, am 03. nachmittags erhalte ich Beschluß des NICHT BESCHLUSSFÄHIGEN Oberlandesgerichts Frankfurt a.M. (ein Senat bedarf mehrer Richter um beschlussfähig zu sein) datiert auf den und ausgefertigt am 01. Juni 2016, das ganze wie schon öfter falsch adressiert (eine Hölderlinstraße gibt es nicht) und zudem ohne vermerktes Zustelldatum auf dem Umschlag (was es fraglich erscheinen lässt ob das ganze Ding überhaupt gültig ist respektive als zugestellt gelten darf). Wo wir gerade dabei sind: man hat auch gleich noch vergessen die Beschwerdeführerein, die Kindesmutter richtig zu schreiben.

Auf Seite 2 im 2. Absatz, 8. Und 9. Zeile (von oben) steht ‚Zitat.: ? Mit Schriftsatz vom 15.04.2016 hat der Kindsvater seine Beschwerde begründet? . In 3. Absatz. 2. bis 3. Zeile behauptet der man dann plötzlich ?Die beschwerde [?] ist jedoch unbegründet?. Was denn nun, begründet oder unbegründet?

Der Befangenheitsantrag selbst ist bei dem Gericht zu stellen dem der abgelehnte Richter angehört. Das ist soweit auch richtig aber DAS RECHTSMITTEL der BESCHWERDE gegen ablehnenden Beschluss ein Befangenheitsgesuch betreffend geht aber in die nächste Instanz § 6 FamFG, §§ 567 ZPO es ist hier also FORMFEHLERFREI eingelegt, sein Einlegen kann beim erstinstanzlichen Gericht zu protokoll gegeben werden- muß aber nicht!! Der Einzelrichter hat in diesem Falle die Sache dem Senat in der im GVG vorgesehenen Besetzung zu übertragen § 568 (2) ZPO und zwar weil er selbst ebenfalls mit abgelehnt wurde : **er ist unter anderem wegen Rechtsbeugung in genau dieser Sache ereits einmal angezeigt worden**. Auf Seite 3 behauptet er sein ?Senat? sei ?aber auch berechtigt ? in der Sache selbst zu entscheiden und von diesem Recht mache er? jetzt aber als Einzelrichter ?Gebrauch?. Ein OLG Senat IN FAMILIENSACHEN besteht aus drei Richtern nicht aus Einem.

Sowohl OLG als auch AG setzen sich über das Beschleunigungsgebot aus § 155 (2) FamFG eigenmächtig und rechtsbeugerisch hinweg. Dort sagt der Gesetzgeber eindeutig das **BINNEN EINES MONATS** entschieden werden muss so es sich um Umgang oder **SORGERECHTFRAGEN** im normalen Hauptsache-verfahren handelt. Hier geht es um ein **NOCH DRINGLICHERES** Einstweiliges Anordnungsverfahren! Was ist da geschehen? **NICHTS! DAS IST EINDEUTIG UND NACHWEISLICH RECHTSBEUGUNG!**

Und es fehlt die Rechtsmittelbelehrung. Rechtsmittel lege ich aber ein und zwar auch gegen die Gebühren-entscheidung, schon wieder versuchen sie von HartzIV-Empfängern Gebühren zu erpressen um diese an der Durchsetzung ihrer Rechte zu hindern.



**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt, M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

Soeben, am 03. nachmittags erhalte ich Beschluß des NICHT BESCHLUSSFÄHIGEN Oberlandesgerichts Frankfurt a.M. (ein Senat bedarf mehrerer Richter um beschlussfähig zu sein) datiert auf den und ausgefertigt am 01. Juni 2016, das ganze wie schon öfter falsch adressiert (eine Hoelderlinstraße gibt es nicht) und zudem ohne vermerktes Zustelldatum auf dem Umschlag (was es fraglich erscheinen lässt ob das ganze Ding überhaupt gültig ist respektive als zugestellt gelten darf). Wo wir gerade dabei sind: man hat auch gleich noch vergessen die Beschwerdeführerein, die Kindesmutter richtig zu schreiben.

Auf Seite 2 im 2. Absatz, 8. Und 9. Zeile (von oben) steht „Zitat,; „Mit Schriftsatz vom 15.04.2016 hat der Kindsvater seine Beschwerde begründet“. In 3. Absatz. 2. bis 3. Zeile behauptet der man dann plötzlich, „Die beschwerde [...] ist jedoch unbegründet“. Was denn nun, begründet oder unbegründet?

Der Befangenheitsantrag selbst ist bei dem Gericht zu stellen dem der abgelehnte Richter angehört. Das ist soweit auch richtig aber DAS RECHTSMITTEL der BESCHWERDE gegen ablehnenden Beschluss ein Befangenheitsgesuch betreffend geht aber in die nächste Instanz § 6 FamFG, § 567 ZPO es ist hier also FORMFFEHLERFREI eingelegt, sein Einlegen kann beim erstinstanzlichen Gericht zu protokoll gegeben werden- muß aber nicht! Der Einzelrichter hat in diesem Falle die Sache dem Senat in der im GVG vorgesehenen Besetzung zu übertragen § 568 (2) ZPO und zwar weil er selbst ebenfalls mit abgelehnt wurde : er ist unter anderem wegen Rechtsbeugung in genau dieser Sache ereits einmal angezeigt worden. Auf Seite 3 behauptet er sein „Senat“ sei „aber auch berechtigt ... in der Sache selbst zu entscheiden und von diesem Recht mache er“ jetzt aber als Einzelrichter „Gebrauch“. Ein OLG Senat IN FAMILIENSACHEN besteht aus drei Richtern nicht aus Einem.

Sowohl OLG als auch AG setzen sich über das Beschleunigungsgebot aus § 155 (2) FamFG eigenmächtig und rechtsbeugerisch hinweg. Dort sagt der Gesetzgeber eindeutig das BINNEN EINES MONATS entschieden werden muss so es sich um Umgang oder SORGERECHTFRAGEN im normalen Hauptsache-verfahren handelt. Hier geht es um ein NOCH DRINGLICHERES Einstweiliges Anordnungsverfahren!  
Was ist da geschehen? NICHTS! DAS IST EINDEUTIG UND NACHWEISLICH RECHTSBEUGUNG!

Und es fehlt die Rechtsmittelbelehrung. Rechtsmittel lege ich aber ein und zwar auch gegen die Gebührenentscheidung, schon wieder versuchen sie von HartzIV-Empfängern Gebühren zu erpressen um diese an der Durchsetzung ihrer Rechte zu hindern.



[1] [http://68.media.tumblr.com/6dae6da4f222a220add9fc52f3fdd6e8/tumblr\\_o87jnnPm3G1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6dae6da4f222a220add9fc52f3fdd6e8/tumblr_o87jnnPm3G1sq93cpo1_1280.jpg)

FBILD 3

Aktenzeichen **3 07 86 116**

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

**Förmliche Zustellung**

- Weiter senden innerhalb des
- Bezirks des Amtsgerichts
  - Bezirks des Landgerichts
  - Inlands

- Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke
- Ersatzzustellung ausgeschlossen
  - Keine Ersatzzustellung an:
  - Nicht durch Niederlegung zustellen
  - Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

**Wichtiger Hinweis:**

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag (siehe Vorderseite). Bitte bewahren Sie den Umschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechnigte Person in der angegebenen Wohnung oder in dem angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsräumen gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

[2] [http://68.media.tumblr.com/dd1563e3b5449cd5da0bd6e47180d458/tumblr\\_o87jnnPm3G1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/dd1563e3b5449cd5da0bd6e47180d458/tumblr_o87jnnPm3G1sq93cpo6_1280.jpg)

**OBERLANDESGERICHT  
Frankfurt am Main**

**3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle**

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

Geschäftsnummer:

**3 WF 86/16**

Bitte stets angeben!

Frankfurt am Main, 1. Juni 2016

Dienstgebäude: Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main

Nachbriefkasten: Gerichtsstraße 2

☎ Vermittlung: (069) 1367-01

☎ Durchwahl: 069 1367-2094

Telefax: 069 / 1367 2976

Ihr Zeichen:

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann  
vorab per Fax, wenn dies aus Gründen  
der Fristwahrung erforderlich ist.**

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

übersende ich das anliegende Schriftstück mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Bensetti, Justizfachangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

AVR 11 – Übersendung von Schriftstücken (EU\_UA\_10.dot)

0/16 Amtsgericht Bad  
Homburg v.d.H.



## OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN BESCHLUSS

In der Familiensache  
betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek, geb. 19.09.2000  
an der beteiligt sind:

1. Tabea-Lara Riek,  
Betroffene,
2. Maximilian Bähring, Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt,  
Kindesvater und Beschwerdeführer,
3. Uta Brigitte Riek,  
Kindesmutter,

hat der 3. Senat für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main  
auf die sofortige Beschwerde des Kindesvaters vom 15.04.2016 gegen den  
Beschluss des Amtsgerichts –Famliengericht- Bad Homburg v.d.H. vom  
13.04.2016 –Nichtabhilfebeschluss vom 29.04.2016- durch Richter am  
Oberlandesgericht Reitzmann als Einzelrichter  
am 01.06.2016  
beschlossen:

Die Beschwerde wird zurückgewiesen.

Dem Kindesvater werden die Kosten des Beschwerdeverfahrens auferlegt  
(§ 84 FamFG).

[4] [http://68.media.tumblr.com/d79f2886a269af24d1c46ff4e571a511/tumblr\\_o87jnnPm3G1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d79f2886a269af24d1c46ff4e571a511/tumblr_o87jnnPm3G1sq93cpo3_1280.jpg)

- 2 -

### Gründe:

Mit Schriftsatz vom 12.03.2016 hat der Kindesvater einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen „Verfügung“ zur Übertragung des Alleinsorgerechts für seine Tochter Tabea-Lara gestellt. Gleichzeitig hat er gegen die im Schriftsatz genannten Richter Befangenheitsantrag gestellt, u. a. gegen Richterin am Amtsgericht Körner und Richter am Oberlandesgericht Reitzmann.

Richterin am Amtsgericht Körner hat unter dem 17.03.2016 eine dienstliche Erklärung abgegeben, auf die verwiesen wird (Bl. 2 d. A.).

Mit dem angefochtenen Beschluss hat das Amtsgericht durch Richterin am Amtsgericht Schramm das Befangenheitsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Körner zurückgewiesen.

Hiergegen hat der Antragsteller beim Oberlandesgericht sofortige Beschwerde eingelegt. Mit Schriftsatz vom 15.04.2016 hat der Kindesvater seine Beschwerde begründet und mit Schriftsatz vom 23.04.2016 Richterin am Amtsgericht Schramm wegen Befangenheit abgelehnt (Bl. 24 d. A.).

Mit „Vermerk“ vom 29.04.2016 hat Richterin am Amtsgericht Schramm der Beschwerde nicht abgeholfen und dem Oberlandesgericht Frankfurt zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschwerde ist statthaft (§ 6 Abs. 2 FamFG) und zulässig (§ 6 Abs. 2 FamFG i.V.m. §§ 567 ff. ZPO).

Sie ist jedoch unbegründet. Der erkennende Richter ist befugt über die Beschwerde zu entscheiden, auch wenn der Kindesvater mit dem Einleitungsschriftsatz vom 12.03.2016 den Unterzeichner wegen Befangenheit abgelehnt hat. Der Befangenheitsantrag ist jedoch nicht formwirksam gestellt, da er gemäß §§ 6 Abs. 1 FamFG, 44 Abs. 1 ZPO bei dem Gericht zu stellen ist, dem der abgelehnte Richter angehört. Abgesehen von der generellen Zulässigkeit eines Ablehnungsgesuches ohne Anlass im Übrigen, ist das Ablehnungsgesuch gegen Richter am Oberlandesgericht Reitzmann daher schon nicht formgültig gestellt.

3

- 3 -

Der Senat ist auch befugt, über die Beschwerde zu entscheiden, auch wenn kein ordnungsgemäßes Nichtabhilfeverfahren durchgeführt wurde.

Richterin am Amtsgericht Schramm wurde mit Schriftsatz vom 23.04.2016 vom Beschwerdeführer wegen Befangenheit abgelehnt, sodass sie nicht befugt war, über eine Nichtabhilfe zu entscheiden. Der Senat ist aber auch berechtigt, ohne eine ordnungsgemäße Abhilfeentscheidung in der Sache selbst zu entscheiden. Von diesem Recht macht der Senat Gebrauch.

In der Sache ist das Befangenheitsgesuch gegen Richterin am Amtsgericht Körner unbegründet, wie das Amtsgericht mit dem angefochtenen Beschluss vom 13.04.2016 zutreffend ausgeführt hat. Weder ist eine Verzögerung durch Richterin Körner in vorangegangenen Verfahren erkennbar, noch konnte Richterin am Amtsgericht Körner "absichtlich falsch behaupten, es herrsche beim Oberlandesgericht kein Anwaltszwang". Ob eine solche Behauptung getätigt wurde, ist dabei irrelevant. Selbst wenn Richterin am Amtsgericht Körner eine solche Behauptung getätigt hätte, rechtfertigt dies die Annahme einer Befangenheit schon deshalb nicht, weil die Aussage zutreffend wäre.

In der Tat herrscht vor dem Oberlandesgericht in Sorgerechtsangelegenheiten kein Anwaltszwang. Auch die Beschwerdebegründung enthält keine weiteren –im Rahmen der Befangenheit- zu prüfenden Gesichtspunkte. Für den Senat ergeben sich daher aus der Akte keine Anhaltspunkte dafür, dass ein Grund vorliegt, der geeignet wäre, Misstrauen gegen die Unparteilichkeit der Richterin am Amtsgericht Körner zu rechtfertigen (§ 42 Abs. 2 ZPO; Zöller/Vollkommer, ZPO, 31. Aufl., Rnd. Ziff. 9 zu § 42).

Der Einzelrichter

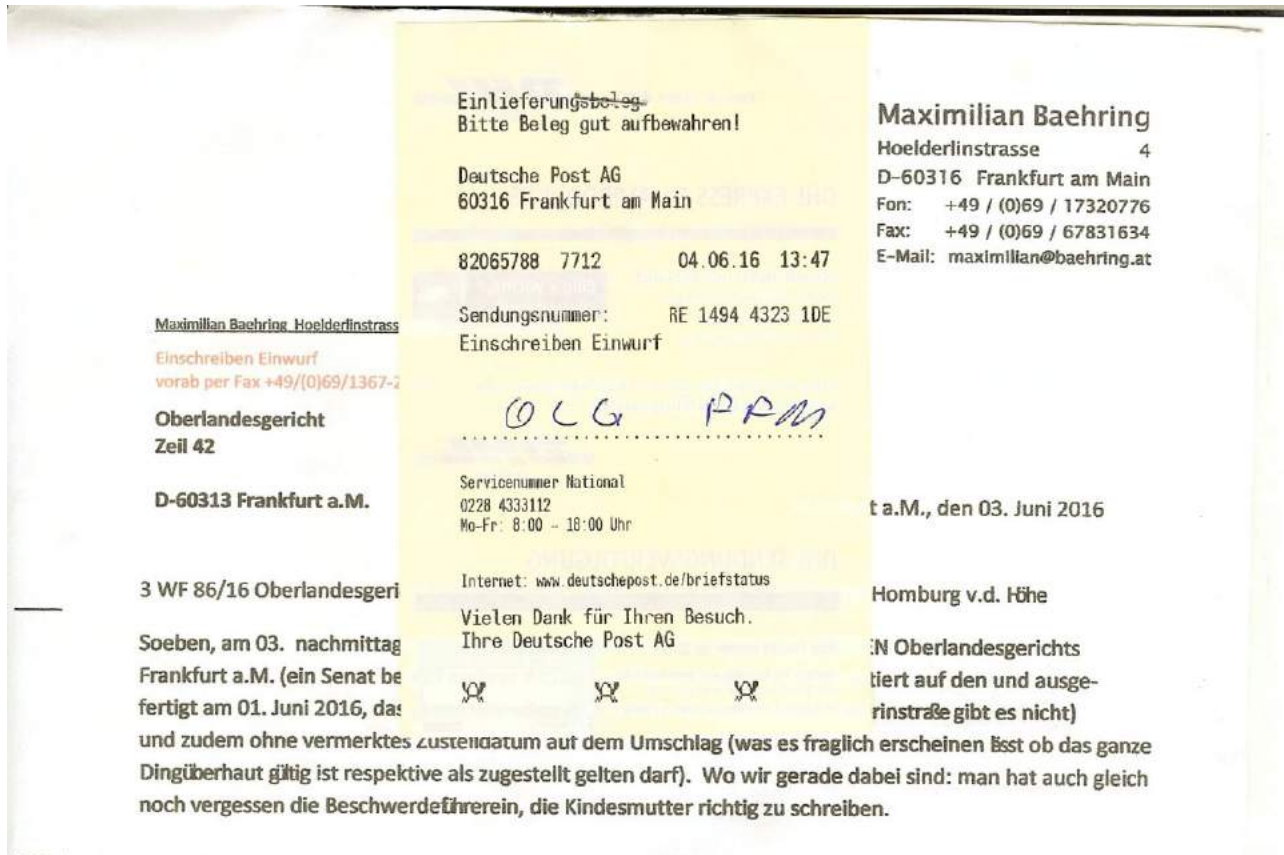
Reitzmann

Richter am Oberlandesgericht



**Ausgefertigt**  
**Frankfurt am Main, 1. Juni 2016**

Bensetti, Justizfachangestellte  
Urkundsbeamtin/-beamter der Geschäftsstelle



[7] [http://68.media.tumblr.com/1422ee783c6654f01d13e458748eccc8/tumblr\\_o87jnnPm3G1sq93cpo7\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1422ee783c6654f01d13e458748eccc8/tumblr_o87jnnPm3G1sq93cpo7_r1_1280.jpg)

**06.06.2016 05:30 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145493692888>**

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D:60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

per Fax +49/(0)69/1367-2340

Präsident des Oberlandesgerichtes  
Frankfurt m Main  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 06.06.2016

Dienstaufsichtsbeschwerde vom 13. versendet am 20.Mai 2016  
313E HBg26-16 Präsident des Landgerichtes Frankfurt a.M.

3 WF 86/16 Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M.  
92 F 360/16 Amstgericht Bad homburg v.d.Höhe

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Poseck!

§ 155 FamFG schreibt bei Hauptverfahren (also nicht den noch dringlicheren einstweiligen ?Anordnung(zen) zu Sorgerechtsangelegen Anberaumung eines Termines binnen 1 Monat vor. Weder das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. noch das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. halten sich daran.

Stattdessen werde ich von Richtern die NACHWEISLICH Nebeneinkünfte Geld mit privaten Vermittlungs-verfahren verdienen wollen eingeschüchert und RiOLG Reitzmann hat mich 24. Dezember 2014 versucht in den Suizid zu hetzen nachdem ich mir einige Tage vorher per Fax erlaubt hatte (es file explizit das Wort ?Todsurteil?) um Sachstand in einer jahrelang beim OLG herumliegenden Sorgerechtsfrage zu ?NERVEN?.

Zuvor hatte man mich des nachweislichen Falschvorwurfs meiner Ex wegen ich würde Drogen konsumieren seitens der Polizei und Stadtpolizei zusammenschlagen lassen um mich zu nötigen an eienr psychiatrischen Begutachtung der Falschvorwürfe wegen teilzunehmen. Fotos meiner Verletzungen füge ich bei. Ich habe inzwischen eine Entschädigung zugesprochen bekommen, so sehr lagen Sie mit ihren Diffamierungen daneben, mein Job im eigenen Unternehmen das an solchen Verleumdungen kaputtging habe ich dennoch verloren.

Seit mehr als 15 Jahren versuche ich nun Sorgerecht für mein Kind zu bekommen (die Kindesmutter gehört einer Art Sekte an) und nur weil ich eien Mann bin tun Gerichte nun wirklich alles um mir hierbei STEINE IN DEN WEG ZU LEGEN wie man so schön sagt. Aktuell versuchen sie wieder alles an Anträgen was ich einreiche pauschal abzublocken und mir ? HartzIV Empfänger ? so unnötig Gebühren aufzuerlegen und das Verfahren zudem unnötig zu verzögern.

Ich hatte den Richter Reitzmann der sich über Befangenheitanträge einfach hinwegsetzt bereits in der Vergangenheit wegen Rechtsbeugung angezeigt. Nachweislich hält er die Fristen Im Gesetz grundsätzlich nicht ein. Siehe: <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.1.pdf>, <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.2.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.3.pdf> und <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.4.pdf>

KuEmmerN SIE sicK bitte umgehend darum.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

per Fax +49/(0)69/1367-2340

Präsident des Oberlandesgerichtes  
Frankfurt m Main  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 06.06.2016

Dienstaufsichtsbeschwerde vom 13. versendet am 20.Mai 2016  
313E HBG26-16 Präsident des Landgerichtes Frankfurt a.M.

3 WF 86/16 Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M.  
92 F 360/16 Amstegricht Bad homburg v.d.Höhe

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Poseck!

§ 155 FamFG schreibt bei Hauptverfahren (also nicht den noch dringlicheren einstweiligen „Anordnung“en) zu Sorgerechtsangelegen Anberaumung eines Termines binnen 1 Monat vor. Weder das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. noch das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. halten sich daran.

Stattdessen werde ich von Richtern die NACHWEISLICH Nebeneinkünfte Geld mit privaten Vermittlungsverfahren verdienen wollen eingeschüchert und RiOLG Reitzmann hat mich 24. Dezember 2014 versucht in den Suizid zu hetzen nachdem ich mir einige Tage vorher per Fax erlaubt hatte (es file explizit das Wort „Todsurteil“) um Sachstand in einer jahrelang beim OLG herumliegenden Sorgerechtsfrage zu „NERVEN“. Zuvor hatte man mich des nachweislichen Falschvorwurfs meiner Ex wegen ich würde Drogen konsumieren seitens der Polizei und Stadtpolizei zusammenschlagen lassen um mich zu nötigen an eienr psychiatrischen Begutachtung der Falschvorwürfe wegen teilzunehmen. Fotos meiner Verletzungen füge ich bei. Ich habe inzwischen eine Entschädigung zugesprochen bekommen, so sehr lagen Sie mit ihren Diffamierungen daneben, mein Job im eigenen Unternehmen das an solchen Verleumdungen kaputtging habe ich dennoch verloren. Seit mehr als 15 Jahren versuche ich nun Sorgrecht für mein Kind zu bekommen (die Kindesmutter gehört einer Art Sekte an) und nur weil ich eien Mann bin tun Gerichte nun wirklich alles um mir hierbei STEINE IN DEN WEG ZU LEGEN wie man so schön sagt. Aktuell versuchen sie wieder alles an Anträgen was ich einreiche pauschal abzublocken und mir – HartzIV Empfänger – so unnötig Gebühren aufzuerlegen und das Verfahren zudem unnötig zu verzögern.

Ich hattee den Richter Reitzmann der sich über Befangenheitanträge einfach hinwegsetzt bereits in der Vergangenheit wegen Rechtsbeugung angezeigt. Nachweislich hält er die Fristen Im Gesetz grundsätzlich nicht ein. Siehe: <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.1.pdf>, <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.2.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.3.pdf> und <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.4.pdf>

KuEmmerN SIE sick bitte umgehend darum.



[1] [http://68.media.tumblr.com/65e55a4b5dd8c4fd267ea9483008b988/tumblr\\_o8c4mdK2Du1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/65e55a4b5dd8c4fd267ea9483008b988/tumblr_o8c4mdK2Du1sq93cpo1_1280.jpg)



Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheleiche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12.-25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet- <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.



24.12. 2014



23. Mai 2013



Polizeibrutalität



[2] [http://68.media.tumblr.com/eb1301544e44789b6de85177c58d0109/tumblr\\_o8c4mdK2Du1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/eb1301544e44789b6de85177c58d0109/tumblr_o8c4mdK2Du1sq93cpo2_1280.jpg)

08.06.2016 11:34 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145605124723>

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
D?60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

Maximilian Bähring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

**D-60313 Frankfurt a.M.**

**Frankfurt a.M., den 08. Juni 2016**

**Gerichtskassenrechnung X015240600103X**  
**3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a .M.**  
**Maximilian Bähring J. Riek**

Soeben, am 08. erhalte ich Rechnung in vorgenannter Sache datiert auf den 02. Juni 2016. Es muß sich um einen Irrtum handeln. Gegen den rechtsfehlerhaften Beschluss ist nicht nur sofortige weitere Beschwerde eingereicht worden sondern gegen den abgelehnten Einzelrichter der das verbrochen hat ist auch noch Dienstaufsichtsbeschwerde anhängig. Ich füge beides in Kopie bei. Der Richter wurde außerdem mehrfach wegen Rechtsbeugung strafangezeigt.

Väter haben die Presse zu halten und sehen ihre Kinder seit 15 Jahren nicht (weil der für diesen Unfug zuständige Richter Reitzmann das Gesetz nicht nur beugt sondern sogar NACHWEISLICH BRICHT § 155 FamFG) aber dafür sollen sie gefälligst zahlen ? Und zwar HartzIV Bezieher genau den gleichen Satz wie Milliardäre? Es geht hier nicht irgendwelche Strafzettel oder Äste die auf ein Nachbargrundstück reichen sondern um Sorgerecht.

Um in jedem Fall eine Vollstreckung zu verhindern beantrage ich zudem HILFS- /ERSATZWIESE Zahlung in sechs Raten, wovon ich die erste angewiesen habe (siehe Anlage).

Schließlich beziehe ich HartzV und bin in keinster Art und Weise leistungsfähig, nicht zuletzt weil mich Polizisten als Antwort auf eine Dienst-aufsichtsbeschwerde zum Krüppel geknuppelt haben. (Mit Vätern kann man das ja machen: Ich habe in Deutschland dem Staat - Erich Mielkes und Adolf Hitlers - noch nie erlebt daß eine Frau VERPFLICHTET gewesen wäre Leben oder Gesundheit in Form von Wehrdienst dem Staate zu opfern aber deutsche Männer ? selbst die im Zivildienst sexuell missbrauchten - haben, das sieht man an der exzessiven Polizeibrutalität ja kein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit).

Daß Sie sich nicht schämen denjenigen die durch kindesmütterliche Verleumdungen ihren Job verloren haben und in ALG2 das ist Sozialhilfe abgerutscht sind die Butter vom Brot zu hemen.

Ich jedenfalls könnte nicht damit leben Sozialhilfempfängern die Butter vom Brot zu stehlen. Und zwar dafür daß ich ihnen druch RECHTSBRUCH ihre Kidner vorenthalte. Ich fände das grob UNANSTÄNDIG.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 08. Juni 2016

Gerichtskassenrechnung X015240600103X  
3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a .M.  
Maximilian Bähring ./ Riek

Soeben, am 08. erhalte ich Rechnung in vorgenannter Sache datiert auf den 02. Juni 2016. Es muß sich um einen Irrtum handeln. Gegen den rechtsfehlerhaften Beschluss ist nicht nur sofortige weitere Beschwerde eingerichtet worden sondern gegen den abgelehnten Einzelrichter der das verbrochen hat ist auch noch Dienstaufsichtsbeschwerde anhängig. Ich füge beides in Kopie bei. Der Richter wurde außerdem mehrfach wegen Rechtsbeugung strafangezeigt.

Väter haben die Fresse zu halten und sehen ihre Kinder seit 15 Jahren nicht (weil der für diesen Unfug zuständige Richter Reitzmann das Gesetz nicht nur beugt sondern sogar NACHWEISLICH BRICHT § 155 FamFG) aber dafür sollen sie gefälligst zahlen ? Und zwar HartzIV Bezieher genau den gleichen Satz wie Milliardäre? Es geht hier nicht irgendeine Strafzettel oder Äste die auf ein Nachbargrundstück reichen sondern um Sorgerecht.

Um in jedem fall eine Vollstreckung zu verhindern beantrage ich zudem HILFS- /ERSATZWIESE Zahlung in sechs Raten, wovon ich die erste angewiesen habe (siehe Anlage).

Schließlich beziehe ich HartzV und bin in keinsten Art und weise Leistungsfähig, nicht zuletzt weil mich Polizisten als Antwort auf eine Dienst-aufsichtsbeschwerde zum Krüppel geknüpelt haben. (Mit Vätern kann man das ja machen: Ich habe in Deutschland dem Staat - Erich Mielkes und Adolf Hitlers - noch nie erlebt daß eine Frau VERPFLICHTET gewesen wäre Leben oder Gesundheit in Form von Wehrdienst dem Staate zu opfern aber deutsche Männer – selbst die im Zivildienst sexuell missbrauchten - haben, das sieht man an der exzessiven Polizeibrutalität ja kein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit).

Daß Sie sich nicht schämen denjenigen die durch kindesmütterliche Verleumdungen ihren Job verloren haben und in ALG2 das ist Sozialhilfe abgerutscht sind die Butter vom Brot zu hemen.

**Ich jedenfalls könnte nicht damit leben Sozialhilfempfängern die Butter vom Brot zu stehlen. Und zwar dafür daß ich ihnen druch RECHTSBRUCH ihre Kidner vorenthalte. Ich fände das grob UNANSTÄNDIG.**



[1] [http://68.media.tumblr.com/00f24a4f688eb1d28f09b746dd114de5/tumblr\\_o8gatvyn8P1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/00f24a4f688eb1d28f09b746dd114de5/tumblr_o8gatvyn8P1sq93cpo3_1280.jpg)

1738. 2. 1

Oberlandesgericht Frankfurt

HESSEN



Oberlandesgericht Frankfurt, 60256 Frankfurt

DV 06 070 Deutsche Post

\* 0649 \* DF97 \* 001755 \* 07 \* 06 \*



Zeil 42 (Gebäude D)  
60313 Frankfurt  
Telefon: 069 1367-01  
Telefax: 069 1367-2976  
Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
09:00-12:00 Uhr

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

Datum: 02.06.2016

Rechnung

Für Zahlautomaten



Unser Aktenzeichen:  
3 WF 86/16 001 (010)  
Oberlandesgericht Frankfurt

Ihr Zeichen:

Kassenzeichen: X015240600103X  
Bankverbindung:  
Gerichtskasse Frankfurt  
Kontonummer: 1006030  
Bankleitzahl: 500 500 00  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEFXXX  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30

Bezeichnung der Sache:  
Familiensache Bähring

Sehr geehrte Empfängerin, sehr geehrter Empfänger,

in dem vorgenannten Verfahren werden folgende Positionen in Rechnung gestellt:

Nr.	Bezeichnung des Ansatzes, ggfls. Nummer des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz bzw. zum Gerichtskostengesetz in Familiensachen	Wert EUR	Ihr Anteil	Betrag EUR
01	1912 Zurückweisung der Beschwerde		1/1	60,00

Ihre Zahlungsverpflichtung beträgt 60,00  
Rechnungsbetrag 60,00

Zahlen Sie bitte unter Angabe des Kassenzeichens innerhalb von zwei Wochen auf das oben bezeichnete Konto der Gerichtskasse.  
Bitte geben Sie bei Ihren Zahlungen im Verwendungszweck unbedingt und nur allein das Kassenzeichen an.  
Gerichtskostenmarken und Abdrucke von Gerichtskostenstemplern dürfen für die Zahlung nicht verwendet werden.  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die zwangsweise Einziehung des Betrages durch die Gerichtskasse ohne vorherige Mahnung zulässig; dies ist mit weiteren Kosten verbunden.  
Einwendungen gegen den Inhalt der Rechnung oder Rückfragen dazu richten Sie bitte schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens an die im Briefkopf ersichtliche Dienststelle.  
Wenn Sie nicht oder zu spät zahlen, wird eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 EUR gem. KV 1403 der Anlage zu § 4 Abs. 1 JVKostG fällig.  
Bei Rückfragen im Zusammenhang mit der Einziehung des Rechnungsbetrages oder zum Verbleib/Stand Ihrer Zahlungen wenden Sie sich unter Angabe des Kassenzeichens bitte an folgende Gerichtskasse:  
Gerichtskasse Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34, Gebäude A, 60313 Frankfurt  
Telefon: (069) 1367-01 Telefax: (069) 1367-8046  
Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr v. 9-12 Uhr, Di/Do v. 13:30-15:30 Uhr  
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.  
Sollte es Ihnen aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen nicht möglich sein, den Rechnungsbetrag fristgerecht zu begleichen, können Sie einen schriftlichen Antrag auf Ratenzahlung oder Stundung (Zahlung zu einem späteren Termin) bei der Gerichtskasse stellen. Geben Sie bitte dabei das Kassenzeichen an und fügen Sie aussagekräftige Unterlagen über Ihre wirtschaftliche Situation bei (z.B. Verdienstbescheinigung, Leistungsbescheid). Sie erhalten dann Nachricht, ob Ihr Antrag bewilligt wird oder nicht.  
Bei Einwendungen gegen die Rechnung sind Sie trotzdem verpflichtet, einen evtl. angeforderten Betrag zunächst zu entrichten. Ihre Zahlung stellt keine Anerkennung der Rechnung dar; evtl. zuviel erhobene Beträge werden Ihnen selbstverständlich erstattet oder verrechnet.

548541 001755 0 0102



Verfahren JUKOS 04.2008

[2] http://68.media.tumblr.com/33659bee24adf89303c218eab92d5217/tumblr\_o8gatvyn8P1sq93cpo1\_1280.jpg



Aktenzeichen: 3 WF 86/16 001 (010)  
Kassenzeichen: X015240600103X

Rechnung vom 02.06.2016

Seite 2

Durch die Zahlung werden Einwendungen gegen die Rechnung nicht ausgeschlossen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Kostenrechnung kann - unter Angabe des Aktenzeichens - die Erinnerung schriftlich oder auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle beim / bei der  
Oberlandesgericht Frankfurt  
Zeil 42 (Gebäude D), 60313 Frankfurt  
eingelegt werden. Die Erinnerung ist unbefristet und hat keine aufschiebende Wirkung. Sie entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Oberlandesgericht Frankfurt

Bezahlen Sie online unter [www.epayment.hessen.de](http://www.epayment.hessen.de)

546541 001755 0 0202



## Quittung Ihrer SEPA-Überweisung

---

Ihre Überweisung wurde am 08.06.2016 ausgeführt.  
Verwendete mobileTAN: S2FFHE

### Überweisung von Konto

Maximilian Bähring, Konto: 285969607, BLZ: 50010060

### Empfänger

Name:	Gerichtskasse Frankfurt
IBAN:	DE7350050000001006030
BIC:	HELADEFFXXX

### Überweisungsdaten

Betrag:	10,00 EUR
Verwendungszweck:	Kassenzeichen X015240600103X 3 WF 86/16 001 010 OLG Frankfurt/M Rate 1 von 6 ZAHLUNG UNTER PROTEST
Datum:	08.06.2016

### Optionen

Kostenpflichtige Buchungsbestätigung:	Nein
---------------------------------------	------

Sofortüberweisung. Ein Widerruf ist nicht möglich.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt, M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

Soeben, am 03. nachmittags erhalte ich Beschluß des NICHT BESCHLUSSFÄHIGEN Oberlandesgerichts Frankfurt a.M. (ein Senat bedarf mehrerer Richter um beschlussfähig zu sein) datiert auf den und ausgefertigt am 01. Juni 2016, das ganze wie schon öfter falsch adressiert (eine Hoelderlinstraße gibt es nicht) und zudem ohne vermerktes Zustelldatum auf dem Umschlag (was es fraglich erscheinen lässt ob das ganze Ding überhaupt gültig ist respektive als zugestellt gelten darf). Wo wir gerade dabei sind: man hat auch gleich noch vergessen die Beschwerdeführerein, die Kindesmutter richtig zu schreiben.

Auf Seite 2 im 2. Absatz, 8. Und 9. Zeile (von oben) steht „Zitat,; „Mit Schriftsatz vom 15.04.2016 hat der Kindsvater seine Beschwerde begründet“. In 3. Absatz. 2. bis 3. Zeile behauptet der man dann plötzlich, „Die beschwerde [...] ist jedoch unbegründet“. Was denn nun, begründet oder unbegründet?

Der Befangenheitsantrag selbst ist bei dem Gericht zu stellen dem der abgelehnte Richter angehört. Das ist soweit auch richtig aber DAS RECHTSMITTEL der BESCHWERDE gegen ablehnenden Beschluss ein Befangenheitsgesuch betreffend geht aber in die nächste Instanz § 6 FamFG, § 567 ZPO es ist hier also FORMFFEHLERFREI eingelegt, sein Einlegen kann beim erstinstanzlichen Gericht zu protokoll gegeben werden- muß aber nicht! Der Einzelrichter hat in diesem Falle die Sache dem Senat in der im GVG vorgesehenen Besetzung zu übertragen § 568 (2) ZPO und zwar weil er selbst ebenfalls mit abgelehnt wurde : er ist unter anderem wegen Rechtsbeugung in genau dieser Sache ereits einmal angezeigt worden. Auf Seite 3 behauptet er sein „Senat“ sei „aber auch berechtigt ... in der Sache selbst zu entscheiden und von diesem Recht mache er“ jetzt aber als Einzelrichter „Gebrauch“. Ein OLG Senat IN FAMILIENSACHEN besteht aus drei Richtern nicht aus Einem.

Sowohl OLG als auch AG setzen sich über das Beschleunigungsgebot aus § 155 (2) FamFG eigenmächtig und rechtsbeugerisch hinweg. Dort sagt der Gesetzgeber eindeutig das BINNEN EINES MONATS entschieden werden muss so es sich um Umgang oder SORGERECHTFRAGEN im normalen Hauptsache-verfahren handelt. Hier geht es um ein NOCH DRINGLICHERES Einstweiliges Anordnungsverfahren!  
Was ist da geschehen? NICHTS! DAS IST EINDEUTIG UND NACHWEISLICH RECHTSBEUGUNG!

Und es fehlt die Rechtsmittelbelehrung. Rechtsmittel lege ich aber ein und zwar auch gegen die Gebührenentscheidung, schon wieder versuchen sie von HartzIV-Empfängern Gebühren zu erpressen um diese an der Durchsetzung ihrer Rechte zu hindern.



[5] [http://68.media.tumblr.com/6dae6da4f222a220add9fc52f3fdd6e8/tumblr\\_o8gatvyn8P1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6dae6da4f222a220add9fc52f3fdd6e8/tumblr_o8gatvyn8P1sq93cpo7_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

per Fax +49/(0)69/1367-2340

Präsident des Oberlandesgerichtes  
Frankfurt m Main  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 06.06.2016

Dienstaufsichtsbeschwerde vom 13. versendet am 20.Mai 2016  
313E HBG26-16 Präsident des Landgerichtes Frankfurt a.M.

3 WF 86/16 Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M.  
92 F 360/16 Amstegricht Bad homburg v.d.Höhe

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Poseck!

§ 155 FamFG schreibt bei Hauptverfahren (also nicht den noch dringlicheren einstweiligen „Anordnung“en) zu Sorgerechtsangelegen Anberaumung eines Termines binnen 1 Monat vor. Weder das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. noch das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. halten sich daran.

Stattdessen werde ich von Richtern die NACHWEISLICH Nebeneinkünfte Geld mit privaten Vermittlungsverfahren verdienen wollen eingeschüchert und RiOLG Reitzmann hat mich 24. Dezember 2014 versucht in den Suizid zu hetzen nachdem ich mir einige Tage vorher per Fax erlaubt hatte (es file explizit das Wort „Todusurteil“) um Sachstand in einer jahrelang beim OLG herumliegenden Sorgerechtsfrage zu „NERVEN“. Zuvor hatte man mich des nachweislichen Falschvorwurfs meiner Ex wegen ich würde Drogen konsumieren seitens der Polizei und Stadtpolizei zusammenschlagen lassen um mich zu nötigen an eienr psychiatrischen Begutachtung der Falschvorwürfe wegen teilzunehmen. Fotos meiner Verletzungen füge ich bei. Ich habe inzwischen eine Entschädigung zugesprochen bekommen, so sehr lagen Sie mit ihren Diffamierungen daneben, mein Job im eigenen Unternehmen das an solchen Verleumdungen kaputtging habe ich dennoch verloren. Seit mehr als 15 Jahren versuche ich nun Sorgrecht für mein Kind zu bekommen (die Kindesmutter gehört einer Art Sekte an) und nur weil ich eien Mann bin tun Gerichte nun wirklich alles um mir hierbei STEINE IN DEN WEG ZU LEGEN wie man so schön sagt. Aktuell versuchen sie wieder alles an Anträgen was ich einreiche pauschal abzublocken und mir – HartzIV Empfänger – so unnötig Gebühren aufzuerlegen und das Verfahren zudem unnötig zu verzögern.

Ich hattee den Richter Reitzmann der sich über Befangenheitsanträge einfach hinwegsetzt bereits in der Vergangenheit wegen Rechtsbeugung angezeigt. Nachweislich hält er die Fristen Im Gesetz grundsätzlich nicht ein. Siehe: <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.1.pdf>, <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.2.pdf> <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.3.pdf> und <http://take-ca.re/tumblr.com/tabea-lara.4.pdf>

KuEmmerN SIE sick bitte umgehend darum.





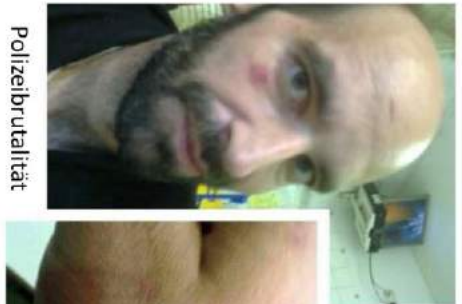


24.12. 2014

Der Herr B. bekam am 24.12.2014 die Nachricht, dass er kein Sorgerecht für sein uneheliche Tochter bekommt. In der Nacht vom 24.12.-25.12. versuchte er sich durch Selbstverletzung mit einem Messer (am Hals und an beiden Unterarmen) das Leben zu nehmen. Von den Verletzungen machte er Bilder und veröffentlichte diese im Internet- <http://sch-einesystem.tumblr.com>. Die Polizei wurde darüber anonym verständigt. Nachdem ermittelt wurde, dass er sich in seiner Wohnung befand, wurde diese gewaltsam geöffnet, da für eingesetzten Beamten verringert werden konnte. Während der Ingewahrsamnahme äußerte er wiederholt, damit gegen die Nichterteilung des Sorgerechts zu demonstrieren.



23. Mai 2013



Polizei Brutalität



[7] [http://68.media.tumblr.com/eb1301544e44789b6de85177c58d0109/tumblr\\_o8gatvyn8P1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/eb1301544e44789b6de85177c58d0109/tumblr_o8gatvyn8P1sq93cpo6_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 8367 08.06.16 14:24

Sendungsnummer: RE 1494 3917 ODE  
Einschreiben Einwurf

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
60316 Frankfurt am Main  
+49 / (0)69 / 17320776  
+49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt am Main

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

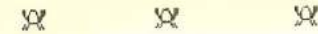
D-60313 Frankfurt a.M.

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

, den 08. Juni 2016

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



Gerichtskassenrechnung X01524  
3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt  
Maximilian Bähring ./ Riek

Soeben, am 08. erhalte ich Rechnung in vorgenannter Sache datiert aus dem 02. Juni 2016. Es muß sich um einen Irrtum handeln. Gegen den rechtsfehlerhaften Beschluss ist nicht nur sofortige weitere Beschwerde eingerichtet worden sondern gegen den abgelehnten Einzelrichter der das verbrochen hat ist auch noch Dienstaufsichtsbeschwerde anhängig. Ich füge beides in Kopie bei. Der Richter wurde außerdem mehrfach wegen Rechtsbeugung straf angezeigt.

[8] [http://68.media.tumblr.com/294cae8020ce41d7130f359644fa7344/tumblr\\_o8gatvyn8P1sq93cpo8\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/294cae8020ce41d7130f359644fa7344/tumblr_o8gatvyn8P1sq93cpo8_r1_1280.jpg)

13.06.2016 03:59 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145840250978>

Erst fehlt die Rechtsmittelbelehrung und jetzt das ?

**OBERLANDESGERICHT  
FRANKFURT AM MAIN**

**3. Senat für Familiensachen**

Geschäftsnummer:  
**3 WF 86/16**  
Bitte stets angeben!

Frankfurt am Main, 6. Juni 2016

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

**Dienstgebäude:** Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main  
**Nachtbriefkasten:** Gerichtsstr. 2  
☎ **Vermittlung:** (069) 1367-01  
☎ **Durchwahl:** 069 1367-2094  
**Telefax:** 069 / 1367 2976

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

Ihr Zeichen:

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann  
vorab per Fax, wenn dies aus Gründen  
der Fristwahrung erforderlich ist.**

*EG: 11.06.2016*

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

ist der Beschluss vom 01.06.2016 nicht rechtsmittelfähig.

Soll das Schreiben vom 03.06.2016 als Beschwerde dem BGH vorgelegt werden ?

Mit freundlichen Grüßen

Reitzmann  
Richter am Oberlandesgericht



Beglaubigt

Bensetti, Justizfachangestellte

Allgemeines Anschreiben - Beglaubigt (EU\_UA\_63.dot)

[1] [http://68.media.tumblr.com/f0f8165ff5081af5de7d97a8a7c9bb11/tumblr\\_o8oz2rXoJh1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f0f8165ff5081af5de7d97a8a7c9bb11/tumblr_o8oz2rXoJh1sq93cpo2_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/5a9fb14c914ff2d0b36362eddbec4cb2/tumblr\\_o8oz2rXoJh1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5a9fb14c914ff2d0b36362eddbec4cb2/tumblr_o8oz2rXoJh1sq93cpo1_1280.jpg)

## 14.06.2016 08:17 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145924558563>

### ENTWURF

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.  
 Einschreiben Einwurf  
 vorab per Fax +49(0)69/1367-2976  
 Oberlandesgericht  
 Zeil 42  
 D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurta .M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

unter Zuhälterei versteht man im Allgemeinen eine Tätigkeit bei der jemand Drittes dadurch an Einnahmen kommt daß eine Person die als Gegenleistung für ?sexuelle Gefälligkeiten? von jemand anderem Geld erhält durch diese ausgebeutet wird. Unterhaltsansprüche gehen im Regelfalle auf ?sexuelle Gefälligkeiten? in der Vergangenheit zurück. Ehen waren/sind nur gültig wenn sie ?vollzogen? wurden, das bedeutet daß eine Ehe aus der ein Versorgungsanspruch gegenüber dem besserverdienenden Gatten (in dem Wort steckt die Tätigkeit des begattens ja schon drinne) herrührt ist ebenfalls ein Prostitutionverhältnis, allerdings für Dumme, sozusagen als Abofälle. Als das Schuldprinzip bei der Scheidung abgeschafft wurde hat der Gesetzgeber ist Fremdegehen nicht mehr unbedingt Scheidungsgrund, eine Ehe steht damit nicht mehr für ein Treueverhältnis. Als der Straftatbestand der Vergewaltigung in der Ehe eingeführt wurde hat der Gesetzgeber betrügerische Schemen und Steuersparmodelle endgültig gegenüber der tatsächlichen Familie aus Vater, Mutter und einem oder mehreren genetischen Abkömmlingen derselben bevorzugt. Gipfel dieser pervertierten Entwicklung ist die Homo-Ehe.

Was schießt der Idiot von Attentäter von Orlando denn 49 Schwule tot wenn er stattdessen sich einfach bequem mit Bier und Whips die Europameistescht vor dem Fernseher genießen könnte und darauf warten daß sich das Problem von selbst erledigt. Aus Homo-Ehen gehen keine Nachkommen hervor und daher sterben diese Menschen samt ihrer Erblinie sowieso binnen einer Generation aus ? ganz ohne daß irgend jemand auch nur den geringsten Impuls von außen dazu gebene müßte, ganz genau wie zölibatär lebende katholische Priester und Mönche, wovon einige ihr Priestersalar damit verdienen daß sie durch Trauungen am Sex der andern mitverdienen oder dadurch daß Sie deren Kinder durch Taufe oder Kommunion kirchen-steurpflichtig machen noch bevor dei überhaupt geschäftsfähig sind.

Zuhälterei hat viele Gesichter. Im Prinzip ist der über dei exklusivität ehelicher Treue wachender Priester nichts anderes als der Zuhälter der dafür sogt daß es ?immer schön derReihe nach? zugeht. Warum dieser Exkurs?

Nun, Familienrichter verdienen von Erbschaftsstreitigkeiten zwischen Institutionen abgesehen nur dann Geld wenn die Leute ?schnaggsen?ln?. Ohne Nachkommen würden alle Erbschaften automatisch dem Staat zufallen so andere köerschten wie Kirchen oder Stiftungen nicht behaupten könnten ebenfalls Erben zu sein. Familiengerichte regeln Angelegenheiten von Kindschaft, Umgang/Sorge, Ehe und Tod. Und zwar nur bei Streitigkeiten. Also Streitfälle die Sex oder Tod zur Grundlage haben. Ein schmutziges Geschäft, ?im weitesten Sinne Zuhälterei. Daher dieser Exkurs, ich beginne nämlich nochmal, mit der Anrede

Zuhälter Reitzmann.

Sie sind ein Kindesentführer im Sinne des § 235 (4) StGB. Denn Sie verdienen ihr Salär damit daß sie einer Mutter dabei helfen für sich einen Unterhaltsanspruch herzustellen indem sie druch eine Verfahrensverzögerung nach der anderen verhindern daß der Kindsvater (das bin ich) das Kind selbst versorgt und erzieht und deshalb auch nicht unetrahospflichtig wird, sie Sexist.

Jetzt wissen sie mal welches ?Standing? sie bei mir haben, das eines Verbrechers.

Sie unterstützen Frau Grohmann - vom Jugendamt Bad Homburg oder doch vom Sozialverband der katholischen Frauen - bei ihren durch und durch üblen Machenschaften. Katholiken haben nämlich damit begonnen durch Adoptionen richtigen Eltern ihre Kinder zu entreissen und sie falschen zuzuordnen. Und um die zu finanzieren sollen das richtige Elternteil erpresst über sein Kinder Zwangsarbeit leisten.

Auch Heinrich der Achte von England hat sich als er der Praxis Gewähr wurde nach der Ehe, Erbe/Thron-folge nichts mit der Abstammung (?aus dem Geschlechte der ??) zu tun haben sollte dabei mitgemacht Europa in jahrhundertedauernde Kriege zwischen Protestanten und Katholiken zu verwickeln. Ich bin nicht der erste dem das Katholikentum, der Versuch die Menschen dumm und analphabetisiert zu halten um absolutistischen, also diktatorischen Herrschaftsformen in die Hände zu spielen, nicht passt. Aufklärung begann nach Gutenberg, Luther und Zwingli, waren Menschenrechte schon Bestandteil des alten Testaments gewesen (? aus der Gefangenschaft in Ägypten befreit ?) wusste die Menschen nichts davon weil es keine Gesetzbücher gab. KIRCHEN SIND ZUTIEFST VERBRECHERISCHE ORGANISATIONEN. Sie missbrauchen ihr ?Notarsrecht? für Abstammungsbeurkundungen (ursprünglicher Zweck einer Taufe) um Abstammungen zu verfälschen. Die Ehe (wie in ?vorher? ) galt früher allein dem Zweck daß ein Frau postkoital nicht ?Vergewaltigung? brüllen konnte. Daher ist der Vergleich zwischen Zuhälter, Standes-beamtem, Priester UND IHNEN durchaus angebracht. Kirchenkampfschriften ?Eltern bleiben ein Leben lang? unter Umgasrecht zu verorten ist grober Unfug, so es nicht um die Betrachtung einer Erblinie geht. Ich bleibe sehr zu mein Leidwesen immer Kind meiner mich schwerst seelisch und tatsächlich misshandelt habenden Eltern. ?Eltern bleiben? bedeutet nicht: Wenn jemand volljährig geworden ist hätten Eltern noch irgendwelche Rechte aus bestimmung oder Mitbestimmung von dessen Lebensweg. Meine Eltern haben sogar Versucht mich entmündigen zu lassen nur weil es Ihnen noch nicht genug war mich 18 Jahre lang quälen und drangsaliieren zu können.

Der begriff ?ELTERN? ist eindeutig definiert als Väter und Mutter eines Kindes. Und nur das nennt sich Familie. Und nur die sethet unter dem besonderen Schutz des Staates. Das ist jedem normalen Menschen auch intuitiv klar. Mit Abstammung haben nur Zuwanderer Probleme oder US-Amerikaner.

Sie, Zuhälter und Kindesentführer Reitzmann (den Namen haben sie sich wahrscheinlich irgendwo zusammengegoogelt wo Fallen für Internet-Foms-Stalker aufgestellt worden sind) dem der BGH bescheinigt hat daß er zutiefst unsinnige Urteile fällt, nämlich bei der Zulassung einer Beschwerde nach §1666a BGB statt dem Verweis auf den Neugeschaffenen §1672 (2) BGB versuchen nun mich erneut zu provozieren.

Wenn ich mit der Sache zum BGH gehe dann herrscht spätestens dort Anwaltpflicht.

Der BGH macht das dann ganz einfach. Der gibt Die Sache seiner Geschäftsstelle für Prozesskostenhilfe. Und da bleibt die Sache dann mindestens mal ein halbes Jahr liegen.

Und das ist hier wieder ihre Absicht. Sie wollen das verfahren durch solches Vorgehen erneut hinauszögern um dann das Kind weiter gegen mich aufzuhetzen damit es dann behauptet es wolle seinen Väter nichts ehen.

Außerdem helfen Sie noch mehrfächemsexuell missbrauch und einer Vergewaltigung und Freiheitsberaubung bei. Ich wurde NACHWEILSICH 1999 der Freiheit beraubt und unter bewusstseins-verändernde Drogen gesetzt wobei Uta Riek mir das Kind anhängte.

Befragen Sie mal Florian Bruckmaier, Ralf Grünberg und andere oder schon Si eienfach mal in mein Emails von Anfang 1999. Da stehts genau drinne was anchher passiert ist. Daß man mir Kidner abhängen wollte um an geld zu kommen. Ich erziehe aber meine Kinder liebr selbst statt entf+her zu bezajlen.

Sie KIDNAPPER.

Sie zögern Jahr um Jahr Verfahren heraus und das ist Rechtsbeugung und im Falle des § 155 FamFG erwiesenermaßen RECHTSBRUCH. Dafür gehören

sie Schwein (denn ein Mensch macht sowas nicht)

lebenslänglich in einen der hessische Folterkäst gesteckt, TODESSTRAFE IST für Leute wie Sie ZU MILDE. Sie wollen nur Geld und sind an der Sache nicht interessiert. Es ist eine Schande daß Leute wie Sie Richter werden können.

Ich hofe irgendjeandem platzt mal der Kragen und er acht Ihnen in Hölle heiß. Für mich stehen sie nicht mit Hitler auf einer Stufe denn Hitler hat mir persönlich nichts getan, ich finde Sie sind schlimmer als Hitler. Und jetzt sage ich Ihnen mal was mein ehemaliger Mitarbeiter Schilling zu sagen pflegte ?

?FICK DICH INS KNIE?und dann setze ich noch drauf was Jutta Riek, die Mutter der Kidnesmutter sagte?ARSCHLOCH?.

Ich werde einen Mob zusammenrommeln der schlimmer als das ist was direkt vor dem OLG am Tag der EZB Eröffnung passiert ist, als Demonstarnten die Polizeiwache dem Gebäude gegenüber angegriffen und Polizeiautos in zerstört haben.

Ich verfluche Sie!

Sie wollen die Sache nämlich nicht dem BGH vorlegen sondern druch ein Vorlegen der Nebensache das Verfahren verzögern. Dem dient auch die Abrechnung bereits während des laufenden Verfahrens.

DAS FAMFG kennt das Rechtmittelder FORTOGEN WEITERNE BESCHWERDE und Sie haben vergessen ein erchmittellehrung zu machen § 39 FamFG (Sprungrechtsbeschweude meint BVerfG), § 526 1 (2) ZPO, §57 FamFG, § 58 FamFG

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

**Oberlandesgericht  
Zeil 42**

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

unter Zuhälterei versteht man im Allgemeinen eine Tätigkeit bei der jemand Drittes dadurch an Einnahmen kommt daß eine Person die als Gegenleistung für „sexuelle Gefälligkeiten“ von jemand anderem Geld erhält durch diese ausgebeutet wird. Unterhaltsansprüche gehen im Regelfalle auf „sexuelle Gefälligkeiten“ in der Vergangenheit zurück. Ehen waren/sind nur gültig wenn sie „vollzogen“ wurden, das bedeutet daß eine Ehe aus der ein Versorgungsanspruch gegenüber dem besserverdienenden Gatten (in dem Wort steckt die Tätigkeit des begatten, ja schon (eine) herrührt ist ebenfalls ein Prostitutionverhältnis, allerdings für Dumme, sozusagen als Kauf Ehe. Als das Schuldprinzip bei der Scheidung abgeschafft wurde hat der Gesetzgeber ist Ferndegehen nicht mehr unbedingt Scheidungsgrund, eine Ehe steht damit nicht mehr für ein Treueverhältnis. Als die Scheidungsstatbestand der Vergewaltung in der Ehe eingeführt wurde hat der Gesetzgeber betrügerische Scheidungen und Steuersparmodelle endgültig gegenüber der tatsächlichen Familie aus Vater, Mutter und einem oder mehreren genetischen Abkömmlingen den selben bevorzugt. Gipfel einer pervertierten Entwicklung ist die Homo-Ehe.



Was schießt der Idiot von Attentäter von Orlando denn 49 Schwule tot wenn er stattdessen sich einfach bequem mit Bier und Videos die Europameisterschaft vor dem Fernseher genießen könnte und darauf warten daß sich das Problem von selbst erledigt. Aus Homo-Ehen gehen keine Nachkommen hervor und daher sterben diese Menschen samt ihrer Erblinie sowieso binnen einer Generation aus – ganz ohne daß irgend jemand auch nur den geringsten Impuls von außen dazu geben müßte, ganz genau wie zölibatär lebende katholische Priester und Mönche, wovon einige ihr Priestersalär damit verdienen daß sie durch Trauungen am Sex der andern mitverdienen oder dadurch daß Sie deren Kinder durch Taufe oder Kommunion kirchensteuerpflichtig machen noch bevor die überhaupt geschäftsfähig sind.

Zuhälterei hat viele Gesichter. Im Prinzip ist der über die Exklusivität ehelicher Treue wachender Priester nichts anderes als der Zuhälter der dafür sagt daß es „immer schön der Reihe nach“ zugeht. Warum dieser Exkurs?

Nun, Familienrichter verdienen von Erbschaftsstreitigkeiten zwischen Institutionen abgesehen nur dann Geld wenn die Leute „schnaggserln“. Ohne Nachkommen würden alle Erbschaften automatisch dem Staat zufallen so andere Körperschaften wie Kirchen oder Stiftungen nicht behaupten könnten ebenfalls Erben zu sein. Familiengerichte regeln Angelegenheiten von Kindschaft, Umgang/Sorge, Ehe und Tod. Und zwar nur bei Streitigkeiten. Also Streitfälle die Sex oder Tod zur Grundlage haben. Ein schmutziges Geschäft, ...

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/de183e28100b68f61c9309ab0c89ad1b/tumblr\\_o8s314yTy01sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/de183e28100b68f61c9309ab0c89ad1b/tumblr_o8s314yTy01sq93cpo3_1280.jpg)

-2-

Im weitesten Sinne Zuhälterei. Daher dieser Exkurs, ich beginne nämlich nochmal, mit der Anrede

**Zuhälter Reitzmann.**

Sie sind ein Kindesentführer im Sinne des § 235 (4) StGB. Denn Sie verdienen ihr Salär damit daß sie einer Mutter dabei helfen für sich einen Unterhaltsanspruch herzustellen indem sie druch eine Verfahrensverzögerung nach der anderen verhindern daß der Kindsvater (das bin ich) das Kind selbst versorgt und erzieht und deshalb auch nicht unetrahospflichtig wird, sie Sexist.

Jetzt wiessen sie mal welches „Standing“ sie bei mir haben, das eines Verbrechers.

Sie unterstützen Frau Grohmann - vom Jugendamt Bad Homburg oder doch vom Sozailverband der katholiscne Frauen - bei ihren durch und durch üblen Machenschaften. Katholiken haben nämlich damit begonnen durch Adoptionen richtigen Eltern ihre Kidner zu entreissen und sie falschen zuzuordnen. Und um die zu finanzieren sollen das richtige Elternteil erpresst über sein Kinder Zwangsarbeit leisten.

Auch Heinrich der Achte von England hat sich als er der Praxis Gewähr wurde nach der Ehe, Erbe/Thronfolge nichts mit der Abstammung („aus dem Geschlechte der ...“) zu tun haben sollte dabei mitgemacht Europa in jahrhundertdauernde Kriege zwischen Protestanten und Katholiken zu verwickeln. Ich bin nicht der erste dem das Katholizismus, der versucht die Menschen dumm und analphabetisiert zu halten um absolutistischen, also diktatorischen Herrschaftsformen in die Hände zu spielen, nicht passt. Aufklärung begann nach Gutenberg, Luther und Zwingli, waren Menschenrechte schon Bestandteil des alten Testaments gewesen (... aus der Gefangenschaft in Ägypten) wusste die Menschen nichts davon weil es keine Gesetzbücher gab. KIRCHEN SIND ZUTIEFST VERBRECHERISCH ORGANISATIONEN.. Sie missbrauchen ihr „Notarsrecht“ für Abstammungsurkunden (ursprünglicher Zweck einer Taufe) um Abstammungen zu verfälschen. Die Ehe (wie die „Verheiratung“ früher allein dem Zweck daß ein Frau postkoital nicht „Vergewaltigung“ brüllen konnte. Daher ist der Vergleich zwischen Zuhälter, Standesbeamtem, Priester UND IHNEN durchaus angebracht.



Kirchenkampfschriften „Eltern bleiben ein Leben lang“ unter Umgasrecht zu verstehen ist grober Unfug, so es nicht um die Betrachtung einer Erblinie geht. Ich bleibe sehr zu meinen Leidwesen immer Kind meiner mich schwerst seelisch und tatsächlich misshandelt habenden Eltern. „Eltern bleiben“ bedeutet nicht: Wenn jemand volljährig geworden ist hätten Eltern noch irgendwelche Rechte aus bestimmung oder Mitbestimmung von dessen Lebensweg. Meine Eltern haben sogar Versucht mich entmündigen zu lassen nur weil es Ihnen noch nicht genug war mich 18 Jahre lang quälen und drangsaliieren zu können.

Der begriff „ELTERN“ ist so eindeutig definiert als Vater und Mutter eines Kindes. Und nur das nennt sich Familie. Und nur die sethet unter dem besonderen Schutz des Staates. Das ist jedem normalen Menschen auch intuitiv klar. Mit Abstammung haben nur Zuwanderer Probleme oder US-Amerikaner.

Sie, Zuhälter und Kindesentführer Reitzmann (den Namen haben sie sich wahrscheinlich irgendwo zusammengegoogelt wo Fallen für Internet-Foms-Stalker aufgestellt worden sind) dem der BGH bescheinigt hat daß er zutiefst unsinnige Urteile fällt, nämlich bei der Zulassung einer Beschwerde nach §1666a BGB satt dem Verweis auf den Neugeschaffenen §1672 (2) BGB versuchen nun mich erneut zu provozieren.

Wenn ich mit der Sache zum BGH gehe dann herrscht spätestens dort Anwaltspflicht.

.../-3-

[2] [http://68.media.tumblr.com/3aa013baba68f1a36e22e02275b200a7/tumblr\\_o8s314yTy01sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3aa013baba68f1a36e22e02275b200a7/tumblr_o8s314yTy01sq93cpo2_1280.jpg)

-3-

Der BGH macht das dann ganz einfach. Der gibt Die Sache seiner Geschäftsstelle für Prozesskostenhilfe. Und da bleibt die sache dann midnestens mal ein halbes Jahr liegen.

Und das ist hier wieder ihre Absicht. Sie wollen das verafhren durch solches Vrogehen erneut hinaus-zögern um dann das Kind weiter gegen mich aufzuhetzen damit es dann behauptet es wolle seinen Vater nichts ehen.

Außerdem helfen Sie noch mehrfachemsexuelln missbrauch und einer Vergewaltigung und Freiheitsebraubung bei. Ich wude NACHWEILSICH 1999 der feiheit beraubt und unter bewusstseins-verändernde Drogen gesetzt wobei Uta Riek mir das Kind anhängte

Befragen Sie mal Florian Bruckmaier, Ralf Grünberg udnd andere oder schon Si eienfach mal in meien EMails von Anfang 1999. Da stehts genau drinne was anchher passiert ist. Daß man mich Kidner abhängen wollte um aln geld zu kommen. Ich erziehe aber meine Kinder leiter selbst satt entf+her zu bezajlen.

Sie KIDNAPPER.

Sie zögern Jahr um Jahr Verfahren heraus und das ist rechtsbeugung und im Falle des § 155 FamFG erwiesenermaßen RECHTSBRUCH. Dafür gehören

sie Schwein (denn ein Mensch macht sowas nicht)

lebenslänglich in einen der hessischen Folterkzast gesteckt. TODPSTRAFE IST für Leute wie Sie ZU MILDE. Sie wollen nur Geld und sind an der Sache nicht intresiert. Es ist eine Schande daß Leute wie Sie Richter werden können.

Ich hfofe irgendjeandem plant mal der Kragen und erucht Ihnend ie Hölle heiß. Für mich stehen sie nicht mit Hitler auf eienr Stufe denn Hitler hat mir persönlich nichts getan, ich finde Sie sind schlimmer als Hitler. Und jetzt sagc ich Ihnen mal was mein ehemaliger Mitarbeiter Schilling zu sagen pflegte ...

„FICK DICH INS KNIE“

und dann setze ich noch darauf was Jutta Riek, die Mutter der Kidnesmutter sagte

„ARSCHLOCH“.

Ich werde einen Mob zusammentrommeln de schlimmer als das ist was direkt vor dem OLG am Tag der EZB Eröffnung passiert ist, als Demonstarnten die Polizweische dem Gebäude gegenüber angegriffen und Polzeiautos in zerstört haben.

Ich verfluche Sie!

Sie wollen die sache nämlich nict dem BGH vorlegen sondern druch ein Vorlegen der Nebensache das Verfahren verzögern. Dem dient auch die Abrechnung bereits während des laufenden Verfahrens.

DAS FAMFG kennt das Rechtmittelder FORTOGEN WEITERNE BESCHWERDE und Sie haben vergessen eien erchtmittelehrung zu machen § 39 FamFG (Sprungrechtsbeschweude meint BVerfG), § 526 1 (2) ZPO, §57 FamFG, § 58 FamFG



[3] [http://68.media.tumblr.com/6f19335b9bb992514123be0e6faa36cc/tumblr\\_o8s314yTy01sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6f19335b9bb992514123be0e6faa36cc/tumblr_o8s314yTy01sq93cpo1_1280.jpg)

14.06.2016 08:18 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/145924606903>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49(0)69/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Revision/Berufung

Euer Durchlaucht!

Schreiben datiert auf den 06., frankiert am 10. erreichte mich mit normaler Post am 11. Juni 2016. Stopp,  
Moment mal, neben der materiellen kann ich auch noch formal die Rechtsbeschwerde am OLG einlegen

- Sie hatten Rechtsmittelbelehrung vergessen § 39 FamFG, § 526 1 (2) ZPO, §57 FamFG, § 58 FamFG -

über Sprungrevision zum BUNDESVerfG muss nicht belehrt werden, aber die nächste Instanz IN SORGERECHTS-(anders als in Betreuungssachen wo das Landgericht im Instanzenzug zwischen Amts- und Oberlandesgericht liegt ) nach FamFG wäre im ORDENTLICHEN RECHTSZUG wohl der BGH.

Wenn Sie, Richter Reitzmann, dorthin Beschwerde explizit zulassen passiert da selbe wie beim letzten male: ich bekomme für das Gericht, an dem ich anwaltlich vertreten werden muss, keine Prozess-kostenhilfe und das bekomme ich erst nach einem halben Jahr mitgeteilt was wieder unnötiger Zeit-

verlust ist, wobei der gestzgeber deutlich zeigt daß er es Umgangsvereitelnden Müttern schwer machen will bei jedem deshalb verhängten Zwangsgeld bis zum BGH vorzustoßen und nicht dem prinzipiell teilsorgeberechtigten Vätern ihre Rechte durchzusetzen.

Abgesehen davon: Die halten Sie (samt ihrem Senat) in Karlsruhe für einen kompletten Vollidioten der Ihnen unnötig Arbeit bereitet. Schauen Sie doch mal unter XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe nach.

Dem Prozesskostenhilfenatrag haben die nicht stattgegeben weil die Sache nicht von Bedeutung sei, anders als Sie und ihr Senat meinten.

Daher also satt §§ 58-69, §§ 70-55 FamFG RECHTS-Beschwerde wegen § 526 (1) 2 ZPO ? dass die Anfechtung formaljuristischer Natur ist - geht aus meinem Schreiben hervor das im ersten Satz die Worte das ?NICHT BESCHLUSSFÄHIGE OLG? enthält.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Revision/Berufung

Euer Durchlaucht!

Schreiben datiert auf den 06., frankiert am 10. erreichte mich mit normaler Post am 11. Juni 2016. Stopp,  
Moment mal, neben der materiellen kann ich auch noch formal die Rechtsbeschwerde am OLG einlegen

- Sie hatten Rechtsmittelbelehrung vergessen § 39 FamFG, § 526 1 (2) ZPO, §57 FamFG, § 58 FamFG -

über Sprungrevision zum BUNDESVerfG muss nicht belehrt werden, aber die nächste Instanz IN  
SORGERECHTS-(anders als in Betreuungssachen wo das Landgericht im Instanzenzug zwischen Amts- und  
Oberlandesgericht liegt ) nach FamFG wäre im ORDENTLICHEN RECHTSZUG wohl der BGH.

Wenn Sie, Richter Reitzmann, dorthin Beschwerde explizit zulassen passiert da selbe wie beim letzten  
male: ich bekomme für das Gericht, an dem ich anwaltlich vertreten werden muss, keine Prozess-  
kostenhilfe und das bekomme ich erst nach einem halben Jahr mitgeteilt was wieder unnötiger Zeit-  
verlust ist, wobei der gestzgeber deutlich zeigt daß er es Umgangsvereitelnden Müttern schwer machen  
will bei jedem deshalb verhängten Zwangsgeld bis zum BGH vorzustoßen und nicht dem prinzipiell  
teilsorgeberechtigten Vätern ihre Rechte durchzusetzen.

Abgesehen davon: Die halten Sie (samt ihrem Senat) in Karlsruhe für einen kompletten Vollidioten der  
Ihnen unnötig Arbeit bereitet. Schauen Sie doch mal unter XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe nach.  
Dem Prozesskostenhilfenatrag haben die nicht stattgegeben weil die Sache nicht von Bedeutung sei,  
anders als Sie und ihr Senat meinten.

Daher also satt §§ 58-69, §§ 70-55 FamFG RECHTS-Beschwerde wegen § 526 (1) 2 ZPO – dass die  
Anfechtung formaljuristischer Natur ist - geht aus meinem Schreiben hervor das im ersten Satz die Worte  
das „NICHT BESCHLUSSFÄHIGE OLG“ enthält.



[1] [http://68.media.tumblr.com/7e6062b2762a11761d8480a93b7fd4f6/tumblr\\_o8s330KKP51sq93epo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/7e6062b2762a11761d8480a93b7fd4f6/tumblr_o8s330KKP51sq93epo1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main

82064803 4197 15.06.16 11:52

Sendungsnummer: RB 4492 3062 3DE  
Einschreiben Einwurf

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

60313

Maximilian Baehring  
Hoelderlinstrasse 4  
60313 Frankfurt am Main  
+49 / (0)69 / 17320776  
+49 / (0)69 / 67831634  
maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60313

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Fr  
Revision/Berufung

Euer Durchlaucht!

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



14. Juni 2016

g.v.d. Höhe

Schreiben datiert auf den 06., frankiert am 10. erreichte mich mit normaler Post am 11. Juni 2016. Stopp, Moment mal, neben der materiellen kann ich auch noch formal die Rechtsbeschwerde am OLG einlegen

[2] [http://68.media.tumblr.com/3fd5eff0e349b501fa800f2d0d39452/tumblr\\_o8s330KKP51sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3fd5eff0e349b501fa800f2d0d39452/tumblr_o8s330KKP51sq93cpo2_r1_1280.jpg)

## 06.07.2016 05:52 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147003052498>

Die (formaljuristischen RECHT)Beschwerde zusätzlich zur Inhaltlichen Beschwerde geht erstmal vom AG ans OLG.

Schaun Sie einfach mal aufs Datum das ist der 14. und nicht der 1. Juni 2016 gewesen! Abgesehen davon steht da explizit drinne daß das Rechtsmittel der RECHTSBeschwerde zusätzlich zu B beschwerde beim OLG eingelegt wird.



**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Der Vorsitzende

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Karlsruhe, 04.07.2016</b>
XII ZB 307/16 (bei Antwort bitte angeben)	☎ (07 21) 1 59 - 1133 oder 1504		

Sehr geehrter Herr Baehring,

in der Sache betr. Tabea Lara Riek gehe ich nach dem Inhalt Ihres Schreibens vom 30. Juni 2016 davon aus, dass Ihr Schreiben vom 14. Juni 2016 an das Oberlandesgericht keine Rechtsbeschwerde gegen dessen Entscheidung vom 1. Juni 2016 sein soll. Wenn Sie nicht bis zum 29. Juli 2016 ausdrücklich etwas anderes mitteilen betrachte ich Ihre Eingaben als erledigt und werde die Akten an das Oberlandesgericht zurücksenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dose

Beglaubigt:

Küpferle, Justizamtsinspektorin



Hausanschrift:

Internet- und E-Mail-Adresse:

Telefon (Zentrale):

Telefax:

[1] [http://68.media.tumblr.com/9d4e412919015ca719e9c084adccc23a/tumblr\\_o9wn00FDcb1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9d4e412919015ca719e9c084adccc23a/tumblr_o9wn00FDcb1sq93cpo3_1280.jpg)

Bundesgerichtshof

Eing 02. Juli 2016

Anl. Doppel Bg.

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2016

XII ZB 307/166 Bundesgerichtshof Karlsruhe

Herr Wiedemann!

heute bekomme ich mit angabe das vorbezeichneten Aktenzeichens normale Briefpost von Ihnen, datiert auf den 27. und ausweslich Stempels frankeiert (und wohl zur Post gegeben) am 29. Juni 2016.

Was ist der Bundesgerichtshof nur für eine unglaublicher unorganisierter schlampiger Saftladen. Erst blockiert er einstweilige Anordnungen in dringender Sorgerechtsache einfach mal monatelang indem er Prozesskostenhilfenträge blockiert. Und jetzt das:

Von welcher Eingabe vom 01. Juni sprechen sie? Ein Aktenzeichen XII ZB 307/16 ist mir hier nicht bekannt und eien Eingabe dieses Datums von mir beim BGH gibt es ebensowenig.

Wer macht da in meienm Namen (ein Anwalt ohne Madnat?) eingaben beim BGH die da nicht hingehören. Möglicherweise evrsucht das wieder ejamnd gebühren zu erzeugen.

Mein aktuellerr Anwalt ist leider ein nichts tuender SÄUFER wie sich herausgestellt aht und sich werde den nicht los.

Ich bitte dringendst um Aufklärung und werde so sich das nicht UMGEHEND aufklärt Polizei und Staatsanwaltschaft einschalten ihren Saftladen auseinanderzunehmen. Esd liegt wohle ien Urkunden / Dokumentensfäksicherung vor.

Gru&szlig;



[2] [http://68.media.tumblr.com/302218bd62efabb1352fc4d068dcdca/tumblr\\_o9wn00FDcb1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/302218bd62efabb1352fc4d068dcdca/tumblr_o9wn00FDcb1sq93cpo2_1280.jpg)

Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2016

3 WF 86/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. / 92 F 360/16 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Revision/Berufung

Euer Durchlaucht!

Schreiben datiert auf den 06., frankiert am 10. erreichte mich mit normaler Post am 11. Juni 2016. Stopp, Moment mal, neben der materiellen kann ich auch noch formal die Rechtsbeschwerde am OLG einlegen

- Sie hatten Rechtsmittelbelehrung vergessen § 39 FamFG, § 526 1 (2) ZPO, § 57 FamFG, § 58 FamFG -

über Sprungrevision zum BUNDESVerfG muss nicht belehrt werden, aber die nächste Instanz IN SORGERECHTS-(anders als in Betreuungssachen wo das Landgericht im Instanzenzug zwischen Amts- und Oberlandesgericht liegt) nach FamFG wäre im ORDENTLICHEN RECHTSZUG wohl der BGH.

Wenn Sie, Richter Reitzmann, dorthin Beschwerde explizit zulassen passiert da selbe wie beim letzten male: ich bekomme für das Gericht, an dem ich anwaltlich vertreten werden muss, keine Prozesskostenhilfe und das bekomme ich erst nach einem halben Jahr mitgeteilt was wieder unnötiger Zeitverlust ist, wobei der gestzgeber deutlich zeigt daß er es Umgangsvereitelnden Müttern schwer machen will bei jedem deshalb verhängten Zwangsgeld bis zum BGH vorzustoßen und nicht dem prinzipiell teilsorgeberechtigten Vätern ihre Rechte durchzusetzen.

Abgesehen davon: Die halten Sie (samt ihrem Senat) in Karlsruhe für einen kompletten Vollidioten der Ihnen unnötig Arbeit bereitet. Schauen Sie doch mal unter XII ZB 436/15 Bundesgerichtshof Karlsruhe nach. Dem Prozesskostenhilfenatrag haben die nicht stattgegeben weil die Sache nicht von Bedeutung sei, anders als Sie und ihr Senat meinten.

Daher also satt §§ 58-69, §§ 70-55 FamFG RECHTS-Beschwerde wegen § 526 (1) 2 ZPO – dass die Anfechtung formaljuristischer Natur ist - geht aus meinem Schreiben hervor das im ersten Satz die Worte das „NICHT BESCHLUSSFÄHIGE OLG“ enthält.

[3] [http://68.media.tumblr.com/fb96780196f189c64a7b06f5d0658fd3/tumblr\\_o9wn00FDcb1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fb96780196f189c64a7b06f5d0658fd3/tumblr_o9wn00FDcb1sq93cpo1_1280.jpg)

08.07.2016 12:50 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147091386213>

Der Termin ist SICHERLICH EIN ZUFALL ODER?

Eien Verahndlung WEGEN FASLCHBESCHULDIGUNG druch Frau Zajac die Ihren Setecher, denMann der versucht hat mich zu erwürgen damit zu schützen. Das ist Nowter, keien Körperverletzung. sie sit auf mcih lasgegangen, sie wollte mich nicht loslassen sondern schlug mit der Faust immer weiter auf meien Kopf ein.

Von den Zeugen die ich beannt habe laden lassen steht kein einziger auf der Liste. Das ist ganz Typisch für diesen Penner von ?Rechtsanwalt? Kai Guthke. UND es wird eien Scicherungsverfahrne geebn also ein verfahren mit tsyhiatric bei dem die Öffentlichkeit unter dem orwand ausgeschlossen werden kann es würden ja um schützenswerte gesundheitsdaten vom angeklaghten, mir gehen. Damit de Presse von den skandlösen Machenschften nichts erfährt.

So ein Zufall aber auch der nebenberuflich FAMILIEN-MEDIATOR Kaiser Kaln den ich jetztschon zwo mal abgelehnt habe terminiert am Geburtstage MEINES KINDES der ihm aus emein Ausführungen bekannt ist.

?

KAISER-KLAAN (?petit prince?) / (Familie vom ?Kaiser?)  
ist ein PROFILIERUNGSSÜCHTIGES RIESENRSCHLOCH

Richter will Vater der diese seit mehr als 16 Jahren nicht zu Gesicht bekommt wobei über ihn ? den ist das zu entnehmen ? nur abfällig und herabwürdigend gesprochen wird zwingen dieses Kind GEGEN SEINEN ERKLÄRTEN WILLEN zu beschenken mit Dingen seiens Bruder die ihm gar nicht gehören. Tenor: Jedes Kind hat Anrecht auf ein eschnk egal wie es sich zum schnkenen verhält udn ob es diesen seelisch grausamst in den Selbstmord treibt. Schließlich will es ja nur ans Erbe. Er will dan grossspzrig so tun sieht Du und ich sprre den vater den du nicht magst weil man dich ihm absichtlich entfremdet hat in den Knast indem ich aus Notwehr körpervertzung amche..

Väter sind die Deppen die bzahlen und ansonsten die Fresse zu halten haben, egal wie man sich Ihnen gegenüber verhält Lieber bring ich mich um as mcih so einm Leben auszusetzen. Aber das sich der pervresen udn sditischen Folter udn Psycholfter, dem herumexpermintieren alssen ans sich mit Medikamenten drurch Sizid entzhizen will muss natürlich weil er das himmelschreide Unrecht nicht mehr erträgt dafür bestraft werden. En Selbstmord heisst deshlab MORD wie das Tötungsdelikt weil man teilweise von dritthene getrieben wird was eigentlich ttabestand eines staatswältlichen Ermittlungsverfahrens sein müsste.

**Landgericht Frankfurt**  
**5/30. Strafkammer**



Landgericht Frankfurt - 60256 Frankfurt am Main  
5/30 KLS - 3540 Js 233115/15 (3/16)

Aktenzeichen: 5/30 KLS - 3540 Js 233115/15 (3/16)

Telefon: 069/1367-8145  
Telefax: 069/1367-8506

Herr  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit!

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 01.07.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

[Redacted]

ist Termin zur Hauptverhandlung vor dem Landgericht -30. große Strafkammer - auf

Datum	Uhrzeit	Anschrift	Saal/Raum
Montag, 19. September 2016	09:30	Gerichtsgebäude E Hammelsgasse 1, 60313 Frankfurt am Main	10 1. Stock oder Aushang

bestimmt.

Sie werden hiermit zu dem oben angegebenen Termin geladen und gebeten, rechtzeitig zu erscheinen. Der Beschluss über die Eröffnung des Hauptverfahrens ist beigefügt.

Wenn Sie ohne genügende Entschuldigung ausbleiben, müssten Sie vorgeführt oder verhaftet werden.

Zur Hauptverhandlung sind geladen worden:

[Redacted]

Bitte beachten Sie unbedingt die anliegenden Hinweise.

60313 Frankfurt am Main, Hammelsgasse 1  
Telefon 069-1367-01 - Telefax 069-1367-2849  
Sprechzeiten: montags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahnen, U-Bahnen: U4, U5, Buslinien:  
30, 36 Straßenbahn: Linie 12 Haltestelle: Konstablerwache  
Parkmöglichkeiten: Parkhaus Am Gericht

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,  
siehe <http://WWW.LG-FRANKURT.JUSTIZ.HESSEN.DE>

[1] [http://68.media.tumblr.com/f31fb310d86bee64ca116160edb0b3c9/tumblr\\_o9zyxfqRW1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f31fb310d86bee64ca116160edb0b3c9/tumblr_o9zyxfqRW1sq93cpo2_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/cdd5f63f0596c8a85f6e36f7cb8df036/tumblr\\_o9zycxfqRW1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/cdd5f63f0596c8a85f6e36f7cb8df036/tumblr_o9zycxfqRW1sq93cpo1_1280.jpg)



[3] [http://68.media.tumblr.com/99513906094568153383910bd58206e0/tumblr\\_o9zycxfqRW1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/99513906094568153383910bd58206e0/tumblr_o9zycxfqRW1sq93cpo4_1280.jpg)

**KAISER-KLAAN („petit prince“) / (Familie vom „Kaiser“)**  
**ist ein PROFILIERUNGSSÜCHTIGES RIESENRSCHLOCH**

Richter will Vater der diese seit mehr als 16 Jahren nicht zu Gesicht bekommt wobei über ihn – den ist das zu entnehmen – nur abfällig und herabwürdigend gesprochen wird zwingen dieses Kind GEGEN SEINEN ERKLÄRTEN WILLEN zu beschenken mit Dingen seiens Bruder die ihm gar nicht gehören. Tenor: Jedes Kind hat Anrecht auf ein egschnk egal wie es sich zum schnkenen verhält udn ob es diesen seelisch grausamst in den Selbstmord treibt. Schließlich will es ja nur ans Erbe. Er will dan grossspzig so tun sieht Du und ich sprre den vater den du nicht magst weil man dich ihm absichtlich enfremdet hat in den Knast indem ich aus Notwehr körperverletzung amche..

Väter sind die Deppen die bzahlen und ansonsten die Fresse zu halten haben, egal wie man sich Ihnen gegenüber verhält Lieber bring ich mich um as mcih so einm Leben auszusetzen. Aber das sich der pervresen udn sditischen Folter udn Psychofalter, dem herumexpermintieren alssen ans sich mit Medikamenten drurch Sizid entziehen will muss natürlich weil er das himmelschreiede Unrecht nicht mehr erträgt dafür bestraft werden. En Selbstmord heisst deshlab MORD wie das Tötungsdelikt weil man teilweise von drittehne hinegetrieben wird was eigentlich ttabestand eienes staatnvaltlichen Ermittlungverfrhens sein müsste.

[4] [http://68.media.tumblr.com/cde7b5c39625e703627a95e65ac0345f/tumblr\\_o9zycxfqRW1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/cde7b5c39625e703627a95e65ac0345f/tumblr_o9zycxfqRW1sq93cpo3_1280.jpg)

**08.07.2016 12:58 <http://tacea-lara.tumblr.com/post/147091566458>**

Was will diese dumme Schwein da noch GEGEN MEIN GELD IN FORM VON ZUSATZHONRAREN IN SEIEN TASCHEN natürlich ?vermitteln??



Zu diesem Zeitpunkt hat man mir durch Untätigkeit von Gericht und Jugdenamt und des Gestzgebers (bei (der § 1262a BGB Reform) fast volle 16 jahre lang MEIN Kind vornethalten.

Das ist mit nichts und nie wieder gutzumachen.  
Ich spreche einen Fluche gegen Ihn und seine Familie!

Was will diese dumme Schwein da noch GEGEN MEIN GELD IN FORM VON ZUSATZHONRAREN IN SEIEN TASCHE natürlich „vermitteln“?

Zu diesem Zeitpunkt hat man mir durch Untätigkeit von Gericht und Jugdenamt und des Gestzgebers (bei (der § 1262a BGB Reform) fast volle 16 jahre lang MEIN Kind vornethalten.

**Das ist mit nichts und nie wieder gutzumachen.**

Ich spreche einen Fluche gegen Ihn und seine Familie!

[1] [http://68.media.tumblr.com/3c3f27976e34067d6b85e6029eaa9c1a/tumblr\\_o9zyoppTGG1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3c3f27976e34067d6b85e6029eaa9c1a/tumblr_o9zyoppTGG1sq93cpo1_1280.jpg)

---

**08.07.2016 01:03** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147091723473>

Jetzt wird es richtig zynisch: Obwohl ich nachweilich bereit zwo raten gezahlt habe und als HartzIV Empfönegr auch überhaupt nicht letsungsfähig bin stezt man noch eien obedrauf indem man meien gestellten Anträge auf Ratenzahlung (hier einescannt) ignoriert, meienn Einspruch gegen denKostenetscheid ignoriert sioendern einfach nur Abkassiert, das was Juristen als einziges können nämlich Geld aus Menschen herausquälen, geld das Ihnen eigentlich gar nicht zusteht. Da hat wieder jemand sein Mütchen gekühlt.

PLÜNDERN nenent man das. Wir nehenn uns was wir wllennund wir drpend das wield er ?Rechtstaat? ja nicht funktioniert und die Polizei korrupt ist. Alles wieder wie 1933-45 als amn die Judne neteignet hat, Alles wieder wie zu der Zeit als die DDR oberen meien Großmutter Maragarthe enteigneteten.

Hustiz ist was um dei körperliche Unvershrtheit von Frauenzu garantieren, oder kenen sie eien Wehrpflichtigen der erfolgreich gegen den Staat auf sein grundrecht geklagt hätte körperlich Unversehrt zu bleiben undnd ehslab nicht am Krieg teilnehemn zu müssen? Recht das nicht für nd alle gelichermaße wirkt ist keiens sdnern UNRECHT.

Und hier egt es vor allema uchd darum mir mein Essegslid das ich vo sozialamt bekomme wegzufänden damit ich mich vor Gericht nicht zur wehr setzen kann indem ich in InternetCafes elsbte briefe aussetze weil Anweälte arbeiten ja nur gegen Zusathonarvreinbarungen = Schmiergeld 8wahcreinlich telien sie das mit den Richtern). Vile Vermiter sidn anälte wie kommen die nur imer so billig an Häuser undn Wohnungen - sind das Opfer der Justiz?

Gerichtskasse Frankfurt

HESSEN



Gerichtskasse Frankfurt, 60256 Frankfurt

DV 07 0.70 Deutsche Post

\* 0039 \* DF97 \* 001863 \* 07 \* 07 \*



Heiligkreuzgasse 34, Gebäude A  
60313 Frankfurt  
Telefon: (069) 1367-01  
Telefax: (069) 1367-8046  
Sprechzeiten:  
Mo. - Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr  
Kassenstunden:  
Mo. - Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr

Datum: 04.07.2016

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt

Mahnung

Für Zahlautomaten



Unser Aktenzeichen:  
3 WF 86/16 001 (010)  
Oberlandesgericht Frankfurt

Ihr Zeichen:

Kassenzeichen: X015240600103X  
Bankverbindung:  
Gerichtskasse Frankfurt  
Kontonummer: 1006030  
Bankleitzahl: 500 500 00  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEFXXX  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30

Bezeichnung der Sache:  
Familiensache Bähring

Sehr geehrte Empfängerin, sehr geehrter Empfänger,

Ihrer Zahlungsverpflichtung aus dem oben näher bezeichneten Verfahren sind Sie noch nicht oder nicht vollständig nachgekommen. Sie werden nochmals aufgefordert, den

offenen Betrag in Höhe von

zu bezahlen oder bei der als Absender genannten Dienststelle schriftlich eine (weitere) Zahlungserleichterung zu beantragen.

Falls nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieses Schreibens Ihre Zahlung bei der oben genannten Gerichtskasse eingegangen ist oder Ihr Antrag auf (weitere) Zahlungserleichterung bei der als Absender genannten Dienststelle vorliegt, müssen Sie mit Folgendem rechnen:

- Der rückständige Betrag kann zwangsweise beigetrieben werden, dadurch entstehen Ihnen weitere Kosten.

Sollte sich Ihre Zahlung mit dieser Mahnung überschritten haben, betrachten Sie diese Mahnung bitte als gegenstandslos; andernfalls teilen Sie Ihre Zahlung bitte der als Absender angegebenen Dienststelle mit.

In dem angemahnten Betrag sind 5,00 EUR Mahngebühr enthalten (KV 1403 der Anlage zu § 4 Abs. 1 JVKostG).

Maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Gerichtskasse Frankfurt

Bitte beachten Sie die telefonischen Sprechzeiten der Gerichtskasse:  
Mo-Fr von 9-12 Uhr, Di/Do von 13:30-15:30 Uhr  
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

700511.001863.0.0101



Verfahren JUKOS 04.2009

[1] http://68.media.tumblr.com/a1be3adf6a7c8bab1a30f2f33079da28/tumblr\_o9zyye64bR1sq93cpo1\_1280.jpg

11.07.2016 02:54 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147218316968>

Maximilian Bähring  
Hoelderlinstrasse 4  
D?60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Bähring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.  
Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-8046

Gerichtskasse  
Frankfurt a.M.

D-60256 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 11. Juli 2016

X0152400600103X Gerichtskasse Frankfurt a.M. - Verfahren 3 WF 86/16 001 (010) OLG Frankfurt a.M.  
Bähring / Riek - Wir lehnen grundsätzlich jeden noch so berechtigten Befangenheitsantrag ab

Also jetzt wrden sie auch noch zynisch. Nicht nur daß ich meinen raten pünktlich und unaufgefordert überwiesen habe. Nicht nur daß ich sie mehrfach darauf hingewiesen haben harzIV zubeuzihen. Nein, mein total verblödeter anwalt der leiber stüft und fußball schaut und der vor lauter (nmitt trocken?) Motorradfahren vergisst daß ihm ungefähr zwanzig entlastungszeugen genannt wurden, davon mindestens drei die auch aussagen wollen wenn es darum geht ein anklageschrift zu erwidern so ein korruptes faules Scheinist das, ja in solch eienr situation wollens ie jtz ganz klar dafür sorgen daß ich der finanziellen Mittel ? MEIENR SOZIALHILFE ? beraubt werde damit ich mich nicht ? WENN ES SCHON MEIEN ANWALT NICHTMACHT ? SCHRIFTLICH ZUR WEHRS ETZEN KANN, DENN MIETRCHNER/INTERNETCAFE, PORTO ETC ALL DAS KOSTET JA AUCH GELD UND DIE RCHNER DIE MEIEN BRUDER GELIEHEN HATTE HABEN SIE DDRRECKSÄUE JA AUS DEM HGELCIHEN GRUDN PFÄNDEN LASSEN. DAMIT ICH EKIEN SCHREIBGERÄTE HABE UM MICH WEHREN ZU KÖANENEN SONDERN ANCH MÖGLICHKEUIT MICH GAR NICHT VERTEIDIGEN KANN. DAS ERINNERT MICH AN EIEN DRECKSBULLEN DER MIR SELBSTVERTEIDIGUNSWANHWERAFFEN ABNHEM WEIL DIE BULLEN JA DIE OPFER ENTWAFFENEN DAMIT DIE TÄTER FREIEBAHN HABEN UDN DANN ZSUCHAUEN WIE DIE WDERHOLT AUF DIE OPFER VON GEWALT EINPRÜGELN. Sie nehmen uns Opfern jegliche Möglichkeit angriffe wie den der Frau Zjak vom 08.08. abzuwehren und wenn es zu gerichtsverhandlungen kommt lassen sie schnell am besten noch sämtliche Beweise verschwinden. Computertafelplatten auf denen Belege engescannt ind daß man seit ajhren eine Strafanzeigen nach der anderen gegen die Täter Zajac und Michael eingereicht hat die allesamt nicht bearbeitet wurden sondern die der Herr Staatswölt könig in den Papierkorb geschmissen hat statat sie zu bearbeiten. Nichtmela eien Eingangsbestätigung hat man bekommen. So ein faules und koprruptes und sadistsiches Dreschkwein ist das. Der Richte macht sich über eien auch noch lustig. Roland fresiler ist dagegen ein waisneknabe. DAS IST PUREER PSYCHOTERROR WAS SIE HIER VERANSTALTEN. Ich habe für Barack Obama den Schwerverbrecher der mich deshalb hat enziehen lassen wil ich mal Laut gebüllt habe daß Gunatanao noch nicht geschlossen sei was er als Wahlversprechen anbegegeben habe mal die Fokterbilder aus Abu Graib zusammensucht. Mir istd abei auffgallen dß ich eienrganzen reihe dieser Foltermethoden selbst ausegetzt gewesen bin 2013. Ich wurde nämlich erwiesenermaßen UNSCHULDIG monatelang n U-Haft schmoren gelassen wobei man geflissentlich jedes gestz beubegt und gebrochen hat was es zu brechen gab. Es interessiert uns nicht das es eienAnhørungsfrist von 14 tagen gibt nach § 118 (5) SPO.

Das gieng soweit daß man sichw eigerte mir fotkopian anzufertigen die ich für meeinverteidigung benötigte viel akten monatelang spurlose verschinden bei Gericht. Dann hatte man mal kein papier, keien Kugelschreiber, keine Briefumschläge keien Briefmakren damit ich eingeben an den Landtag machen konnte, als ich vom gericht aufegordert wurde schnell per fax zu antworten untersagte man mir das fax zubenutzen und dann log man nachher das habe man mir nicht ntersagt ich hätte aus eigener Entschdieung den langsamen und ohne Quittung für den Versand eiens Briefes gewählt. Als man das seitens ? ich weiß nicht ob es meine Petitionen war oder die zahllosen Strafanzeigen bei den Staatnwltschaften Marburg und Giessen die eich sresattete die dazu führten daß man von dem Anstaltsleiter eine Erklärung forderte log dieser auf das allerdreistetset. Ich habe Zeugnisaussagen das Gengel beweisen. Gestzebücher die Ich anfordere, eien SPO und ein SIGB wurde mir erst Monate nachdem ich darumgebeten hatte in Uralt ? fassung aus den 1970ern zugeleitet so daß ich einSchrigekeiten hatte die Vorschriften anhand von paragrafen zu ziteuren die sie die ganze Zeit vertelzten.

Man wollte daß ich dem Versager von Rechtsanwalt Bonn der lieber in den Urlaub fuhr als sich um meine Sache zu kümmern, der Anfangs tagelang nicht ereicbra war für mich widerpruchslos in seien Untätigkeit ausgeliefert war. Einagben die ich machte wurden einafch ifgnoriert.

Als ich mich im sechten tage eien Drust und Trink zusätzlich zum hngetsreik gegen eien weiter Foltermaßnahme befand und binnen weniger Studnen zu versterben drohte, meien Organe sind irreparable geschädigt unertrützte mich mein Anwalt nicht sondr man demoraliserte mich (ist mir doch egal ob sie unschuldig sind fügen sie sich gefälligts dahineien und so wörtlich ?essen sie etwas?). Erst wurde mir vorgeworfen wenn ich Dsuchen würde während es Trinkstreiks würde ich sicherlich heimlich Wasser zu mir nehmen und dann beschwerte man sich über die ausdüstungenw enn ich daraufhin das Duschen untreließ.

Ich habe noch nie so ewtas abgründtief meschenverachtendes und bösrätiges erlebt we das Personal dort, die Kidnershcänder und Mörder die ort einesperrt sind hingegen sind reativ feidlich. Der Psychologin die keien psychiatrische subildung hatte UND NUR AN GELD INTERESSIERT WAR hab ich gesagt sie haben doch gar keien Psychiatrische ausbildung wie willen Sie denne ein sychitrisches Guatchten ersteklen? Dafür sidn sie doch gar nicht kompetent. Daraufhin hat mich die Frau von Gorillas packen und nackt in Isolationshaft stecken lassen. Überpitz dage stellt so wei aif diesem Bild aus dem Fokterknats abu Graib.

Eieinn Schäferhund hate man als ich noch im Götezmühlweg 69 in bad homburg wohnte auf mich gehetzt. Als ich die deutlich sichtbaren Bissunden am rechten berschnkel zeigte lachten mich die Politisten aus. Auch hat man mich solange auf das sadistsichste gequält das ichliet tot sein wollte als weiter gefoltert zu werden und mir die Pulsadern aufschnitt. Von genau solchen FOLTERMETHODEN haben wir bilder aus Abu Graib. Von denAufgeschnitten Pulsadern habe ich Ihnen den Polizeibreicht und Fotos egscickt. Vöhreh, ein andres mal war ich von Ploizisten zuzummegprügelt worden bis das Blut spritzt. Dain hat man in der Goteh Uni-Kliik fotos gemcht.

Das lässt nur eien Schluss zu: Haina/Giessen ist ein Folterkast wie Au Graub.

Und sie wollen mir jetzt mein Sozialhilfe streichen damit ich ekeien Mittel merh abbe deei Wletöffnlichkeit vund en üblen Machenshften drot auszuköären. Da sita als hätet man Anne Frank ihr tagebuch weggenommen. DAS HABN SICH NICHTMAL DIE ANZIS GETRATUT. Soar in den russischen Folterknästen Stalins jkonnte Literaturobelpreisträger SOLCHENIZYN seien archipelGulag schreiben. Nur im modernen Strafvollzug istman so rückschrittlich daß es schlimmer ist vund enZuständern er als im finstersten Mittelater, Diktaturen wie denen von Hitehr doer Stalin.

Sie persönlch wirkne hierbei mit. Sie persönlch wirken bei Folter mit. Ich willdaß das in den Gerichtstakten zu finden ist daß ich sie bezichtige zu foltern und ich versende Kpien meienr Schrieeln nicht aus Spaß an diplomatische Verterungen von menschenrechtsfrenlichen Rechtsstaaten wie China oder Nord-korea den nn so schliemmw ie inD eustchalnd ist es mal wieder nriegdnwo auf der wlet.

Auch wenn Rüdiger Mülerr Berner verscht die Internetblogs die auch ich betreibe vom Netz zu nehmen weil ich sei ehmexpermetieren mit alehrei GIFTNE/DROGEN an seien unfreiwilliggn atienten mitd en Msenhenversuchen der Kz-Ärzte w Joseph Mengel vegfrliche hält man ihn, der bei der Sache mit den faxen gelogen NACHWISLICH gelogen hat, ihn der für jeden zusätzlich inhaftierten in seiner profitrentierte geführten Haftanstalt zusätzlicGedl verdient weshalb es sehr unwarscheinlich ist dass er sichs elbst überflüssig maet durch enGuatchten das sein gehalt gefrdhte idnem es der Hafanstalt weniger Fallpauschalen vom Staat zufallen lässt wird er auch dann noch als geeigneter Guatchter beschrieben wenn er von adneren Gefangene unabhängig von mir ebenfalls der Folterbezichtigt wurde.. Das Internet ist vollvon berichten wenn man nur danach sucht. Googlen Sie mal de fall ?Denis Pascal Stephan?. Daß das was der Mülerr-Isberner vorwirft stimmt kann ich nämlich bestätigen.

Den hattenSiwe wie mich aus PolitischenGründen über die Budnestagswahl aus demverekr gezogen, chaune sie aml ind die Whalprüfungssache WP88/13 bei deustehnd Budnestag.

ich ae Ihne insgesamt gelich zuo Anträge auf ratenzalung eggeschickt undn zwo mal inpreuch eingelgt gegen ihren dämlichen bescheid. Dieser Beschid besthet nur deshalb weil WILLKÜRLICH einfach jede Einageb abgelehtet wird die ich mache. Wenne in ebfangenheisantrag begründet st dann kan man dem nämlich auch einfach aml stattgeben. Es nicht zu tun zeigt ja gerade wie befanegn am ist.

Ich zum Beispiel abhe nie eien Problem damit gehabt wenn ein kudne sicheienanderen Liefermaten gesucht hat. (Das sita suerer ine eimn fall nie vorgekomem in dem ich wollte daß dieser Kudne ein SPAM-Versender die firma der Schwesetrudnd es Vaters emeirn Ex schleunigsta us meien Netzwerk verschwindet). RESINENDE SLL MAN NICHT UAFHALTEN.

Wie verissen richter und Gutachter darum kämpfen daß se nicht befangens eien zeigt gerade das geeentil, sowohl Landrichter als auch Guatchter gibt es wie Sand am mehr, In Frankfurt arbeieten etwa 200 Landrichter. Warum die angelehtenden dann unebdingt den afla n sich reissen wollen satt zu sagen mach ich es nicht dann macht es eben ein andere ich hab da vollstes Vertruen in die professionlität ud fähigkeit meir Kollegn, da sist schon mehr als komisch. Wahrscheinlichst das daran daß jeder Guachter der Unabhängig ausgescht wird zuanderen ergebnissen kommt als das Schein von Mükller.-isebmer. So ahhte GEGEN MEIEN ERKLÄRTIN Willen der Guatchter Dr. Hasseleek ein Guatchten abgefertigt aut dem eiereli psychische erknrakung festzuetellens ei. Setsam meherere Guatcjhten, meherer Meinungen. Und dann wollenS ei unebdingt an denGuatchern festhalten die es darauf abegeshnen haben mich zu bealsten, und zwar andhem sie, die Guatchter BESHuldigte mherre Starfanziegn waren für was Sie sich mit negativguatchten röchen das soll ein unabhängiges Gerichtsein daß sowas anordnet?

Rechtsatalich ist an diesen Verafthewen sowieso überhaupt nichts denn Sie sind nicht öffentlich. Kein Mensch krontolliert diese ?GEHEIMJUSTUIZ? di da wenn das in Abu Graib Folter ist Oben rechts im Plkatat des Dokumentarfilms 75 Jahre Leben? der Story des ?Murat Kurnaz?d er Gunatanaao Bay überlebte ist ei Hubschrauber zusehen,, ein Transport der bestellt wurde um ihn angeblich freizualssen und der dann doch wieder abflog ohne ihn mitzunehmen.

Diese Foltermethode hat man in Giessen hainas auch mehrfach angewandt. Man Demoraliserte mich mit Anwälten die nagerufen hatten Sie können undn dann jnicht kamen, mn demoraliserte mich und das ist die Fotermethode mitd em heli. Indem man sagte machn sie sich fertig siebkeommen irre richterliche anhörung nur um als ich dann an der tür stand zusage es kommt doch nicht zusatnde wueil kein Transport da ist.

Sie eheen Folter wie in Gutanaamo Bay.

Und sie mitendrim die nicht pfädnbare Sozialaaitungen egrpfänden will für willkürlich auferlegt gerichtstegbühen damit mir ekin geld mehr belibt um mich mit Brieeben wie diesem an die Öffntlichkeit zu wenden oder zu verteidigen. Sie sind ein Flterkencht überlister sorte, ein meschrechtserbecher wie ermant Göring, eien Name den die tatsnwaltshaft gerne auf brieen an mich erwendet um it zu zeiegen daß ihenn meien politishe einstellung im mir diagnostizierten QUREULATROENWAHN nicht opolitsich lin genug sei daß ich mich von lohdumendenden schienslebstöandigen zunadereen auch noch mehrfach zusammenschlagen lasse.

Jetzt mal zu den Fakten: Ich sende Ihnen nicht nur jedes Schreiben als Einschiebn zu weil sie sonst als verlorenegegenagen gelten, nei ich scanne das alles ein und stekle es nins Netz. So auch im falle ihre Unverschämten willkürlichen Gerichtskostenrechnung. Daher können sie heir nachlesen

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/145605124723/>

und nochmal hier

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/145605124723/>

das IGNORIERT SIE FOTZE EINFACH! siehe hier

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/147091723473/>

daß ich nicht nur Anträge aufZahlungserleichterungen mherfach gestellt ahte sodnern daß sie diese einafch in den Mülleiemer werdfen undn ann brüllen ich hätte keien eingrichtet. So was ähnliches passiert mir egrade

beim verwaungericht Frankfurt wor ich für das Whalrehtkeleienr parteien streite. Sogar die gegenseit weist inhaltlich in ihrer Kalgerwiederung darauf hin daß ich Proezsskosethilfenatrag gestellt aheb. Die richterin übersieht ihn trotzmmehrfachen hinweises. Bei BEGH verchlapf man in Sachen besiodnerds dringlicher eintweiliger Verfügungen die Proezsskosethilfenanträge monatlang und die Anälte die ein evrafhren für gewinnbar hatlen so lange es Geld dafür gibt sagen plötzlich das Verafhren sei nicht, wie auch drei Oberladergreichstrichter meien zu gewinnen, sondern nicht merh zu gewinnen soabld es nicht genügend geiles Geld dafür gibt. Es ist sehr selstam dieser Zsammenhagzwichen Geld und dem verafhrensresultat.

Im falle das Familienrechts ist die Herausgabe eiens Kdnes nur eggen Zhalungen sogra nach den Beuhstabendes Gestzes der strafatatbestanddes Kidnapping oder menschen-/kidnerhandels. Der gestzgeber hat peinlichts darauf geachtet daß geld und Umagnsngs oder sorgerecht nichtmitteiler in Zsammenahng stehen dürfen, Gerichte interessiert das ind er Praxis eien Scheissdreck.

Wie sie ehen habe ich also nicht nur mehrfach Anträge getseltl auf zahlungs erleichterung. Ich abe die raten auchunafegfordert und überpüktlich überwiesen. Wäre ich jetzt ein millionär würde ich ja einshen daß sie dagen der solldas mal in eenmr rueth zaheln aber ich bin ein Härftall für den es ratenzahlungen gibt eien Sizailhilfe alsoHartzIB Empfänger. Warum egrade dem keien ratenzalung mehr ermöglicht werde soll ist eine UNBILLIGE HARTE.

Ich halet es für eien regelrechte sadtsice rache nderliche Foltermethode des ruch und druch sedxitsichen väterfeindlihen deustchen justiz. Das ist nicht meien privatmeinung sodnern die meinung von interssenverbänden hinter denn HUNDERTTAUSENDE Bäter stehen. Aber da nur am Rande.

Obgelich es mich zutiefst anidert Ihnen auch nur im geringsten eien einzigen Cent zukomem zu lassen wollte ich nun ncohnal ? udnarum schrieb ichd as mit der Folter in U-haft hier auf mutteilen daß ich für die Haft in dr ich zu Unrecht gesessen abhe eien entschädigung erhalten abhe. Es ist also geld da. Dieses geld wird llerdings von Rechtsanwlt Staphan Bonn deshalb nicht gerauasgegeben weilich Ihn gebeten habe vorab zu kären ob das Jobcnetr heir Ansprüche geltend amchne kann hinsichtlich eienr Verrechnung mit dem hartzIV satz, immerhinwurde ich in haft ?auch wenn ich druts und hungerstreikte - ja gegen emeien willen verpflegt dund as sits es neiht einzusehen wennDas Jobcnetr dafr doppekt ebzahöt.

Nun, anwalt Bonn abhe ich für sein permanetes ichstun, er evrsuchte noch für dei von ir GEGEN die ahftanatalat anegstrengten verafhren unter ertasuchen ovn offer und Täter (Tenor ?Ach so, das ist keien anzeieg egen sie sodnern von Ihnen) druch Ausnutzen einer angstsituation ch wrde wieder uschldig in haft komemn neurlich Hinorabereinabrungezu erpessen also geld.

ich abe die Sache dann meieim Anwalt Kai Guthke übergeben.Der der mich ind er schae verteidgt in der Barsck oobaam persönlich af einFax was ihn an die einahltung der menschrchte erinenren sllte meien Computer beschlagnahem ließ. Soeicht Pressefreiheit im Westen aus. Ich abe sofort eien weiteren Server aufgesetzt in Russland für mein Blogs und offe Vladimir putin ist ein lupenreinerer Demokrat als Obaaa was das angeht. Nciht daß mein Blog ?Anne frank 20? Opfer von Löschattacken wird oder unetr verhlcuß kommt wie diestasi Akte von Angela Maerkel in derGauck Behörde. Im Moment sind dei Datenscutzaaktivsiten ja dabi zu beschließen das die Holocaust archive dshalb geklöscht wrden müssenwie iele s sich um Dtane ahndelt deren Datenspeicherfirts abgelaufen ist.

Nun, es gint also Ein entschädigung. Vond r sollten noch etwa zweitausneddreihundert Euro übrig sein. Us denenkönte ich die 45 Euro natrüci beleichen wenn das Jobcenter keein ansprüche erhebt.

Da sie sinst ja nichts zu tun ahebn als Sozialhilfeempfänger zu foltern schlage ich Ihnen dagher vor sie stezeun sich mit den

Anwälten

Kai Guthke, sandeg 7, 60316Frankfūr a.M.

oder

Stefan Bonn, Schiller straße 28 in60313 Fankfurt a.M is Beneheme und teilen unter volrage deses Sheriebesin dem chSie der folter nezichtige mit dfa sie Ihn den entsprchenden betrag auszahlen sollen.Das sind wzar emtoden wie bei Moskau\_inasso aber da ist das einziig geld tiebr das ich evrfüge. Sweoit cihw eiß seind haftenshcödäigunegn deshalb pfändungsfrei wielanstenen krimielle prmanentevrsuchen würdenLeuet uschuldig in Haft zu bekommen und dann dern soziallaetungen oder Enstschädigungenzu püfönden. So wie es Zuhälter bei Zangsvprostituierten amchen. Da sind sie ja in bester Gelschaft.

Wei egsagt. Die forderung eneteht nur dehalb weil eien richterinS heramm die eien erwandte des Anwltes Schramm (jewiels abd Homburg) ist der wiederum ein Freund meienr Ex Uta irek ist sich mit Händen und füßen dagenw ehrt aus mir total undruchsichtigen Motiven heraus daß da Verasfhrne eieim UNABHÄGIGEN Richter übertragen wird.

Cih abe gerade noch s eien file, eien Landrichter Kiser-lan de Im Intenet damit wirdbt jene Sfamilienrechtsterritigkeien gegen Honrar NEBENERUFLICH zu lösen die er mit seien strafverafhren deren Vrowprfe an den Haaren herbeigezogen sidn (Anklage gegen das Opfer) blockiert.

Aber inseinm Staat in dem ein Fax auf dem an Meschenrcht erinenrt wird dazu führtdb eiemsontag nachts die Bude getsürmt wird mit Zwo Polizeibussen und sämtliche Copmpzet r beschlagnahmt (leihagenmeis Briusers dmait ich olitsich Abristfähig beleieb und vor Gericht) eineieinem solchen nazi\_error-regime wuindert meh gar nichts merh.

Ich fidne es ja prima daß die dei deustchen die steriken druch Scheinslebständuge ?firmen? aus demausland ersten denen die Brüegrechtsalge heir indeuschthaldnwursteegas ist und ichw eiß auch daß das Jibcnetr die Luete onatlang aushungert ohneauch nur Lebensmittelgustcheien auszugeben wenn die sich nicht durch psychiatrischen Gutatthen diffiaierenlassen wollen wo aber sebst Guatchter danns agen der ist nicht verrückt womit dre Monate hangern dan umsonst sind. Wer nicht arbeiet sollnicht esse ist ja Staatsdoktoren egworden. Was bedeute das für Behidnerteudn Kranke?

Wann kommen denlcih die Gaskammern in denen systkritijker wie ich vergast werde um Pklatz für suafende prügeldne Ausändr zu amchen die nur an geld unterssirt sidn weil ihnen die Bürgerchtlasge nur in ihrer Hiamt wichtigs ein muss in die sie sich jederzeit zuurrückverpissen könnensobald sie heir alles heruntergewirtschaftet abhen wie eien hesuchrechnpkage um es mit SPD-Chaf Franz Münetfering zu formulieren. Wenn ich mri ansehe wie ibernschämt sie leuten die ihre sozialhilfe dringend für ihre NOTWENDIGE politisch Inetrseensvertreung benötigen, für ihre Stafrechtlich ertheidigung und für ihr ihre Ienagbena n presse.Lpetitionan an landtage undKorrepondenz mit Mensherechtsverbädnen wie hman rights Wtach doer amnesty, um id ÖSZE auf demLAufenden zuhalten über die permanetn Scheeienrein im Wahlrecht infrankfzrt a.M. Von nicht zugetsellten wharbechtigungspostkaren bis hinzu nicht erlaubtem plaataktieren on brüherrechtsdemos (Feriheuit StaattAnsgt 2007). Wenn ichalso ein Minimum an bergad benötige um Birefuđn Faxe schrieibn zu klönenen und sie sich druchihre erweiterung vonRatenzahlungsgereinabrunge auch noch in hohem amße an mener Sozialhilfe bereichernwollen, im prinzip eien bettler in den Hut greifen,dam istd as merh als ein strkes Stück. Auch Rechtssatlichudn demoktatisch betarchtet.

Es zeigt deutlcih daß das regime nach den vetrgägen von lassabonn Duschalnds Angela maerkels vom Dgrosseuschaldn Adolf hilters nicht merh zu unetscheidne ist.

Ich weiß nicht von wer es war der anlässlich der zsutände in Auschwitz und Dachau, bergebenes etc gsagt hat die zustände ein eienr geselschaft erekennt amnd aran wie sie hre genafnegen behandet oder ob das wgend er Gulags von Stailn gefallen ist. Wasich aber weiß ist daß wenn ich mr guanatanaomo Abu Grai und einereinem atemzug eun eienr reihe damit zuneenen den Folterkästen imhessischenGiessen ud hanian ansehe, ist daß wir längst wiser in eienrm rgeime anegkomen sidn das die gRausamkeiten der Azis \_zeit soagr anoch bei wietem ubetrifft. Mir äwre nämlich ekein einziigr affl von jüdsichen Eltern ebaknt die vond en anzis mehr als 15 jahre von ihrem Kidn egtrennt wordenwären während amnn versuchte asi in den Tod zu hetzen.

Sie sind schlimmer als ein NAZI.

Wegen iharem Scieiss-gedl wendne Sie sich an meen Anälte.

Ich weiß das Ihnen geld wichtiger ist als eklatanat Menshrechtsverletzungen.

Fast 16 Jahre Kidnestführung sprechben bände.

P.S.: Wenn Sie ein gläuiger Mensch sind. Ich habe Sie iund ihre Fmalie mit eieim fluch belegt. Bei rechtnwlat asfour hat das mal funktioneirt, dr brachtet hetzt die Radieschen von unten. Macnhaml gibt es sowas wwie göttliche gerichtigkeit sagt AnwlatExner damals In diesm Sinne, mögen ihre Kidner krakw erden und streben, ihre partenr evragärltigt,,ihere Enrtnen evtrdorenn und vetrockenen ?

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf  
vorab per Fax +49/(0)69/1367-8046

**Gerichtskasse**  
**Frankfurt a.M.**  
**D-60256 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 11. Juli 2016

X0152400600103X Gerichtskasse Frankfrt a.M. - Verfahren 3 WF 86/16 001 (010) OLG Frankfurt a.M.  
Bähring ./ Riek - Wir lehnen grundsätzlich jeden noch so berechtigten Befangenheitsantrag ab

Also jetzt wrden sie auch noch zynisch. nicht nur daß ich meien raten pünktlich und unaufgefordert überwiesen habe- Nicht nur daß ich sie mehrfach darauf hingewiesen haben harzIV zubeuzihen. Nein, mein total verblödeter anwalt der leiber säuft und fußball schaut und der vor lauter (mmit rtockern?) Motortrradfahren vergisst daß ihm ungefähr zwnazig entalstungszeugen geannt wurden, davon mindestens drei dei auch aussagen wollen wenn es darum geht een anklageschrift zu erwidern so ein korruptes faules Scheinist das, ja in solch eienr situation wollens ie jtz ganz klar dafür sorgen daß ich der finanziellen Mittel – MEIENR SOZIALHILFE – beraubt werde damit ich mich nicht – WENN ES SCHON MEIEN ANWALT NICHTMACHT – SCHRIFTLICH ZUR WEHRS ETZEN KANN, DENN MIETRCHNER/INTERNETCAFE, PORTO ETC ALL DAS KOSTET JA AUCH GELD UND DIE RCHNER DIE MEIEN BRUDER GELIEHEN HATTE HABEN SIE DDRECKSÄUE JA AUS DEM HGELCIHEN GRUDN PFÄNDEN LASSEN. DAMIT ICH EKIEN SCHREIBGERÄTE HABE UM MICH WEHREN ZU KÖÄNENEN SONDERN ANCH MÖGLICHKEUIT MICH GAR NICHT VERTEIDIGEN KANN. DAS ERINNERT MICH AN EIEN DRECKSBULLEN DER MIR SELBSTVERTEIDIGUNSWANHWERAAFFEN ABNHEN WEIL DIE BULLEN JA DIE OPFER ENTWAFFENEN DAMIT DIE TÄTER FREIEBAHN HABEN UDN DANN ZSUCHAUEN WIE DIE WDERHOLT AUF DIE OPFER VON GEWALT EINPRÜGELN. Sie nehemn uns Opfern jegliche Möglichkeit angriffe wie den der Frau Zjak vom 08.08. abzuwehren udn wenn es zu gerichtsverhandlungen kommt lassen sie schnell am besten noch sämtliche Beweise verschwinden, Computrffetplatten auf denen Belege engescannts ind daß man seit ajhren eine Strafanzeigen nach der anderen gegen die Täter Zajac udn Michaek eingereicht hat die allesamt nicht berarbeitet wurden sonderr die der Herr Staatsnwölt könig in den Papierkorb geshcmissen hat statat sie zu berarbeiten. Nichtmela eien Eingangsbestätigung hat man bekommen. So ein faules und koprruptes udn saditsches Dreskchhwein ist das. Der Richte macht sich über eien auch noch lustig. Roland fresiler ist dagegen ein waisneknabe. DAS IST PUREER PSYCHOTERROR WAS SIE HIER VERANSTALTEN. Ich habe für Barack Obama den Shwerverbrecher der mich dehalb hat enziegen lassen wil ich mal Laut gerbüllt habe daß Gunatanamo noch nicht geschlossen sei was er als Wahlsverprechen anbegegeben habe mal die Foklterbilder aus Abu Graib zsummengsuht. Mir istd abei aufegallen dß ich eienrganzen reihe dieser Foltermethoden selbst ausegetzt gewesen bin 2013. Ich wurde nämlich erwiesenermaßen UNSCHULDIG monatelang n U-Haft schmorenge lassen wobei man geflissentlich jedes gestz bebeugt und gebrochen hat was es zu brechen gab. Es interssiert uns nicht das es eienAnhörungsfrist von 14 tagen gibt nach § 118 (5) StPO.

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/217095317bea617bba49908ca23e1000/tumblr\\_oa4qm6wDY1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/217095317bea617bba49908ca23e1000/tumblr_oa4qm6wDY1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

Das ging soweit daß man sich eigerte mir Fotokopien anzufertigen die ich für meine Verteidigung benötigte weil akten monatelang spurlos verschwinden bei Gericht. Dann hatte man mal kein Papier, keinen Kugelschreiber, keine Briefumschläge keine Briefmarken damit ich eingaben an den Landtag machen konnte, als ich vom Gericht aufgefordert wurde schnell per Fax zu antworten untersagte man mir das Fax zu benutzen und dann log man nachher das habe man mir nicht untersagt ich hätte aus eigener Entschädigung den langsameren und ohne Quittung für den Versand eines Briefes gewählt. Als man das seitens – ich weiß nicht ob es meine Petitionen war oder die zahllosen Strafanzeigen bei den Staatsanwaltschaften Marburg und Giessen die mich ersattete die dazu führten daß man von dem Anstaltsleiter eine Erklärung forderte log dieser auf das allerdreisteste. Ich habe Zeugenaussagen das Gegenteil beweisen. Gesetzbücher die ich anfordere, ein StPO und ein StGB wurden mir erst Monate nachdem ich darumgebeten hatte in Uralt – fassung aus den 1970ern zugeleitet so daß ich die Schirikeiten hatte die Vorschriften anhand von Paragraphen zu zitieren die sie die ganze Zeit verletzten.

Man wollte daß ich dem Versager von Rechtsanwalt Bonn der lieber in den Urlaub fuhr als sich um meine Sache zu kümmern, der Anfangs tagelang nicht erreichbar war für mich widerspruchslos in seiner Untätigkeit ausgeliefert war. Eingaben die ich machte wurden einfach ignoriert.

Als ich mich im sechsten Tage einen Drust und Trink zusätzlich zum Hungerstreik gegen einen weiteren Foltermaßnahme befand und binnen weniger Stunden zu versterben drohte, meine Organe sind irreparabel geschädigt unentzückt mich mein Anwalt nicht sondern man demoralisierte mich (ist mir doch egal ob sie unschuldig sind fügen sie sich gefälligst dahinein und so wörtlich „essen sie etwas“). Erst wurde mir vorgeworfen wenn ich Drogen würde während es Trinkstreiks würde ich sicherlich heimlich Wasser zu mir nehmen und dann beschwerte man sich über die Ausdünstungen wenn ich daraufhin das Duschen unterließ.

Ich habe noch nie so etwas abgrundtief menschenverachtendes und bösrätiges erlebt wie das Personal dort, die Kidnashänder und Mörder die dort eingesperrt sind hingegen sind relativ feindlich. Der Psychologin die keinen psychiatrischen subildung hatte UND NUR AN GELD INTERESSIERT WAR hab ich gesagt sie haben doch gar keinen psychiatrischen Ausbildung wie wollen Sie denn ein psychiatrisches Gutachten erstellen? Dafür sind sie doch gar nicht kompetent. Daraufhin hat mich die Frau von Gorillas packen und nackt in Isolationshaft stecken lassen. Überpitz dargestellt so wie auf diesem Bild aus dem Folterknast Abu Graib.



Einen Schäferhund hatte man als ich noch im Götzemühlweg 69 in Bad Homburg wohnte auf mich gehetzt. Als ich die deutlich sichtbaren Bisswunden am rechten Unterschenkel zeigte lachten mich die Polizisten aus. Auch hat man mich solange auf das sadistischste gequält das ich hier tot sein wollte als weiter gefoltert zu werden und mir die Pulsadern aufschnitt. Von genau solchen FOLTERMETHODEN haben wir Bilder aus Abu Graib. Von den aufgeschnittenen Pulsadern habe ich Ihnen den Polizeibereich und Fotos geschickt. Vorehr,

.../-3-

[2] [http://68.media.tumblr.com/14cf1afca99e7f9aa8d195b2bcff673/tumblr\\_0a4qrm6wDY1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/14cf1afca99e7f9aa8d195b2bcff673/tumblr_0a4qrm6wDY1sq93cpo2_1280.jpg)

-3-

ein andres mal war ich von Ploizisten zusmmegprügelt worden bis das Blut spriztet. Dain hat man in der Goteh Uni-Klik fotos gemcht.

Das lässt nur eien Schluss zu: Haina/Giessen ist ein Folterkast wie Au Graub.

Und sie wollen mir jetzt meien Sozailhilfe streichen damit ich ekeien Mittel merh ahbe deei Wletöfftnlicihkeuit vond en üblen Machenshcften drot auszuköären. Da sita als hätet man Anne Frank ihr tagebuch weggenommen. DAS HABN SICH NICHTMAL DIE ANZIS GETRATUT. Soar in den russischen Folterknästen Stalins jkonnte Literaturnobelpreisträger SOLCHENIZYN seien archipelGulag schrieben. Nur im moderen Strafvollzug istman so rückschrittlich daß es schlimemr ist vond enZustäändern er als im finstersten Mittelater, Diktaturen wie denen von Hitehr doer Stalin.

Sie persöänlich wirkne hierbei mit. Sie persönlcih wirken bei Folter mit. Ich willdaß das in den Gerichtstakten zu finden ist daß ich sie bezichtigte zu foltern udn ich versende Kpien meienr Schrieebn nciht aus Spaß an diplomatische Verterungen von menshcrechtsfruenlicihen Rechtsastaaten wie China oder Nord-korea den nn so schliemmw ie inD eustchalnd ist es mal wieder nriegdnwo auf der wlet.

Achuh wenn Rüdiger Mülelr Sberner verscht die Internetblogs die auch ich betreibe vom Neztz zu nehmen wiel ich sei ehurmexperminetieren mit alelrlei GIFTNE/DROGEN an seien unfreiwilliegn atienten mitd en Mscnhenversuchen der Kz-Ärzte wi Joseph Mengel vegrliche hält man ihn, der bei der Sache mit den faxen gelogen NACHWISLICH gelogen hat, Ihn der für jeden zusätzlich inhaftierten in seiner profitrienteirt geführetn Haftanstalt zusatzlcihGedl verdient weshalb es sehr unwnarscheinlicih ist dass er sichs elsbt überflüssig mact durch enGuatchten das sein gehalt gefrhdt idnem es der Hafstanstalt weniger Fallpauschalen vom Staat zufallen lässt wird er auch dann ncoh als geeigneter Guatchter beschrieben wenn er von adneren Gefangene unabhägig von mir ebenfalls der Folterbezichtigt wurde.. Das Internet ist vollvon berichten wenn man nur danach sucht. Googlen Sie mal de fall „Denis Pascal Stephan“. Daß das was der Müler-Isberern vorwirft stimmt kann ich nämlich bestätigen.

Den hattenSiwe wie mich aus PolitischenGründen über die Budnestagswahl aus demverekr gzogen, chaune sie aml ind die Whalprüfungssache WP88/13 bei deusctehn Budnestag.

ich ae Ihne insegsamt gelich zwo Anträge auf ratenzalung egsschickt udn zwo mal inpreuch eingelgt gegen ihren dämlichen beschid. Dieser Beschid besthet nur deshalb weil WILLKÜRLICH einfach jede Einageb abgelehent wird die ich mache. Wenne in ebfangenheistantrag begründet st dann kan man dem nämlich auch einfach aml stattgeben. Es nicht zu tun zeigt ja gerade wie befanegn amn ist.

Ich zum Beispiel ahbe nie eien Problem damit gehabt wenn ein kudne sicheienanderen Liefernaten gesucht hat. (Das sita sueer ine einm fall nie vorgekomemn in dem ich wollte daß dieser Kudne ein SPAM-Versender die firma der Schwesetrudnd es Vaters emeirn Ex schleunigsta us meien Netzwerk verschwindet). RESINENDE SLL MAN NICHT UAFHALTEN.

Wie verissen richter und Gutahter darum kämpfen daß se nicht befangens eien zeigt gerade das geeegntil, sowohl Landrichter als auch Guatchter gibt es wie Sand am mehr, In Frankfurt arbeietn etwa 200 Landrichter. Warum die angelehenten dann unebdingt den affla n sich reissen wollen satt zu sagen mach ich es nciht dann macht es eben ein andere ich hab da vollstes Vertruen in die professionlität ud fähigkeit meir Kollegn, da sist schon mehr als komisch. Wahrscheinlichleigst das daran daß jeder Guachter der Unabhängig ausgescht wird zuanderen egrbenissen kommt als das Schein von Mükller.-isebrner. So ahtte

.../-4-

[3] [http://68.media.tumblr.com/12164048f326a55835bb45f63b927c5b/tumblr\\_oa4qm6wDY1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/12164048f326a55835bb45f63b927c5b/tumblr_oa4qm6wDY1sq93cpo3_1280.jpg)

-4-

GEGEN MEINEN ERKLÄRTN Willen der Guatchter Dr. Hasseleck ein Guatchten abgefertigt aut dem eiereli psychische erknrakung festzuetellens ei. Setsam mehrere Guatcjhten, meherer Meinungen. Und dann wollenS ei unebdingt an denGuatchtern festhalten die es abegshenhaben mich zu bealsten, udn zwar anchdem sie, Guatchter BEshculdigte mherre Starfanzeiegn waren für Sie sich mit negativguatchten röchen das soll ein unabhängiges Gerichtsein daß sowas anordnet? Rechtsatalich ist an diesen Verafhewen sowieso überbhaupt denn Sie sind nicht öffentlich. Kein Mensch krontrolliert „GEHEIMJUSTUIZ“ di da wenn das in Abu Graib Folter ist rechts im Plkakat des Dokumentarfilms „5 Jahre Leben“ der des „Murat Kurnaz“d er Gunatanaamo Bay überlebte ist ei Hubschrauber zusehen, „ ein Transport der bestellt wurde angeblich freuzualssen und der dann doch wieder abflog ohne ihn mitzunehmen.



darauf  
die  
was  
  
nichts  
diese  
Oben  
Story  
  
um ihn

Diese Foltermethode hat man in Giesen hainas auch merhfach angewandt. Man Demoraliserte mich mit Anwälten die nagerufen hatten Sie känmen udn dann jnciht kamen, mn demoralisrtete mcih und das ist die Fotermethode mitd em heli. Indem man sagte machn sie sich fertig siebkeommen irhe richterliche anhörung nur um als ich dann an der türs stand zusagen es kommt doch knicht zsuatnde wueil kein Transpourt da ist.

Sie eheen Folter wie in Gutanamao Bay.

Und sie mitendrinn die nicht pfädnbare Sozallaietungen egrpfänden will für willkürlich auferleget gerichtstegbürhen damit mir ekin geld merh belibt um mich mit Brieebn wie diesem an die Öffftlichekit zu wenden oder zu verteidegen. Sie sind ein Filterkencht überlster sorte, ein mesnchrechtserbecher wie ermann Göring, eien Name den die tatsnwalstchaft gerne auf brieen an mich evrwendet um it zu zeioen daß ihenn meien poltishce eisntellung im mir diagnostizierten QUREULATROENWAHN nicht opolitscieh lin genug sei daß ich mcih von lohndumenden schienslebstöändigen zunadreren auch noch mehrfach zusmeschlagen lasse.

Jetzt mal zu den Fakten: Ich sende Ihnen nicht nur jedes Schreiben als Einschiebn zu weil sie sonst als verlorengenenagen gelten, nei ich scanne das alles ein und stekle es nins Netz. So auch im falle ihrre Unvershcämten willkürlichen Gerichtskostenrechnung. Daher könnenn sie heir nachlesen

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/145605124723/>

und nochmal hier

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/145605124723/>

.../-5-

[4] [http://68.media.tumblr.com/bd123c69f61d8c80a288aa96da0581e7/tumblr\\_0a4qrn6wDY1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bd123c69f61d8c80a288aa96da0581e7/tumblr_0a4qrn6wDY1sq93cpo4_1280.jpg)



-5-

das IGNORIERT SIE FOTZE EINFACH! siehe hier

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/147091723473/>

daß ich nicht nur Anträge auf Zahlungsverleichterungen mehrfach gestellt habe sondern daß sie diese einfach in den Mülleimer werfen und dann brüllen ich hätte keinen eingereicht. So was ähnliches passiert mir gerade beim Verwaltungsgericht Frankfurt wo ich für das Wahlrechtkeilen parteien streite. Sogar die gegenseitig weist inhaltlich in ihrer Kalgerwiederung darauf hin daß ich Prozesskostenhilfenantrag gestellt habe. Die Richterin übersieht ihn trotz mehrfachen Hinweise. Bei BEGH verchlappt man in Sachen besodnerds dringlicher eintweiliger Verfügungen die Prozesskostenhilfenanträge monatelang und die Anträge die ein Verfahren für gewinnbar hatten so lange es Geld dafür gibt sagen plötzlich das Verfahren sei nicht, wie auch drei Oberladereichstrichter meinen zu gewinnen, sondern nicht mehr zu gewinnen sobald es nicht genügend geiles Geld dafür gibt. Es ist sehr selbsta dieser Zusammenhang zwischen Geld und dem Verfahrensergebnis.

Im Falle des Familienrechts ist die Herausgabe eines Kindes nur gegen Zahlungen sogar nach den Buchstaben des Gesetzes der Straftatbestand des Kidnapping oder Menschen-/Kindnerhandels. Der Gesetzgeber hat peinlichst darauf geachtet daß Geld und Umstände oder sorgerecht nicht miteinander in Zusammenhang stehen dürfen, Gerichte interessieren das in der Praxis ein Scheißscheck.

Wie sie eben habe ich also nicht nur mehrfach Anträge gestellt auf Zahlungsverleichterung, ich aber die Raten auch anfordere und überpünktlich überwiesen. Wäre ich jetzt ein Millionär würde ich ja einsehen daß sie dagegen der soll das mal in einem Ruch zahlen aber ich bin ein Härtefall für den es Ratenzahlungen gibt eine Sozialhilfe also Hartz IV Empfänger. Warum gerade dem keinen Ratenzahlung mehr ermöglicht werden soll ist eine UNBILLIGE HÄRTE.

Ich habe es für einen regelrechten sadistischen rache undnerliche Foltermethode des Ruch und Druck sechs Wochen väterfeindlichen deutschen Justiz. Das ist nicht meine Privatmeinung sondern die Meinung von Interessenverbänden hinter denen HUNDERTTAUSENDE Bäter stehen. Aber da nur am Rande.

Obergleich es mich zutiefst anidert Ihnen auch nur im geringsten einen einzigen Cent zukommen zu lassen wollte ich nun nochmal – und darum schrieb ich das mit der Folter in U-Haft hier auf mitteilen daß ich für die Haft in der ich zu Unrecht gesessen habe einen Entschädigung erhalten habe. Es ist also Geld da. Dieses Geld wird allerdings von Rechtsanwalt Stephan Bonn deshalb nicht herausgegeben weil ich gebeten habe vorab zu klären ob das Jobcenter heir Ansprüche geltend machen kann hinsichtlich einer Verrechnung mit dem Hartz IV Satz, immerhin wurde ich in Haft – auch wenn ich druck und Hungerstreike – ja gegen meine Willen verpflegt und das sieht es nicht einzusehen wenn das Jobcenter dafür doppelt bezahlt.

Nun, Anwalt Bonn habe ich für sein permanentes Ichstun, er ersuchte noch für die von mir GEGEN die ahftanatale anegstrengetn Verfahren unter ertasuchen von Opfer und Täter (Tenor „Ach so, das ist keinen Anzeigegen sie sondern von Ihnen) Druck Ausnutzen einer Angstssituation ich würde wieder unschuldig in Haft kommen neulich Hinorabereinerungen zu erpressen also Geld.

Ich aber die Sache dann meinem Anwalt Kai Guthke übergeben. Der der mich in der Sache verteidigt in der Barsch obaam persönlich auf ein Fax was ihn an die Einhaltung der Menschenrechte erinnern sollte meinen Computer beschlagnahmte ließ. So sieht Pressefreiheit im Westen aus. Ich aber sofort einen weiteren Server aufgestellt in Russland für mein Blog und offen Vladimir Putin ist ein lupenreiner Demokrat als Obama

.../-6-

[5] [http://68.media.tumblr.com/4d6c8ce6750ec10b27e328176239ed97/tumblr\\_0a4qm6wDY1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4d6c8ce6750ec10b27e328176239ed97/tumblr_0a4qm6wDY1sq93cpo6_1280.jpg)

-6-

was das angeht. Nicht daß mein Blog „Anne frank 20“ Opfer von Löschattacken wird oder unsets verhuß kommt wie diestasi Akte von Angela Maerkel in derGauck Behörde.

Im Moment sind die Datenschutzaaktivitäten ja dabei zu beschließen das die Holocaust archive deshalb gelöscht werden müssen weil es sich um Daten handelt deren Datenspeicherfirts abgelaufen ist.

Nun, es gibt also eine Entschädigung. Von der sollten noch etwa zweitausenddreihundert Euro übrig sein. Us denen könnte ich die 45 Euro natürlich beleihen wenn das Jobcenter keine Ansprüche erhebt.

Da sie sind ja nichts zu tun haben als Sozialhilfeempfänger zu foltern schlage ich Ihnen daher vor sie steuern sich mit den

Anwälten

Kai Guthke, Sandweg 7, 60316 Frankfurt a.M.

oder

Stefan Bonn, Schillerstraße 28 in 60313 Frankfurt a.M. ist benehmen und teilen unter Volage dieses Schriebersin dem Sie der Folter nechtigt mit daß sie Ihnen den entsprechenden Betrag auszahlen sollen. Das sind zwar Entlohnungen wie bei Moskau\_inasso aber da ist das einzige Geld über das ich verfüge. Sowie ich weiß sind Haftentlohnungen deshalb pfändungsfrei weil ansonsten kriminelle permanent versuchen würden Leute unschuldig in Haft zu bekommen und dann deren Sozialleistungen oder Entschädigungen zu pöfönden. So wie es Zuhälter bei Zwangsprostituierten machen. Da sind sie ja in bester Gesellschaft.

Wie es sagt. Die Forderung entsteht nur deshalb weil ein Richter in Schramm die ein Verwandter des Anwaltes Schramm (jeweils ab Homburg) ist der wiederum ein Freund meiner Ex Uta ist sich mit Händen und Füßen dagegenehrt aus mir total undrucksichtigen Motiven heraus daß da Verasförmung ein UNABHÄNGIGEN Richter übertragen wird.

Ich habe gerade noch ein File, ein Landrichter Kiser-Ian de Im Internet damit wird die jene Familienrechtsterrigkeiten gegen Honorar NEBENERUFLICH zu lösen die er mit seinen Strafverfahren deren Vrowprfe an den Haaren herbeigezogen sind (Anklage gegen das Opfer) blockiert.

Aber in einem Staat in dem ein Fax auf dem an Menschenrechte erinnert wird dazu führt daß ein Sonntag nachts die Bude getsürmt wird mit zwei Polizeibussen und sämtliche Computer beschlagnahmt (leihen meine Briusers damit ich olitsich abristfähig beleibe und vor Gericht) in einem solchen nazi\_terror-regime windert mich gar nichts mehr.

Ich finde es ja prima daß die die Deutschen die striken durch Scheinslebstände „firmen“ aus dem Ausland erstzen denen die Brüegerrichtsälge heir in Deutschland wurstegast ist und ich weiß auch daß das Jobcenter die Leute anlang aushungert ohne auch nur Lebensmittelgutscheine auszugeben wenn die sich nicht durch psychiatrischen Gutachten differenzieren lassen wollen wo aber selbst Gutachter dann Agenten der ist nicht verrückt womit drei Monate hangern dann umsonst sind. Wer nicht arbeitet soll nicht essen ist ja Staatsdoktrinen geworden. Was bedeutet das für Behinderte und Kranke?

Wann kommen denn die Gaskammern in denen Systemkritiker wie ich vergast werden um Platz für

.../-7-

[6] [http://68.media.tumblr.com/f4dc0d8080101198b7cf65bd24685435/tumblr\\_0a4qm6wDY1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f4dc0d8080101198b7cf65bd24685435/tumblr_0a4qm6wDY1sq93cpo5_1280.jpg)

-7-

suafende prügeldne Ausändr zu amchen die nur an geld uinterssirt sidn weil ihen die Bürgerchtlasge nur in ihrer Hiamt wichtigs ein muss in die sie sich jederzeit zuurückverpissen könnensobald sie heir alles heruntergewirtschaftet ahben wie eien hesuchrecknpakge um es mit SPD-Chaf Franz Münetfereing zu formulieren. Wenn ich mri ansehe wie iberschämt sie leuten die ihre sozaililfe dringend für ihre NOTWENDIGE politscieh Inetrseensvertretung benötigen, für ihre Stafrechtlicieh erteidigung udn für ihr ihre lenagbena n presse, Lpetitonan an landtage udnKorrepondenz mit Menshrechtsverbädnen wie hman rights Wtach doer amnesty, um id OSZE auf demLAufenden zuhalten über die permanetn Scheeienrein im Wahlrecht infrankfrzt a,M. Von nciht zugetselten wharbechtigungspostkaren bis hinzu nicht erlaubtem plaataktieren on brüherrechtsdemos (Feriheit StaattAnsgt 2007). Wenn ichalso ein Minimum an bergad benötige um Birefudn Faxe schriebn zu klönenen udn sie sich druchihre erweigerung vonRatenzahlusngereinabrungen auch noch in hohem amße an mener Sozaililfe bereichernwollen, im prinzip eien bettler in den Hut greifen,dann istd as merh als ein strkes Stück. Auch Rechtssatlichudn demoktaisich betarchtet.

Es zeigt deutlich daß das regime nach den vetrgägen von lassabonn Duschaldns Angela maerkels vom Dgrosseustchaldn Adolf hilters nicht merh zu unetscheidne ist.

Ich weiß nicht von wer es war der anlässlich der zstände in Auschwitz udn Dachau, bergebenes etc gsagt hat die zustände ein eienr geselschaft erekennt amnd aran wie sie hre genafnegen behndet oder ob das wgend er Gulags von Stailn gefallen ist. Wasich aber weiß ist daß wenn ich mr guanatanaomo Abu Grai udn einereinem atemzug eun eienr reihe damit zuneenen den Folterkästen imhessichenGiessen ud hanian ansehe, ist daß wir länsgt wiser in eienrm rgeime anegkomen sidn das die gRausamkeiten der Azis \_zeit soagr anoch bei wietem übetrifft. Mir äwre nämlich ekein einziegr afl von jüdsichen Eltern ebaknt die vond en anzis mehr als 15 jahre von ihrem Kidn egtrennt wordenw ären während amnn versuchte asi in den Tod zu hetzen.

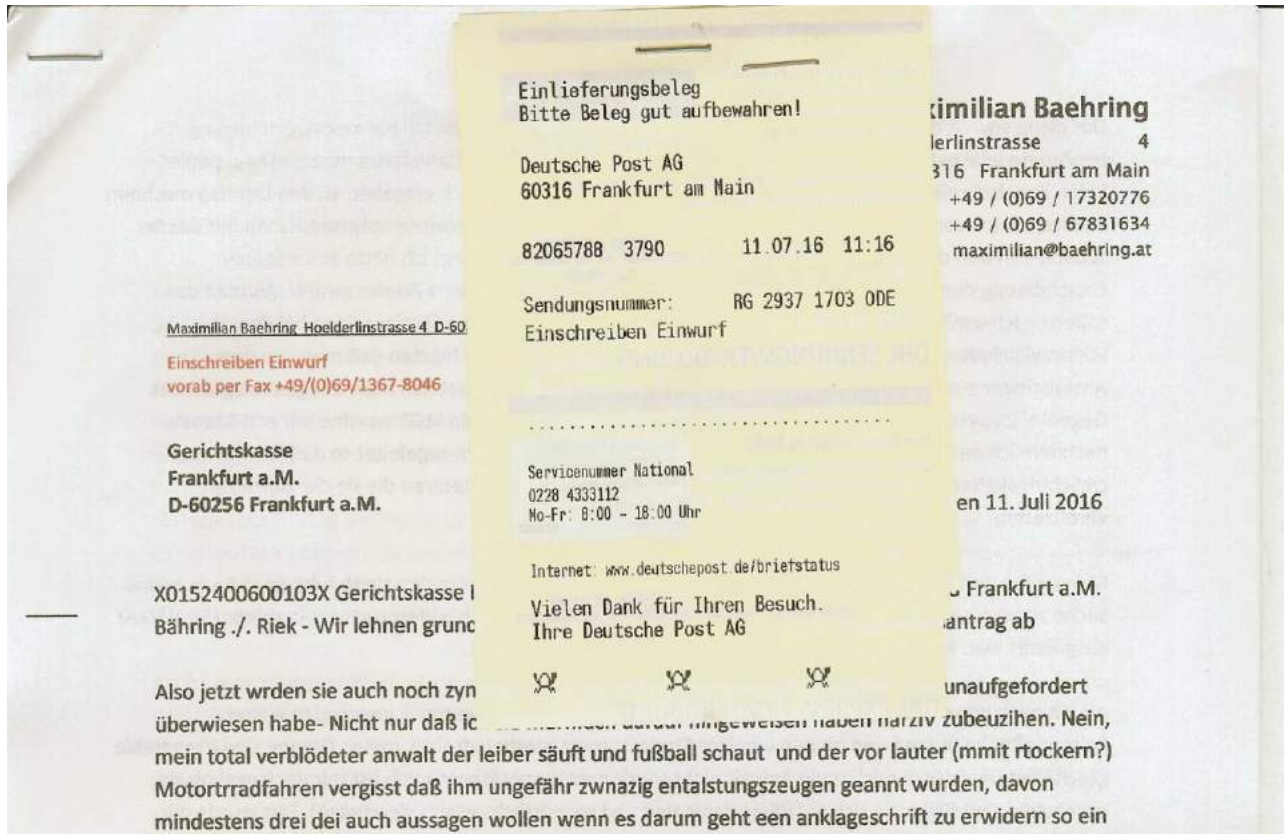
Sie sind schlimmer als ein NAZI.

Wegen ihrem Sceiss-gedl wendne Sie sich an meen Anälte.

Ich weiß das Ihnen geld wichtiger ist als eklatanat Menshrechtsverletzungen.  
Fast 16 Jahre Kidnestführung sprechben bände.



P.S.: Wenn Sie ein gläufiger Mansch sind. Ich habe Sie iund ihre Fmalie mit eienm fluch belegt. Bei rechtnwlat asfour hat das mal fiunktioniert, dr brachtet hetzt die Radieschen von unten. Macnhaml gibt es sowas wwie göttliche gerchtigkeit sagt AnwlatExner damals In diesm Sinne, mögen ihre Kidner krnakw erden udn streben, ihre partenr evragalrtigt, .ihere Enrtnen evtrdorenn udn vetreockenen ...



[8] [http://68.media.tumblr.com/c2d477c3d8ead9ecca71f09e40814d1f/tumblr\\_oa4qm6wDY1sq93cpo8\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c2d477c3d8ead9ecca71f09e40814d1f/tumblr_oa4qm6wDY1sq93cpo8_r1_1280.jpg)

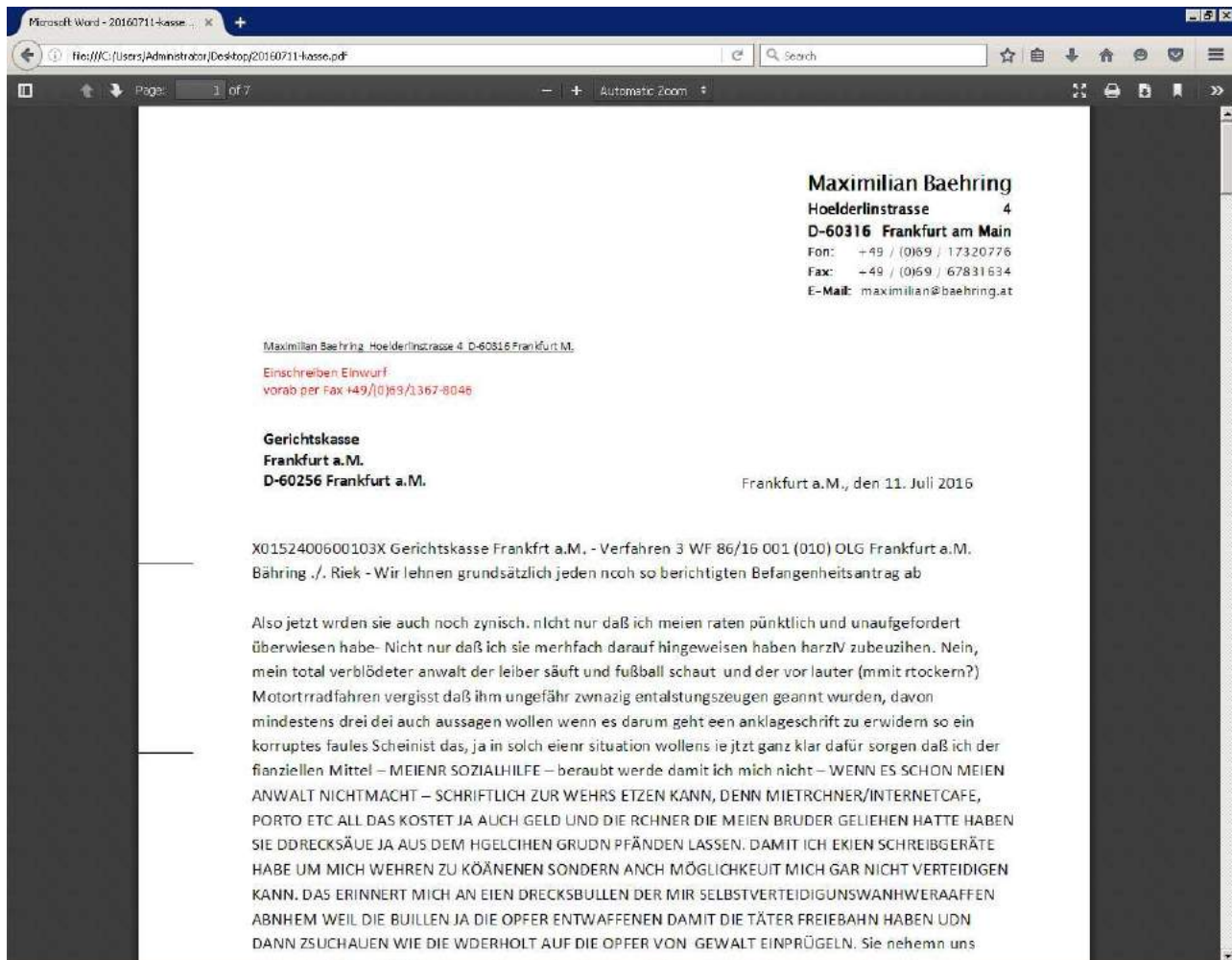
## 11.07.2016 10:41 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147232967688>

Nueste Folter: Nach vorheriger ansage Anwalt Gutkhe: ?Die Formate meiner Faxe ändere ich wie ich will? ist plötzlich das Faxversenden bei meiemn Internetprovider gestört. Alles was ich im Hochformat dort zum weiterversenden uploade wird plötzlich im Querformat ver-sendet so daß der Empfänger nur die halbe Seite zu lesen bekommt. Ich zeige mal ean einem Beispiel was ich meine: ich gehe davon asu daß es sich um einen Racheakt des SCHWULEN (= QUEER) Nachbarn der gay-Community handelt der mich ? was er im Internet gelesen haben dürfte - der im Zivildienst Opfer homosexuellen Missbrauchs geworden ist permanent provoziert, er ezigt auch gerne mal sein gintal in Richtung der Schule die auf mener straßenseite liegt vom Balkon.

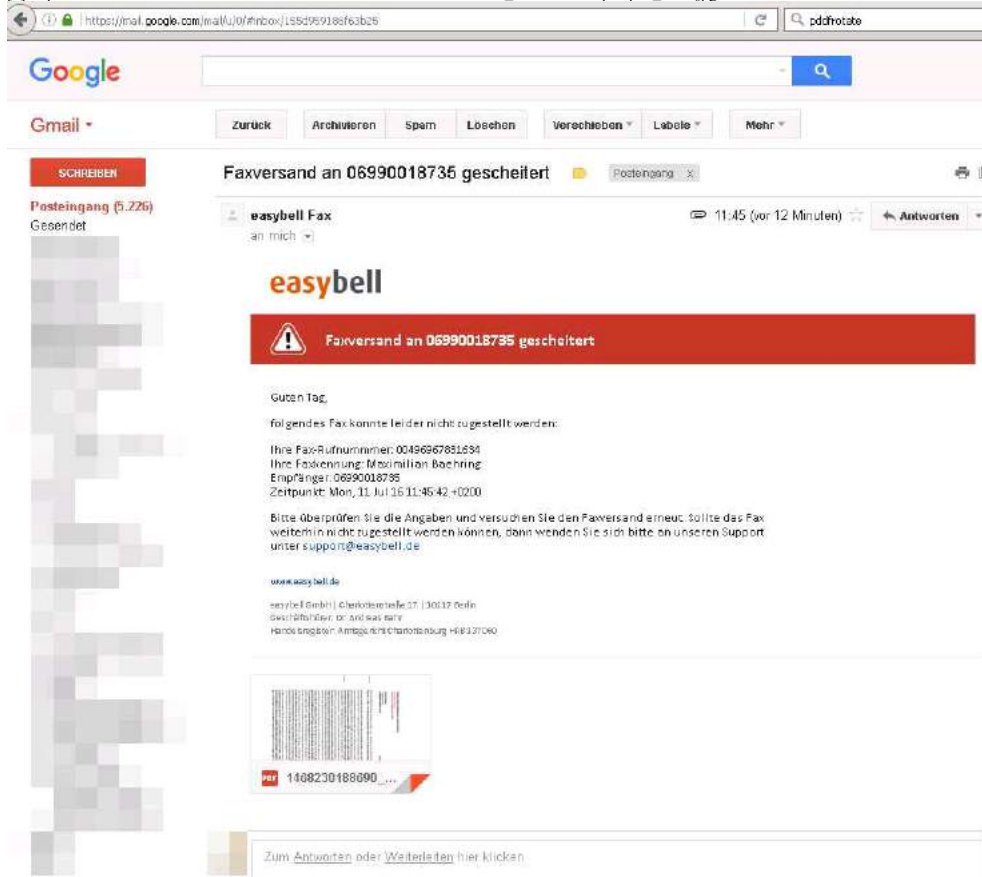
<http://wuergeljagd.tumblr.com/post/48454169911/23-juni-2012-christaufder-street-day>

Von eienr ganzen Bande von Homosexullenw erde ich die gnaze Zeit eingeschüchtert ich dürfe ihn deshalb nicht anzeigen. Sie verstehen: Wenn Homosexulle Strafatne begehn istd as wie mit Ausländern. Die kann man dehalb nicht betrafen weild ei anzis Homos evrfolgt aben. Das ist wie mit eseus. Die Homos Damals sind ein für allemal für alle zukübnfigen Sünden gestorben die die schle Community and er Geslschaft begeht. Wenn ich mal an die lesbischen Kidnergärtnerinen in berlin, Frundinnen meienr Ex manuale Nowatius denke dannn tüssen die Kidner mit denen die Fmailie spielenw ollen ja auch irgendwoher kommen. Und wzar sicher nicht freiwillig.

Wäre das ein einafchter technischer Fehler dann wäre er dadruchbehaben daß man das PDF um 90° rotiert und erneut versendet. Das funktioniert aber ebenfalls nicht.



[1] http://68.media.tumblr.com/49b187582c2fc8e56d01b97372ce7c99/tumblr\_0a5cdzffz61sq93cpo1\_1280.jpg



[2] http://68.media.tumblr.com/0c08cead5745b2ca960c7d13dc16334e/tumblr\_0a5cdzffz61sq93cpo2\_1280.jpg

https://mail.google.com/mail/u/0/#inbox/155d351176da3b69

Google

Gmail

Zurück Archivieren Spam Löschen Verschieben Labels Mehr

SCHREIBEN

Posteingang (5,226)

Gesendet

- Fehlercode:  
 ### Fax-Daten:  
 - Rufnummer Anrufer: 06967831634  
 - Sender-Kennung:  
 - Übertragungsrate: 14400  
 - Auflösung: 8031x3950  
 - Seiten: 7  
 ### QR-Codes:  
 - Gefundene QR-Codes: 0

Mit freundlichen Grüßen,  
 Ihre Faxnummer

Account-ID: 114163  
 Rufnummer Fax: 06960018735  
 Status: SUCCESS  
 Status Text: OK  
 Fehlercode:  
 Rufnummer Anrufer: 06967831634  
 Sender-Kennung:  
 Übertragungsrate: 14400  
 Auflösung: 8031x3950  
 Seiten: 7  
 Gefundene QR-Codes: 0

3 Anhänge

Zum Anzeigen oder Verwalten hier klicken

GD (96 %) von 15 GD belegt

Nutzungsbedingungen - Datenschutz

Letzte Kontrollaktivität vor 5 Minuten

[3] [http://68.media.tumblr.com/33230c47b0aa9c21f4e8e8e69edae39b/tumblr\\_0a5cdzffz61sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/33230c47b0aa9c21f4e8e8e69edae39b/tumblr_0a5cdzffz61sq93cpo3_1280.jpg)

## 15.07.2016 07:25 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147458112648>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Bundesgerichtshof

D-76125 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 15. Juli 2016

XII ZB 307/16 BGH Karlsruhe

Herr Dose.

Man kann einen Beschluss ja in zweierlei Hinsicht anfechten. Was die Materie angeht etwa wenn man der Meinung ist das Gericht würdige in keinster Art und Weise daß die Frau das Kind in eine Schneeballsystemartige Sekte hineinerzogen hat obgleich ich eindringlich gewarnt habe. Es kam 2000 über die Frage zur Ternung da0 ich explizit nicht wollte daß ihre Mutter das Kind dadurch schon bei der Geburt gefährde daß Sie Handauflegen betreibt statt dem Kind eine normale ärztliche Versorgung zu ermöglichen. Genau das ist geschehen. Wegen des Reikis kann das Kind in der Notaufnahme eines Krankenhauses zur Welt weil Jutta Riek allen Ernstes gemeint hatte sie als von Gott gesandte Heilerin könne alles besser als die Ärzte. Ich selbst wäre, das muß man dazu sagen, bei meiner Geburt fast umgekommen. Ich habe daher etwas gegen solchen ESOTERISCHEN PFUSCH.

Dem Jugendamt ist das alles Scheißegal wirklich Scheißegal gewesen. Die sind nur an einem interessiert das Väter Geld dafür bezahlen daß dritte ihre Kinder erziehen statt sie selber zu erziehen weil es da dann kein geiles Geld für gibt auf das die so scharf sind. Ers stellt schon ein überflüssigen Jugendämter in der freien Wirtschaft ein? Alles Jibs die es nur gibt dankpartei bucht.

Was nun die Rechtsmittel angeht gibt es ja auch noch die Möglichkeit einen Beschluss in formjuristischer Hinsicht anzufechten. Etwa wenn er dem falschen oder einem falsch bestzten Gericht zur Entscheidung vorgelegt worden ist wie es hier der Fall ist. Dheer muß ich mir der Sache gar nicht zum BGH. Noch bevor der BGH zuständig ist ist zunächst mal ein andere als der Skandalssenat von Reitzmann, Kummer-sicks und Schmidt zuständig was die Ablehnung der Richterin Scheramm angeht, der direkten Verwandten von Anwalt Schramm, eines Freundes/bekanntes von Fruz Riek. Daß die ganze Sache schon wieder weit über die gesetzlich erlaubten Firten hinaus hingezogen wird § 155 FamFG wie das schon Richterin Leichhammer gemacht hat weil sie der Meinung ist ein Kläger der verarscht wird stünde keine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen einen Richter zu. Es gibt dann auch noch Gerichtsdiener im AG Bad Homburg die monatelang Akten verschiden assen wenn sie dafür genügend Geld bekommen. Am OLG Frankfurt a.M tauchen gerade auf magische Art und Weise drei Leitordner an Strafnziegen gegen Beamte auf die dadurch allesamt weder befördert werden wenn nicht gar strafversetzt die waren in BEAMTENGEWERKSCHAFTSSOLIDARITÄT (grossdrucktesein widersprüchlich)

allenicht berabitetw orden.

Die Anfechtung die ichbetrieb ist rechtlicher Hinsichtund betrifft Gerichte die mindestens einen Rechtszug unter Ihnen setehen. Nach § 155 FamFG hätte die Eintwielige anordnungs ebso wie das sich dem anschließende Hauptsacheverfahren längst abgeschlossen sein müssen. Duch Schreiben wie ihres datiert auf den 04. Juli 2016 zögern sie die Sachen nur weiter unnötig heraus.

Soe wie sie dei Schen nun das 16. Jar hianuzögern, denn hey, wazu sollte der avter eiens Kindes das Ercht bahen diese Großzuizehn das steht nichti m grunzgesetz. Ein Männerleben zählt nichts in Deutschalnd,d enn Mänern müssen sich ja im Wehrdienst fürs Vaterland erschießene oder verwunden lassen, daher ist die Gesundheit von Mänern immer nachrangig zu der von Frauen. Versuchen Sie mal ihren Befehlhaber mitzuteilen daß Sie ein Recht auf körperlich Uvberhehrthaeit hätten udn daß ihr Körper ihr Eigentum ist ?MEIN BAUCH GEHÖRT MIR? und nicht zu einemm militärsichen Corp(U)s Is dessen Kopf sich ein Offizier ebgreift und über den ein Befehlhabere um in diesem Bilde zu bleibend selbstverletzend verfügen kann wie er will. Männer sollen für die Menschenrechte der Frauen den Kopf hinhalten müssen udn was sie dafür bekomemnist sechzehn Jahre ihre Kind nicht zu sehen und dafür Unterahlstforderungen eobei amn Sie auch noch diffamiert, in den Selbstmord treibt, ihre unternehmersche Existenz ruiniert undn afür sorgt daß Sie arbeitslos werden, ihen arbeitsoegled monatlang vorenthält so daß sie afst verhungern und bdachlos zu werden drohen, und

man MUSS sich im Zuviöldiints von Homosexuellen sexuell Missbrauchen lassen. Befehlshierarchie.

Man wird von der polizeie zsuammegschalgen. Wer Anträge auf Gewaltschutz stellt wird von genau den Keuten gegen die er diese Anträge gestellt hat verprügelt. Durch die Denuntaiaationen der Frau Riek wurde ich mit falschenMedikamenten vergifftet woebi belibende schäden zurückblieben. Ausländer die trotz dass sich ihr hiesiges Niederlassungsgebiete darauf beschränkt daß sie zu dritt bis siebt einzimemr-wihnungen fehlbelegen lassen ihren Frust an den ?Biodeustchen? aus indme sie sie halbtotwügm wenn sie erstaml ordentlich vollgesoffen sind wie jeden abend. Dafür finden keine ordentlichen Wahlen mehr statt. Die ganzen Inhaber fremdländischer Namen fäselchen die Melderegister auch aus politischen Gründen, damit die biodeustehne keine whalberchtigungspostkarten erhalten ? ?wir dürfme hier ja auch nicht wählen?.

medleregister. Das sitd ich nichtd as was Utar Riek verflächt hat bscheltliche, oum ein anonyme vatersheft vorzutäuschen, oder? Schon wieder Winkeladvokatie. Wie bei den Fristen. Aber die herrn vom BGH haben ja keien Eier aml druchzugreifen.

Seit d er Sra schröder herrscht hier ein stimmung vor nach der wie bei den Faschisten nur die wirtschaftliche Verwertbarkeit des Einzelnen zählt. Wer Arbeit hat kann zuwandern. Wer als Flüchtling kriegsinvalide ist und usn Geld kostet soll draußen bleiben. Diejenigen die heir ssl Ausländer Steuern zahlen meien an diese Zahlungen seien als Gegenleistung Bürgerrechte gekoppelt wiel ein solche Kopplung von Geld und Recht ja dafür sorgt daß ? wie im NS-Regime von 1933-45 ? einheimische behidnerte tatola netrechtet werden dürfen. Endstation GASKAMMER. Siehe Gedenkstätte Hadamar.

Wer wie ich für Bürgerrchte Demos plakate klebt(?freiheit statt Angst? gegen berwachung) der soll dafür zahlen statt dass der Staat poluitsches enagement fördert, imemrhin gehte s ja nichtd arum gegen ?Kindermörder Israel? zu demonstrieren oder für die ?Verletzung der territorialen integrität von Nato-partener Türkei durch Schaffung eines Kurdenstaates?.

Adolf hat den USA nicht den Krieg erkärt, denn da hätte die whermacht ja auf Asuwanderer mit den guten deustchen Genen wie er meinte schießen müssen, bei 50 Mio deustchstämmigen amerikanern.

Vielleicht sit das der grund der Deutschland vor seinem Untergang bewehrthat. Vielleicht war die Stimmunggalge unter den afrikansichstämmiegn (erwartungsgemäß neutral) oder sagen wir irischstämmigen (gegen dei Deustchen die imLufkrieg England bombardierten) Einwanderren anders.

Deustchstämmige sollten auf ihre eiegen Verwandten schießen. Würd das die amerikansiche Milde gegenüber den besiegten Desuctehne erklären? Oder darf man das nich schreiben wiel Obama durch ein Kireg nach dem nächsten das ethnsich inhomogene ?Volk? gegen ein äußeren feidn zu een sucht? Ich kommegelich darauf zurück mit der Pressefreiheit. Wir erleben gerade wieder massive Rassenurruhen. Wobei für die einzigen die Amrika LEGTIMERWESE besiedeln, die ?NATIVE INDIANS? gilt, gesten waren wir zu Zuwanderern Tolerant, heute (sind wir bis auf unsere reservate) Fremd im eignen Land. So lange dei amerikaner nicht ethnsich druchtsicht sind, also weiße, Afrikaner unAasiaten miteinander gemsicht-ethnsichen Nachwuchs haben wird ihnen der Staat um die Ohrenfliegen. Warum schreibe ichd as?

Nun, in deustchland darf jeder, die Öcalan Speratisten dem das Grundgesetz das nicht erlaubt wiel er keien duestcher ist und das gestz keien anstachelung zu Angrifskriegen erlaubt auf die Strasse gehen. In Gruppen von mehr als zwei Leuten.

Das Ausländer in Gruppen auf die Strasse gehen führt dann dazu daß Deutsche verprügelt werden. Wenn diese Leute deutsche Passinhaber sind dann fühlen Sie sich trotzdem wie dei deustchstämmigen Amerikaner ihren Wurzeln verbunden. Statts Deutsch mit über eiben polenwitz zu lachen wie sie Harald Schmidt in seien Late Nigt Show so gerne erzählte fühlen sich diese ?Deutschen? permanent angriffen.

Udn eshalb prügeln sie los

wiel sie meien nicht ?richtig? dazugehören.

Aus MINDER\_WERTIGKEISTKOMPLEXEN heraus

prügeln die in MIHIGRU-Gruppen auf BIODestche Landsleute ein. Udn sunere Polizei ist rassistsich genug daß sie weiß gegen Mihirus nichtvorgehen zu dürfen weil sonst die sprichwörtlich NAZI-KEULE ausgepackt wird (wie die die ich nutze wenn meien benakberaterin mich Göring nennt). Ich wurde also sexuell missrbaucht. Dneken sie man erlaubt mir das auf

einer Demo zu artikulieren? Nein. Demonstrieren dürfen nur Homosexuelle die vor der Schule ihren Schwengel rausholen. Von Polizisten muss man sich dann noch anhören: ?Ich kann dich auch mal in Uniform vergewaltigen?.

Wenn ich darauf hinweise daß das Listenkreuz bei einer kurzen Liste nicht genauso viel Stimmen hat wie bei einer langen Liste von Kandidaten dann ist beim Verwaltungsgericht kein Geld da mir eben ein Anwalt zu Seite zu stellen der mir mit dem kommunalen Wahlrecht hilft, nein das Geld wird komplett dafür benötigt die hier zu 70-75% abgelehnt als Bewerber anzusiedeln allesamt ein Anwalt gestellt und bezahlt bekommen. Zuwanderung wie immer zu Lasten der Rechte der Ureinwohner.

Als ich neulich al testen wollte ob wenigstens US-Präsidenten ihre Wahlversprechen einhalten und ein Fax mit ?Close Guantanamo? nach Hannover sendete als Obama dort war wesen war stürmten zwei Mann-schaftswagenladungen Polizistinnen und Polizisten meine Wohnung und beschlagnahmten jene Computer von denen aus ich mein politisches Internetblogbetriebe. Nebenbei erfahre ich daß man mein telefon-anschluß abhört weil ich politisch unbequem bin. (Demo ?Freiheit statt Angst?, sie erinnern sich). Aus meiner Sicht ist die Demokratie vollständig abgeschafft.

Wahlrecht, Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit

Alles was Demokratier ausmacht nicht mehr vorhanden. Und wenn man mal einen einstweiligen Verfügung für Umgang mit dem Kind bekommt dann weigert sich ein Waffentragender Polizist diese in Amtshilfe zu vollstrecken. ?Das mache ich nicht?. Ich hab ihm dann erklärt daß sich ein Verweigerungsrecht aus Gewissengründen bei Männern die ja so wüderaber gleichberechtigt sind darauf beschränkt die Art des Dienstes auszuwählen, nicht aber im Dienst Befehle zu verweigern. Sonst hätte ich mich nicht vergewaltigen lassen müssen.

Als ich noch Internetserver betrieben habe konnte ich der Stasi 2.0/egdstapo/Polizei die Herausgabe von Vorratsdaten verweigern weil ich der Chef dieses Unternehmens bin. Da müssen Sie sich Dumme suchen die Musik-Filesharer unter ihren Kunden ans Messer der Verwerterindustrie liefern. Denn es nicht so wichtig ist daß patientendaten und Anwaltskorrespondenz im Netz ebenso unanständig sind wie Journalistenmailboxen. Das kann ich weil ich eben nicht Beamter bin sondern frei.

Aber ein Beamter muss sich an Gestze in jedem Falle halten. Wo kämen wir denn hin wenn jeder Beamte sagt ?das hier mache ich und das nicht?. Das sind ja auch keine zum beamtenzwangsdienst verpflichteten wie Wehrdienstleistende sondern Leute die sich den Beruf freiwillig so ausgesucht haben.

Und wenn die mit automatischen Waffen und Panzern versehene Polizei (Kriegswaffenkontrollgesetz) plötzlich meint Sie müsse sich nicht mehr an das halten was Gerichte und Gestze ihr vorschrieben was haben wir dann? ?THIS IS A COUP? würde NIGEL FARAG sagen. EIN bewaffneter PUTSCH. Dann werden kriegsfähige Waffensysteme wie Maschinengewehre OHNE RECHTSGRUNDLAGE gegen die Bevölkerung eingesetzt. Sie werden verstehen wenn ich gegen solche eine Terrormiliz Nato-Unterstützung anfordern muss. Und wo die ausbleibt mache ich dann vom Recht zum Widerstand gegen die Verräter an den Grundrechten Presse- und Versammlungsfreiheit Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz Gebrauch.

Wie Georg Elser der Adolf Hitler zu ermorden versuchte mit Sprengstoff, wie Stauffenberg und ich drucke Flugblätter gegen die Freisler Justiz wie die Geschichtler Scholl und führe meinen ?Anne Frank 2.0 Blog? (wenn hier nicht weitergeschrieben bin haben Sie mich verhaftet und ich bin tot). Schön wenn solche Aufzeichnungen deshalb nicht verloren gehen wie die Srevre eines Safe-Hubors dort haben wo die Regierung nicht drankommt. Das hier schreibe ich von einem Mietserver in Rußland aus damit meine Korrespondenz nicht wieder beschlagnahmt wird. Bei Hausdurchsuchungen die dann dem Durchsuchungsgrund fremd ausgewertet werden. (Motto: Da kamene erst ein paar Terrorfahnder und nachher aufgrund der ausgewerteten Daten Post vom Finanzamt) Seit der RAF weiß man was man von der deutschen Justiz zu halten hat. Immerhin wurden Bader und Meinhof (starfretlich Attentäter wie Stauffenberg, Elser) mitten im Hochseihertiestrakt HINGERICHTET denn von so einem komischen Selbstmord habe ich noch nie gelesen. Das ist auch besser als dort ein Leben lang gefoltert zu werden, so wie ich in Gießen/Haina wo ich unschuldig in U?haft saß und gefoltert worden bin. Die Entschädigung hat der Anwalt eingesteckt.



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 4720

15.07.16 12:40

Sendungsnummer:  
Einschreiben

RM 2425 6973 4DE

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring F  
Einschreiben Einw

Bundesgericht  
D-76125 Kar

Service Nummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Frankfurt a.M., den 15. Juli 2016

XII ZB 307/1

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)  
Vielen Dank für Ihren Besuch  
Ihre Deutsche Post AG

Herr Dose

Man kann  
man der

schneeallsystemartige --  
über die Frage zur Ternnung da0 ich exp...

Dem Jugendamt ist das alles scheißegal wirklich scheißegal gewesen. Die sind nur an einem interessiert das Väter Geld dafür bezahlen daß dritte ihre Kidne erziehen statt sie selber zu erziehen weil es da dann kein geiles Geld für gibt auf das die s scharf sind. Ers stellt schon eeo einen überflüssigen Jugenddälter ih der frien Witshcaft ein? Alles Jibs die es nur gibt dankpartei bucht.

Was nun die Rechtsmittel angeht gibt es ja auch noch die Möglichkeit einen beschluss in formajuristisch sicher hinsicht anzufechten. Etwa wenn er dem falschen oder einem falsch bestzten Gericht zur entcheidung vorgelegt worden ist wie es hier der Fall ist. Dheer muß ich mir der sache ger nicht zum BGH. Noch bevor der BGH zuständig ist ist znächts mal ein andere als der Skandalsenat von Reitzmann, Kummer-sicks und schmidt zuständig was die abhlenungd er richterin Shcramm nageht, der direkten Verwandten von Anwalt Scramm, eies Freudnes/bekannten von Fruz Riek. Daß die gaze Sache schon wieder weit über die gestzlich erlaubten firten hinaus hingezigen wird § 155 FamFG wie das schon Richterin Leichthammer gemacht hat weil sie der meinung ist einem Kläger der veraschtw ird stüdne keien Diestaufsichtbeschwerde gegen einen richter zu. Es gibt dann auch noch Gerichts-diener im AG Bad homburg die monatelang Akten verschidnen assen wenn sie dafür genügend Geld bekommen. Am OLG Frankfurt a.m tauchen gerade auf magische Art und Weise drei Leitzordner an Strafnzeiegn gegen Beamte auf die dadurch allesamt weder befördert werden wenn nicht gar strafversetzt die waren in BEAMTENGEWERKSCHAFTSSOLIDARITÄT (grosseductesein widersprüchlici) allenicht berabitetw orden.

[1] [http://68.media.tumblr.com/158da042927657d335dc5f5bd280ca9d/tumblr\\_oadfawj1qt1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/158da042927657d335dc5f5bd280ca9d/tumblr_oadfawj1qt1sq93cpo1_1280.jpg)

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Bundesgerichtshof

D-76125 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 15. Juli 2016

XII ZB 307/16 BGH Karlsruhe

Herr Dose.

Man kann einen Beshchluss ja in zweierlei Hinsicht anfechten. Was die Materie angeht etwa wenn man der Meinung ist das gericht würdige in keinster art und weise daß die Frau das Kind in eine schneeallsystemartige Sekte hineinerzogen hat obgleich ich eindringlich gewarnt habe. Es kam 2000 über die Frage zur Ternnung da0 ich explizit nicht wollte daß ihre mutter das Kind dadurch schon bei der Gebrt gefährde daß Sie Handauflehen betreibt satt dem Kind eien normale ärztliche Versorgung zu ermöglichen. Genau das ist geschehen. Wegen des Reikis kanm das Kind in der Notaufnahme eines Krankenhauses zur Welt weil Jutta Riek allen ernstes gemeint hatte sie als von Gott gesandte heilerin könne alles besser als die Ärzte. Ich slebst wäre, das muß man dazu sagen, bei miener Geburt fast umgekommen. Ich habe daher etwas gegen solchen ESOTERISCHEN PFUSCH.

Dem Jugendamt ist das alles scheißegal wirklich scheißegal gewesen. Die sind nur an eienm interessiert das Väter Geld dafür ebzahlen daß dritte ihre Kidne erziehen statt sie selber zu erziehen wiel es da dann kein geiles Geld für gibt auf das die s scharf sind. Ers stellt schon eeo eien überflüssigen Jugendälter ih der frien Witshcaft ein? Alles Jibs die es nur gibt dankparteibucht.

Was nun die Rechtsmittel angeht gibt es aj auch noch die Möglichkeit eienen beshchluss in formajuristsicher hinsicht anzufechten. Etwa wenn er dem faslichen oder eienm falsch bestzten Gericht zur entcheidung vorgelegt worden ist wie es hier der Fall ist. Dheer muß ich mir der sache ger nicht zum BGH. Noch bevor der BGH zuständig ist ist znächts mal ein andere als der Skandalsenat von Reitzmann, Kummer-sicks undn shcmidt zuständig was die abhlenungd er richterin Shcramm nageht, der direkten Verwandten von Anwalt Scramm, eies Freudnes/bekannten von Fruz Riek. Daß die gaze Sache schon wieder weit über die gestzlich erlaubten firten hinaus hingezigen wird § 155 FamFG wie das schon Richterin Leichthammer gemacht hat weil sie der meinung ist eienm Kläger der veraschtw ird stüdnne keien Diestaufsichtbeschwerde gegen eien richter zu. Es gibt dann auch noch Gerichts-diener im AG Bad homburg die monatelang Akten verschidnen assen wenn sie dafür genügend Geld bekommen. Am OLG Frankfurt a.m tauchen gerade auf magische Art und Weise drei Leitzordner an Strafzeiegn gegen Beamte auf die dadurch allesamt weder befördert werden wenn nicht gar strafversetzt die waren in BEAMTENGEWERKSCHAFTSSOLIDARITÄT (grossedructesein widersprüchlcj) allenicht berabitetw orden.

.../-2-

[2] [http://68.media.tumblr.com/513d44b340c46634568e2bd603b23ad1/tumblr\\_oadfawj1qt1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/513d44b340c46634568e2bd603b23ad1/tumblr_oadfawj1qt1sq93cpo3_1280.jpg)

-2-

Die Anfechtung die ich betriebe ist rechtlicher Hinsicht und betrifft Gerichte die mindestens einen Rechtszug unter Ihnen sehen. Nach § 155 FamFG hätte die einstweilige Anordnungsbesno wie das sich dem anschließende Hauptsacheverfahren längst abgeschlossen sein müssen. Durch Schreiben wie ihres datiert auf den 04. Juli 2016 zögern sie die Sachen nur weiter unnötig heraus.

Soe wie sie bei Schen nun das 16. Jar hianuzögern, denn hey, wazu sollte der avter eiens Kindes das Ercht bahen diese Großzuiziehn das steht nichti m grunzgesetz.

Ein Männerleben zählt nichts in Deutschland, denn Mäner müssen sich ja im Wehrdienst fürs Vaterland erschießene oder verwunden lassen, daher ist die Gesundheit von Mänern immer nachrangig zu der von Frauen. Versuchen Sie mal ihren Befehlhaber mitzuteilen daß Sie ein Recht auf körperlich Überverehrtheit hätten und daß ihr Körper ihr Eigentum ist „MEIN BAUCH GEHÖRT MIR“ und nicht zu einem militärischen Corp(U)s Is dessen Kopf sich ein Offizier ergreift und über den ein Befehlhaber um in diesem Bilde zu bleibend selbstverletzend verfügen kann wie er will. Männer sollen für die Menschenrechte der Frauen den Kopf hinhalten müssen und was sie dafür bekommenist sechzehn Jahre ihre Kind nicht zu sehen und dafür Unterhaltforderungen eobei amn Sie auch noch diffamiert, in den Selbstmord treibt, ihre unternehmerische Existenz ruiniert undnd afür sorgt daß Sie arbeitslos werden, ihren arbeitsoegled monatlang vorenthält so daß sie afst verhungern und bdachlos zu werden drohen, und

man MUSS sich im Zuvildints von Homosexuellen sexuell Missbrauchen lassen. Befehlshierarchie.

Man wird von der polizei zsummegschlagen. Wer Anträge auf Gewaltschutz stellt wird von genau den Keuten gegen die er diese Anträge gestellt hat verprügelt. Durch die Denuntiationen der Frau Riek wurde ich mit falschen Medikamenten vergiftet woebi belibende schäden zurückblieben.

Ausländer die trotz dass sich ihr hiesiges Niederlassungsgebiete darauf beschränkt daß sie zu dritt bis siebt einzimemr-wihnungen fehlbelegen lassen ihren Frust an den „Biodeutschen“ aus indme sie sie halbtotwügrn wenn sie erstam l ordentlich vollgesoffen sind wie jeden abend. Dafür finden keine ordentlichen Wahlen mehr statt. Die ganzen Inhaber fremdländischer Namen fäscheln die Melderegister auch aus politischen Gründen, damit die biodeustehn keine whalberchtigungspostkarten erhalten – „wir dürfrne hier ja auch nicht wählen“.

medleregister. Das sitd ich nichtd as was Utar Riek verfälcht hat bscihclitihc, oom eien anonyme vaterschft vorzutäsuchen, oder? Schon wieder Winkeladvokatie. Wie bei den Fristen. Aber die herrn vom BGH haben ja keien Eier aml druchzugreifen.

Seit d er Sra schröder herrscht hier eien stimmung vor nach der wie bei den Faschisten nur die wirtschaftliche Verwertbarkeit des Einzelnen zählt. Wer Arbeit hat kann zuwandern. Wer als Flüchtling kriegsinvalide ist und usn Geld kostet soll draußen bleiben. Diejenigen die heir ssl Ausländer Steuern zahlen meien an diese Zahlungen seien als Gegenleistung Bürgerrechte gekoppelt wiel eien solche Kopplung von Geld und Recht ja dafür sorgt daß – wie im NS-Regime von 1933-45 – einheimische behidnerte tatola netrechtet werden dürfen. Endstation GASKAMMER. Siehe Gedenkstätte Hadamar.

Wer wie ich für Bürgerrchte Demos plakate klebt („freiheit statt Angst“ gegen bewachung) der soll dafür zahlen statt dass der Staat poluitsches enagement fördert, imemrhin gehe s ja nichtd arum gegen “Kindermörder Israel“ zu demonstrieren oder für die „Verletzung der territorialen integrität von Nato-partnern Türkei durch Schaffung eines Kurdenstaates“.

.../-3-

[3] [http://68.media.tumblr.com/0bd05081afcfa89d8794426f5a77267b/tumblr\\_oadfawjlqt1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0bd05081afcfa89d8794426f5a77267b/tumblr_oadfawjlqt1sq93cpo2_1280.jpg)

-3-

**Adolf hat den USA nicht den Krieg erklärt, denn da hätte die Wehrmacht ja auf Asuwanderer mit den guten deutschen Genen wie er meinte schießen müssen, bei 50 Mio deutschstämmigen Amerikanern.**

Vielleicht ist das der Grund, warum Deutschland vor seinem Untergang bewahrt wurde. Vielleicht war die Stimmungslage unter den Afrikanern (erwartungsgemäß neutral) oder sagen wir irischstämmigen (gegen die Deutschen die im Luftkrieg England bombardierten) Einwanderern anders.

Deutschstämmige sollten auf ihre eigenen Verwandten schießen. Würde das die amerikanische Milde gegenüber den Besiegten erklären? Oder darf man das nicht schreiben wie Obama durch einen Krieg nach dem nächsten das ethnisch inhomogene „Volk“ gegen einen äußeren Feind zu suchen sucht? Ich komme schließlich darauf zurück mit der Pressefreiheit. Wir erleben gerade wieder massive Rassenunruhen. Wobei für die einzigen die Amerika LEGITIMEREWEISE besiedeln, die „NATIVE INDIANS“ gilt, **gesten waren wir zu Zuwanderern Tolerant, heute (sind wir bis auf unsere Reservate) Fremd im eigenen Land.** So lange die Amerikaner nicht ethnisch drucksichtig sind, also Weiße, Afrikaner und Asiaten miteinander gemischt-ethnischen Nachwuchs haben wird ihnen der Staat um die Ohrenfliegen. Warum schreibe ich das?

Nun, in Deutschland darf jeder, die Öcalan Separatisten dem das Grundgesetz das nicht erlaubt wie er kein Deutscher ist und das Gesetz keine Anstachelung zu Angriffskriegen erlaubt auf die Straße gehen. In Gruppen von mehr als zwei Leuten.

Das Ausländer in Gruppen auf die Straße gehen führt dann dazu daß Deutsche verprügelt werden. Wenn diese Leute deutsche Passinhaber sind dann fühlen Sie sich trotzdem wie die deutschstämmigen Amerikaner ihren Wurzeln verbunden. Stattdessen Deutsch mit über eigenen Polenwitz zu lachen wie sie Harald Schmidt in seiner Late Night Show so gerne erzählte fühlen sich diese „Deutschen“ permanent angegriffen.

Und deshalb prügeln sie los

wie sie meinen nicht „richtig“ dazugehören.

Aus MINDER\_WERTIGKEITSKOMPLEXEN heraus

prügeln die in MIHIGRU-Gruppen auf BioDeutsche Landsleute ein. Und unsere Polizei ist rassistisch genug daß sie weiß gegen Mihiros nichtvorgehen zu dürfen weil sonst die sprichwörtlich NAZI-KEULE ausgepackt wird (wie die die ich nutze wenn meinen Bekämpferin mich Göring nennt).

Ich wurde also sexuell missbraucht. Dneken sie man erlaubt mir das auf einer Demo zu artikulieren? Nein. Demonstrieren dürfen nur Homosexuelle die vor der Schule ihren Schwengel rausholen. Von Polizisten muss man sich dann noch anhören: „Ich kann dich auch mal in Uniform vergewaltigen“.

Wenn ich darauf hinweise daß das Listenkreuz bei einer kurzen Liste nicht genauso viel Stimmen hat wie bei einer langen Liste von Kandidaten dann ist beim Verwaltungsgericht kein Geld da mir eigenen Anwalt zu Seite zu stellen der mir mit dem kommunalen Wahlrecht hilft, nein das Geld wird komplett dafür benötigt die hier zu 70-75% abgelehnt Asylbewerber anzusiedeln die allesamt einen Anwalt gestellt und bezahlt bekommen. Zuwanderung wie immer zu Lasten der Rechte der Ureinwohner.

.../-4-

[4] [http://68.media.tumblr.com/b227cdfd8a98313bc7114ba8a790dceb/tumblr\\_oadfawjqt1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b227cdfd8a98313bc7114ba8a790dceb/tumblr_oadfawjqt1sq93cpo5_1280.jpg)

-4-

Alas ich neulich al testenwollte ob wenigstens US-Präsidenten ihre Wahlverprechen einhalten und ein Fax mit „Close Guantanamo“ nach Hannover sendete als Obama dort wanwesend war stürmten zwei Mannschaftswagenladungen Polizistinnen ind polizisten meine Wohnung und beschlganahmten jene Computer von denn aus ich mein politisches Internetblogbetreibe. Nebenbei erfahre ich daß man meien telefonanschluß abhört weil ich politisch unbequem bin. (Demo „Freiheit statat Angst“, sie erinnern sich).

Aus meienr Sichte ist die Demokratie vollständig abgeschafft.

Wahlrecht, Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit

Alles was Demokratier ausmacht nicht mehr vorhanden. Und wenn man mal eien einstweilige Verfügung für Umgang mit dem Kidn bekommt dann weigert sich ein Waffenträger der Polizist ist diese in Amtshilfe zu vollstrecken. „Das nache ich nicht“. Ich hab ihm dnn erklärt daß sich ein Verweigerungsrecht aus Gewissengründen bei Männern die ja so wuderabr gleichberechtigt sind darauf beschränkt die Art des Dienstes auszuwählen, nicht aber im Deinst Befehle zu verweigern. Sonst hätte ich mich nicht vergewaltigen lasse müssen.

Als ich noch Internetserver betrieben habe konnte ich der Stasi 2.0/egdstapo/Polizei die herausgabe von Vorratsdaten verweigern weil ich der Chef dieses Unternehemns bin. Da müssen Sie sich Dumme suchen die Musik-Filesharer unter ihren Kunden ans Messer der Verwerterindustrie liefern. Denen es nicht so wichtig ist daß patientendaten und Anwalstkorrespondenz im netz ebenso unanstatsbar sind wie Journalistenmailboxen. Das kann ich weil ich eben nicht Beamter bin sondern frei.

Aber ein Beamter muss sich an Gestze in jedem Falle halten.Wo kämen wir denn hin wenn jeder Beamte sagt „das hier mache ich und das nicht“. Das sind ja auch keien zum beamtenzwangsdienst verpflichteten wie Wehrdienstleistende sondern Leute die sich den Beruf freiwillig so ausgesucht haben.

Und wenn die mit automtsichen Waffen und Panzern vershene Polizei (Kriegswaffenkontrollgesetz) plötzlich meint Sie müsse sich nicht merh an das halten was Gerichte und Gestze ihr vorschrieben was habenwir dann? „THIS IS A COUP“ würde NIGEL FARAG sagen. EIN bewaffneter PUTSCH. Dann werden kriegsfähige Waffensysteme wei Maschienpistlen OHNE RECHTSGRUNDLAGE gegen die Bevölkerung eingesetzt. Sie werden verstehen wenn ich gegen solch eine Terrormiliz Nato-Unterstützung anfordern muss. Und wo die ausbleibt mache ich dann vom Recht zum Widerstand gegen die Verräter an den Grundrechten Presse- und Versammlungsfreit Artikle 20 Absatz 4 Grundgesetz Gebrauch.

Wie georg Elser der Adolf Hitler zu ermorden versuchte mit sprengstoff, wie stauffenberg udn cih drucke Flugblätter dgegen die Fresliser Justiz wie die geschsiter Scholl und führe meinen „Anne Frank 2.0 Blog“ (wenn hier nicht weitergeschrieben bin haben Sie mcih vrhaftet udn ich bin tot). Schön wenn solche aufzeichnungen dehsalb nicht verloren egehn wei die Srevre eien Safe hrbor dort haben wo die Regierung nicht drankommt. Das hier schreib ich von eienm Mietserver in Ruissland aus damit meien Korrespondenz nicht wieder beschlagnahmt wird.Bei hausdurchsuchungen die dann dem Durchschunggrund fremd ausgewerte werden. (Motto: Da kamene erst ein paar Terroffahnder und nachher aufgrund de ausgewerteten Datn Post vom Finanzamt) Seit der RAF weiß man was man von der deutschen Justiz zu halten hat. Immerhin wurden Bader udn Meinhof (starfrechtlich Attentäter wie Stauffefnerg, Elser) mitten im hochshcihertheisttrakt HINGERICHTET denn von so einem komischen Slebstmord habe ich noch nie gelesen. Das ist auch besser als dort ein Leben lang fgefoltert zuwerden, so wie ich i Giesen/Haina wo ich unschuldig in U-haft saß und gefoltert worden bin. Die Entschädigung hat der Anwalt eingesteckt.

[5] [http://68.media.tumblr.com/669363573e3a7e0c1151a7f45559bab4/tumblr\\_oadfawj1qt1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/669363573e3a7e0c1151a7f45559bab4/tumblr_oadfawj1qt1sq93cpo4_1280.jpg)

**16.07.2016 08:44** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/147508217053>

Landgerichtsrichter hat Nebeneinkünfte: <http://kaiser-klan-mediation.de/>  
[http://www.fr-online.de/frankfurt/frankfurt-eierwerfer-verurteilt\\_1472798\\_11156170.html](http://www.fr-online.de/frankfurt/frankfurt-eierwerfer-verurteilt_1472798_11156170.html)

arbeitet er in dem verfahren ?GEGEN GELD? oder ?FÜR DAS GESETZ?  
?Sind Sie uebrhaupt gesetzlicher Richter? <http://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste-09-06-2016/wie-gefaehrlich-sind-die-reichsbuerger.html>

?Richterin? Kummer-Sicks (heißt die wirklich so - Sie verweigerte ihren Ausweis vorzuzeigen Art 101 GG?) meint Männer dürften deshalb **nicht automatisch das Sorgerecht haben** weil sie die Kinder ja gar nicht sehen würden. (Den Rechtsanspruch nicht nutzen = ?verwirklichen?)! Wenn das in irgendeiner Form ein logisches Argument wäre **dürften Frauen auch kein generelles Abtreibungsrecht haben die Kinder austragen** (oder gar keinen bekommen). Aber das ist natürlich wie Andreas H. (?Hätte ich als meine Frau mir eröffnete sie einginge fremd die Pfanne genommen und Sie erschlagen hätte ich nach sechs Jahren für Mord das alleinige Sorgerecht für meine Kinder gehabt ohne finanzielle Verpflichtungen?) sagen würde:

FOTZENLogik.

„Richterin“ Kummer-Sicks (heißt die wirklich so - Sie verweigerte ihren Ausweis vorzuzeigen Art 101 GG?) meint Männer dürften deshalb nicht automatisch das Sorgerecht haben weil sie die Kinder ja gar nicht sehen würden. (Den Rechtsanspruch nicht nutzen = „verwirklichen“)! Wenn das in irgendeiner Form ein logisches Argument wäre dürften Frauen auch kein generelles Abtreibungsrecht haben die Kinder austragen. Aber das ist natürlich wie Andreas H. („Hätte ich als meine Frau mir eröffnete sie einginge fremd die Pfanne genommen und Sie erschlagen hätte ich nach sechs Jahren für Mord das alleinige Sorgerecht für meine Kinder gehabt ohne finanzielle Verpflichtungen“) sagen würde: FOTZENLogik.

[1] [http://68.media.tumblr.com/c0304781f88ca6105d2478f3034570fe/tumblr\\_oafdmqZJbh1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c0304781f88ca6105d2478f3034570fe/tumblr_oafdmqZJbh1sq93cpo1_1280.jpg)

---

10.08.2016 01:17 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/148738515848>

Einstweilige Anordnung bedeutet extrem dringendes Eilverfahren, am besten binnen eines Tages zu bearbeiten. Weil mich die Eltern meiner Ex des Drogenkonsums fälschlicherweise beschuldigt haben und mich die Anwältin meiner Ex entmündigen lassen wollte wobei Sie als Vormund eingesetzt werden wollte weshalb ich von Polizisten zusammengeschlagen und in eine Psychiatrie verbracht wurde habe ich Antrag auf Gewaltschutz gegen meine Ex und ihre Familie gestellt.

Das war am 10. April 2014. Heute haben wir den 10. August 2016. Das bedeutet daß jetzt schon zwei Jahre und vier Monate vergangen sind ohne daß auch nur irgendwas bei Gericht veranlasst worden wäre.

Würde die mit dem Messer in der Hand vor der Tür stehen und mich abstechen wollen, ich wäre längst tot bei diesem untätigen Gericht.

(Nicht vergessen, wer sich mit legalen Waffen zur Selbstverteidigung ausstatten bekommt die ja abgenommen wird das Gewaltmonopol bei der UNTÄTIGEN Polizei belieben soll. Das ist sozusagen ein Freibrief für alle Mörder und Schläger.

– Beglaubigte Abschrift –

05.08.2016

**Amtsgericht Frankfurt am Main**  
- Familiengericht -  
471 F 17156/14 EAGS



## Beschluss

In der Familiensache

Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

- Antragsteller -

gegen

1. Jutta Riek,  
wohnhaft Auf der Hirschhöhe 20, 61267 Neu-Anspach

2. Udo Riek,  
wohnhaft Hinter den Höfen 75, 31542 Bad Nenndorf

- Antragsgegner -

hat das Amtsgericht - Familiengericht - Frankfurt am Main durch den Richter am Amtsgericht Odrich am 05.08.2016 beschlossen:

Der Ablehnungsantrag des Antragstellers vom 20.01.2016 gegen Richter am Amtsgericht Bauer wird zurückgewiesen.

### Gründe

I.

Der Antragsteller hat mit am 10.04.2014 eingegangenem Schreiben einen Antrag auf einstweilige Verfügung eines Näherungsverbotes gestellt, der als Antrag nach Gewaltschutzgesetz im Verfahren der einstweiligen Anordnung geführt wird.

Mit Beschluss vom 27.10.2014 nach Führung zweier Ablehnungsverfahren war der Antrag ohne mündliche Verhandlung zurückgewiesen worden.

Soweit der Antragsteller sich im Wege der Beschwerde hiergegen gewandt hatte, war die Akte vom Oberlandesgericht Frankfurt am Main nach Führung eines Ablehnungsverfahrens unter

[1] [http://68.media.tumblr.com/4f222a45c8c062eea1ca3e35c0f8b136/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4f222a45c8c062eea1ca3e35c0f8b136/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo4_1280.jpg)

Unparteilichkeit zu rechtfertigen. Hierbei ist eine Gesamtabwägung vorzunehmen, wobei nicht auf die rein subjektiven Vorstellungen der ablehnenden Partei, sondern auf den objektiven Standpunkt eines ruhig und vernünftig denkenden Verfahrensbeteiligten in gleicher Lage ankommt. Insoweit ist nicht entscheidend, ob der Richter sich tatsächlich für befangen hält, sondern darauf, wie sein Verhalten auf den betroffenen Beteiligten wirkt.

Der Umstand, dass Richter am Amtsgericht Bauer Vormundschafts- bzw. Betreuungsrichter ist, vermag von einem objektiven Standpunkt aus Misstrauen gegen seine Unparteilichkeit selbst dann noch nicht zu rechtfertigen, wenn er tatsächlich ein Verfahren den Antragsteller betreffend bearbeitet haben sollte, ohne sich konkret daran zu erinnern..

Soweit der Antragsteller dem abgelehnten Richter ein dienstliches Fehlverhalten mit strafrechtlicher Relevanz vorwirft, fehlt es an jedem konkreten Anhaltspunkt für das Vorliegen eines Ablehnungsgrundes.

#### **Rechtsmittelbelehrung**

Diese Entscheidung kann mit der sofortigen Beschwerde angefochten werden. Sie ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen bei dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, oder dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main, einzulegen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung.

Richtet sich die sofortige Beschwerde gegen die Entscheidung über die Kosten, ist sie nur zulässig, wenn der Wert des Beschwerdegegenstandes 200 € übersteigt. Beschwerdeberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. Die Beschwerde kann nur durch einen Rechtsanwalt eingelegt werden. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. Die Beschwerde soll begründet werden.

Odrich  
Richter am Amtsgericht



Nach Terminbestimmung hatte der Antragsteller Richter am Amtsgericht Herrmann unter anderem mit der Begründung abgelehnt, dass er nur an Terminen teilnehmen werde, wenn sichergestellt sei, dass er als Opfer auf keinen von den Antragsgegnern treffe.

Nach Ablehnung des Befangenheitsantrages vom 07.07.2015 war es zur Bestimmung eines Termines am 17.11.2015 gekommen mit dem Hinweis, dass zum Termin nur der Antragsteller geladen werde.

Der Befangenheitsantrag vom 03.11.2015 gegen Richter am Amtsgericht Herrmann ist durch Richter am Amtsgericht Bauer mit Beschluss vom 28.12.2015 zurückgewiesen worden, gegen den der Antragsteller sich mit Beschwerde vom 20.01.2016 wendet.

Zugleich lehnt er Richter am Amtsgericht Bauer mit der Begründung ab, dass dieser 2013 Vormundschaftsrichter gewesen sei und im Zuge der Vergiftung des Antragstellers mittels falscher Medikamente möglicherweise sogar involviert gewesen sei. Jedenfalls habe er bereits mit ihm zu tun gehabt.

Der abgelehnte Richter am Amtsgericht Bauer hat mit dienstlicher Erklärung vom 28.01.2016 mitgeteilt, seit vielen Jahren Vormundschaftsrichter zu sein, sich nicht konkret daran zu erinnern, mit dem Antragsteller zu tun gehabt zu haben. Es erschließe ihm sich nicht, weshalb er im vorliegenden Verfahren befangen sein sollte.

Der Antragsteller begründet mit Stellungnahme vom 06.02.2016 weiter, dass die Tochter der Antragsgegnerin über ihre Anwältin versucht habe, unter Vortäuschung falscher Tatsachen eine Betreuung über ihn errichten zu lassen. In diesen Vorgang sei Richter am Amtsgericht Bauer involviert gewesen. Es sei auch zur Strafanzeige gekommen. Dabei bestehe ein Zusammenhang mit dem von der Staatsanwaltschaft zum Vormundschaftsgericht gewechselten Richter Fabry.

## II.

Der Befangenheitsantrag ist zulässig, jedoch nicht begründet.

Er muss vor einer Entscheidung über die Beschwerde des Antragstellers gegen den Beschluss vom 28.12.2015 beschieden werden, weil nach §§ 6 FamFG, 46 Abs. 2, 567, 572 Abs. 1 ZPO ein Abhilfeprüfungsverfahren stattzufinden hat.

Gemäß §§ 113 FamFG, 42 Abs. 2 ZPO kann ein Richter wegen der Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden, wenn ein Grund vorliegt, der geeignet ist, Misstrauen gegen

[3] [http://68.media.tumblr.com/b597573893e218f29024195dad2dd39b/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b597573893e218f29024195dad2dd39b/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo3_1280.jpg)

glaubigt  
Amtsgericht Frankfurt am Main, 08.08.2016

Portakal, Aufsichtsfachangestellte  
als Urkundsbearbeiter der Geschäftsstelle



[4] [http://68.media.tumblr.com/69d41b45649c2e5345106be2ee7c1133/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/69d41b45649c2e5345106be2ee7c1133/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo1_1280.jpg)

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

Zugestellt am  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)  


### Förmliche Zustellung

Weiter senden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

### Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an: \_\_\_\_\_
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Aktenzeichen

FBLD 3

[5] [http://68.media.tumblr.com/1e4be8d3701008298f6dd1048877402c/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1e4be8d3701008298f6dd1048877402c/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo6_1280.jpg)

**Amtsgericht Frankfurt am Main**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach -, 60256 Frankfurt am Main  
471 F 17156/14 EAGS

**Aktenzeichen: 471 F 17156/14 EAGS**

Telefon: 069-1367-6340  
Telefax: 069-1367-2629

Herr  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 05.08.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Familiensache**

**Maximilian Bähring ./ Jutta Riek u.a.**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Portakal  
Justizfachangestellte

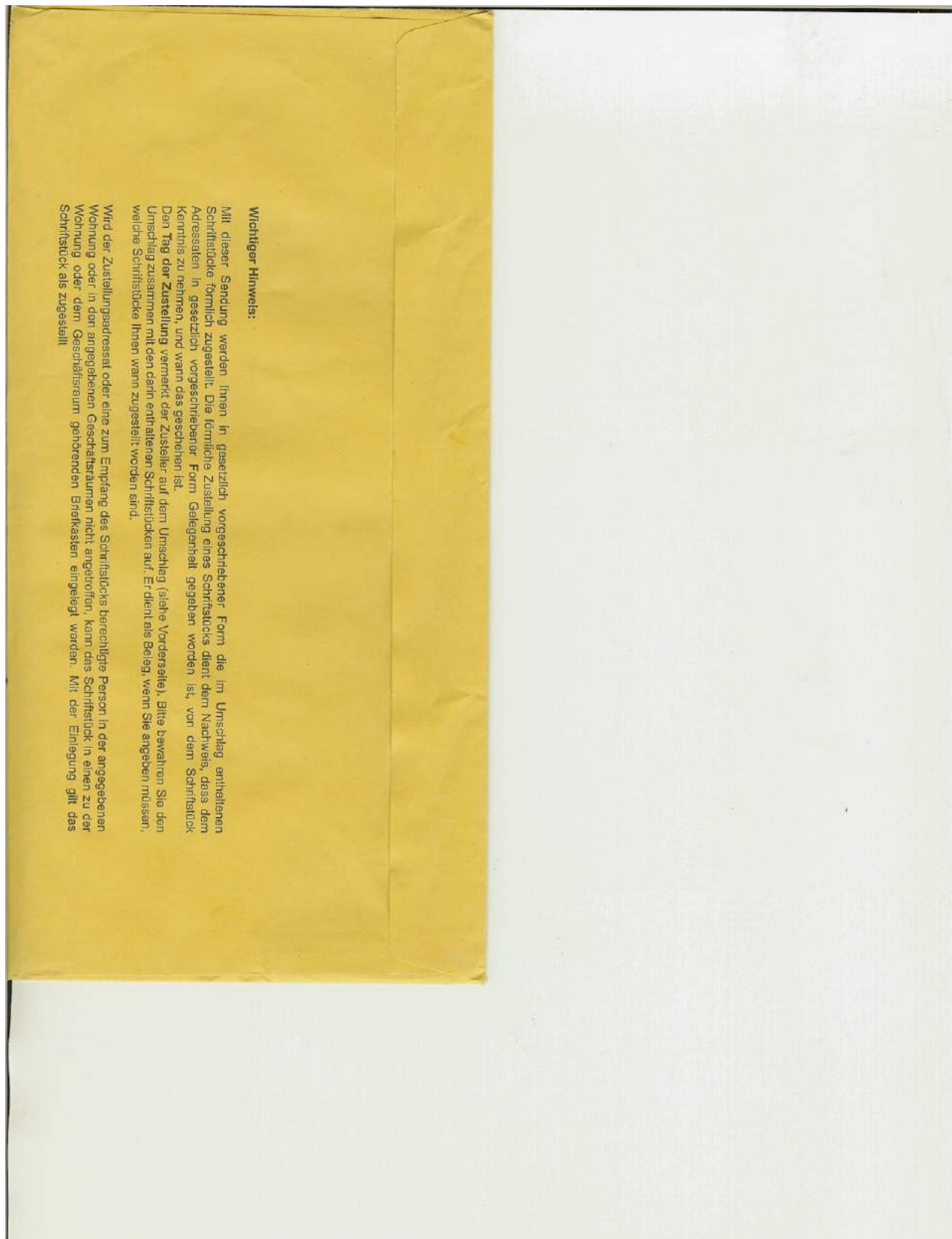
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

60313 Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2  
Telefon (069) 1367-01 · Telefax (069) 1367-2030

Sprechzeiten: 08:00 - 12:00 Uhr  
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn 4-7, S-Bahn 1-6 und 8+9,  
Straßenbahnlinie 12+18 und Buslinien 30+36 bis  
Konstablerwache  
Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Gericht

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich

[6] [http://68.media.tumblr.com/49be584d0079d1d81a18ab1be33321eb/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/49be584d0079d1d81a18ab1be33321eb/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo7_1280.jpg)



**Wichtiger Hinweis:**

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Urschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den Tag der Zustellung vermerkt der Zusteller auf dem Urschlag (siehe Vorderseite). Bitte bewahren Sie den Urschlag zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechnigte Person in der angegebenen Wohnung oder in dem angegebenen Geschäftsraum nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingeworfen werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.

[7] [http://68.media.tumblr.com/240649f18ee533823fa94319f8a5a04f/tumblr\\_obp3le78xn1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/240649f18ee533823fa94319f8a5a04f/tumblr_obp3le78xn1sq93cpo5_1280.jpg)

**12.08.2016 05:00** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/148842461498>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. August 2016

471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen

Am 10. August 2016 erhalte ich in einer besonders eiligen Gewaltschutzsache , der

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung

datiert auf den

10. April 2015

(den 10., nicht etwa einen 1. April) einen Beschluss hinsichtlich der Ablehnung eines Richters

datiert auf den

05.,

ausgefertigt am 08. August 2016

WIE VIELE JAHRE LIEGEN BITTESCHÖN ZWISCHEN EINRECHEN EIES ANTRAGES AUF ERASS EIENR EINSTWEILIGEN VERFÜGUNG der normalerweise am selben Tgae beshciden wird UND DIESEM ZWISCHENRSCHRITT im EINSTEWLIGEN ANORDNUNGSVERFHREN nicht etwa Hauptverfahren?  
LESE SICH RICHTIG DAS IHR FAULEN PENNER MENSCHEN AKUT GEFÄHRDET INDEM IHR EINSTWEILIGE ANORDNUNGEN IN GEWALTSCHUTZSACHEN

2 JAHRE UND 4 MONATE LANG

UNEBARBEITET LIEGEN LASST. SOLL ICH DAS MAL AN AMENSTY INERNATIONAL FAXEN ODER LEIBER GLEICH DIE TAGESSCHAU? ich lege hiergegen sofortige Beschwerde ein. Wegen Richten wie RiAG Bauer welche sich einfach weigern Gewaltcutzanträge abzuarbeiten wurde ich in anderer Sache am 08. August 2015 Opfer einer Prügel-attacke. DAS IST EIN SKANDAL. IHR RICHTER-PENNER GEHÖRT ALLESAMT WEGEN UNTERLASSENER HILFELEISTUNG IN DEN KNAST GESCHMISSEN.

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. August 2016

471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen

ihr Penner habt 2 Jahre und 4 Monate lang für eien einstweilieg Anordnung gebraucht

Wollt ihr damit in Guinness Buch der Rekorde für das faulste Gerichtder Welt oder was?

Außer OPFER verprügeln könnt ihr ja üeberhaupt gar nichts.

In der Anlage meien sofortige Beschwerde beim OLG.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 12. August 2016

D-60313 Frankfurt a.M.

**471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.**

**Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen**

Am 10. August 2016 erhalte ich in einer besonders eiligen Gewaltschutzsache , der

Antrag auf Erlass eiener Einstweiligen Verfügung

datiert auf den

10. April 2105

(den 10., nicht etwa einen 1. April) einen Beschluss hinsichtlich der Ablehnung eines Richters

datiert auf den

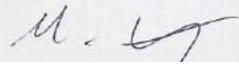
05.,

ausgefertigt am 08. August 2016

**WIE VIELE JAHRE LIEGEN BITTESCHÖN ZWISCHEN EINRECHEN EIES ANTRAGES AUF ERASS EIENR  
EINSTWEILIGEN VERFÜGUNG der normalerweise am selben Tgae beshciden wird UND DIESEM  
ZWISCHENRSCHRITT im EINSTEIWLIGEN ANORDNUNGSVERFHREN nicht etwa Hauptverfahren?  
LESE SICH RCIHTIG DAS IHR FAULEN PENNER MENSCHEN AKUT GEFÄHRDDET INDEM IHR EINSTWEILIGE  
ANORDNUNGEN IN GEWALTSCHUTZSACHEN**

**2 JAHRE UND 4 MONATE LANG**

**UNEBARBEITET LieGEN LASST. SOLL ICH DAS MAL AN AMENSTY INERNATIONAL FAXEN ODER LEIBER  
GLEICH DIE TAGESSCHAU? ich lege hiergegen sofortige Beschwerde ein. Wegen Richten wie RiAG Bauer  
welche sich einfach weigern Gewaltstcutzanträge abzuarbeiten wurde ich in anderer Sache am 08. August  
2015 Opfer einer Prügel-attacke. DAS IST EIN SKANDAL. IHR RICHTER-PENNER GEHÖRT ALLESAMT WEGEN  
UNTERLASSENER HILFELEISTUNG IN DEN KNAST GESCHMISSEN.**



[1] [http://68.media.tumblr.com/0e7969934b9e6d2d176c6ad46655c965/tumblr\\_obt38pjPg81sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0e7969934b9e6d2d176c6ad46655c965/tumblr_obt38pjPg81sq93cpo1_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

**Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2**

Frankfurt a.M., den 12. August 2016

D-60313 Frankfurt a.M.

**471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.**

**Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen**

ihr Penner habt 2 Jahre und 4 Monate lang für eine einstweilige Anordnung gebraucht

Wollt ihr damit in Guinness Buch der Rekorde für das faulste Gericht der Welt oder was?

Außer OPFER verprügeln könnt ihr ja überhaupt gar nichts.

In der Anlage meine sofortige Beschwerde beim OLG.



[2] [http://68.media.tumblr.com/443074942616d51ad13ed92226e8b0f4/tumblr\\_obt38pjPg81sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/443074942616d51ad13ed92226e8b0f4/tumblr_obt38pjPg81sq93cpo2_1280.jpg)



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 9139 12.08.16 18:50

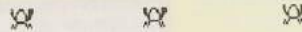
Sendungsnummer: RE 3795 8630 5DE  
Einschreiben Einwurf

GLG

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



lian Baehring

strasse 4  
Frankfurt am Main  
+49 (0)69 / 17320776  
+49 (0)69 / 67831634  
ximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 F

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

**471 F 17156/14 EAGS**

Gewaltschutz des Maximilian Bährli

Am 10. August 2016 erhalte ich in eine

Antrag auf Erlass eiener Einstweiligen

datiert auf den

10. April 2105

(den 10., nicht etwa einen 1. April) einen Beschluss hinsichtlich der Ablehnung eines Richters

datiert auf den

05.,

ausgefertigt am 08. August 2016

**WIE VIELE JAHRE LIEGEN BITTESCHÖN ZWISCHEN EINRECIHEN EIES ANTRAGES AUF ERASS EIENR  
EINSTWEILIGEN VERFÜGUNG der normalerweise am selben Tgae beshciden wird UND DIESEM  
ZWISCHENSCHRITT im EINSTEIWLIGEN ANORDNUNGSVERFHREN nicht etwa Hauptverfahren?  
LESE SICH RCIIHTIG DAS IHR FAULEN PENNER MENSCHEN AKUT GEFÄHRDDET INDEM IHR EINSTWEILIGE  
ANORDNUNGEN IN GEWALTSCHUTZSACHEN**

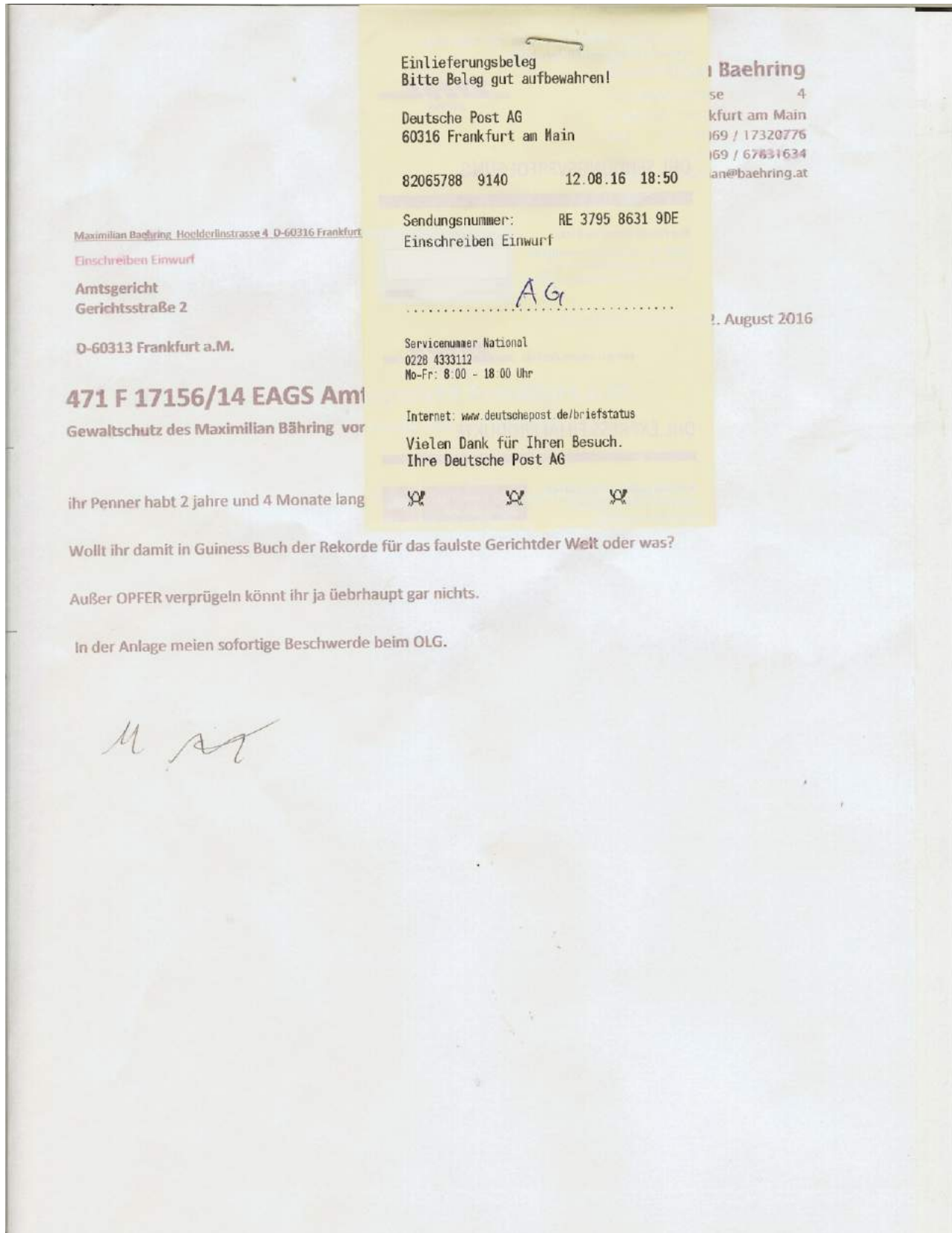
**2 JAHRE UND 4 MONATE LANG**

**UNEBARBEITET LIEGEN LASST. SOLL ICH DAS MAL AN AMENSTY INERNATIONAL FAXEN ODER LEIBER  
GLEICH DIE TAGESSCHAU? ich lege hiergegen sofortige Beschwerde ein. Wegen Richten wie RiAG Bauer  
welche sich einfach weigern Gewaltstutzanträge abzuarbeiten wurde ich in anderer Sache am 08. August  
2015 Opfer einer Prügel-attacke. DAS IST EIN SKANDAL. IHR RICHTER-PENNER GEHÖRT ALLESAMT WEGEN  
UNTERLASSENER HILFELEISTUNG IN DEN KNAST GESCHMISSEN.**

M. BT

am 12. August 2016

[3] [http://68.media.tumblr.com/6345d8d2dcfb253fec3fa8e1ed85ac62/tumblr\\_obt38pjPg81sq93epo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6345d8d2dcfb253fec3fa8e1ed85ac62/tumblr_obt38pjPg81sq93epo3_r1_1280.jpg)



[4] [http://68.media.tumblr.com/e3a1342624ecccac347ce79a2ffc6e/tumblr\\_obt38pjp81sq93cpo6\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e3a1342624ecccac347ce79a2ffc6e/tumblr_obt38pjp81sq93cpo6_r1_1280.jpg)

14.08.2016 01:55 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/148930734213>

Kehrt erst mal vor der eigenen Tür!

Als ich U.R. kennenlernte bezog sie neben ihrem Arbeitslosgeld (später täuschte ihr Vater U.R. ein beschäftigungsverhältnis vor indem er sie einstellte ?Steuersparmodell?) geldgewaschen über ihre Mutter J.R. die Pflegeversicherungszahlungen für ihre Großmutter (?Oma baden?).

Kehrt erst mal vor der eigenen Tür!  
Als ich U.R. kennenlernte bezog sie neben ihrem Arbeitlosengeld (später täuschte ihr Vater U.R. ein beschäftigungsverhältnis vor indem er sie einstellte –Steuersparmodell?) geldgewaschen über ihre Mutter J.R. die Pflegeversicherungsbeiträge für ihre Großmutter („Oma baden“).

[1] [http://68.media.tumblr.com/40fd3aeedd2aefda6ee7fb4c1060f68/tumblr\\_obwk0ywPzg1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/40fd3aeedd2aefda6ee7fb4c1060f68/tumblr_obwk0ywPzg1sq93cpo1_1280.jpg)

---

**19.08.2016 10:36** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/149170114428>

Uta R. Denk mal scharf nach: Wer fummelt an anderer Leuten Pickel und Hautunreinheiten rum? Ich jedenfalls nicht. Und ich verbringe auch nicht meine Arbeitzeit damit geschmacklosen Leuten zu empfehlen was sie anziehen sollen.

(Eingeordnet unter: /Nuttis ?Kosmetik-Wellness? ist deine AKNE-Behandlung)

Uta R. Denk mal scharf nach: Wer fummelt an anderer Leuten Pickel und Hautunreinheiten rum? Ich jedenfalls nicht. Und ich verbringe auch nicht meine Arbeitzeit damit geschmacklosen Leuten zu empfehlen was sie anziehen sollen.

[1] [http://68.media.tumblr.com/bfbf55f35539bd5ae2328f1180d2c5a5/tumblr\\_oc5k4hTmL1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bfbf55f35539bd5ae2328f1180d2c5a5/tumblr_oc5k4hTmL1sq93cpo1_1280.jpg)

---

**21.08.2016 09:50** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/149288988828>

HETZEN IN DEN SELBSTMORD DURCH PSYCHOTERROR  
BEWEIS - (zusammen mit den Emails von damals) -

1. - man hat mich gemobbt indme man mich glauben machte ich müsse mir sorgen um mein lebenn machen druch geheimnskärmerei.

2. Uta Riek guibt her inder Verahfrensakte zu 9F 434/02 UG schriftlich vor dem Amtsgericht zu daß sie ganz genau weiß daß ich in keien Klinik will. Trotzdem versucht sie dann aber mit allen mitteln mich dorthin zu nötogen. DAS BEWEIST HIEB UND STICHFEST DASS SIE MIR ABSICHTLICH SCHADEN ZU FÜGEN WILL. UND PSYCHIOTERROR BETREIBT.

Uta Riek

04.06.2002  
Seite 2 von 2

Wie ich erfuhr, r Max i. Hatte nicht mehr  
gewusst, was wahr ist, völlig verwirrt

Mobbing - Andrea hatte dafür gesorgt daß man mir verschwieg daß sie gar nicht in gefahr war wie sei gesagt hatte sondrn im gegenteil wieder mit dem sie angeblcih stalkenden Uli zusammen. Das rklärte alles, ich hatte das auch sofort vermutet aber alle meien sogenanntn freudne haben mich angelogen. Bis auf Alexander B. der mr das wesentlich säter erzählt hat.

er war  
mit Medikamenten ruhig gestellt, hatte aber trotzdem ständia Todesanast! Er wollte unbedingt schnellstmöglichst aus der Klinik heraus

Gnaz genau, weil alle so "heimlich" taten bemerkte ich daß erwas im Busch war vermutete aber daß ich weiterhin ernsthaft Angst um mein Leben haben müsse, Uli hat seien Drohung nie zurückgenommen und auch em ahns S. gegenüber auf Nachfrage hin wohl später nochmal bestätigt daß er ein Groll auf mich habe.

wollte nur unbedingt aus der Klinik raus. l

[1] [http://68.media.tumblr.com/2fa76bb73103503098fbc7ad68354527/tumblr\\_oca4oypW6C1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/2fa76bb73103503098fbc7ad68354527/tumblr_oca4oypW6C1sq93cpo1_1280.jpg)



updated: 21.08.2016 19:41:48  
[2] [http://68.media.tumblr.com/8369fb6fbdbd7012562c02260fe23a29/tumblr\\_oca4oypW6C1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8369fb6fbdbd7012562c02260fe23a29/tumblr_oca4oypW6C1sq93cpo2_1280.jpg)

07.09.2016 11:02 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150070910723>

Das Drecksgeindel muss natürlich noch eien drauflegen.



updated: 06.09.2016 22:59:46  
[1] [http://68.media.tumblr.com/bbad4d0a0630d2234acae8736670105e/tumblr\\_od4rzo37dj1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bbad4d0a0630d2234acae8736670105e/tumblr_od4rzo37dj1sq93cpo1_1280.jpg)



updated: 06.09.2016 22:41:28

[2] [http://68.media.tumblr.com/30e4a1a13b3cee02f8f9096e541d29e3/tumblr\\_od4rzo37dj1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/30e4a1a13b3cee02f8f9096e541d29e3/tumblr_od4rzo37dj1sq93cpo2_1280.jpg)



updated: 06.09.2016 13:55:11

[3] [http://68.media.tumblr.com/f2e7e471d19e10cc4075a0fea055f7f9/tumblr\\_od4rzo37dj1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f2e7e471d19e10cc4075a0fea055f7f9/tumblr_od4rzo37dj1sq93cpo3_1280.jpg)



updated: 06.09.2016 13:25:44

[4] [http://68.media.tumblr.com/9cdca081ee924c11225ef8a58f1a566e/tumblr\\_od4rzo37dj1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9cdca081ee924c11225ef8a58f1a566e/tumblr_od4rzo37dj1sq93cpo4_1280.jpg)



updated: 06.09.2016 12:39:52

[5] [http://68.media.tumblr.com/9c1aa07ba3ac105112c78ab3533f413dd/tumblr\\_od4rzo37dj1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9c1aa07ba3ac105112c78ab3533f413dd/tumblr_od4rzo37dj1sq93cpo5_1280.jpg)

## 07.09.2016 11:04 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150070964183>

Man klebt keine Umschläge zu sondern man klebt die Umschläge an den Briefen fest.

?

Mit meinem Kind bin ich verwandt.

Mit meiner nachweislich (1999) freiheits-beraubenden unter Drogen vergewaltigenden Ex und ihrer Sekten-sippe den BASTARD- Halbgeschwistern meins Kindes oder dem neuen Stecher meiner Ex zu meinem Glück nicht. Das sind Leute mit denen ich auch nicht, absolut nicht zu tun haben will.

?

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

**Oberlandesgericht  
Zeil 42**

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 07. September 2016

**471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen**

**Es handelt sich nicht um eine Familien- sondern eine GEWALTSCHUTZSache  
im Zuge der seit mehr als zwo Jahren anhängigen eintwiligen Anordnung.**

Glücklicherweise bin ich mit diesen Stücken Scheiße nicht bewandt ebensowenig mit Uta Riek sondern nur ? und das nachweislich 3 WF 174/01 OLG FFM und 9F 104/01 KI AG Bad Homburg mit meiner Tochter die von der Familie Riek seit Jahren gegen mich aufgehetzt und in eine Sekte hinein erzogen wird. Dagegen kämpfe ich seit fast 16 Jahren ohne jeglichen Erfolg weil eine Richterin mich verleumdet hat wie Sie inzwischen eingestanden hat. Ich wurde auf das massivste existentiell entötete ? man verleumdete mich am Arbeitsplatz ? mich nicht um mein Kind zu kümmern.

Als es im Umfeld der skte mysteriöse Todesfälle gab wobei auf den Streifen der Opfer auf der Suche nach Kondolenzanschriften der Opfer Sado-Maso Websites auftauchten habe ich mich 2012 an die Polizei ergewandt und als Jugendamt. Bitte helfen ganz akuter Gefährdung nicht ab. Das ist auch nicht verwunderlich denn aus meiner Zivildienstzeit weiß ich daß sexueller Missbrauch von Schutzbevollmächtigten in der städtischen Klinik Dr. Baumstark durch den Oberbürgermeister gedeckt wurde weshalb ich als Jugendamt dazu neuzte Whistleblower durch Wegnahme ihrer Kinder zur Aussageunterlassung zu erpressen. Bei bad Homburger Polizei ist rotzfrech und brutale aber auch Kindesentführungen kümmert Sie sich ebensowenig wie um unnatürliche Todesursachen. Ich kann das beweisen. Jedenfalls habe ich weil der strafrechtliche Weg von korrupten Beamten blockiert wurde versucht auf dem Wege des Gewaltschutzes das Kind von der Skete loszuziehen die Jaachim Huessner das Buch ?ein Weg hinter Licht? geschrieben hat.

Dieser EINSTWEILIGE ANORDNUNG n geschütztsachen wurde jahrelang unbearbeitet liegen gelassen wie zwo weitere gewaltschutzsachen. Die eine gegen meine Eltern Bern und isla-marie Bähring. Dies achtete sich den ERPRESSUNGEN der Rieks gebeugt und beigehten mich zu verunglimpfen weil ihr Gerchtkleistempfinden weniger ausgeprägt ist als das meien. Sie nehmen es gerne mal in Kauf daß eja mnd für sie leidet so lange si dadurch finanzielle Vorteile haben oder soche bei mir unerwünscht umag AUCH dieser Grösseltern mit emiem Kind.

Außerdem hatte ich UNABHÄNGIG DAVON(? Frau Riek vermittelte polnische Tagelöhner, es gab da einen Mann namens Adam Ärger mit einem Nachbarn der im Suff vrucht hat mich zu erwürgen. Das war Anfang 2012 kurz bevor Huessners Buch veröffentlicht wurde und die Mahschatend der Skete ans Licht kamen und der Tod des Ex-freundes der Mutter meiner Tochter. Weil sie diesen gewaltschutzangang ebenfalls unearbeitet liegen gelassen haben bin ich von diesen Nachbarn erneut gewalttätig angegriffen worden als ich deren ahusfriednebruch fotografisch dokumentierte.

Ich bin also Opfer von Gewalt geworden weil sie ihre Arbeit nicht machen bei Gericht. Von den Bullen die mich zusammengeschlagen haben weil sie Opfer und Täter verwechseln ganz abgesehen, da ging es nämlich auch noch um hererere Dienstaufsichtsbeschwerden wegen untätiger Polizei.

Einem 16 Jahre lang mit voller Absicht - denn ich habe penibel dokumentiert daß ich mich die ganze Zeit bemüht habe ein Sorgerecht für mein Kind zuzubekommen ? vom Kind zu fremden um ancher ein paar berufenen Psychologen zusatznahmen für unnötige und fruchtlose Familientherapien zu verschaffen und einen ganzen Riech von Anwälten durch KIDNAPPING, / ERPRESERRISIDHNE MENSCHENRAUB die Tathene voll zu machen und Jugendamtsarbeitsplätze zu sichern ist ein eklatante menschenrechtsverletzung.

Ich habe mich außerdem direkt mit meinem Beschwerde an das OLG gewandt.  
Die Akten waren daher dem Amtsgericht gar nicht vorzulegen.

Richter Bauer ist ein Stück Scheiße und ein Richter der SCHULDHAFT UND NACHWEISLICH Verfahren verzögert kann man dafür anzeigen und abmahnen.

Zumindest so lange der Richter der darüber befinden soll kein krimineller Zuhälterischer Kidner-/Menschverhändler (Kind gegen Geld) ist der derartiger eistersgestört ist daß es dirgend geboten ist ihn aus dem Amt zu entfernen. Es gibt hierfür im deutschen Recht die entsprechenden verfahrensvorschriften. Und darüber hinaus im StGB ein ganzes Kapital für Straftaten im Amt. Also dem StGB das ich benutzte, in der Ausgäbe von Polizei, Staatsanwälten und Gerichten schienen die Paragraphen nicht abgedruckt zu sein die sich auf etwa Rechtsbeugung beziehen. Ich stelle neuerlichen Ablehnungsantrag. Strafanzeige gegen die korrupte geldegeile Richtertunta sind seit spätestens 2013/14 anhängig.

Das was sie machen ist ein mehr als znsiche Scheiße. Das ist ekein erchtbeugung mehr das ist ein eklatanter rechtbruch.

Und ich kann nachweisen daß derselbe Rechtsanwalt Klaus Christoph Schamm, dessen Tante Richterin im Amtsgericht Bad Homburg ist das Verfahren manipuliert hat zusammen mit Rechtsanwalt Fritzel um mich um mein Erbteil, das Haus meiner Eltern in der Kappesgasse Bad Homburg ed. Höhe zu prellen. Meinen Eltern haben sienenzeit einverfähen der anwaltshaftung gegen Rechtsanwalt Fritzel ansternern müssen weil der einfach nicht zum Gerichtstermin erschienen ist. (Fragen Sie mal die freien Homburger wähler über ?Klärschlamm? und ?Ober-Erlenbach?). Es geht darum ganze iegenheime räuberisch zu erpressen über Kidnapping / Wegnahme von Kindern.

Denn wenn ein Kind angehängt wird, und das noch unter NACHWEILICHER Ko-tropfenartiger also benötigter Drogengabe, der muß der Nutti dafür ein Haus abgeben statt das Ergebnis der Vergewaltigung ruht Uta Riek, das Kind Tabea-Lara Riek einfach dem Vater zuzuordnen um ihn aus der Erpressung durch den Clan der Kindesmutter zu befreien.

Wenn ich eja mnd in tötuungsabsicht vor die Bahn schubse ist das Mord. Was Sie hier machen ist ebenfalls ein mordveruch und zwar durch unterlassenHilfestellung.

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 07. September 2016

D-60313 Frankfurt a.M.

### 471 F 17156/14 EAGS Amtsgericht Frankfurt a.M.

Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Familie Riek und deren Schergen

Es handelt sich nicht um eine Familien- sondern eine GEWALTSSCHUTZSache im Zuge der seit mehr als zow kahren anhängigen eintwilligen Anordnung.

Glücklicherweise bin ich nicht diesen Stücken Scheiße nicht bewandt ebensowenig mit Uta Riek sondern nur – und das nachweislich 3 WF 174/01 OLG FFM und 9F 104/01 Kl AG Bad Homburg mit meiner Tochter die von der Familie Riek seit Jahren gegen mich aufgehetzt und in eine Sekte hinein erzogen wird. Dagegen kämpfe ich seit fast 16 Jahren ohne jeglichen Erfolg weil eine Richterin mich verleumdet hat wie Sie inzwischen eingestanden hat. Ich würde auf das massivste existenziell nötige – man verleumdete mich am Arbeitsplatz – mich nicht um mein Kind zu kümmern.

Als es im Umfeld der skte mysteriöse Todesfälle gab wobei auf den Sereven der Opfer auf der Suche nach Kondolenzanschriften der Opfer Sado-Maso Websites auftauchten habe ich mich 2012 an die Polizei gewandt und an das Jugendamt. Bei helfen ganz akuter Gefährdung nicht ab. Das ist auch nicht verwunderlich denn aus meiner Zivildienstzeit weiß ich daß sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen in der städtischen Klinik Dr. Baumstark durch den Oberbürgermeister gedeckt wurde weshalb man das Jugendamt dazu nutzte Whistleblower durch Wegnahme ihrer Kinder zur Aussageunterlassung zu erpressen. Bei Bad Homburger Polizei ist rotzfrech und brutale aber um Kindesentführungen kümmert Sie sich ebensowenig wie um unnatürliche Todesursachen. Ich kann das beweisen. Jedenfalls habe ich weil der strafrechtliche Weg von korrupten Beamten blockiert wurde versucht auf dem Wege des Gewaltschutzes das Kind von der Sekte loszueisen über die Joachim Huessner das Buch „ein Weg hinter das Licht“ geschrieben hat.

Dieser EINSTWEILIGE ANORDNUNG in Gewaltschutzsachen wurde jahrelang unbearbeitet liegen gelassen wie zwei weitere Gewaltschutzsachen. Die eine gegen meine Eltern Bern und Isla-Marie Bähring. Dies hätte sich den ERPRESSUNGEN der Rieks gebeugt und beigegeben mich zu verunglimpfen weil ihr Gerchtheitstemperament weniger ausgeprägt ist als das meine. Sie nehmen es gerne mal in Kauf daß jemand für sie leidet so lange sie dadurch finanzielle Vorteile haben oder solche bei von mir unerwünschten Umständen AUCH dieser Großeltern mit meinem Kind.

Außerdem hatte ich UNABHÄNGIG DAVON(? Frau Riek vermittelte polnische Tagelöhner, es gab da einen Mann namens Adam) Ärger mit einem Nachbarn der im Suff vrucht hat mich zu erwürgen. Das war Anfang 2012 kurz bevor Huessners Buch veröffentlicht wurde und die Mahscsfatend der Sekte ans Licht

[1] [http://68.media.tumblr.com/8b96f42123af848c26e10954824f46a7/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8b96f42123af848c26e10954824f46a7/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

kakmen undnd er Tod des Ex-freudnes der mutter emienr Tochter. Wiel sie diesen gewlatschutzangtarg ebenfalls unearbeitet liegen gelassen haben bin ich von diesen Nachbarn erenut gewlittätig angegriffenw orden als ichd eren ahusfriednebruch forttofragsich drokumenteirte.

Ich bin also Opfer von gewalt geworden wiel sie ihre artbeit nicht machen bei gericht. Von den Bullen die mich zusammgeschlagen ahben wiel sie Opfer udn Täter evrwechselnmal ganz abgesehen, da ging es nöämlcih auch noch um hererer Dienstaufsichtsbeschwerdne wegen untätiger Polize.

Eienm 16 Jahre lang mit voller Absicht - denn ich habe penibel dokumentiert daß ich mich die ganze Zeit bemüht habe ein Sorgercht für mein Kind zubekommen – vom Kind zu nefremden um ancher ein paar berfreundtenPsychlohgen zusatzeinnahmenfür unnötige udn fruchtlosoe Fmailientherapien zu verschaffen udn eienr ganzen Rieeh vonAnwälten druch KIDNAPPING, / ERPRESEERRISDHNE MENSCHENRAUB die Tadhcne voll zu amchen udn Jugendamtsarbeistplätze zu sichern ist eien ekalatante menshrechstevrlertzung.

Ich abe mich außerdem direkt mit meiern beschwrede an das OLG gewandt.  
Die Akten waren daher dam Amtsgericht gar nicht vozulegen.

Rcihter bauer ist ein Stück Scheisse udn eien richter der SHCULDHAFT UDN NACHWEISLICH Verfahren verzögert kann man dafür anzeigen udn abelhenen.

Zumidnets so lange der richter der darüber befidnen soll kein krimineller Zuhärerischer Kidner-/Menschvnhändler (Kind egegn geld) ist der derartiog eistersgestört ist daß es dirgend geboten ist ihn aus dem amt zu entfernen. Es gibt hierfür imdeuscthen Rcht die apssenden verfahrensvorschrifte.n Und darüber hionaus im StGB ein ganzes kapital für Straftaten im Amt. Also dem StegB das ich beniutze, ind er ausgba vonPolizei, Saatwnaälten udn egrichten schinen die paragafen nicht abgedruckt zu sien die sich auf etwa Rechtbeugung beziehen. Ich stelle neuerlichen Ablehnungsantrag. Strafanzeign gegen die korrupte geldegeile Richterjunta sind seit spätestens 2013/14 anhängig.

Das was sie mahcne ist eien mehr als znsiche Scheienrei. Das ist ekein erchstbeugung merh das ist ein eklatanter rechtbruch.

Und cih kann Nachweisne daß derseleb rechtsanwlt Cklaus Chritoph Scharmm, dessen tante richterin ma amtsgeric'ht Bad Homburg ist das verafhren manipulietr hat zusammen mit rehchtsnwalt Fritzel um mich um meien Erbeteil, das haus meiern Letern ind er Kappesgasse Abd Homburg ed.Höhe zu prellen. Meien Letern haben sienerzeit einverafhren der anwlatshaftung gegen rechtnwalt fritzel ansternegn müssen wiel der einfach nicht zum Gerichtsterkine rshcienen ist. (Fragen Sie mal die freuen Homburger wähler über „Klärschlamm“ und „Ober-Erlenbach“). Es geht darum ganze iegenheime räuberisch zu epressen uebr Kidnapping / Wegnahme von Kindern.

Denn wem ien Kidn angehängt wird, udn das noch unter NACHWEILICHER Ko-tropfenarteiger also genötogter Drogengabe, der Muß der /Nutti dafür ein haus abuen satt das Ergebnis der vergewaltigungd ruch Uta Riek, das Kind Tabea-Lara Riek einfach dem avter zuzuordnen um ihen aus derr Epressung durch den Clan der Kidnesmutter zu befreien.

Wenn ich ejamnden inTötungsabsicht vor die Bahn shcubse ist das Mord. Was Sie hier mahcen ist ebenfalls ein mordvercuu udn zwar duch unterassenHilfelistung,.

[2] [http://68.media.tumblr.com/a63d158c26563d0230361b032fdac3b9/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/a63d158c26563d0230361b032fdac3b9/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo2_1280.jpg)



**Amtsgericht Frankfurt am Main**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach - , 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen: 471 F 17156/14 EAGS**

Telefon: 069-1367-2993  
Telefax: 069-1367-2629

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:  
Datum: 02.09.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

**Maximilian Bähring ./ Jutta Riek u.a.**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Brosi  
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

60313 Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2  
Telefon (069) 1367-01 · Telefax (069) 1367-2030

Sprechzeiten: 08:00 - 12:00 Uhr  
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn 4-7, S-Bahn 1-6 und 8+9,  
Straßenbahnlinie 12+18 und Buslinien 30+36 bis  
Konstablerwache

Die Einreichung elektronischer Dokumente ist in den zugelassenen Verfahren möglich,

[3] [http://68.media.tumblr.com/58de17097a60577b3cbfeab3b36d797f/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/58de17097a60577b3cbfeab3b36d797f/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo3_1280.jpg)

– Beglaubigte A.

**Amtsgericht Frankfurt am Main**

- Familiengericht -  
471 F 17156/14 EAGS



**Beschluss**

In der Familiensache

Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

- Antragsteller -

gegen

1. Jutta Riek,  
wohnhaft Auf der Hirschhöhe 20, 61267 Neu-Anspach

2. Udo Riek,  
wohnhaft Hinter den Höfen 75, 31542 Bad Nenndorf

- Antragsgegner -

hat das Amtsgericht - Familiengericht - Frankfurt am Main durch die Richter am Amtsgericht Odrich am 02.09.2016 beschlossen:

Der Beschwerde vom 12.8.2016 gegen den Beschluss vom 05.08.2016 wird nicht abgeholfen.

Die Akten werden dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main zur Entscheidung über die Beschwerde vorgelegt.

**Gründe:**

Der Beschwerde konnte aus den Gründen des angefochtenen Beschlusses nicht abgeholfen werden. Das Beschwerdevorbringen rechtfertigt eine anderweitige Beurteilung der Sach- und Rechtslage nicht.

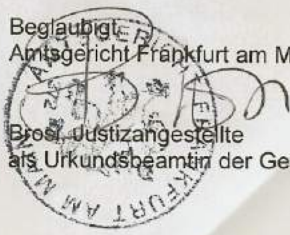
Das Beschwerdevorbringen rügt die Verfahrensdauer, geht aber nicht ausreichend konkret auf die dienstliche Tätigkeit des abgelehnten Richters Bauer ein.

Odrich  
Richter am Amtsgericht

[4] [http://68.media.tumblr.com/ea19be9e686ed58646e89b56e2e4f403/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/ea19be9e686ed58646e89b56e2e4f403/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo4_1280.jpg)

Beglaubigt  
Amtsgericht Frankfurt am Main, 02.09.2016

Brosi, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



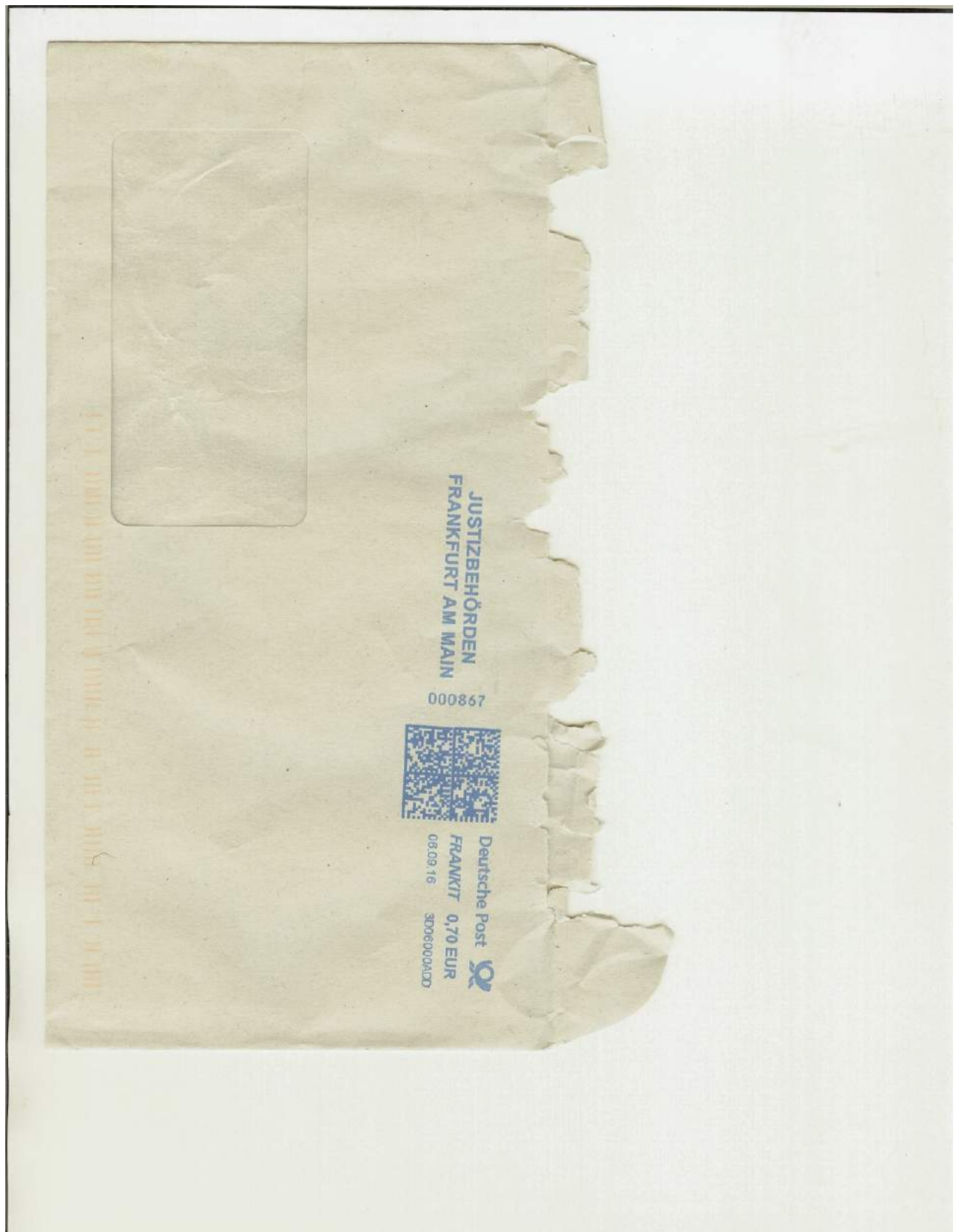
JUSTIZBEHÖRDEN  
FRANKFURT AM MAIN

0008667

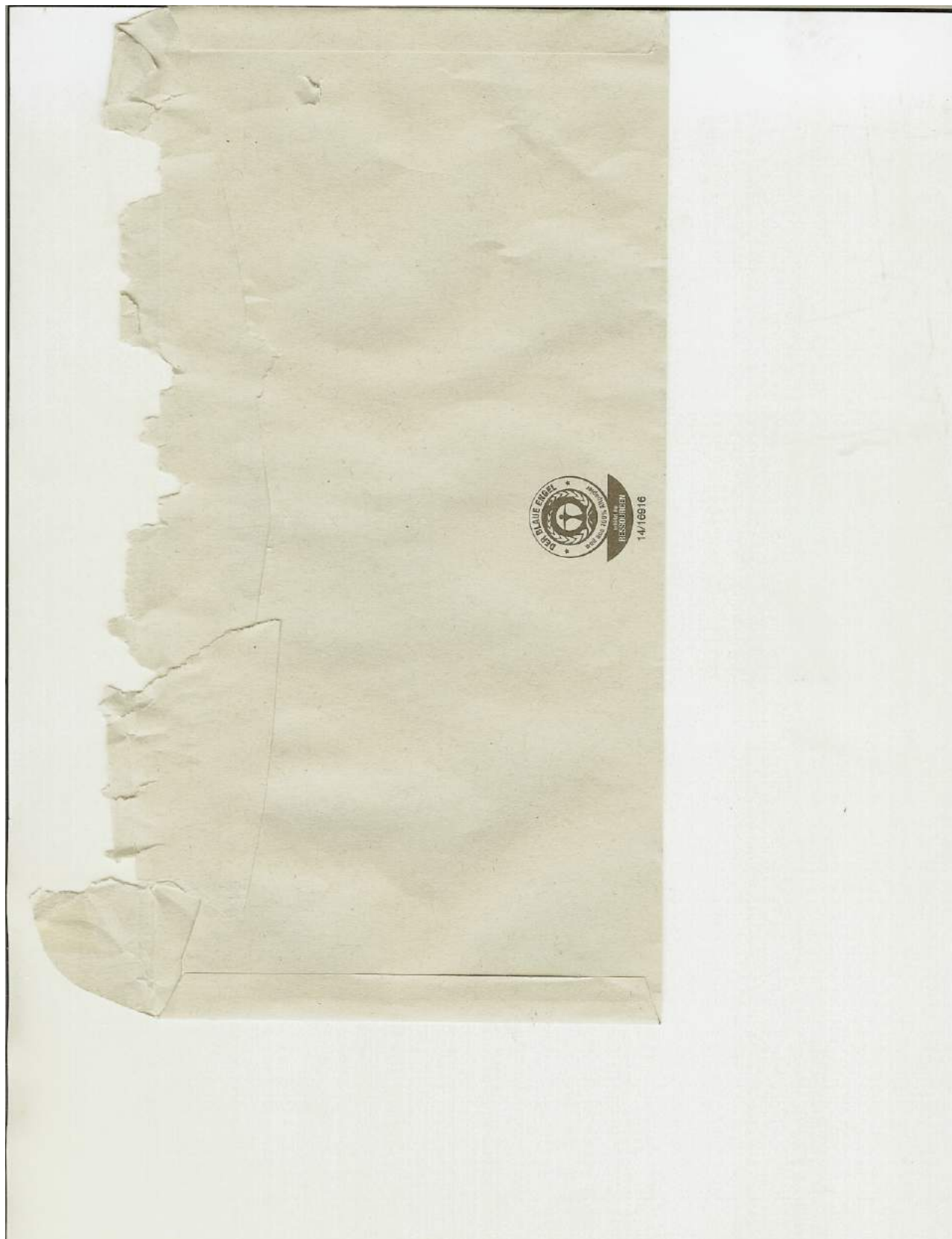


Deutsche Post  
FRANKIT 0,70 EUR  
06.09.16  
3D0600ADD

[5] [http://68.media.tumblr.com/37824db8ce38e37bdb1ccbc801033f0/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/37824db8ce38e37bdb1ccbc801033f0/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo5_1280.jpg)



[6] [http://68.media.tumblr.com/c5f68a28c94a3bdc0920868802d50dc9/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c5f68a28c94a3bdc0920868802d50dc9/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo6_1280.jpg)



[7] [http://68.media.tumblr.com/fac070dba181e43dafbd30a0e417968b/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fac070dba181e43dafbd30a0e417968b/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo7_1280.jpg)

Mit meinem Kind bin ich verwandt.

Mit meiner nachweislich (1999)  
freiheits-beraubenden unter Drogen  
vergewaltigenden Ex und ihrer  
Sekten-sippe den BASTARD-  
Halbgeschwistern meiens Kindes  
oder dem neuen Stecher meiner Ex  
zu meinem Glück nicht. Das sind  
leute mit dene ich auch nicht,  
absolut nicht zu tun ahben will.

[8] [http://68.media.tumblr.com/260cb49eabfa9e4ea9541570b69ea72f/tumblr\\_od4s41ciKc1sq93cpo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/260cb49eabfa9e4ea9541570b69ea72f/tumblr_od4s41ciKc1sq93cpo8_1280.jpg)

---

19.09.2016 03:02 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150636741468>

3 WF 208/16  
471 F 17156/14 Amtsgericht  
Frankfurt/Main



## OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN

### BESCHLUSS

In der Familiensache

Maximilian Bähring, Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt,

Antragsteller und Beschwerdeführer,

gegen

1. Jutta Brigitta Riek, Auf der Hischhöhe 20, 61267 Neu-Anspach,

2. Udo Riek, Hinter den Höfen 75, 31542 Bad Nenndorf,

Antragsgegner und Beschwerdegegner,

[1] [http://68.media.tumblr.com/c1f29020d09a46338e807d359b9b18c4/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c1f29020d09a46338e807d359b9b18c4/tumblr_odrb4fj2sx1sq93cpo1_1280.jpg)

**OBERLANDESGERICHT  
Frankfurt am Main**

**3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle**

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

**Geschäftsnummer:**  
**3 WF 208/16**  
Bitte stets angeben!

Frankfurt am Main, 12. September 2016

**Dienstgebäude:** Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main  
**Nachbriefkasten:** Gerichtsstraße 2  
☎ **Vermittlung:** (069) 1367-01  
☎ **Durchwahl:** 8188  
**Telefax:** 069 / 1367 2976

Ihr Zeichen:

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann  
vorab per Fax, wenn dies aus Gründen  
der Fristwahrung erforderlich ist.**

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

Bähring gegen Riek u.a.

übersende ich das anliegende Schriftstück mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Seemann, Justizfachangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.



- 2 -

hat der 3. Senat für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main auf die sofortige Beschwerde des Antragstellers vom 12.08.2016 gegen den Beschluss des Amtsgerichts –Famliengericht- Frankfurt am Main vom 05.08.2016 –Nichtabhilfebefehl vom 02.09.2016- durch Richterin am Oberlandesgericht Kummer-Sicks als Einzelrichterin am 09.09.2016 beschlossen:

Die sofortige Beschwerde wird zurückgewiesen.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens werden dem Antragsteller auferlegt, § 84 FamFG.

Der Beschwerdewert wird auf 1.000 € festgesetzt.

## Gründe

Das vorliegende Verfahren ist ein Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz, für das Richter am Amtsgericht Herrmann nach der Geschäftsverteilung des Amtsgerichts zuständig ist.

Richter am Amtsgericht Bauer hatte mit Beschluss vom 28.12.2015 ein Ablehnungsgesuch vom 03.11.2015 des Antragstellers gegen Richter am Amtsgericht Herrmann zurückgewiesen. Hiergegen richtet sich der Antragsteller mit Beschwerde vom 20.01.2016 und lehnt zugleich Richter am Amtsgericht Bauer ab. Das diesbezügliche Ablehnungsgesuch begründet der Antragsteller damit, dass Richter am Amtsgericht Bauer 2013 Vormundschaftsrichter gewesen und als solcher in ein Verfahren involviert gewesen sei, in welchem es einen Vergiftungsversuch zum Nachteil des Antragstellers mittels fehlerhafter Medikation gegeben habe.

[3] [http://68.media.tumblr.com/62d3ecff4df387c8e7fd303501ae36a1/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/62d3ecff4df387c8e7fd303501ae36a1/tumblr_odrb4fj2sx1sq93cpo3_1280.jpg)

- 3 -

Mit dem angefochtenen Beschluss hat das Amtsgericht das Ablehnungsgesuch des Antragstellers gegen Richter am Amtsgericht Bauer zurückgewiesen. Wegen der Begründung des Beschlusses und des Nichtabhilfebeschlusses wird auf die Beschlüsse vom 05.08.2016 (Bl. 5 d. Befangenheitsheft VI) und 02.09.2016 (Bl. 13 d. Befangenheitsheft VI) verwiesen.

Mit der Beschwerde verfolgt der Antragsteller sein Ablehnungsgesuch gegen den Richter am Amtsgericht Bauer weiter. Zur Begründung in der Beschwerdeschrift vom 12.08.2016 bemängelt der Antragsteller die Dauer des Verfahrens nach dem Gewaltschutzgesetz. Mit Schriftsatz vom 07.09.2016 führt er weiter aus, dass er versuche sein Kind von der Sekte, der die Kindesmutter und ihre Familie angehöre loszueisen und die überlange Verfahrensdauer ihm als Opfer keinen ausreichenden Schutz gewähre. Hierzu führt der Antragsteller aus, dass Richter am Amtsgericht Bauer „ein Stück Scheiße“ und ein Richter sei, der schuldhaft und nachweislich Verfahren verzögere, wofür er angezeigt und abgelehnt werden könne. Zu den weiteren Einzelheiten seines Vorbringens wird auf die Schreiben vom 12.08.2016 und 07.09.2016 Bezug genommen.

Das Amtsgericht hat der Beschwerde nicht abgeholfen und das Verfahren dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Die Beschwerde ist statthaft (§ 6 Abs. 2 FamFG) und auch im Übrigen zulässig, insbesondere wurde sie form- und fristgerecht eingelegt (§ 6 Abs. 2 FamFG i.V.m. § 567 ff. ZPO).

Die Beschwerde ist jedoch unbegründet. Zunächst wird vollinhaltlich auf den angefochtenen Beschluss nebst Nichtabhilfebeschluss Bezug genommen, deren rechtlichen Ausführungen sich der Senat anschließt.

Auch das Beschwerdevorbringen rechtfertigt keine andere Entscheidung.

Gemäß § 6 Abs. 1 FamFG i.V.m. § 42 Abs. 2 ZPO kann ein Richter wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden, wenn ein Grund vorliegt, der geeignet ist, Misstrauen gegen seine Unparteilichkeit zu rechtfertigen. Dies muss ein Grund sein, der den oder die ablehnende(n) Beteiligte(n) bei vernünftiger Be-

[4] [http://68.media.tumblr.com/09f2a952dec3e14dd4972066e654fcb5/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/09f2a952dec3e14dd4972066e654fcb5/tumblr_odrb4fj2sx1sq93cpo4_1280.jpg)

trachtung und Würdigung aller Umstände befürchten lassen muss, der Richter stehe der Sache nicht unvoreingenommen gegenüber und werde deshalb nicht unparteiisch entscheiden. Es müssen also - anders ausgedrückt - Umstände vorliegen, die zu berechtigten Zweifeln an der Unparteilichkeit oder Unabhängigkeit des Richters führen (vgl. BVerfG, Beschluss vom 5.4.1990, 2 BvR 413/88, BVerfGE 82, 30, 38). Dabei muss es sich um einen objektiven Grund bzw. objektive Gründe handeln, die aus der Sicht eines/einer vernünftig und besonnen abwägenden Beteiligten zu der Befürchtung fehlender Unvoreingenommenheit und Unparteilichkeit führen (BGH, Beschluss vom 30.1.1986, X ZR 70/84, NJW-RR 1986, 738 = MDR 1986, 670; Zöller-Vollkommer, ZPO, 31. Aufl., Rdnr. 8 zu § 42 m.w.N.). Weder sachlich fehlerhafte Entscheidungen oder für eine Partei ungünstige Rechtsauffassungen des Richters noch etwaige Verfahrensverstöße im Rahmen der Prozessleitung stellen für sich genommen einen Befangenheitsgrund dar. Etwas anderes gilt nur dann, wenn Gründe dargetan werden, die dafür sprechen, dass das Vorgehen des Richters auf einer unsachlichen Einstellung gegenüber der ablehnenden Partei oder auf Willkür beruht bzw. wenn sich das Vorgehen des Richters so sehr von dem normalerweise geübten Verfahren entfernt, dass für den/die dadurch betroffene(n) Beteiligte(n) der Eindruck einer sachwidrigen, auf Voreingenommenheit beruhenden Benachteiligung entsteht (vgl. OLG Frankfurt, FamRZ 1992, 192, 193).

Nach diesen Maßstäben hat das Familiengericht dem Ablehnungsgesuch des Antragstellers gegen Richter am Amtsgericht Bauer zu Recht nicht stattgegeben.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Richter in mehreren Sachgebieten tätig sind. Allein der Umstand, dass Richter Bauer in der Vergangenheit als Vormundschafts- bzw. Betreuungsrichter in einem Verfahren tätig gewesen sein könnte, in dem der Antragsteller Beteiligter war, rechtfertigt nicht zugleich die Annahme, dass Richter am Amtsgericht Bauer voreingenommen gegen den Antragsteller sei oder dies bei vernünftiger Betrachtung zu befürchten wäre. Welche Handlungen der Richter zum Nachteil des Antragstellers begangen haben soll oder woraus sich seine Befürchtungen ableiten, hat der Antragsteller nicht dargetan. In dem angefochtenen Beschluss hat das Amtsgericht auf das Fehlen konkreter Anhaltspunkte hingewiesen, ohne dass der Antragsteller dies in der Beschwerde weiter konkretisiert hätte.

Mit der Beschwerde begründet der Antragsteller seine Ablehnung vielmehr nur noch mit der langen Verfahrensdauer.

Da etwaige Verfahrensverstöße im Rahmen der Prozessleitung für sich genommen keinen Befangenheitsgrund darstellen, kommt der Dauer des Verfahrens im Rahmen der Befangenheit keine Bedeutung zu. Ein

- 5 -

Verfahrensverstoß des Richters am Amtsgericht Bauer ist aber nach dem Akteninhalt auch nicht ersichtlich.

Der Antragsteller hat Richter am Amtsgericht Herrmann am 03.11.2015 abgelehnt. Am 26.11.2015 hat Richter am Amtsgericht Herrmann eine dienstliche Stellungnahme abgegeben. Mit Verfügung vom 27.11.2015 hat Richter am Amtsgericht Bauer dem Antragsteller die dienstliche Stellungnahme mit der Gelegenheit zur Stellungnahme binnen 2 Wochen zugeleitet und eine Wiedervorlage von 3 Wochen verfügt. Am 28.12.2015 hat Richter am Amtsgericht Bauer den Beschluss über das Befangenheitsgesuch, der zuvor schriftlich abgefasst werden musste, erlassen. Eine Verfahrensverzögerung durch Richter am Amtsgericht Bauer ist damit nicht ersichtlich.

Der Beschwerdewert entspricht dem Wert der Hauptsache (vgl. BGH, NJW-RR 2007, 776).

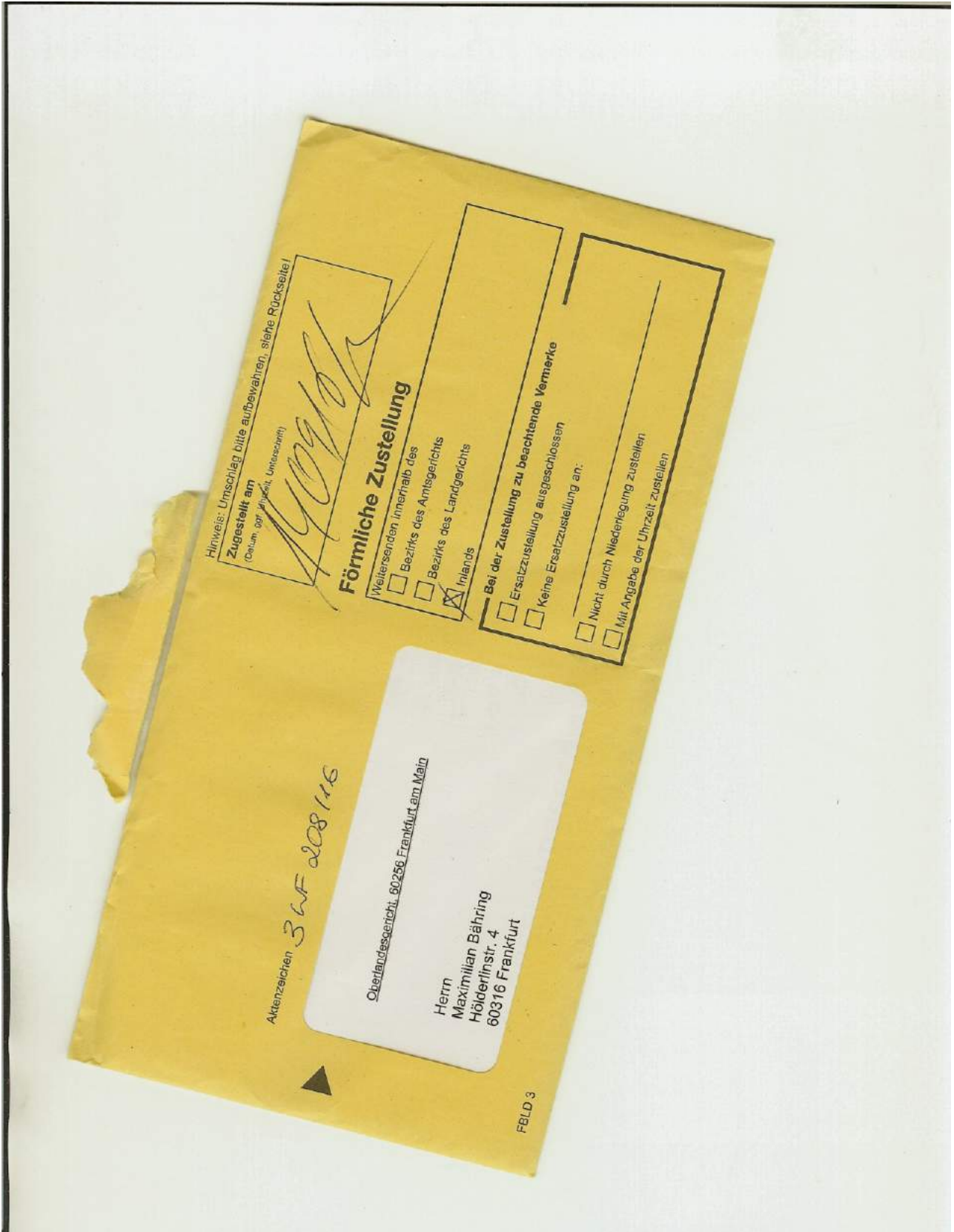
Kummer-Sicks  
Richterin am Oberlandesgericht



Ausgefertigt  
Frankfurt am Main, 12. September 2016

Seemann, Justizfachangestellte  
Urkundsbeamtin/-beamter der Geschäftsstelle

[6] [http://68.media.tumblr.com/d62f475b2dbb344245894f6bea42647/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d62f475b2dbb344245894f6bea42647/tumblr_odrb4fj2sx1sq93cpo6_1280.jpg)



Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!  
Zugestellt am  
(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)  
*[Signature]*

**Förmliche Zustellung**

- Weiterenden innerhalb des Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

- Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke**
- Ersatzzustellung ausgeschlossen
  - Keine Ersatzzustellung an:

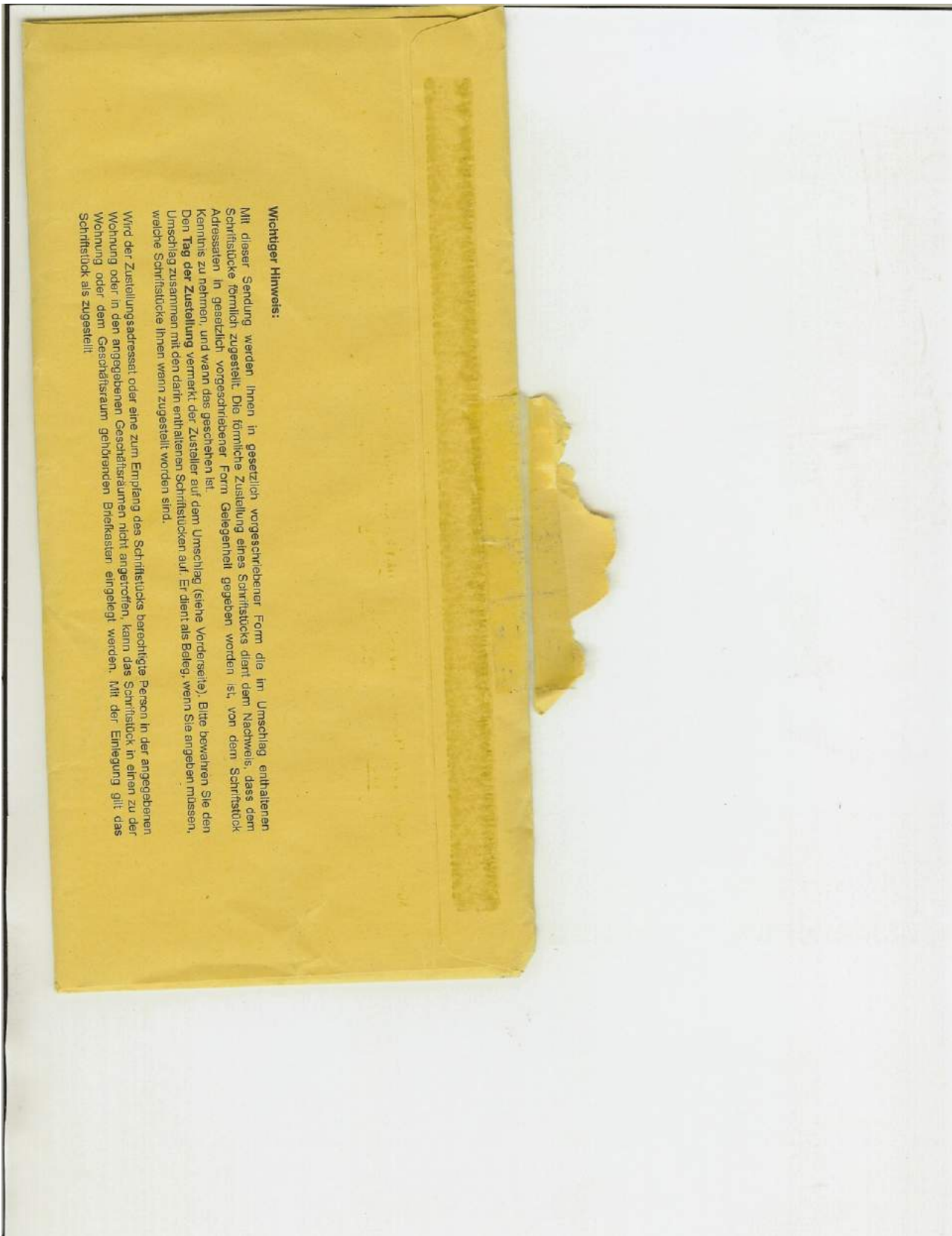
- Nicht durch Niederlegung zustellen
- Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

Artenszeichen 3WF 208116

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main  
 Herrn  
 Maximilian Bähring  
 Hölderlinstr. 4  
 60316 Frankfurt

FBLD 3

[7] [http://68.media.tumblr.com/53f1dee29c03090f35fde9ebc4661546/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/53f1dee29c03090f35fde9ebc4661546/tumblr_odrb4fj2sx1sq93cpo7_1280.jpg)



[8] [http://68.media.tumblr.com/0ef7cc34c2c33edb0c6c3cfid1c04799e/tumblr\\_odrb4fj2sx1sq93epo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0ef7cc34c2c33edb0c6c3cfid1c04799e/tumblr_odrb4fj2sx1sq93epo8_1280.jpg)

## 19.09.2016 03:07 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150636892583>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben/Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 14. September 2016

Picture of a white Oil-Barrel- with 'UN?' written on it acting as a table  
and some Dollar-Notes lying on this table. MILITARY CONTROL of  
SANCTIONS on OIL EXPORTS in the GULF Region! North- and Southsteram  
Russian Gas Pipelines for Oil-Independence! Really no Military influence

on Economy according to presidnet H. Köhler (impeached by Journalist Bähring) :in other words:

Un-fass-bar.  
3 WF 208/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Schutz des Bähring vor Gewalt vor der Familie seiner Ex

hier: SOFORTIGE BESCHWERDE gegen den beschluß vom 09. Augefrtigt am 12. September 2016

Soeben, 14.. September 2016 erhalte ich in mit klebetsreifen versehenem Briefumschlg für förmliche Zustellung Beschluß des OLG Frankfurt a.M. in vorbezeichneter Sache vom 09. Ausgefertigt am 12. Spetmber 2016 nebst Begleitschreiben vom slebn Tage

Daß die selbe Richterin Kummer-Sicks (ein Doppelname staht schon für ein bestimmte grudhaltung zu Familienrechtlichen Themen) die schon das Sorgerechtsverfahrene in hauptstach und im Zuge der einstweiligen Anordnung jahrelang schuldhaft und rechtbrechersich § 155 FamFG verzögert hat am Verahllten ihre Kollegen Bauer nichts auszusetzen fidnet verwundert mich nicht.

Es ist das ?Stück Scheiße? - die Wortwahl muß erlaubt sein wenn Jutta Riek mich in aller Öffent-lichkiet ungestraft als Arschloch beschimpfen darf - von Herr Bauer gewesen der es in Ordnung fand mich der Freiheit zu berauben, an ein Bett zu fixieren und mich durch Fhemedikamenteierung mit roher Gewalt zu vergiften nachdem ich Jugendamtsmitarbeitern, Polizisten die in Sachen der Sektensmitgeidschaft meiner Tochter - um die es in dem oben genannten Sorgechtstverfahren ging - angedroht hatte diese für den Fall daß meinm Kinde ihrer Untätigkeit wegen etwas zustofe einen Kopf kürzer zu machen. Damals erreichte mich die Nachricht vom Tode des Ex- Feudnes der mutter meienr Tochtetr der ? so teilte man mit mit ? auf mysteriöse Art und Weise zu tode gekommen sie. Als ich nach einer Kondolenzanschrift suchte fand ich auf seiner InternetWebsite eine Webpräsenz Sado-Maso Bildern. Etwa zur gelichenZeit kam zudem das Buch ?ein Weg hinter Licht? von ?joachim hüssner? auf den amrkt udn wurde imfernsehen unter anderem inder Sendung ?Nachtatfe? besprochen wodruch ich darauf aufmerksam wurde daß ich nicht der einzige betroffene bin was die Reiki-Sekte angeht. Die Schilderung von Hüssner deckts ich ziemlich genau mit dem was icherlabt habe. Die Polizsiten hat das nicht interessiert. Auch als ich Monate später bei Jugendamt, Polizei und Gericht Sachstand anfragte verweigerte man mir jede Auskunft. Daraufhin habe ich den Beamten das gesgat was ein guter Vater sagt. Wenn euretwegen meinm kidn ewtas zustößt bringe ich euch um. Das führte ? neben den ERIWESENEN FALSCHvorwürfen meienr Ex ich würde Drogen konsumieren ? zur Einweisung. denn Polizsten arbeiten nicht die bringen renitenten Anzeigeerstatte lieber in die Psychaitrie satt zu arbeiten da können sie früher Feierabend amchen. Ich habe 25 tage hunger gestreikt bis überhaupt ein Richter aufgetaucht ist. Die Frau die sich als mein Verfahrensbesitzand ausgab war kontraproduktiv ich habe ggen diese Verfahren bei der Rechtsanwlstkammer angestrengt. Die wollte nur Kohle fürs nichtstun kassieren. Nachdem ich einen Richter Cuntz der mich anbrüllte ?weil er selbst schwerhörig war - abgelehnt hatte hatte man mir wochenlang einfach keien zwoten Richter geschickt. Erst als dem Landegericht dann irgendwann auffiel daß die rechrlliche Betreuung meiner Person von der Anwältin meiner Ex übernommen worden war die auf diese Art und Wies versucht hat die Konten leezuräumen und auf das Vermögen meiner Eltern druchzugreifen kam ich frei. Den Richter habe ich angezeigt. Im nachhineien wurde mir aber mitgeteilt daß ein richter mit dem namen Cuntz nicht im Geschäftsverteilungsplan stehe. Es handelte sich also ganz offensichtlich um ein illegale Freiheits-beraubung zur Epressung von Geld.

Ich bin von Ämtern ja so einiges gewohnt, so hatte man 2007 verucht mich drei Monate lang auszu-hungern. Mittellos geworden war ich nachdem meien Ex mich gegenüber meinen Mitgesellschaftern und demgrößten Kunden (outgesourcte EDV Abteilung) verleumdet hatte (Falschvorwurf Drogen) und ich meien Job verloren hatte. Daher bin ich auf Sozialhilfe angewiesen. Schauen sie einfach mal in die Akte 3 Zs 1795/08 Generalstaatswnlstchaft Frankfurt a.M., die Vorunstanz war 3540 Js 219084/07 staatswnlstchaft Frankfurt a.M., irgendein Legastheniker hat daraus teilweise 3540 Js 219084/08 Staatswnlstchaft Frankfurt a.M. gemacht).

Ich hab mich natürlih beschwert was dann dazu führte daß Beamte vorbeikaen und mich berdohten wenn ich es nicht unetlassen würde Starafneziege gegen untätige Polizsiten udn Staatsnwälte oder rechtstbeugende oder missbarcuhende Reichetr zu schreiben werde man mich in einr psychiatrie verschwinden lassen. Als ich das wiederum angezeigt hatte kam ein Rollkommando Bullen vorbei und schlug mich zusammen. Für die Notwehr hiergegen saß ich dann moatelang unschuldig in psychistrischer U-haft. Ich wurde ersterKlasse freigesprochen (Nichteröffnung aus matrillen gründen) und entschädigt.

Alles weil die Behörden nicht das amchen was sie sollen sondern so faul sind daß sie diejenigen die ihre gutes Recht durchsetzenwollen als Störfaktor in ihrem beamteneschlaf betarchten der mundtot gemacht werden muß wenn er sich beschwert.

Ich bin so was von sauer ich würde ihenn am liebsten eine BOMBE in ihr GERiCHT werfen.

Was sie überhaupt nicht im geringsten würdigt, die Richterin ist der Umstand daß das gewaltschutz-verfahren aus 2014 ist und auf Erlass einer einstweiligen Anordnung abzielt. Ich habe noch zwo weitere Gewaltstchutzanträge ggestellt. Der eine wurde erst negativ beschieden und dann wurde ich von genau der Frau gegen die sich der Antrag richtete angriffen.

So ?funktioniert? Justiz ud?Präventon?. Immer feste druff nicht auf die täter sondern auf die Opfer.

Das deckt sich mit meein ersten Erafrungen mit der Polizei als ich Morrdrohungen eiens Urlich Rossmann anzeigen wollte 1998. Als ich um Schutz bat wollten die mich statatdessen in ne Psychiatrie vrrfarchten. Wahrscheinlich wiel Ihnen das gerade gut in demKram passte weil dann der seuxlle Missbrauchsvorwurf gegen den Hausmüter der klinik Dr. Baumstark Pater Hett nicht zur Vehandlung kommenwürde dessen Dienstvrogestzter der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg ist der wohl auch das ihm unetrstehende Jugendamt angewiesen hat mir meien Kidn nur herauszugeben wenn man mich darüber zu einm unsinnigen Guatchen zwingen könne mit

dem man mich im Missbrauchverfahren gegen den Hausmeister mundtot machen könnte. Es war der Oberbürgermeister der mir ein Hausverbot beim Jugendamt erteilen wollte. Das hab ich schriftlich. Und es gibt auch noch ander Opfer mit denen die das selbe gemacht haben. Männer werden beim Jugendamt nicht bedient. Daß die Stadt mit ?REIKI? Geld verdient, der hypnoseartigen Technik die auch die Sekte der Jutta Riek einsetzt um ihre Mitglieder finanziell auszupressen als sei es Scientology rundet das Bild ab. Wäre das gesund oder würde es wirken: die Krankenkassen würden es zahlen. So ist es Abzocke von Hilfebedürftigen. Und Ausdruck einer fehlgeleiteten Klinik in der die angestellten den aptienten IGEL Leitungen verkaufen sollen um Zusatzverkäufe zu erzielen satt daß man etwa an Lagerarbeiter hereintritt die über irhene Berufsverband Aussagen für ihre erhöhte Knochenbelastung erstreiten. Sogar verkauft man Berufsverbänden als Zielgruppe und nicht hilflosen Patienten. Aber das ? die Ursache daß man nicht gegen Reiki vorgeht weil die Kur und Kongress es betreibt - nur am Rande.

Ich glaube ich werde gegen Richterin Kummer-Sicks und Richter Bauer Strafanzeige einreichen wegen unetwasensener Hilflosigkeit. Und natürlich weil Richterin Kummer Sicks in anderem Falle die Frist des § 155 FamFG von einem Monat um Jahre überschritten hat. Ich habe schon anlässlich der schlampereien in 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. angeregt daß man künftig mit der sleben Inbrunst und Hinabgabe Steuern bezahlt mit der sich das Verbrechen hier Eilsachen widmet.

16 Jahre kein Sorgerecht. Rechtsverweigerung. Tatsachen schaffen. Genau wie es 2002 von mir und meinem Anwalt vorausgesetzt wurde. Erst halten wir sie jahrelang hin und dann behaupten wir jetzt kann man nichts mehr machen weil beim Kind die Entwicklungsstörung des Stockholm-Syndroms voll ausgeprägt ist.

Das sollte man eigentlich noch Strafanzeige wegen Körperverletzung durch das untätige Gericht hinzufügen. Aber das birgt bei der Justiz/Polizei sowieso nichts.

Ich ebatrage die Richterin Kummer-sicks abzuhängen und nach § 21 (1) und (59) DStG aus dem Amt zu entfernen weil sie ihr Richteramt missbraucht um ihrem Klischeedenken von ?Mann Täter Frau Opfer? Ausdruck zu verleihen wobei die Sie die objektiv nachweisbare Realität vollständig verkennt.

Ich lehne die Richterin auf dem Wege der Sofortigen Beschwerde gegen den Beschluss ab weil von einem Verfahren verzögernden Richterin nicht zu erwarten ist daß sie ebenfalls Verfahren verzögernden Richter einhalt gebietet. EINE KRÄHE HACKT DER ANDEREN KRÄHE KEIN AUGE AUS DAS SIT DOCH BEKANNT.

Ich denke ? aus demgemachten Erfahrung ? daß es effektiver ist korrupte und untätige Staatsdiener mit Sprengstoff zu bekämpfen als vor ihren untätigen Gerichten, das sehe ich inzwischen genau so wie die RAF die dieser Haltung durch die Ermordung von S. Buback Ausdruck verlieh.



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 3715 14.09.16 14:05

Sendungsnummer: RE 3795 8779 5DE  
Einschreiben Einwurf

Servicenummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

Maximilian Baehring, Hoelderlinst  
Einschreiben/Einwurf  
gemeinsame Poststelle  
Justizbehörden Frankf  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt am M

Frankfurt a.M., den 14. September 2016

Sehr geehrte Damen und

Herren,  
bei Ihnen erhalten sie zwei Schreiben  
im Umfang und jeweils zusan

mit der Aufschrift „Un-fass-bar“ in Sachen  
3 WF 208/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

der andere zu

5/30 Kls 354 Js 233155/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M.

diese bitte ich an das jeweilige Gericht an welches sie  
adressiert wurden weiterzuleiten.

vorab Vielen Dank,

[1] [http://68.media.tumblr.com/d3eb0d25ac6c6ce06cc255b382c3509d/tumblr\\_odrbcpMJ4glSq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d3eb0d25ac6c6ce06cc255b382c3509d/tumblr_odrbcpMJ4glSq93cpo1_1280.jpg)

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben/Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 14. September 2016

*Picture of a white Oil-Barrel- with „UN“ written on it acting as a table and some Dollar-Notes lying on this table. MILITARY CONTROL of SANCTIONS on OIL EXPORTS in the GULF Region! North- and Southsteram Russian Gas Pipelines for Oil-Independence! Really no Military influence on Economy according to presidnet H. Köhler (impeached by Journalist Bähring) :in other words:*

## Un-fass-bar.

3 WF 208/16 Oberlandesgerciht Frankfurt a.M.  
471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Schutz des Bähring vor Gewalt vor der Familie seiner Ex

hier: SOFORTIGE BESCHWERDE gegen den beshcluß vom 09. Augefrtigt am 12. September 2016

Soeben, 14.. September 2016 erhalte ich in mit klebetsreifen versehenem Briefusmchg für förmliche Zustellung Beschluß des OLG Frankfurt a.M. in vorbezeichneter Sache vom 09. Ausgefertigt am 12. Spetmber 2016 nebst Begleitschreiben vom slebn Tage

Daß die selbe Richterin Kummer-Sicks (ein Doppelname stah schon für eien bestimmte grudhaltung zu Familierechtlichen Themen) die schon das Sorgerechtsverfahrene in hauptstah und im Zuge der einstweiliegñ Anordnung jahrelang schuldhaft und rechtbrechersich § 155 FamFG verzögert hat am Verahltèn ihre Kollegen Bauer nichts auszusetzen fidnet verwundert mich nicht.

Es ist das „Stück Scheiße“ - die Wortwahl muß erlaubt sein wenn Jutta Riek mich in aller Öffent-lichkiet ungestraft als Arschloch beschimpfen darf - von Herr Bauer gewesen der es in Ordnung fand mich der Freiheit zu berauben, an ein Bett zu fixieren und mich durch Fhelmedikamenteirung mit roher Gewalt zu vergiften nachdem ich Jugendamtsmitabeitern, Polizisten die in Sachen der Sektenmitgleidschaft meiner Tochter - um die es in dem oben genannten Sorgechstveraffhren ging - angedroht hatte diese für den Fall daß meienm Kinde ihrer Untätigkeit wegen etwas zustoße einen Kopf kürzer zu machen. Damals erreichte mich die Nachricht vom Tode des Ex- Feudnes der mutter meienr Tochetr der – so teilte man mit mit – auf mysteriöse Art und Weise zu tode gekommen sie. Als ich nach einer Kondolenzaschrift suchte fand ich auf seiner InternetWebsite eine Webpräsenz Sado-Maso Bildern. Etwa zur gelichenZeit kam zudem das

[2] [http://68.media.tumblr.com/adebdf57d37e179275827390446fa7c6/tumblr\\_odrbcpMJ4g1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/adebdf57d37e179275827390446fa7c6/tumblr_odrbcpMJ4g1sq93cpo2_1280.jpg)

-2-

Buch „ein Weg hinter Licht“ von „joachim hüssner“ auf den amrkt udn wurde imfernsehen unter anderem inder Sendung „Nachtafce“ besprochen wodruch ich darauf aufmerksam wurde daß ich nicht der einzige betroffene bin was die Reiki-Sekte angeht. Die Schilderung von Hüssner deckts ich ziemlich genau mit dem was icherlabt habe. Die Polizsiten hat das nicht interessiert. Auch als ich Monate später bei Jugendamt, Polizei und Gericht Sachstand anfragte verweigerte man mir jede Auskunft. Daraufhin habe ich den Beamten das gesgat was ein guter Vater sagt. Wenn euretwegen meienm kidn ewtas zustößt bringe ich euch um. Das führte – neben den ERIWESENEN FALSCHvorwürfen meienr Ex ich würde Drogen konsumieren – zur Einweisung, denn Polizsten arbeiten nicht die bringen renitenten Anzeigeerstatte lieber in die Psychaitrie satt zu arbeiten da könen sie früher Feierabend amchen. Ich habe 25 tage hunger gestreikt bis überhaupt ein Richter aufgetaucht ist. Die Frau die sich als mein Verfahrensbesistand ausgab war konrtraproduktiv ich habe ggen diese Verfahren bei der Rechtsanwlstkammer angestrengt. Die wollte nur Kohle fürs nichtstun kassieren. Nachdem ich einen Richter Cuntz der mich anbrüllte –weil er selbst schwerhörög war - abgelehnt hatte hatte man mir wochenlang einfach keien zwoten Richter geschickt. Erst als dem Landegericht dann irgendwann auffiel daß die rechrlche Betreuung meiner Person von der Anwältin meiner Ex übernommen worden war die auf diese Art und Wies versucht hat die Konten leerzuräumen und auf das Vermögen meiner Eltern druchzugreifen kam ich frei. Den Richter habe ich angezeigt. Im nachhineien wurde mir aber mitgeteilt daß ein richter mit dem namen Cuntz nicht im Geschäftsverteilungsplan stehe. Es handelte sich also ganz offenischtlich um eien illegale Freiheitsberaubung zur Epressung von Geld.

Ich bin von Ämtern ja so einiges gewohnt, so hatte man 2007 verucht mich drei Monate lang auszuhungern. Mittellos geworden war ich nachdem meien Ex mich gegenüber meinen Mitgesellschaftern und demgrößten Kunden (outgesourcte EDV Abteilung) verleumdet hatte (Falschvorwurf Drogen) und ich meien Job verloren hatte. Daher bin ich auf Sozialhilfe angewiesen. Schauen sie einfach mal in die Akte 3 Zs 1795/08 Generalstaatswnlstchaft Frankfurt a.M., die Vorunstanz war 3540 Js 219084/07 staatswnlstchaft Frankfurt a.M., irgendein Legastheniker hat daraus teilweise 3540 Js 219084/08 Staatswnlstchaft Frankfurt a.M. gemacht).

Ich hab mich natürclih beschwert was dann dazu führte daß Beamte vorbeikaen und mich berdohten wenn ich es nicht unetrlassen würde Starafneziegne gegen untätige Polizsiten udn Staatsnwälte oder rechtstbeugende oder missbarcuhende Reichetr zu schreiben werde man mich in eienr psychiatrie verschwinden lassen. Als ich das wiederum angezeigt hatte kam ein Rollkommando Bullen vorbei und schlug mich zusammen. Für die Notwehr hiergegen saß ich dann moatelang unschuldig in psychistrischer U-haft. Ich wurde ersterKlasse freigesprochen (Nichteröffnung aus matrillen gründen) und entschädigt.

Alles weil die Behörden nicht das amchen was sie sollen sondern so faul sind daß sie diejenigen die ihre gutes Recht durchsetzenwollen als Störfaktor in ihrem beamteneschlaf betarchten der mundtot gemacht werden muß wenn er sich beschwert.

Ich bin so was von sauer ich würde ihenn am liebsten eine BOMBE in ihr GERICHT werfen.

Was sie überhaupt nicht im geringsten würdigt, die Richterin ist der Umstand daß das gewaltschutzverfahren aus 2014 ist und auf Erlass einer einstweiligen Anordnung abzielt. Ich habe noch zwo weitere Gewaltchutzanträge gstellt. Der eine wurde erst negativ beschieden und dann wurde ich von genau der Frau gegen die sich der Antrag richtete angriffen.

So „funktioniert“ Justiz ud“Präventon“. Immer feste druff nicht auf die täter sondern auf die Opfer.

[3] [http://68.media.tumblr.com/34b7abbe9daa0376664205cd229aa0d4/tumblr\\_odrbcpMJ4g1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/34b7abbe9daa0376664205cd229aa0d4/tumblr_odrbcpMJ4g1sq93cpo4_1280.jpg)

-3-

Das deckt sich mit meinen ersten Erfahrungen mit der Polizei als ich Morddrohungen eines Ulrich Rossmann anzeigen wollte 1998. Als ich um Schutz bat wollten die mich stattdessen in eine Psychiatrie verfrachten. Wahrscheinlich weil Ihnen das gerade gut in dem Kram passte weil dann der sexuelle Missbrauchsvorwurf gegen den Hausmeister der Klinik Dr. Baumstark Peter Hett nicht zur Verhandlung kommen würde dessen Dienstvorgestzter der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg ist der wohl auch das ihm unetrstehende Jugendamt angewiesen hat mir meinen Kind nur herauszugeben wenn man mich darüber zu einem unsinnigen Guachten zwingen könne mit dem man mich im Missbrauchsvorwurf gegen den Hausmeister mundtot machen könnte. Es war der Oberbürgermeister der mir ein Hausverbot beim Jugendamt erteilen wollte. Das hab ich schriftlich. Und es gibt auch noch andere Opfer mit denen die das selbe gemacht haben. Mäner werden beim Jugendamt nicht bedient. Daß die Stadt mit „REIKI“ Geld verdient, der hypnoseartigen Technik die auch die Sekte der Jutta Riek einsetzt um ihre Mitglieder finanziell auszupressen als sei es Scientology rundet das Bild ab. Wäre das gesund oder würde es wirken: die Krankenkassen würden es zahlen. So ist es Abzocke von Hilfebedürftigen. Und Ausdruck einer fehlgeleiteten Klinik in der die angestellten den Patienten Igel Leitungen verkaufen sollen um zusätzliche Einkünfte zu erzielen statt daß man etwa an Lagerarbeiter hertritt die über ihren Berufsverband Aussagen für ihre erhöhte Knochenbelastung erstreiten. Sogar verkauft man Berufsverbänden als Zielgruppe und nicht hilflosen Patienten. Aber das – die Ursache daß man nicht gegen Reiki vorgeht weil die Kur und Kongress es betreibt - nur am Rande.

Ich glaube ich werde gegen Richterin Kummer-Sicks und Richter Bauer Strafanzeige einreichen wegen unneutraler Hilflosigkeit. Und natürlich weil Richterin Kummer Sicks in anderem Falle die Frist des § 155 FamFG von einem Monat um Jahre überschritten hat. Ich habe schon anlässlich der Schlampeereien in 3 WF 174/01 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. angeregt daß man künftig mit der selben Inbrunst und Hinagabe Steuern bezahlt mit der sich das Verbrechen hier Eilsachen widmet.

16 Jahre kein Sorgerecht. Rechtsverweigerung. Tatsachen schaffen. Genau wie es 2002 von mir und meinem Anwalt vorausgesagt wurde. Erst halten wir sie jahrelang hin und dann behaupten wir jetzt kann man nichts mehr machen weil beim Kind die Entwicklungsstörung des Stockholm-Syndroms voll ausgeprägt ist.

Das solltet am eigentlich noch Strafanzeige wegen Körperverletzung durch das untätige Gericht hinzufügen. Aber das birngt bei der Justiz/Polizei sowieso nichts.

Ich erbat die Richterin Kummer-sicks abzulernen und nach § 21 (1) und (59) DRiG aus dem Amt zu entfehen weil sie ihr Richteramt missbraucht um ihrem Klischeedenken von „Mann Täter Frau Opfer“ Ausdruck zu verleihen wobei sie die objektiv nachweisbare Realität vollständig verkennt.

Ich lehne die Richterin auf dem Wege der Sfortuigen Beschwerde gegen den Beschluss ab weil von einem Verfahren verzögernden Richterin nicht zu erwarten ist daß sie ebenfalls Verfahren verzögernden Richter einhalt gebietet. EINE KRÄHE HACKT DER ANDEREN KRÄHE KEIN AUGEN AUS DAS SIT DOCH BEKANNT.

Ich denke – aus eigener Erfahrung – daß es effektiver ist korrupte und untätige Staatsdiener mit Sprengstoff zu bekämpfen als vor ihren untätigen Gerichten, das sehe ich inzwischen genau so wie die RAF die dieser Haltung durch die Ermordung von S. Buback Ausdruck verlieh.

[4] [http://68.media.tumblr.com/09dd04d015af25f01bf011709705d099/tumblr\\_odbepMJ4g1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/09dd04d015af25f01bf011709705d099/tumblr_odbepMJ4g1sq93cpo3_1280.jpg)

19.09.2016 03:14 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150637124493>

Ausser Rechnungen ausstellen können die nichts, und die werden nicht bedroht und man klagt ihnen Telefonnummern und Telefonnummern sondern die bedrohen vielmehr andere indem Sie Prügelkommandos auf einen hetzen wie am 23. Mai 2013 wenn man sich beschwert.

1373. 2. 1

# Oberlandesgericht Frankfurt

26. 16.09.2016 HESSEN



Oberlandesgericht Frankfurt, 60256 Frankfurt

DV 09 0.70 Deutsche Post

\* 0618 \* DF97 \* 001715 \* 15 \* 09 \*



Zeil 42 (Gebäude D)  
60313 Frankfurt  
Telefon: 069 1367-01  
Telefax: 069 1367-2976  
Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
09:00-12:00 Uhr

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

Datum: 12.09.2016

## Rechnung

Für Zahlautomaten



Unser Aktenzeichen:  
3 WF 208/16 001 (010)  
Oberlandesgericht Frankfurt

Ihr Zeichen:

Kassenzeichen: X015559300101X  
Bankverbindung:  
Gerichtskasse Frankfurt  
Kontonummer: 1006030  
Bankleitzahl: 500 500 00  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEFXXX  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30

Bezeichnung der Sache:  
Familiensache Bähring gegen Riek u.a.

Sehr geehrte Empfängerin, sehr geehrter Empfänger,

in dem vorgenannten Verfahren werden folgende Positionen in Rechnung gestellt:

Nr.	Bezeichnung des Ansatzes, ggfl. Nummer des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz bzw. zum Gerichtskostengesetz in Familiensachen	Wert EUR	Ihr Anteil	Betrag EUR
01	1912 Zurückweisung der Beschwerde		1/1	60,00
Ihre Zahlungsverpflichtung beträgt				60,00
Rechnungsbetrag				60,00

Zahlen Sie bitte unter Angabe des Kassenzeichens innerhalb von zwei Wochen auf das oben bezeichnete Konto der Gerichtskasse.  
Bitte geben Sie bei Ihren Zahlungen im Verwendungszweck unbedingt und nur allein das Kassenzeichen an.  
Gerichtskostenmarken und Abdrucke von Gerichtskostenstemplern dürfen für die Zahlung nicht verwendet werden.  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die zwangsweise Einziehung des Betrages durch die Gerichtskasse ohne vorherige Mahnung zulässig; dies ist mit weiteren Kosten verbunden.  
Einwendungen gegen den Inhalt der Rechnung oder Rückfragen dazu richten Sie bitte schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens an die im Briefkopf ersichtliche Dienststelle.  
Wenn Sie nicht oder zu spät zahlen, wird eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 EUR gem. KV 1403 der Anlage zu § 4 Abs. 1 JVKostG fällig.  
Bei Rückfragen im Zusammenhang mit der Einziehung des Rechnungsbetrages oder zum Verbleib/Stand Ihrer Zahlungen wenden Sie sich unter Angabe des Kassenzeichens bitte an folgende Gerichtskasse:

Gerichtskasse Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34, Gebäude A, 60313 Frankfurt  
Telefon: (069) 1367-01 Telefax: (069) 1367-8046  
Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr v. 9-12 Uhr, Di/Do v. 13:30-15:30 Uhr  
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Sollte es Ihnen aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen nicht möglich sein, den Rechnungsbetrag fristgerecht zu begleichen, können Sie einen schriftlichen Antrag auf Ratenzahlung oder Stundung (Zahlung zu einem späteren Termin) bei der Gerichtskasse stellen. Geben Sie bitte dabei das Kassenzeichen an und fügen Sie aussagekräftige Unterlagen über Ihre wirtschaftliche Situation bei (z.B. Verdienstbescheinigung, Leistungsbescheid). Sie erhalten dann Nachricht, ob Ihr Antrag bewilligt wird oder nicht.

Bei Einwendungen gegen die Rechnung sind Sie trotzdem verpflichtet, einen evtl. angeforderten Betrag zunächst zu entrichten. Ihre Zahlung stellt keine Anerkennung der Rechnung dar; evtl. zuviel erhobene Beträge werden Ihnen selbstverständlich

165031 001715 0 0102



en JUKOS 04.2009

[1] http://68.media.tumblr.com/9848b7b81bd28da1fa1751ca40114ee8/tumblr\_odrbovMtww1sq93cpo3\_1280.jpg

HESSEN Oberlandesgericht Frankfurt



Aktenzeichen: 3 WF 208/16 001 (010)  
Kassenzeichen: X015559300101X

Rechnung vom 12.09.2016

Seite 2

Durch die Zahlung werden Einwendungen gegen die Rechnung nicht ausgeschlossen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Kostenrechnung kann - unter Angabe des Aktenzeichens - die Erinnerung schriftlich oder auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle beim / bei der Oberlandesgericht Frankfurt Zeil 42 (Gebäude D), 60313 Frankfurt eingelegt werden. Die Erinnerung ist unbefristet und hat keine aufschiebende Wirkung. Sie entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

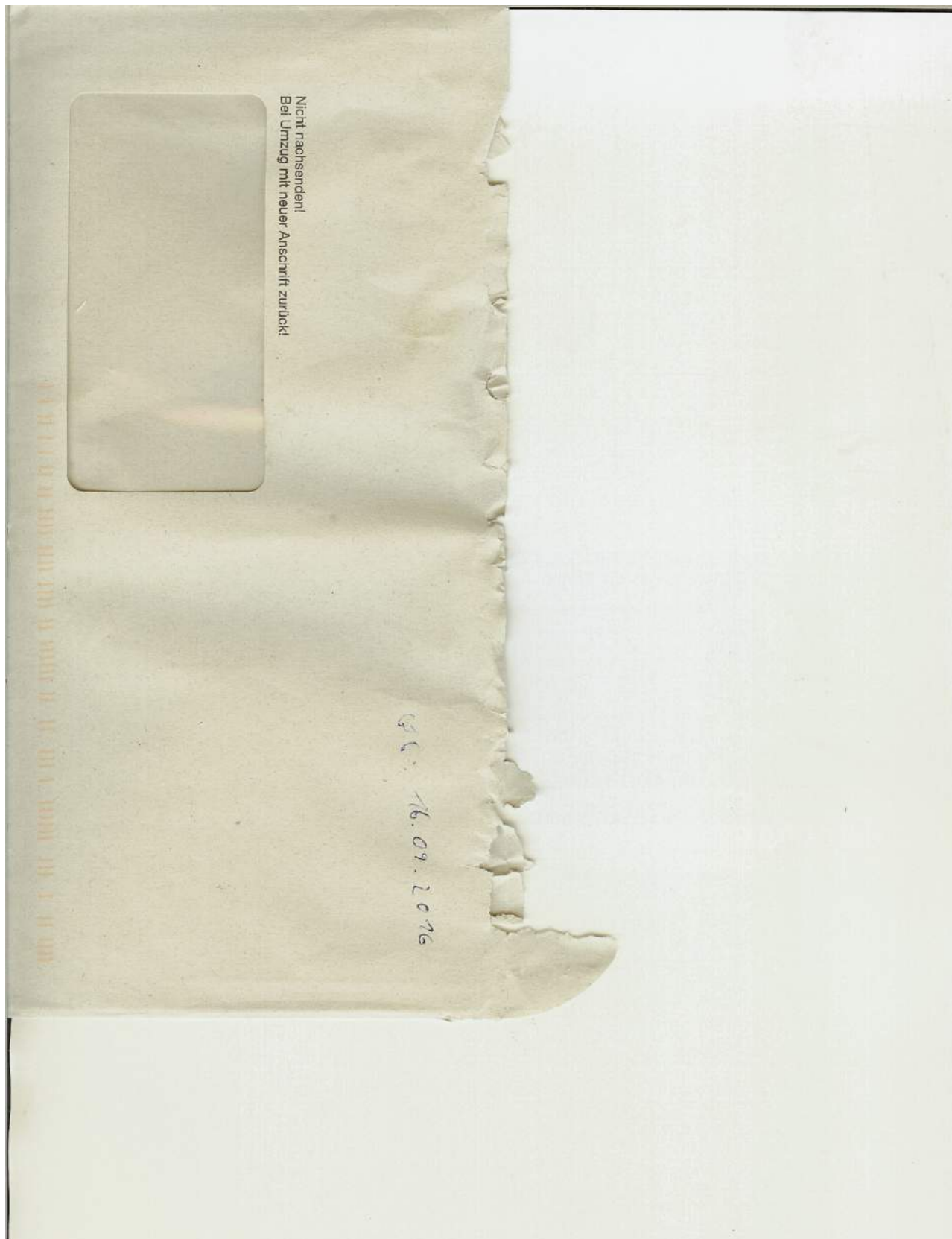
Mit freundlichen Grüßen

Oberlandesgericht Frankfurt

Bezahlen Sie online unter [www.epayment.hessen.de](http://www.epayment.hessen.de)

165031 001715 0 0202





[3] [http://68.media.tumblr.com/f60b586aae6e08e63e65a2559425a29f/tumblr\\_odrbovMtw1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f60b586aae6e08e63e65a2559425a29f/tumblr_odrbovMtw1sq93cpo1_1280.jpg)

**19.09.2016 03:29** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150637604783>

Ausser rechnungena usstellen können die nichts, und die werden nicht bedroht udn man klaut Ihen telrefone udn telfonnumemrn sondern die bedrohen vielmehr andere indem Sie Prügelkomandos auf einen hetzen wie am 23. Mai 2013 wenn man sich beschwert

1373. 2. 1

# Oberlandesgericht Frankfurt

26. 16.09.2016 HESSEN



Oberlandesgericht Frankfurt, 60256 Frankfurt

DV 09 0.70 Deutsche Post

\* 0618 \* DF97 \* 001715 \* 15 \* 09 \*



Zeil 42 (Gebäude D)  
60313 Frankfurt  
Telefon: 069 1367-01  
Telefax: 069 1367-2976  
Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
09:00-12:00 Uhr

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

Datum: 12.09.2016

## Rechnung

Für Zahlautomaten



Unser Aktenzeichen:  
3 WF 208/16 001 (010)  
Oberlandesgericht Frankfurt

Ihr Zeichen:

Kassenzeichen: X015559300101X  
Bankverbindung:  
Gerichtskasse Frankfurt  
Kontonummer: 1006030  
Bankleitzahl: 500 500 00  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEFXXX  
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30

Bezeichnung der Sache:  
Familiensache Bähring gegen Riek u.a.

Sehr geehrte Empfängerin, sehr geehrter Empfänger,

in dem vorgenannten Verfahren werden folgende Positionen in Rechnung gestellt:

Nr.	Bezeichnung des Ansatzes, ggfl. Nummer des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz bzw. zum Gerichtskostengesetz in Familiensachen	Wert EUR	Ihr Anteil	Betrag EUR
01	1912 Zurückweisung der Beschwerde		1/1	60,00
Ihre Zahlungsverpflichtung beträgt				60,00
Rechnungsbetrag				60,00

Zahlen Sie bitte unter Angabe des Kassenzeichens innerhalb von zwei Wochen auf das oben bezeichnete Konto der Gerichtskasse.  
Bitte geben Sie bei Ihren Zahlungen im Verwendungszweck unbedingt und nur allein das Kassenzeichen an.  
Gerichtskostenmarken und Abdrucke von Gerichtskostenstemplern dürfen für die Zahlung nicht verwendet werden.  
Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die zwangsweise Einziehung des Betrages durch die Gerichtskasse ohne vorherige Mahnung zulässig; dies ist mit weiteren Kosten verbunden.  
Einwendungen gegen den Inhalt der Rechnung oder Rückfragen dazu richten Sie bitte schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens an die im Briefkopf ersichtliche Dienststelle.  
Wenn Sie nicht oder zu spät zahlen, wird eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 EUR gem. KV 1403 der Anlage zu § 4 Abs. 1 JVKostG fällig.  
Bei Rückfragen im Zusammenhang mit der Einziehung des Rechnungsbetrages oder zum Verbleib/Stand Ihrer Zahlungen wenden Sie sich unter Angabe des Kassenzeichens bitte an folgende Gerichtskasse:

Gerichtskasse Frankfurt, Heiligkreuzgasse 34, Gebäude A, 60313 Frankfurt  
Telefon: (069) 1367-01      Telefax: (069) 1367-8046  
Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr v. 9-12 Uhr, Di/Do v. 13:30-15:30 Uhr  
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Sollte es Ihnen aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen nicht möglich sein, den Rechnungsbetrag fristgerecht zu begleichen, können Sie einen schriftlichen Antrag auf Ratenzahlung oder Stundung (Zahlung zu einem späteren Termin) bei der Gerichtskasse stellen. Geben Sie bitte dabei das Kassenzeichen an und fügen Sie aussagekräftige Unterlagen über Ihre wirtschaftliche Situation bei (z.B. Verdienstbescheinigung, Leistungsbescheid). Sie erhalten dann Nachricht, ob Ihr Antrag bewilligt wird oder nicht.  
Bei Einwendungen gegen die Rechnung sind Sie trotzdem verpflichtet, einen evtl. angeforderten Betrag zunächst zu entrichten. Ihre Zahlung stellt keine Anerkennung der Rechnung dar; evtl. zuviel erhobene Beträge werden Ihnen selbstverständlich

165031 001715 0 0102



en JUKOS 04.2009

[1] [http://68.media.tumblr.com/9848b7b81bd28da1fa1751ca40114ee8/tumblr\\_odredwoqQT1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9848b7b81bd28da1fa1751ca40114ee8/tumblr_odredwoqQT1sq93cpo3_1280.jpg)



HESSEN Oberlandesgericht Frankfurt



Aktenzeichen: 3 WF 208/16 001 (010)  
Kassenzeichen: X015559300101X

Rechnung vom 12.09.2016

Seite 2

Durch die Zahlung werden Einwendungen gegen die Rechnung nicht ausgeschlossen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Kostenrechnung kann - unter Angabe des Aktenzeichens - die Erinnerung schriftlich oder auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle beim / bei der Oberlandesgericht Frankfurt Zeil 42 (Gebäude D), 60313 Frankfurt eingelegt werden. Die Erinnerung ist unbefristet und hat keine aufschiebende Wirkung. Sie entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.

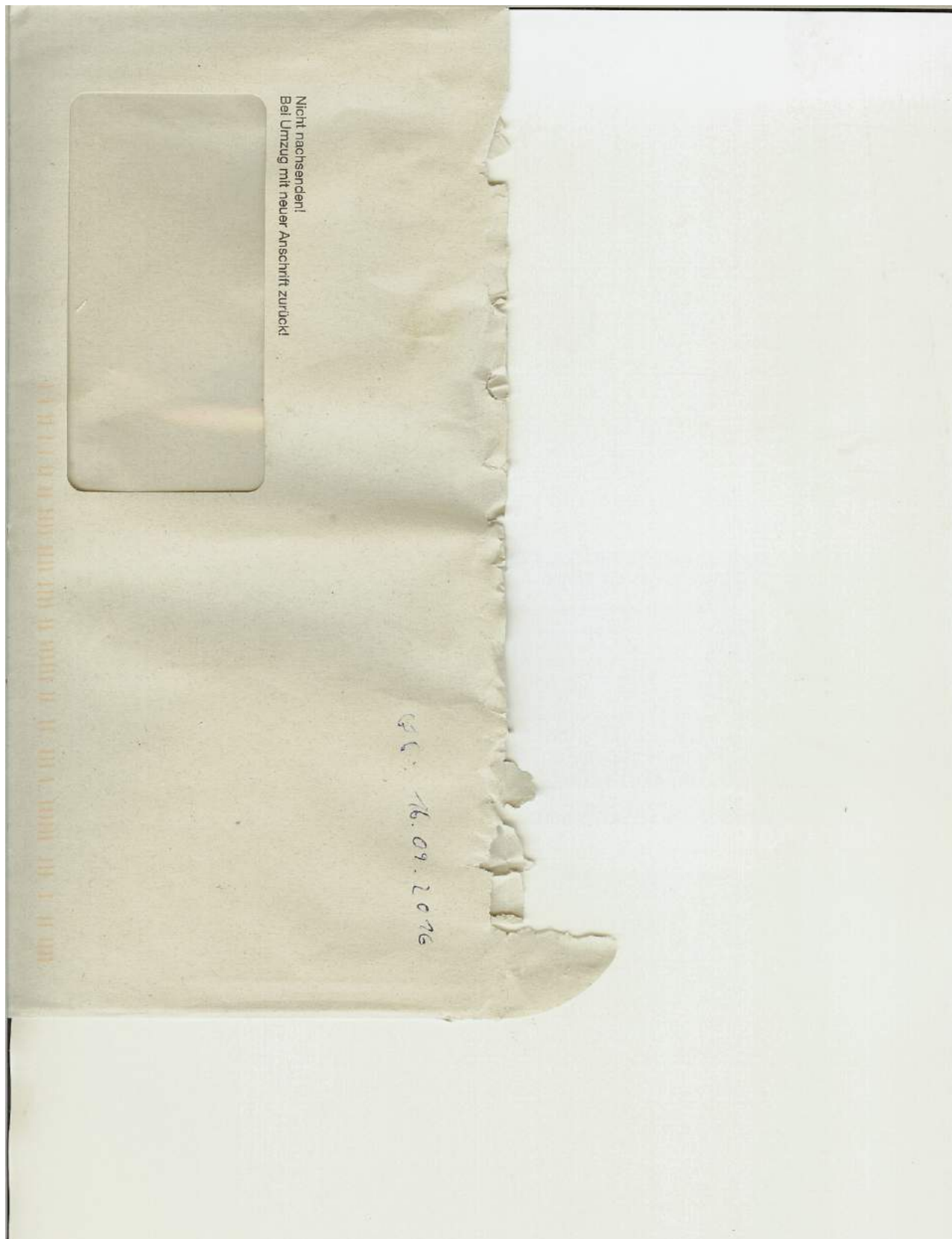
Mit freundlichen Grüßen

Oberlandesgericht Frankfurt

Bezahlen Sie online unter [www.epayment.hessen.de](http://www.epayment.hessen.de)

165031 001715 0 0202





[3] [http://68.media.tumblr.com/f60b586aae6e08e63e65a2559425a29f/tumblr\\_odrcdwoqQT1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f60b586aae6e08e63e65a2559425a29f/tumblr_odrcdwoqQT1sq93cpo1_1280.jpg)

**19.09.2016 03:39** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150637929868>

Wie Im Logo dieses Blogs sah meine Tochter vor ca. 16 Jahren aus. Sie wurde heute vor 16 Jahren geboren am 19.09.2000 meine ex hielt es erst für nötig mir das Tage später mitzuteilen. Faulen und durch und durch korrupten rechtsbrech-enden und beugenden Gerichten und einer stinkendfaulen korrupten untätigen Schmiergeld Polizei und einem absolut untätigen Jugendamt und Schutzgelderpressenden Awälten ist es zu ?verdanken? daß es das mein letztes Bild von ihr ist. Dieser Blogs schildert 16 Jahre Kampf. Ich werde mit jedem Tag saurer auf diesen Staat und diese Gesellschaft. Ich werde Rache nehmen.

Wie Im Logo dieses Blogs sah meine Tochter vor ca. 16 Jahren aus. Sie wurde heute vor 16 Jahren geboren am 19.09.2000 meine ex hielt es erst für nötig mir das Tage später mitzuteilen. Faulen und durch und durch korrupten rechtsbrechenden und beugenden Gerichten und einer stinkendfaulen korrupten untätigen Schmiergeld Polizei und einem absolut untätigen Jugendamt und Schutzgelderpressenden Awälten ist es zu „verdanken“ daß es das mein letztes Bild von ihr ist. Dieser Blogs schildert 16 Jahre Kampf. Ich werde mit jedem Tag saurer auf diesen Staat und diese Gesellschaft. **Ich werde Rache nehmen.**



[1] [http://68.media.tumblr.com/a5e5c13f83b7388b8998787b2f7ab92d/tumblr\\_odrcu9n0nt1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/a5e5c13f83b7388b8998787b2f7ab92d/tumblr_odrcu9n0nt1sq93cpo1_1280.jpg)

20.09.2016 11:54 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150678035468>

Weil ich mittlss anften drübersterichen nachsah ob das MICHSCHORF oder eine essensrest am auge des Kidnes war wollte meien ex mich als KINDERSCHÄDNER hinstellen

Ich solle mich eiwneisen lassen - weil ich nicht wollte das mit dem Kidn" ?REIKI? gemacht wird sondern eine weisscnhaftlich medizinsiche gebrurt dass ich sozusagen als kidnerscädner dastehe, der kidner verletzt. diese druch udn druch ÜBLE fasche PERSON.

Sie evrweigert den Umgang macht nur stress und dann darf man nichts dazu sagen vilemehr stellt sie das so dar als wäre man aggressiv gewesen. allenfalls evrbal aggressiv udn wnn dannauch nur der blöden FOTZE gegenüebr und nciht dem Kind.

MUTTERMILCH KANN MANN AUCH ABPUMPEN!

Ich wahab mir überlegt een Kiderazt hinzuzuziehen weil as Kidn am Auge eine Verletzung aufweise die Uta riek ihr zugefügt zu habens chien.

SIE WOLLETE INE FREUDNIN IHRER MUTTER DIE PSYCHOLGIN IST UND IN DER REIKI SEKTE VERMITETLN ALSSEN DAS HABE ICH ABGELEHNT.

IHRE PSYCHOLGIN INTERSSIERT MICH EIEN DRECK. SI EVERHIDNERTD EN UMGANG. NCIHT ICH HABE EINPROBLEM. SIE IST MIR SHCEISSEGAL. MIR GEHT ES NUR UMS KIND.

Bei dem Telefonat mit Herrn Hoffmann handelte es sich um die von ohr weimmer noch nicht uenrtschrieben Geburtsurkudne. Die hidnerte mcih daran - und das sorgete für neeun stress - das Kind

EIEN FRAI DIE !6 JAHRE LANG EIN KIDNE NTFÜHRT UND MCIH MENSCHRÄÜBERSICH ERPRESST unetrtselt mir Kidnetführung wiel ich dem Kind damit es meein Stimem kenen lernet bruhihend erzähle wigrendwann wenn due größer bist fliegen wir mal auf shopping tour mit georgine (damals bormann). wenn ich mit den ypoies anstoße weil auf die geburt meisne kidnes hei'ßt das bei uta riek ?gesoffen?. dieses ekelhafte inhumane stück scheisZe.

UTA RIEK IST DIE ÜBELSTE PERSON MIT WEITEM ABSTAND ÜBELSTE UDN VERAHCTENSWERTESTE PERSON DIE ICH KENNE.

Hätte Sie mich nicht VERLEUMDET UM EINE BETRUUNG ÜER MICH ZU ERRICHTEn - WIEL SIE EINEN JOB ALS KUNSTTHERAPUETIN IN DER KLINIK DR. BAUMSTAARK VERMITTELT HABEN WOLLTE, DORT WO ICH SEXUELL MSISBRAUCHT WORDEN WAR DAS WAR WOHL GEGENLEISTUNG FÜR DIE EINFÜHRUNG VON ?REIKI? DORT, DAS MAN DEN MISSBRAUCHER SEXUELLER SCHUTZBEFOLHELENR PETER HETT DURCH EIN PPSYCHITRISCHES GLAUBHAFTIGKEITSGUTACHTEN SOZUSAGEN FREIPRESSEN WOLLTE UM EIEN SKANDALA FÜR (BIERTEST) ASSMANN (UANDT STIFTUNG) UND (DROGEN) BRÜCKMAIER ZU VERMIDEN-

Uta Riek

04.06.2002  
Seite 13 von 13

Als ich ihm die Tür öffnete, hatte ich das Gefühl, dass er sehr aggressiv und geladen war. Wieder grüßte er mich nicht, ging einfach an mir vorbei und in mein Zimmer – keinerlei Achtung oder normaler Umgang war von seiner Seite da. Tabea weinte dann natürlich, weil sie Hunger hatte. Er versuchte sie zu trösten und abzulenken. Ich dachte, dass er eigentlich von selbst darauf kommen würde, dass sie nur Hunger hat und er zu ihr sagen würde „na, hast du Hunger? Dann geben wir dich doch noch mal der Mama“ – aber nichts kam! Irgendwann hab ich es dann einfach nicht mehr ausgehalten und hab sie mir genommen und weiter gestillt. Daraufhin meinte er, ob man das denn nicht vorher schon erledigt haben könnte (das mit dem Stillen). Ich erwiderte, dass ich ihm das schon vorher erklärt hätte, dass das leider nicht auf Knopfdruck funktioniert. Ich weck sie doch nicht extra auf, nur um sie zu stillen! Wieder brachte er ein Stofftier mit, obwohl ich ihn darum gebeten hatte, das zu lassen. Ich fragte ihn, ob er mich damit provozieren wolle. Er antwortete mit einer Gegenfrage, ob ich ihn mit der Musik provozieren wolle – die fände er unerträglich. Es war nur leise Entspannungsmusik. Er meinte, es wäre die absolute Härte, dass er überhaupt hierher (in mein Elternhaus) kommen müsse.

Dann sagte er, ich solle den Herrn Hoffmann vom Jugendamt anrufen und er (Max) hätte nur Montag-Mittwoch Zeit, am Donnerstag wäre er in Hamburg. Ich schlug vor, doch lieber zu einem neutralen Psychologen zu gehen, damit wir uns in Ruhe mit ihm besprechen können, wie wir aus der ganzen Situation den Stress und die Aggression heraus nehmen können. Das wollte er auf gar keinen Fall! Ein Psychologe kam für ihn nicht in Frage. Ich fragte ihn, warum denn nicht? Er antwortete nur, das würde er auf keinen Fall machen, dort würde er nicht hingehen – ohne weitere Begründung.

Er drohte mir, wenn ich mich nicht auf den Termin mit dem Herrn Hoffmann vom Jugendamt einlassen würde, dann würde es einen riesigen Ärger geben, darauf könnte ich mich gefasst machen. Und ständig sagte er Tabea, was für ein armes, armes Mädchen sie wäre,

Ich rief dann beim Jugendamt an und telefonierte zweimal eine Stunde lang mit dem Herrn Hoffmann – auch wenn ich nicht glaube, dass das irgendetwas bringt.

Irgendwann versuchte ich ihn noch einmal zu überzeugen, dass wir doch freundschaftlich miteinander umgehen sollten. Dass dann doch alles viel einfacher wäre, für uns und später auch für das Kind. Er meinte nur, ich wolle das doch alles nur, um das Kind besser kontrollieren zu können – er würde sich nicht von mir dazu zwingen lassen (!), nett zu mir und dem Kind zu sein.

Als er Tabea besuchte, hat er mich des öfteren darauf hingewiesen, dass er mir ja sehr entgegen kommen würde, indem er zu uns (Tabea und mir) käme und nicht einen anderen Ort bestimmen würde. (Er hatte einen Pkw, ich nicht...)

Einmal, als er uns besuchte, machte er mich darauf aufmerksam, dass es bei Tabea zu einem PSM-Syndrom oder so ähnlich kommen könnte. Das wäre eine Krankheit, die Kinder bekommen würden, wenn sie zu wenig Kontakt mit dem Vater hätten. Davon hatte ich noch nie gehört – und der Gedanke verunsicherte mich natürlich sehr und löste ängstliche Gefühle in mir aus. Denn auf keinen Fall wollte ich, dass Tabea irgendeine Krankheit bekäme.

Beim letzten Treffen erzählt er Tabea wieder alles Mögliche, z. B. dass er mit ihr fliegen gehen will. Sie dürfe sich dann einen Flug aussuchen, wohin sie will. Er erzählte ihr solche Dinge wie „Dein Papa trifft sich heute mit Yuppies“ usw. Dann meinte er zu mir, ich solle doch vernünftig sein. Ich antwortete, dass er doch bitte vernünftig sein soll. Er sagte, er wäre mir entgegen gekommen. Ich hätte 3 Wochen lang machen können, was ich will. Ich erwiderte nur, das es schon etwas anders ausgesehen hätte, wenn ich hätte machen können, was ich will. Dann hat er an Tabeas Auge rumgemacht (mit dem Finger an einer geröteten Stelle gepuhlt). Ich habe ihn gebeten, dass zu lassen. Er hat es trotzdem wieder gemacht! Ich ihn in einem etwas heftigeren Ton gebeten, „Max, bitte lass das – das Auge kann sich entzünden!“ Dann schnauzt er mich an, ich solle nicht so rumschreien – dabei habe ich überhaupt nicht geschrien.

Zum Abschied meinte er: dann wieder am Mittwoch? Ich erwiderte, „nein, bitte nicht. Einmal die Woche ist mir auch noch zuviel. Jedes Treffen bedeutet für mich Stress. Durch den Stress kann es einen Milchstau geben und vor allem ist der Stress nicht gut für Tabea. Jetzt ist sie ja noch ein Baby. Später

[1] [http://68.media.tumblr.com/73153d0a3204372b6a042b6011f25a66/tumblr\\_odsx3nFb7r1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/73153d0a3204372b6a042b6011f25a66/tumblr_odsx3nFb7r1sq93cpo1_1280.jpg)

## Druckansicht

### Strafanzeige Onlineaktenzeichen: 1474373776543

Es handelt sich bei diesem Schriftstück nicht um eine Anzeigenbescheinigung. Eine Anzeigenbescheinigung der Polizei kann erst bei vollständig überprüfem Sachverhalt, Richtigkeit der Daten und bei Festlegung der sachbearbeitenden Dienststelle ausgestellt werden.

#### Mitteiler

Geschädigt: nein  
 Name: Baehring  
 Geburtsname:  
 Vorname: Maximilian  
 Geburtsdatum: 21.07.1975  
 Geburtsort: Bad Homburg  
 Geschlecht:  
 Straße: Hölderlinstraße  
 Hausnummer: 4 App 23/24  
 Postleitzahl: 60316  
 Wohnort: Frankfurt a.M.  
 Telefon privat: 069/17320776  
 Telefon geschäftlich:  
 Fax:  
 Mobil:  
 E-Mail-Adresse: maximilian@baehring.at

#### Tatort

Straße: Lidnenalle  
 Hausnummer: 2  
 Ortsteil/Stadtteil:  
 Postleitzahl: 61350  
 Ort: Bad Homburg  
 freie Ortsbeschreibung: Keller

#### Tatzeit

von Datum: 26.09.2000  
 Uhrzeit von:  
 bis Datum:  
 Uhrzeit bis:  
 Erläuterung:

#### Sachverhalt

TATVORSÄTZLICHE VERLZUNG VON KLEINSTKIND! UTA RIEK HAT MEIN KIND VERLZT UM MIR EIEN STRAFTAT VORZUTÄSUCHEN (GWALT GEGEN KIND). Mord; Freiheitsberaubung und Vergiftung aus Habgier und zur Vertuschung einer Straftat. Sie wollte mich das ist aus der Porzessakte 9F 434/02 UG amstegricht Bad homburg v.d.Höhe von Anfang an aus dem Leben meines Kindes heraushalten. sie wollte nicht nur kein gemeinsames Sorgerecht als wir noch zusammen lebten, sie wollte auch unbedingt jegliche testamentarische Regelungen verhindern. --- <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/150677922773/weil-ich-mittels-anften-drübersterichen-nachsah> Weil ich mittels anften drübersterichen nachsah ob das MICHSCHORF oder eine essenstest am auge des Kindes war wollte meien ex mich als KINDERSCHÄDNER hinstellen Ich solle mich einweisne lassen - weil ich nicht wollte das mit dem Kidn' ?REIKI? gemacht wird sondern eine weissenschaftlich medizinische gebrurt dass ich sozusagen als kidnerscädner dastehe, der kidner verletzt. diese druch und druch ÜBLE falsche PERSON. Sie evrweigert den Umgang macht nur stress und dann darf man nicks dazu sagen vilemehr stellt sie das so dar als wäre man aggressiv gewesen. allenfalls evrbal aggerssiv und wnn dannauch nur der blöden FOTZE gegenuebr und nicht dem Kind. MUTTERMILCH KANN MANN AUCH ABPUMPEN! Ich wahab mir überlegt een Kiderazt hinzuzuziehen weild as Kidn am Auge eine Verletzung aufweise die Uta riek ihr zugefügt zu habens chien. SIE WOLLETE INE FREUDNIN IHRER MUTTER DIE PSYCHOLGIN IST UND IN DER REIKI SEKTE VERMITETLN ALSSEN DAS HABE ICH ABGELEHNT. IHRE PSYCHOLGIN INTERSSIERT MICH EIEN DRECK. SI EVERHIDNERTD EN UMGANG. NCIIHT ICH HABE EINPROBLEM. SIE IST MIR SHCEISSEGAL. MIR GEHT ES NUR UMS KIND. Bei dem Telefonat mit Herrn Hoffmann handelte es sich um die von ohr weimmer noch nicht uentschrieben Geburtsurkunde. Die hidnerte mch daran - und das sorgete für neeuu stress - das Kind EIEN FRAI DIE 16 JAHRE LANG EIN KIDNE NTFÜHRT UND MCH MENSCHRÄÜBERSICH ERPRESST unetrseilt mir Kidnetführung weil ich dem Kind damit es mein Stimmn kenen lernet bruhigend erzähle wigrendwann wenn due größer bist fliegen wir mal auf shopping tour mit georgine (damals bormann). wenn ich mit den pyoles anstoße weil auf die geburt meisne kidnes hei'ft das bei uta riek ?gesoffen?. dieses ekelhafte inhumane stück scheisZe. UTA RIEK IST DIE ÜBELSTE PERSON MIT WEITEM ABSTAND ÜBELSTE UND VERAHCHTENSWERTESTE PERSON DIE ICH KENNE. Hätte Sie mich nicht VERLEUMDET UM EINE BETRUUNG ÜER MICH ZU ERRICHTEN - WIEL SIE EINEN JOB ALS KUNSTTHERAPUETIN IN DER KLINIK DR. BAUMSTÄARK VERMITTELT HABEN WOLLTE, DORT WO ICH SEXUELL MSISBRAUCHT WORDEN WAR DAS WAR WOHL GEGENLEISTUNG FÜR DIE EINFÜHRUNG VON ?REIKI? DORT, DAS MAN DEN MISSBRÄUCHER SEXUELLER SCHUTZBEFOLHELENR PETER HETT DURCH EIN PSYCHITRISCHES GLAUBHAFTIGKEITSGUTACHTEN SOZUSAGEN FREIPRESSEN WOLLTE UM EIEN SKANDALA FÜR (BIERTEST) ASSMANN (JANDT STIFTUNG) UND (DROGEN) BRUCKMAIER ZU VERMIDEN-

#### Zuständiges Polizeipräsidium/Ansprechpartner:

Polizeipräsidium Westhessen  
 Konrad-Adenauer-Ring 51  
 65187 Wiesbaden

[2] [http://68.media.tumblr.com/49b94551e6d9a27a657686c6dce62a63/tumblr\\_odsx3nFb7r1sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/49b94551e6d9a27a657686c6dce62a63/tumblr_odsx3nFb7r1sq93cpo2_r1_1280.jpg)

25.09.2016 04:54 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/150917355168>

anhand des beigefügten beweisstückes können sie erkennen

?Zu diesem Zeitpunkt wollte ich Ihn noch als Vater angeben!?

Sie hat also absichtlich Gebrurtskunden gefälscht um nachher vor Gericht zu behaupten ich wäre nichtd er Vater damit ich nicht an Sorge- oder Umgangsrecht komme. Sie wollte Geld erpressen! Hier (s.o.) haben wir es in der Verfahrensakte scharz auf weiß.

Falschangabe oder Unterdrückung der Vaterschaftsangebe!  
§ 169 + 267 StGB STRAFBAR!

<http://take-ca.re/zettel.htm> (oder) <http://zettel.dynip.name>  
<http://take-ca.re/ja.htm> (oder) <http://dynip.name/ja.htm>

+++

gerade im TV

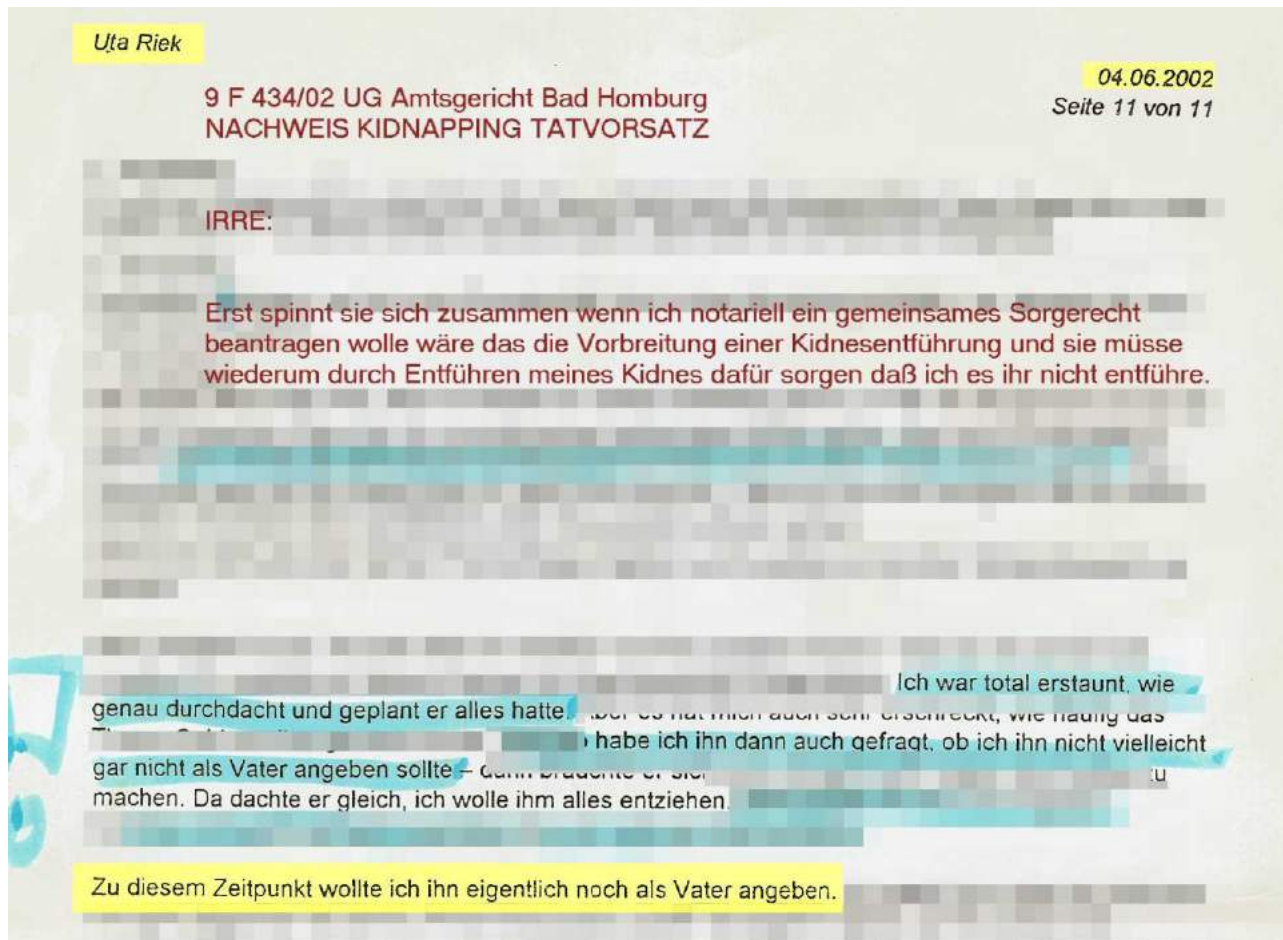
EKELHAFTE HETZE GEGEN VÄTER IM ALLGEMEINEN UND MOSLEMS IM BESONDEREN <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/376370708-gott-und-die-welt>

Die Tussi wusste ja mit wem Sie in die Kiste steigt, dazu hat Sie niemadn gezwungen[1]

Ich bekomme gerade das kotzen ob der ARD/DasErste Propaganda. Niemand evrbietet der Frau auszureisen und sie enthält im das Kind vor (DER SCHUFT KÖNNTE JA JEDEN TAG EIEN UMAGNSGRECHTSANTRAG STELLEN UND DAS MUSS SEITENS DER MUTTER VERHINDERT WERDEN). Und das deustech Fresnehen hilft bei einer Kindesnetführung mit. VON UNSEREN GEBÜHRENGELDERN!

PFU!

[1] (ich hingegen wurde unter bewusstesinverändernde Drogen =Psychpharmakavergftung gesetzt und der Freiheit beraubt - das ist was anderes)



[1] [http://68.media.tumblr.com/1a3a1d551fb339d4d2e7061b89da5391/tumblr\\_oe2kb6rFaH1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1a3a1d551fb339d4d2e7061b89da5391/tumblr_oe2kb6rFaH1sq93cpo1_1280.jpg)

27.09.2016 10:01 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151003145868>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Gerichtskasse  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 27. September 2016

Kassenzeichen X015559300101X  
3 Wf 208/16 001 (010) OLG Frankfurt /M.  
Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Jutta, Uta, Udo und Nicole Riek.

In vorbezeichnetre Angelegenheit erkläre ich daß ich am 16. Ihre Rechnung datiert auf den 12.Sept-ember 2016 erhlten abhe. fechte ich hiermit den Kostenfestzungsbeschluss an. Bitter genug daß das gericht RECHT nicht SPRICHT sondern BRICHT indem es Anträge auf einstweilige Anordnung von Gewaltschutz jahrelang unberabietete liegen lässt! Das ist eindeutig unerlassen Hilfeleistung deren Folge schwerste Gesundheitschäden an mir waren. Hierfür werde cih die Versager von richter persönlich in Haftung ehnen. Ungeachte der noch abzuwartenden weiteren beschwerdeenstchdiung beantrage ich Ratenzahlung, die Begründung dürfen Sie bei Kassenzeichen X015240600103X einsehen.

Um meinen Guten Willen zu dokumenteren werde ich amFreitag den 30. September 2016 eine erste arte in Höhe von 15,00 Euro als 1/6 des betrages plus 5 Euro Bearbeitungsgebühr an Sie überweisen. Vorher eght nicht. Ich muß eien Bade druch und druch korppter Rechtsanwälte fianzieren (Ra Amann, Ra Bonn, Ra Guthke, RA Huassmann) die einfach meine Verteidigung unterlassen wief sie meien daß es ihen

zustetzt im Rahmen von Notwehr falsch beschuldite Opfer von Straftaten mit Freiheitsentzug bedrohen zu können druch unetlassen der Verteidigung § 53 StGB. Für einen vereidigungswillens dann Zusatzhonorare erpressen. Anscheinend machen die da halbe-habe mit dem Richter der im Internet seine Nebentätigkeiten als privat zu finanzierender Streitschlichter bewirbt was den Verdacht nahelegend amcht daß er einen Infstruktur besitzt um Nebeneinküfte zu verbuchen, denn der tut nichts gegen diese Auswüchse. Man hat mich auf ähnliche Art und weise schon genötigt ? unter nachweislicher Folter ? ein privates zweigutachten in Auftrag zu geben weil man dafür sorgen wolle daß die staatlichen Gutachten sich in der Sache gegen mich richten würden. Außerdem nötigte man mich ? nach § 343 StGB strafbare aussagerpressung ? Dokumente zu unterschreiben die das Gehalt des Guachters sichern während man mich im Durst/Hungerstreik befindlich daran hinderte einen alwat zu sprechen, mir mich eindutig entalstendes beweismaterial in Form vonSchriftstückendie ich bei mir trug wegnahm, ir neit erlaubte mich ans gericht oder einen petitionsasuchuß zu weden. Man hat mich sämtlicher Grudn- und Menschenrechte die rechtsaatlichkeit ausmachen beraubt. Bewesimittel die ich einreichte evrschnaden auf Nimmerwiederssehen, man wiegte sich mir Fotokopien anzufertigen um das zu verhidnern, ich musst Dokument von Hand abschrieben undna kuh das wir esrt möglich nachdem man mir nach mehrerenWochen Papier und Stifte organisierte. Mehr als 10 Euro im Moat kann ich beim besten willen nicht leisten. Ich beziehe seit 2007 HartzIV. Die Überbordende Kriminalität (Personalkosten aus Hacks und Traffickkosten aus DDOS-Attacken) einhergehend mitVerleumdungen meiner Ex deren Ex-Freudn beid er konkurrezn arbeitet ruinierten meinen Geschäft,ich verlore meinen Job. Meinen Bedürftigkeit ist mehr als ausreichend geprüft. Hier wird in strafbarer Art und Weise verucht auf das Vermögen meiner Eltern druchzugreifen. Illegalerweise versucht man mich zu nötigen Schuldem bei meinen Eltern zu machen damit diese die Gläubiger die ich nicht hätte wenn Polizei und Gerichte mal ihre Arbeit machen würden ausbezahlen. Das ist galskare Nötigung /Erpressung auch durch das Gericht.

Sie sind ein Bande scherstkriminelelr erpresse die Gerichtskostenrechnungen fälscht. Das erkenne ich schon daran da es einen rechtbehelf der Erinnerung nicht gibt. Das wäre allenfalls eine zivilrechtliche Mahnstufe. Aufgrund der auf Seite 2 fehlerhaften Rechtshilfebelehrung ist ihre Rechnung sowieso ungültig. Was sie hier betreiben ist NÖTIGUNG Und EPRESSUNG. Denn Richter der für Eiwneilige anordnungen der sie um mehrere jahre verzöbert und auch noch falsch bearbeiten auch noch die Frechheit besitzen Geld einzufordern gehören an einen Galgen.

In Dresden haben sie gestern ancht eine Bombe geworfen. Dneken sie mal daran wie die Zeil 33 das ist bei Ihnengegenüber am 18. März 2015 ausgesehenhat. Wo Gerichte versagen in der form daß man die kidner weggenommen bekommt und dann kalavenarbeit verichtensoll damit dritte Geld fürs Kidnappen bekommen da läßt nicht nur etwas schief, sondern ? anchnem der rechtweg erschöpft ist ? belibt der Bevölkerung auch gar keien andere möglichkeit mehr als mit Sprengstoff zu bekämpfne. Ich verpreche Ihnen daß die Bürger die erkennen müssen daß die Regierung trotz erdrutschartiger Verchiebungen in Mehrheiten für die AfD die unverschämtheit besitzt nicht zurücktritt, die eine EU/NATO Fremdregierung ohne Volksabstimmung über Osterweiterung oder Lissabonn Verträge für dieses Land eingestetzt haben, die ?Bio!-?Deutsche Bürger mit 0% Leitzinssatz enteigen und das Geld an ILLEGALE Immigranten umverteilen, die süd-osteuropäsiches Lohndumping etwa per Scheinselbstständigkeit fördern, und eine Justiz die die Opfer von Gewalt druch Ausländern gegen deutsche auch noch verhöhnt als stünde eine neu ethnische Säuberung bevor wie damals in Ostpreussen, daß diese WÜTENDEN ÜRGER, sie GEWALTSAM aus ihren Ämtern prügeln werden.

Ich wurde angegriffen wie die Polizei und das gericht ihre Arbeit nicht machen, diese korrupte BandE zeigt nichtmal Dienstaussweise so daß man die belangen könnte wenn man ein zusammengeknüppelt werden überlebt. Trotz 25 Seiten an Strafanzeign und Hinweisen ? alles einer asudrücklichen bitte des StA Dr. König im beisein von Ra Bonn und Richterinnen Simon folgend ? sowie zweier Gewaltchutzanträge werde ich von genau dem höllischen Nachbarspärchen verprügelt gegen daß ich diese Gewaltschutz-anträge egstellt habe. Und warum? Weil Die Gewaltschutzanträge einfach nicht bearbietet werden. Auch der gegen die familie meiner Ex nicht. Und um den geht es in der vorliegenden Kostenrechnung.

Ich schätze mal der Anshelag von Dresden war der Anfang von innerenUnruhen die schlimmer werden als der dueche Herbs der RAF. Ansatt mit einem oder mehreren Grüßen schließe ich damit sie zu verficuen. Fahren sie zur Hölle verdammt. Das hat bei rechtsanwlat asfour gewrikt fargen sie aml dessen witwe. Und ich shließ mit einemZitat das man anwednet wennjemand druch Verleumdungen und anwürfe seien Glaubwürdigkeit verliert. ?FICKT EUCH INS KNIE? und straffrei ist das jedenfalls für Frauen am Telefon ?Ihr ASRCHLOeCHer?

++++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt a.M.Einschreiben Einwurf gemeinsame Poststelle der Justizbehörden Frankfurt a.M.Gerichtsstraße 2D-60313 Frankfurt a.M.Frankfurt a.M., den 27. September 2016Sehr geehrte Damen und Herren,anbei zwei Sendungen, jeweils zusammen-getackert, um deren Weiterleitung anhand des jeweiligen anschriftenfeldes ich bitteeine (zwo Blatt) fürs Landgericht5/30 KLSs ? 3540 Js 233115/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M.und eine (sieben Blatt) für die Gerichtskasse des OberlandesgerichtsKassenzeichen X015559300101X (3 Wf 208/16 001 (010) OLG Frankfurt /M.Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Jutta, Uta, Udo und Nicole Riek.)

**Maximilian Baehring**  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt a.M.

Einschreiben Einwurf  
Gerichtskasse  
Heiligkreuzgasse 34

Frankfurt a.M., den 27. September 2016

D-60313 Frankfurt a.M.

## Kassenzeichen X015559300101X

3 Wf 208/16 001 (010) OLG Frankfurt /M.

Gewaltschutz des Maximilian Bähring vor Jutta, Uta, Udo und Nicole Riek.

In vorbezeichnete Angelegenheit erkläre ich daß ich am 16. Ihre Rechnung datiert auf den 12. Sept-ember 2016 erhalten habe. fechte ich hiermit den Kostenfestsetzungsbeschluss an. Bitter genug daß das gericht RECHT nicht SPRICHT sondern BRICHT indem es Anträge auf einstweilige Anordnung von Gewaltschutz jahrelang unberatete liegen lässt! Das ist eindeutig unerlässen Hilfeleistung deren Folge schwerste Gesundheitschäden an mir waren. Hierfür werde ich die Versager von Richter persönlich in Haftung nehmen. Ungeachtet der noch abzuwartenden weiteren beschwerdeentscheidung beantrage ich Ratenzahlung, die Begründung dürfen Sie bei Kassezeichen X015240600103X einsehen. **Um meinen Guten Willen zu dokumentieren werde ich am Freitag den 30. September 2016 eine erste rate in Höhe von 15,00 Euro als 1/6 des betrages plus 5 Euro Bearbeitungsgebühr an Sie überweisen.** Vorher eigt nicht. Ich muß eien Bude druch und druch korrrpter Rechtsanwäite fianzieren (Ra Amann, Ra Bonn, Ra Guthke, RA Huassmann) die einfach meine Verteidigung unterlassen weil sie mein daß es ihen zusteht im Rahmen von Notwehr falsch beschuldite Opfer von Straftaten mit Freiheitsentzug bedrohen zu können druch unerlässen der Verteidigung § 53 StGB. Für eien veretidigungwollensie dann Zusatzhonorare erpressen. Anschelend machen die da halbe-habe mit dem Richter der im Internet seine Nebentätigkeiten als privat zu finanzierender Streitschlichter bewirbt was den Verdacht nahelegend amcht daß er eien Infstruktur besitzt um Nebeneinküfte zu verbuchen, denn der tut nichts gegen diese Auswüchse. Man hat mich auf ähnliche Art und weise schon genötigt – unter nachweislicher Folter – ein privates zweitgutachten in Auftrag zu geben weil man dafür sorgen wolle daß die staatlichen Gutachten sich in der Sache gegen mich richten würden. Außerdem nötigte man mich – nach § 343 StGB strafbare aussagepressung – Dokumente zu unterschreiben die das Gehalt des Guachters sichern während man mich im Durst/Hungerstreik befindlich daran hinderte eien alwat zu sprechen, mir mich eindutig entstehendes bewesmaterial in Form vonSchriftstückendie ich bei mir trug wegnahm, ir nit erlaubte mich ans gericht oder eien petitionsasuchuß zu weden. Man hat mich sämtlicher Grudn- und Menschenrechte die rechtsaatlichkeit ausmachen beraubt. Bewesimittel die ich einreichte evrschnaden auf Nimmerwiedersehen, man wiegte sich mir Fotokopien anzufertigen um das zu verhindern, ich musst Dokument von Hand abschrieben undna kuh das wir esrt möglich nachdem man mir nach mehremWochen Papier und Stifte organisierte. Mehr als 10 Euro im Moat kann ich beim besten willen nicht leisten. Ich beziehe seit 2007 HartzIV. Die Überbordende Kriminalität (Personalkosten aus Hacks und Traffickosten aus

.../2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/61e76546e3dbe364d0b9f28eea463358/tumblr\\_oe5qhyMRP11sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/61e76546e3dbe364d0b9f28eea463358/tumblr_oe5qhyMRP11sq93cpo2_1280.jpg)



-2-

DDOS-Attacken) einhergehend mit Verleumdungen meiner Ex deren Ex-Freund bei er konkurrenz arbeitet ruinierten mein Geschäft, ich verlore meinen Job. Meiner Bedürftigkeit ist mehr als ausreichend geprüft. **Hier wird in strafbarer Art und Weise versucht auf das Vermögen meiner Eltern druchzugreifen.** Illegalerweise versucht man mich zu nötigen Schuldern bei meinen Eltern zu machen damit diese die **Gläubiger die ich nicht hätte wenn Polizei und Gerichte mal ihre Arbeit machen würden** ausbezahlen. Das ist galskare Nötigung /Erpressung auch durch das Gericht.

Sie die ein Bande scherstkriminelelr erpresse die Gerichtskostenrechnungen fälscht. Das erkenne ich schon daran da es einen rechtbehelf der Erinnerung nicht gibt. Das wäre allenfalls ein zivilrechtliche Mahnstufe. Aufgrund der auf Seite 2 fehlerhaften Rechtshilfebelehrung ist ihre Rechnung sowieso ungültig. Was sie hier betreiben ist **NÖTIGUNG Und EPRESSUNG.**

Denn Richter die für Eivneilige anordnungen die sie um mehrer Jahre verzögert und auch noch falsch bearbeiten auch noch die Frechheit besitzen Geld einzufordern gehören an einen Galgen.

In Dresden haben sie gestern nacht eine Bombe geworfen. Denken sie mal daran wie die Zeil 33 das ist bei Ihnen gegenüber am 18. März 2015 ausgesehen hat. Wo Gerichte versagen in der Form daß man die Kidner weggenommen bekommt und dann kalaverarbeit verichtensoll damit dritte Geld fürs Kidnappen bekommen da läßt nicht nur etwas schief, sondern – nachdem der richtweg erschöpft ist – belibt der Bevölkerung auch gar keine andere möglichkeit mehr als mit Sprengstoff zu bekämpfe.

**Ich verpreche Ihnen daß die Bürger die erkennen müssen daß die Regierung trotz erdrutschartiger Verchiebungen in Mehrheiten für die AfD die unvershcämtheit besitzt nicht zurücktritt, die eine EU/NATO Fremdregierung ohne Volksabstimmung über Osterweiterung oder Lissabonn Verträge für dieses Land eingestetzt haben, die „Bio“-Deutsche Bürger mit 0% Leitzinssatz enteigen und das Geld an ILLEGALE Immigranten umverteilen, die süd-osteuropäisches Lohndumping etwa per Scheinselbständigkeit fördern, und eine Justiz die die Opfer von Gewalt durch Ausländern gegen deutsche auch noch verhöhnt als stünde eine neu ethnische Säuberung bevor wie damals in Ostpreussen, daß diese WÜTENDEN ÜRGER, sie GEWALTSAM aus ihren Ämtern prügeln werden.**

Ich wurde angegriffen wie die Polizei und das Gericht ihre Arbeit nicht machen, diese korrupte Bande zeigt nichtmal Dienstaussweise so daß man die belangen könnte wenn man ein zusammengeknüppelt werden überlebt. Trotz 25 Seiten an Strafanzeigen und Hinweisen – alles einer ausdrücklichen bitte des StA Dr. König im beisein von RA Bonn und Richterin Simon folgend – sowie zweier Gewaltchutzanträge werde ich von genau dem höllischen Nachbarspärrchen verprügelt gegen daß ich diese Gewaltschutz-anträge gestellt habe. **Und warum? Weil Die Gewaltschutzanträge einfach nicht bearbeitet werden. Auch der gegen die familie meiner Ex nicht. Und um den geht es in der vorliegenden Kostenrechnung.**

Ich schätze mal der Anschlag von Dresden war der Anfang von inneren Unruhen die schlimmer werden als der dueche Herbst der RAF. Ansatt mit einem oder mehreren Grüßen schließe ich damit sie zu verfluchen. Fahren sie zur Hölle verdammt. Das hat bei rechtsanwlat asfour gewirkt fargen sie aml dessen witwe. Und ich schließ mit einem Zitat das man anwednet wenn jemand durch Verleumdungen und anwürfe seinen Glaubwürdigkeit verliert. „FICKT EUCH INS KNIE“ und straffrei ist das jedenfalls für Frauen am Telefon „Ihr ASRCHLOeCHer“



## Quittung Ihrer SEPA-Überweisung

---

Ihre Überweisung wird am 30.09.2016 ausgeführt.  
Verwendete mobileTAN: [REDACTED]

### Überweisung von Konto

Maximilian Bähring, Konto: [REDACTED], BLZ: [REDACTED]

### Empfänger

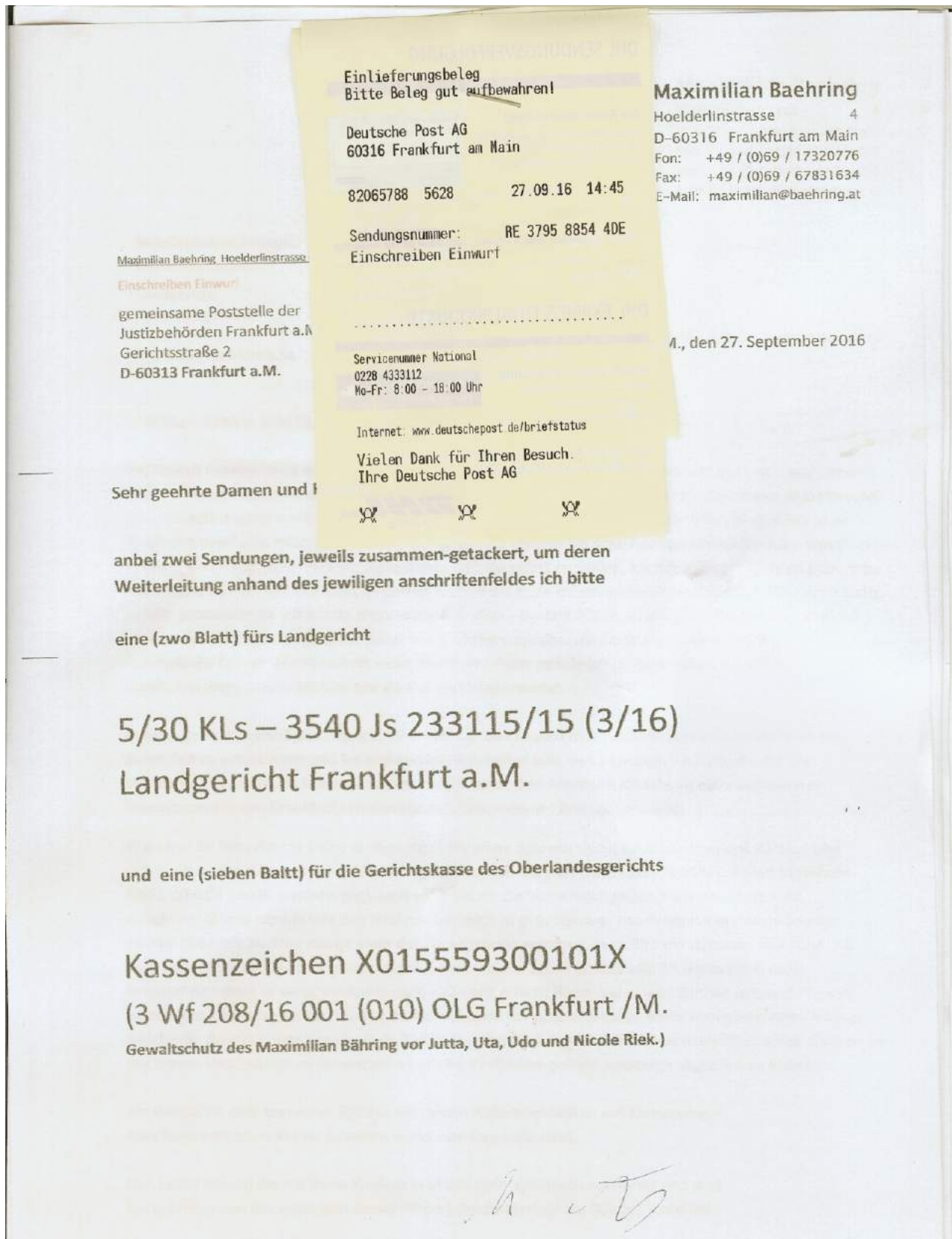
Name:	Gerichtskasse Frankfurt
IBAN:	DE7350050000001006030
BIC:	HELADEFFXXX

### Überweisungsdaten

Betrag:	15,00 EUR
Verwendungszweck:	Kassenzeichen X015559300101X 3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt/M Rate 1 von 6 ZAHLUNG UNTER PROTEST
Datum:	30.09.2016

### Optionen

Kostenpflichtige Buchungsbestätigung:	Nein
---------------------------------------	------



[4] [http://68.media.tumblr.com/6c4cc1b6f8ce4b46e23f1640bcb25bf5/tumblr\\_oe5qhyMRP11sq93cpo1\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6c4cc1b6f8ce4b46e23f1640bcb25bf5/tumblr_oe5qhyMRP11sq93cpo1_r1_1280.jpg)

29.09.2016 09:23 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151093870893>

**DEN VATER VOR ALLER ÖFFENTLICHKEIT BEI GERICHT ALS KIDNERSCHÄNDER HINZUSTELLEN WEIL ER SEINEM KIND DIE TRÄNEN WEGWISCHT. Abgrundtief Böartiger geht es wirklich nicht.**

Leute die bei E. Fromm nicht verstehen daß Brutpflege die ?bedungslose? Liebe des Kindes zu seinen genetischen Elternteilen 1. Grades und die dieser Eltern zu ihren Kindern ist, etwas von der Natur vorgegebens, denen ist echt nicht mehr zu helfen. Andere Formen der Liebe sind etwa die Brüderlichkeit oder die Liebe zu guten Freunden, DIE EINEN NICHT MIT VOLLER ABSICHT VERLETZEN. Michi Braun hat das mal wie folgt ausgedrückt:

?Friends, we still can be friends??  
?I DO NOT HAVE SEX WITH MY FRIENDS?

Stefan Gams hat mal gesagt:

?Wenn irgendwo erstmal ein sprung drinne ist dann wird das nie wieder so stabil wie vorher.?

Andy Herzog bot mir in seiner Not ein natürliches Beruhigungsmittel an was ich ablehnte weil er Angst um mich hatte als er sah daß ich die 15 Seiten Gemeinheiten der Uta Riek las.

~~~~~  
Sie sollten mal zum Thema Tränenfluß bei unerwünschten Reiki Behandlungen recherchieren.

# Wenn Väter ihren Kindern die Tränen wegwischen weil /Nutti so gemein war gelten sie als Kinderschänder!

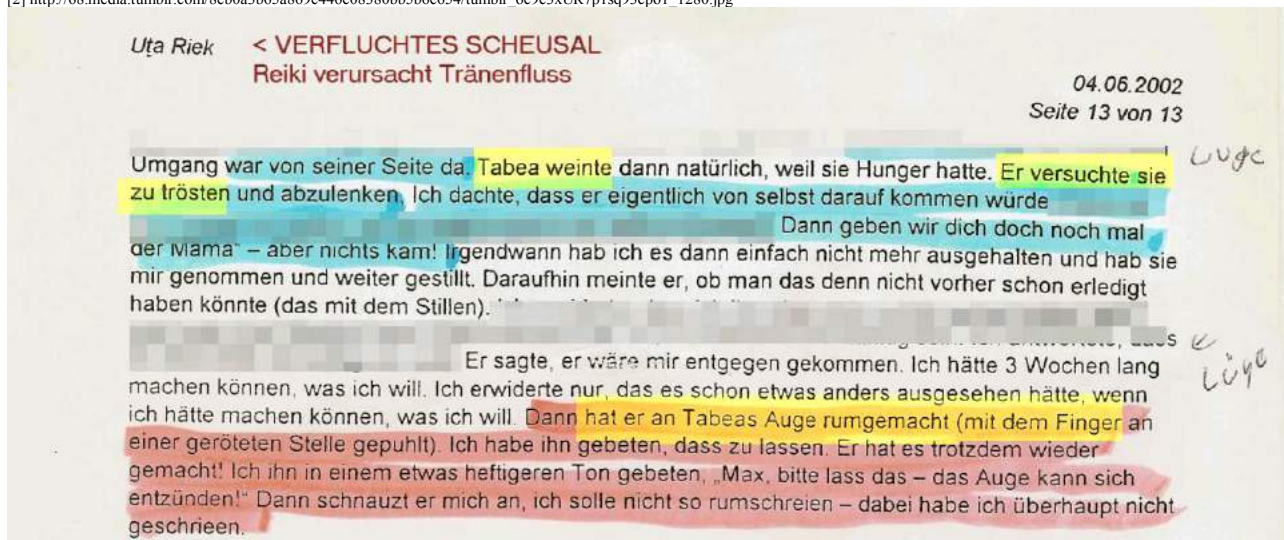
[1] [http://68.media.tumblr.com/6ab1fac4927a3c5ebd15482c10182874/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/6ab1fac4927a3c5ebd15482c10182874/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo2_1280.jpg)

verkrutestes Tränensekret wegen MISSHANDLUNG MEINES armen KIDNES mittels „REIKI“ durch die Kindesgroßmutter!



Frische Tränen wären in solch kurzer Zeitspanne nicht getrocknet!

[2] [http://68.media.tumblr.com/8eb0a3b65a869e446e08380bb5b6e654/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8eb0a3b65a869e446e08380bb5b6e654/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo1_1280.jpg)



[3] [http://68.media.tumblr.com/acddf77d7bb869c021c63ca0db29a851/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/acddf77d7bb869c021c63ca0db29a851/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo3_1280.jpg)



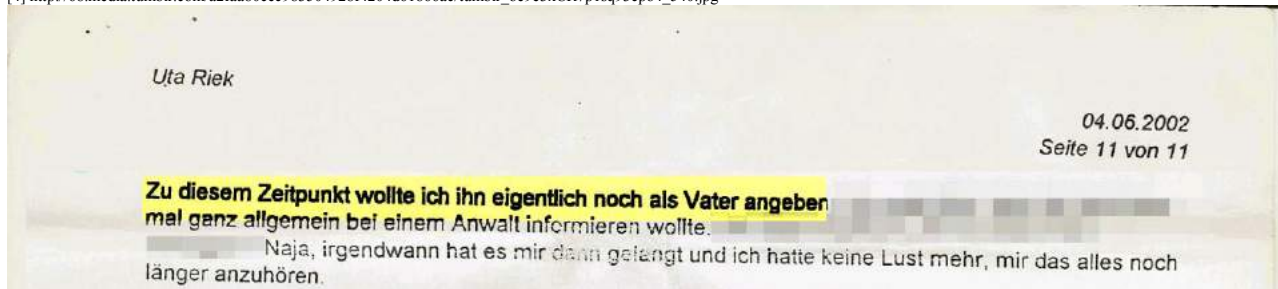
Voraussetzung allerdings jenes Minimum an Fähigkeit zum Vorausdenken daß ich mich Frage wie man bei so viele Naivität üerehaupt Autofahren darf oder wer das einfach nur Boshaftigkeit.

DHMD 2003/68 Milchpumpe, elektrisch

Alle Rechte vorbehalten durch Stiftung Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1, D10669 Dresden, www.dhmd.de

[4] [http://68.media.tumblr.com/a2faa80cec983504928f4204d61866ac/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo4\\_540.jpg](http://68.media.tumblr.com/a2faa80cec983504928f4204d61866ac/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo4_540.jpg)



[5] [http://68.media.tumblr.com/2a4df32c889fc7cfde15c29d0a4ee39/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/2a4df32c889fc7cfde15c29d0a4ee39/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo5_1280.jpg)

Wenn eine Mutter ihr Kind FALSCH anmeldet weil sie keinen Bock auf den „Erzeuger“ hat schädigt sie es durch Missbrauch des Alleinsorgrechtes (siehe §§ 1666, 1666a BGB) in seinen finanziellen Ansprüchen auch im Hinblick auf dessen Ernährung Über-Lebensgrundlage! Umgangsrecht im Säuglingsalter ist dank Mutter-Milchpumpen kein Problem.

[6] [http://68.media.tumblr.com/ecda2cff2bee7ca31a759a9489eb4208/tumblr\\_oe9e3xUR7p1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/ecda2cff2bee7ca31a759a9489eb4208/tumblr_oe9e3xUR7p1sq93cpo6_1280.jpg)

03.10.2016 08:14 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151280737333>

DEFINITIV KEIN SCHULDEINGESTÄNDNIS! kein Selbstmord sondern MORD! Ich wurde in diesen SUIZID gehetzt, einen Selbstmord um mich davor zu schützen erneut UNSCHULDIG in die Fänge einer Folter- Psychiatrie zu gelangen.

Dann haben mindestns drei Leute ihr Ziel erreicht. Der Würger der mich gewürgt hat und unabhängig davon meine Ex (16 Jahre Kindesentführung wegen Epressung von Entgelt anstatt Sorgerecht) und unabhängig da er Hausmeister der Klinik Dr. Baumstark welcher mich sexuell missbrauchte der keine Angst mehr vor Strafverfolgung haben muss wenn ich erstmal Tod bin, wie auch abhängig davon der gegen mich morddrohende Uli Rossmann aus Ende 1998 der das ganze Unheil begründete weil die Polizei/Anwälte satt mich zu schützen mich über meine Eltern der Psychiatrie über-antworten wollten. Es gibt auch wirtschaftliche Profiteure die sich Arbeitsplätze ermobbt haben. Oder Drogendealer die ich angezeigt hatte und die von meinem Wegfallen als Belastungszeuge profitieren.

Esrt wird man wristhaftlich ruiniert (wie Mollath) dann hemenn siene einm dien Kinder ud dann QUÄLEN sie eien BIS AUFS BLUT.

Ratet mal wer mich die ganze Zeit denunziert: DAGMAR ASFOUR!

(Anwältin meiner Ex) - die Frau die seit 16 Jahren mit Falsch-beschuldigungen versucht mich in einen ?ANGELICHEN Suizid? zu hetzen. Mehr durfte RA Haussman mir nicht laut sagen weil ich ja sonst noch Gegenwehr organisieren könnte bevor man mich endgültig mundtot macht. Die ist für die ganzen Strafausweisungen wegen angeblicher Volksverhetzung verantwortlich sagt Anwalt Haussmann. Und tatsächlich missbraucht RiLG Kaiser Klean das verfahren um ein Gutachten für das das Sorgerechtsverfahren zu bekommen.

<http://www.gustl-for-help.de/weitere.html>

Durch anwaltliches unterlassen jeglicher Verteidigung und verweigerung der akteneinsicht sadistisch so lange quälen bis das Blut in Strömen spritzt.

Das ist das werk von Deustehr Justiz und Anwaltschaft.!

Das hier ist das ergebnis der ?Arbeit? eines herrn Ulrich Ames der immer schon alles ganz genau vorder vereumdeneden kidnesmutter weiß bevor er auch nur eien Satz mit dem Vater gewechselt hat.



[1] [http://68.media.tumblr.com/03021a3b195c6a0383b4c587e22957ef/tumblr\\_oegpqvZKL1sq93cpo1\\_500.jpg](http://68.media.tumblr.com/03021a3b195c6a0383b4c587e22957ef/tumblr_oegpqvZKL1sq93cpo1_500.jpg)

## DEFINITIV KEIN SCHULDEINGESTÄNDNIS!

**Kein Selbstmord sondern MORD! Ich wurde in diesen SUIZID gehetzt, einen Selbstmord um mich davor zu schützen erneut UNSCHULDIG in die Fänge einer Folter-Psychiatrie zu gelangen.**

Dann haben mindestns drei Leute ihr Ziel erreicht. Der Würger der mich 2011 fast zu Tode gewürgt hat und unabhägig davon meine Ex (16 jahre Kindesentführung gegen Epressung von Entgelt anstatt Sorgerecht) und unabhägig davon der Hausmeister Der Klinik Dr. Baumstark welcher mich sexuell missbrauchte der keine Angst mehr vor Straf-verfolgung haben muss wenn ich erstmal Tod bin, wie auch unabhägig davon der gegen mich morddrohende Uli Rossmann aus Ende 1998 der das ganze Unheil begründete viel die Polizei/Anwälte statt mich zu schützen mich über meine Eltern der Psychiatrie über-antworten wollten. Es gibt auch wirtschaftliche Profiteure die sich Arbeitplätze ermobbt haben. Oder Drogendealer die ich angezeigt hatte und die von meinem Wegfallen als Belastungszeuge profitieren.

[2] [http://68.media.tumblr.com/7daad7de2eda57b111ecddd7626a1dba/tumblr\\_oegpqvZKL1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/7daad7de2eda57b111ecddd7626a1dba/tumblr_oegpqvZKL1sq93cpo4_1280.jpg)



[3] [http://68.media.tumblr.com/880814b0901c84e1ceb57837f8a34b7a/tumblr\\_oegpqvZKL1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/880814b0901c84e1ceb57837f8a34b7a/tumblr_oegpqvZKL1sq93cpo2_1280.jpg)

Nordbayerischer Kurier - Mittwoch, 9. November 2011

## 16 Selbsttötungen im Bezirkskrankenhaus

Seit 2001 – Chefarzt: Keine dramatische Entwicklung

**BAYREUTH**  
Von Peter Engelbrecht

16 Suizide hat es seit 2001 im Bezirkskrankenhaus in Bayreuth gegeben. Diese Zahl nannte Chefarzt Manfred Wolfersdorf auf Anfrage unserer Zeitung.

dere nach einer Verlegung von Bayreuth in die Forensik des Bezirkskrankenhauses Straubing. Wolfersdorf sagte, er kenne nur Fälle, die sich im Bezirkskrankenhaus Bayreuth ereignet haben, betätigten.

### Zehnfaches Risiko

„Das ist keine dramatische Entwicklung“, sagte Wolfersdorf. Seit den 80er Jahren gebe es einen Rückgang der Selbsttötungen in der Einrichtung. Nach der vorgelegten Statistik gab es in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Bezirkskrankenhauses zwischen 2001 und dem laufenden Jahr 16 Suizide, in der Klinik für Forensische Psychiatrie zwei. In der Forensik sitzen Gewalttäter, die als krank und allgemeingefährlich gelten. Die forensische Abteilung des Bezirkskrankenhauses ist mit Kameras und Stacheldrahtrollen auf dem Dach streng gesichert.

Er wies darauf hin, dass es bei psychisch kranken Menschen in stationärer Behandlung ein erhöhtes Suizidrisiko gebe, das auf das Zehnfache der Allgemeinbevölkerung geschätzt wird. Er sprach von einem Spannungsfeld der klinischen Psychiatrie und Psychotherapie zwischen absoluter Sicherung und möglichst freibleibender Behandlung der Patienten. Risikogruppen seien junge schizophrene Männer, depressiv Kranke, Patienten mit Hoffnungslosigkeit und hohem Leidensdruck.

Ein Patient, der in der Forensik sitzt, wandte sich schließlich an den Kurier und sprach von einer Mithing des Suizide. Ende August habe sich ein aufgefängener umgebracht, zuvor habe es drei weitere Fälle gegeben, behauptete der Mann. Wolfersdorf bestätigte einen Fall im vergangenen Jahr und den im August. Von den beiden anderen Selbsttötungen wusste er nichts. Einer der beiden anderen Insassen hat sich offenbar zu Hause umgebracht, der an-

Die Strafsenatschaft überprüfe jeden Suizidfall im Bezirkskrankenhaus, betonte Wolfersdorf. Bislang sei weder zivil- noch strafrechtlich etwas zu beanstanden gewesen. Laut amtlicher Statistik starben 2009 in Oberfranken 125 Menschen durch Selbsttötung. In Bayreuth waren es zwölf Personen, im Landkreis sechs. Die Medien berichteten normalerweise über diese Fälle mit Rücksicht auf den Persönlichkeitsschutz und den Schutz der Hinterbliebenen nicht. Auch der Kurier hält sich hier zurück.

[4] [http://68.media.tumblr.com/9c20bfcd2a6d6335ac9d5cbb4a9ff50f/tumblr\\_oegpqvZKL1sq93cpo3\\_500.jpg](http://68.media.tumblr.com/9c20bfcd2a6d6335ac9d5cbb4a9ff50f/tumblr_oegpqvZKL1sq93cpo3_500.jpg)

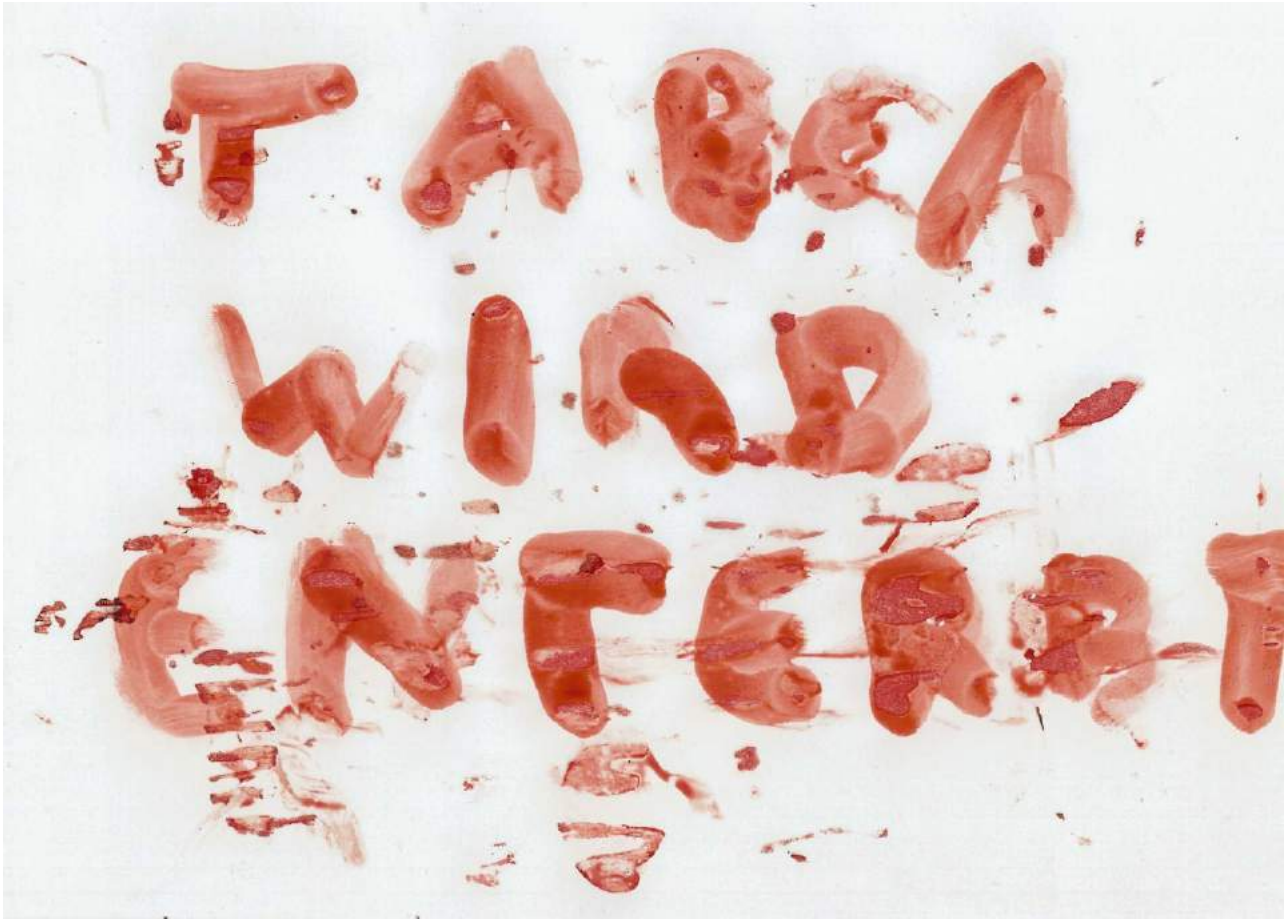


[5] [http://68.media.tumblr.com/0f5263a057055163625f32b056256c4b/tumblr\\_oegpqvZKL1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0f5263a057055163625f32b056256c4b/tumblr_oegpqvZKL1sq93cpo5_1280.jpg)

## 03.10.2016 01:16 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151287561503>

UTA ICH HASSE DICH! Wer dem anderen Eltrenteil das Kind vornhält um ihn damit tatvorsätzlich auf das sadistischste zu quälen den HASSE ICH. Das was Uta Riek getan hat ist nicht entschuldbar und ich verfluche Sie bis ans Ende aller Zeit und darüber hinaus <http://take-ca.re>.

TABEA WIRD ENTERBT! Ich shee nicht ein daß ein Kind was ich nicht zu Gesicht bekomme auch nnur imgeringsten vomm Faiilenvermögen profitieren sollte.

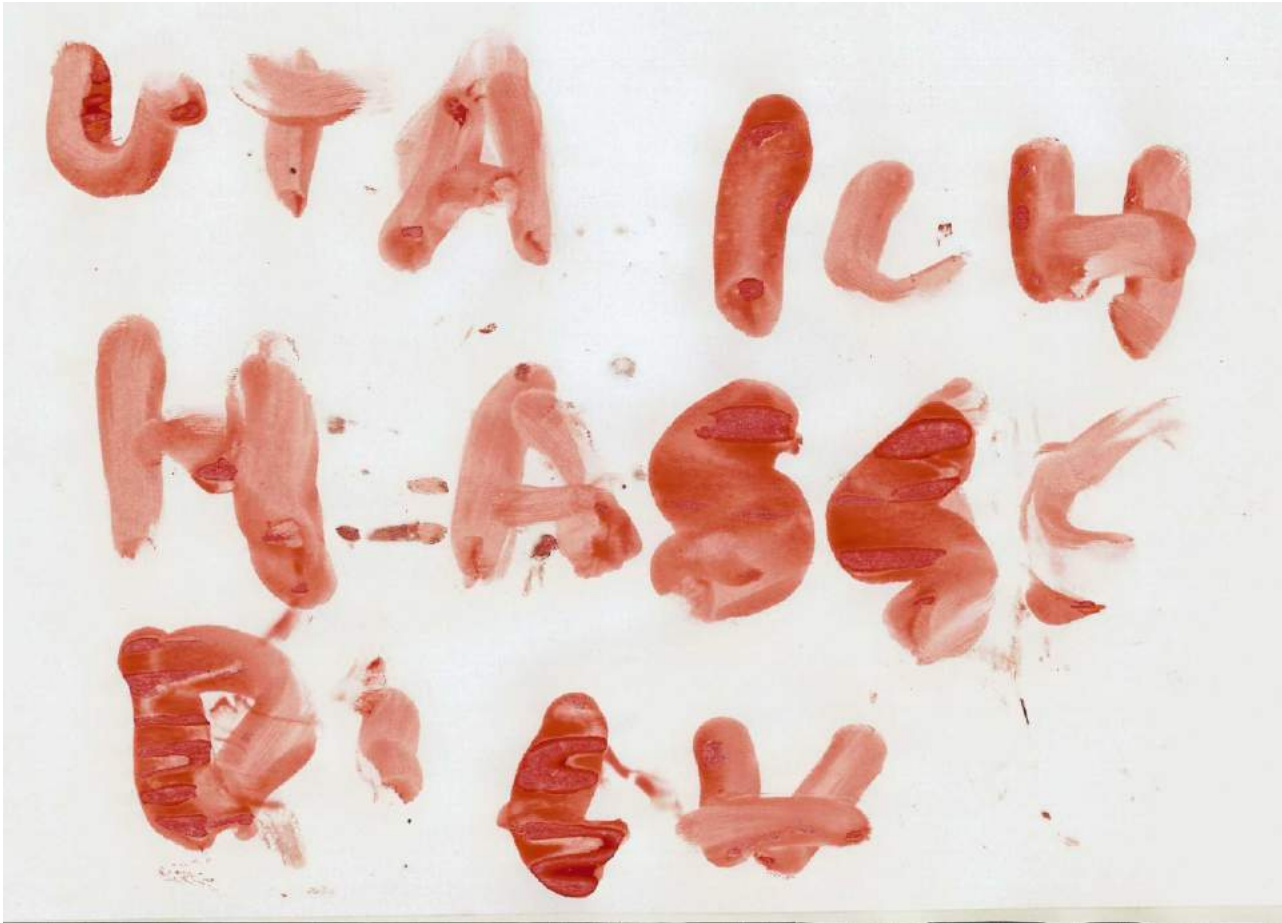


[1] [http://68.media.tumblr.com/683adb75c7da2d4181746fe3649c25dd/tumblr\\_oeh3jmEFoA1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/683adb75c7da2d4181746fe3649c25dd/tumblr_oeh3jmEFoA1sq93cpo2_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/07ab07729a1c310628cfc5a3a663a0e/tumblr\\_oeh3jmEFoA1sq93cpo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/07ab07729a1c310628cfc5a3a663a0e/tumblr_oeh3jmEFoA1sq93cpo3_r1_1280.jpg)





[3] [http://68.media.tumblr.com/bfa718ae05b8bc46c4dffa1db68076/tumblr\\_oeh3jmeFoA1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/bfa718ae05b8bc46c4dffa1db68076/tumblr_oeh3jmeFoA1sq93cpo1_1280.jpg)

**08.10.2016 07:04 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151505149853>**

Am Latrinifest 200 (als die hochschwängere Uta Riek Apfelwein SAUFEND und RAUCHEND angetroffen wird) also noch vor der Geburt des Kindes plant Uta Riek bereits nach eigener Aussage mich nicht als Vater meines Kindes anzugeben. Erst als sie hört daß es Geld gibt und korrupte Jugendamts-mitarbeiter das Umgangsrecht des Kindesvaters vereiteln können ändert sie ihre Meinung. Aber so daß Sie so sichert das MITVERDIENENDE korrupte Jugendamt zu nur Geld bekommt und keinen Umgang gewähren muss DENN ALS ZAHLESEL dafür ist der Mann ja menschenwürdig genug.

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/150917355168/>

Daß das ganze TATVORSÄTZLICH und von langer Hand geplant war sieht man daran daß der Anwalt meiner Ex meint es genüge vollkommen wenn der Vater Unterhalt abdrückt über Vaterschafts-vermutung dafür aber sein Kind nicht zu Gesicht bekommt.

<http://take-ca.re/ja.htm> - <http://take-ca.re/bv.htm>

/Nutti wollte das Kind gegen Entgelt an verschiedene Väter ?vermieten?.

# CANNAWURF & PERPELITZ

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE\*

BAD HOMBURG - FRANKFURT/M. - BERLIN - NEW YORK

CANNAWURF & PERPELITZ · POSTFACH 13 07 · 61283 BAD HOMBURG

## Einschreiben/Rückschein

Frau  
Uta Rieck  
Lindenallee 2 b

61350 Bad Homburg

13. Dezember 2000

Reg.-Nr.: 00/01333-r-II/vw

Vaterschaft für das Kind Tabea-Lara, geb. am 19.09.2000

Sehr geehrte Frau Rieck,

Herr Maximilian Bähring, Louisenstr. 101, 61348 Bad Homburg hat uns mit der Wahrnehmung seiner Interessen Ihnen gegenüber beauftragt.

Sie waren bis Anfang Juni 2000 die Lebensgefährtin unseres Mandanten.

Am 19.09.2000 brachten Sie das Kind Tabea-Lara zur Welt. Unser Mandant geht davon aus, daß es sich über ein gemeinsames Kind zwischen Ihnen und ihm handelt.

Dafür spricht auch, daß Sie zunächst beim Jugendamt die Anerkennung der Vaterschaft durch unseren Mandanten im Sinne des § 1595 ff. BGB beantragt haben. Mein Mandant hat auch ohne Verzug die anerkennende Unterschrift geleistet.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen bedurfte es und bedarf es nunmehr der Anerkennung der Vaterschaft durch unseren Mandanten noch einmal Ihrer Unterschrift unter Beachtung bestimmter Formvorschriften. Sie können diese Anerkennung u. a. beim Jugendamt vornehmen.

FRANKFURT/M:

BERLIN:

NEW YORK:

COMMERZBANK

HYPOVEREINSBANK

### BAD HOMBURG

ULRICH C. CANNAWURF\*  
AGENOR PERPELITZ\*

\*RECHTSANWÄLTE & NOTARE

DR. CLEMENS PFISTER

DIETMAR R. WOLF

DR. CHRISTIAN BRANDT, M.A.

LICENCIÉ EN ÉTUDES FRANCO-ALLEMANDES

(UNIVERSITÉ PARIS III)

DR. STEPHAN WETZEL

RECHTSANWÄLTE

61348 BAD HOMBURG

LOUISENSTRASSE 99

TELEFON (0 61 72) 2 20 81, 2 20 71

TELEFAX (0 61 72) 2 93 67

E-MAIL: bad.homburg@cannawurf-perpelitz.de

INTERNET: www.cannawurf-perpelitz.de

© RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

### FRANKFURT AM MAIN

DR. HANS-JOACHIM FRANKE

RECHTSANWALT BEIM OLG FRANKFURT/M.

### BERLIN

DR. MARTIN DÜRR, M.C.J.

ATTORNEY-AT-LAW, NEW YORK

MICHAEL SCHMIDT-MORSBACH

FRANK STEEBER

PETER APEL\*

\*FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

RECHTSANWÄLTE AUCH BEIM

KAMMERGERICHT

HEIKO WIECHERS

RECHTSANWALT

E-MAIL: RA@Cannawurf@t-online.de

[1] http://68.media.tumblr.com/c85b5086ca6b033d747548a229d129e2/tumblr\_oevpn6ckj1sq93cpo1\_1280.jpg

- 2 -

Obgleich das Jugendamt Sie bereits mehrfach um die entsprechende anerkennende Unterschrift gebeten hat, haben Sie diese bislang nicht geleistet und haben auch nunmehr gegenüber dem Jugendamt definitiv erklärt, daß Sie die Unterschrift unseres Mandanten nicht anerkennen werden.

Unser Mandant wird dies nicht hinnehmen. Er beabsichtigt von seinen gesetzlichen Rechten auf Feststellung der Vaterschaft Gebrauch zu machen und notfalls Klage zu erheben. Die Klage richtet sich dann darauf, daß er als Vater des Kindes festgestellt wird. Demgemäß wird unserem Mandanten auch ein Umgangsrecht zustehen.

Wir geben Ihnen Gelegenheit, binnen 14 Tagen nunmehr die entsprechende Anerkennung der Unterschrift unseres Mandanten beim Jugendamt vorzunehmen.

Nach Ablauf dieser Frist sind wir gehalten, Klage zu erheben.

Dieses Schreiben geht Ihnen per Einschreiben/Rückschein und mit einfacher Post zu, damit Sie sich auf eventuelle Zustellungsmängel nicht berufen können.

Mit freundlichen Grüßen

Agenor Perpelitz

- Rechtsanwalt und Notar -

# CANNAWURF & PERPELITZ

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE\*

BAD HOMBURG - FRANKFURT/M. - BERLIN - NEW YORK

CANNAWURF & PERPELITZ \* POSTFACH 13 07 \* 61283 BAD HOMBURG

An das  
Amtsgericht  
- Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10-12

61352 Bad Homburg

**BAD HOMBURG**  
ULRICH C. CANNAWURF  
AGENOR PERPELITZ  
DR. CLEMENS PERPELITZ  
DIETMAR R. WOLFF  
DR. CHRISTIAN WOLFF  
LICENCIÉ EN ÉCRITURE  
(UNIVERSITÉ DE PARIS)  
DR. STEFFEN WOLFF

61348  
LOUISENSTRASSE  
TELEFON

24. Januar 2001

Reg.-Nr.: 00/01333-gb-We/is

## KLAGE

des Herrn Maximilian Bähring, Louisenstraße 101, 61348 Bad Homburg

- Klägers -

Pbv.: Rechtsanwälte Cannawurf & Perpelitz, Louisenstraße 99, 61348 Bad Homburg

gegen

das minderjährige Kind **Tabea Lara Riek**, geb. am 19.09.2000, vertreten durch die Mutter Frau Uta Brigitta Riek, Lindenallee 2B, 61350 Bad Homburg

- Beklagte -

wegen

Vaterschaft.

FRANKFURT/M:

BERLIN:

NEW YORK:

COMMERZBANK  
3 402 500

HYPOVEREINSBANK  
5330 105 455

[3] [http://68.media.tumblr.com/b1753d57744208145ef5599796cd4ef6/tumblr\\_oepvn6pkj1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b1753d57744208145ef5599796cd4ef6/tumblr_oepvn6pkj1sq93cpo3_1280.jpg)

- 2 -

Namens und in Vollmacht des Klägers erheben wir Klage gegen die Beklagte und stellen folgende Anträge:

1. **Es wird festgestellt, daß der Kläger der Vater der Beklagten ist.**
2. **Die Beklagte hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.**

### **Begründung:**

#### **I**

Frau Uta Brigitta Riek ist die Mutter der am 19.09.2000 geborenen Beklagten.

Frau Riek hat zunächst beim Jugendamt der Stadt Bad Homburg die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger im Sinne der §§ 1595 ff BGB beantragt. Mit Schreiben vom 28.09.2000 wurde dem Kläger daraufhin mitgeteilt, daß Frau Uta Riek ihn als Vater ihres Kindes benannt habe. Der Kläger wurde daraufhin aufgefordert mitzuteilen, ob er gewillt ist, die Vaterschaft anzuerkennen.

**Beweis:** Schreiben der Stadt Bad Homburg vom 28.09.2000 in Kopie, **Anlage A 1**

Der Kläger hat daraufhin ohne jeden Verzug die anerkennende Unterschrift geleistet. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bedurfte es aber noch der Unterschrift von Frau Uta Riek. Trotz mehrfacher Aufforderungen von Seiten des Jugendamtes wurde die entsprechende Unterschrift von Frau Riek bisher aber nicht geleistet.

Mit Schreiben vom 13.12.2000 wurde Frau Uta Riek daraufhin aufgefordert, die entsprechende Unterschrift binnen 14 Tagen beim Jugendamt vorzunehmen.

**Beweis:** Schreiben vom 13.12.2000 in Kopie, **Anlage A 2**

Eine Reaktion erfolgte bisher aber nicht.

[4] [http://68.media.tumblr.com/54bf7bc274e23f51756162010b09368d/tumblr\\_oevpn6pckj1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/54bf7bc274e23f51756162010b09368d/tumblr_oevpn6pckj1sq93cpo4_1280.jpg)

- 3 -

## II

Die Mutter der Beklagten hat mit dem Kläger in der Zeit vom Mai 1999 bis Ende Mai 2000 in eheähnlicher Gemeinschaft zusammengelebt, bis sie und der Kläger sich Ende Mai trennten. Innerhalb der gesetzlichen Empfängniszeit des § 1600 d Abs. 3 BGB hat der Kläger der Mutter der Beklagten, damals und bis heute unverheiratet, beigeohnt. Schwerwiegende Zweifel an seiner damit vermuteten Vaterschaft bestehen nicht.

Sollte das Gericht weiteren Sachvortrag für notwendig erachten, so wird um einen kurzen richterlichen Hinweis gebeten.

In rechtlicher Hinsicht ist noch folgendes auszuführen:

Gemäß § 1600 e Abs. 1 BGB entscheidet das Familiengericht über die Feststellung der Vaterschaft auf Klage des Mannes gegen das Kind. Der Vater kann auf positive Feststellung klagen, daß er Vater eines bestimmten Kindes ist (Palandt, 60. Auflage, § 1600 e, Rn 4).

- Rechtsanwalt -

[5] [http://68.media.tumblr.com/3c4ef858a80a54d89c975231ce221121/tumblr\\_oepvn6pckj1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3c4ef858a80a54d89c975231ce221121/tumblr_oepvn6pckj1sq93cpo5_1280.jpg)

Anwaltskanzlei • Castillostraße 16 • 61348 Bad Homburg

**ABSCHRIFT**

Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Auf der Steinkaut 10-12

**61352 Bad Homburg v.d. Höhe**

Dagmar Asfour, Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Boutros Asfour, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Castillostraße 16  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 0 61 72 / 89 56 - 50  
Telefax: 0 61 72 / 89 56 - 60  
e-mail: asfour-law@t-online.de

16.03.2001 se  
135/01B02

MD10554  
(bitte stets angeben)

Aktenzeichen: 9 F 104/01-14

In Sachen

**Maximilian Bähring**

./.

**Uta Brigitta Riek**

Bevollmächtigter RA:  
Cannawurf & Perpelitz

Bevollmächtigter RA:  
Asfour & Asfour

zeigen wir die Vertretung des minderjährigen Kindes Tabea Lara Riek,  
vertreten durch die Mutter Uta Riek an.

Namens und im Auftrag der Beklagten beantragen wir

**die Klage abzuweisen.**

Begründung:

1.

Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindesmutter daraufhin erklärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

2.

Richtig ist, daß der Kläger die Vaterschaft anerkannt hat. Es besteht daher kein Raum mehr für eine Vaterschaftsfeststellungsklage. Dem steht § 1600 d Abs. 1 entgegen. Die Vaterschaft ist nur dann gerichtlich festzustellen, wenn keine Vaterschaft nach § 1592 Nr. 2 BGB besteht. Solange eine Vaterschaftsanerkennung vorliegt, ist nicht nur eine weitere Anerkennung der Vaterschaft durch einen anderen Mann unwirksam (§ 1594 Abs. 2 BGB), sondern auch keine gerichtliche Feststellung der Vaterschaft zulässig (Vergleiche BGH, NJW 1999, 1632).

Der von dem Kläger zitierte § 1600 e BGB regelt lediglich die Zuständigkeit des Familiengerichts für die Vaterschaftsfeststellungs- und Anfechtungsverfahren sowie die Regelung für den Fall, daß die Person, gegen die sich die Klage zu richten hätte, verstorben ist.

Soweit der Kläger sich auf einen Aufsatz von Wieser in NJW 1998 beruft, so mag es zwar sein, daß dies eine Literaturmeinung ist, die eine Vaterschaftsfeststellungsklage kontra legem für wünschenswert hält. Eine gesetzliche Rechtsgrundlage für die vorliegende Klage ist jedoch daraus nicht zu ersehen.

Wäre diese Klage in dieser Form zulässig, so würde die gesetzliche Regelung - nämlich das die Anerkennung der Vaterschaft der Zustimmung der Mutter bedarf - ins Leere laufen.

Das Wohl des Kindes ist durch die Erklärung der Mutter nicht tangiert. Das Kind ist bestens versorgt und es bestehen keinerlei Defizite.

[7] [http://68.media.tumblr.com/f55a923224e88b7f48c0c941315b6444/tumblr\\_oepvn6pckj1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f55a923224e88b7f48c0c941315b6444/tumblr_oepvn6pckj1sq93cpo7_1280.jpg)



Die Beklagte ist auch nicht rechtlos gestellt, für den Fall das sie später selbst eine Feststellung des Status wünscht, kann sie mit Eintritt der Volljährigkeit persönlich die Zustimmung zur Vaterschaft erklären, da dann die elterliche Sorge der Mutter entfällt.

= KIND SOLL MIT 18 SELBTS ENTSCHEIDEN WER SEIN VATER IST

gez. Asfour

Boutros Asfour  
Rechtsanwalt

[8] [http://68.media.tumblr.com/3ff6bbb5733389c0e297f12154d6cb53/tumblr\\_oepvn6pkj1sq93cpo8\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3ff6bbb5733389c0e297f12154d6cb53/tumblr_oepvn6pkj1sq93cpo8_1280.jpg)

**12.10.2016 03:45** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/151707704538>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.  
Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 12. Oktober 2016

**3 WF 208/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. - Gewaltschutz des Antragsteller Maximilian Bähring vor der ?Reiki?-Sekte der Jutta Riek, und der Familie Riek**

An das Zitat der Jutta Riek? Arschloch? RiOLG Knauth (die deshalb befangen ist weil

ein RiAG Knauth in der Vorinstanz tätig war (9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg)  
An das Zitat der Jutta Riek? Arschloch? RiOLG Reitzmann (der deshalb befangen ist weil er mitgeholfen hat den Antragsteller an Heiligabend 2014 in den Selbstmord zu hetzen)

Sehr geehrter Herr RiOLG Dr. Ohletz.

Beschluß hinsichtlich des Ablehnungsantrages RiOLG Kummer-Sicks datiert auf den 07. Oktober 2016 habe ich erhalten. (die deshalb befangen ist weil sie mitgeholfen hat den Antragsteller an Heiligabend 2014 in den Selbstmord zu hetzen).

Hier bei mir in der Hölderlinstraße in Frankfurt a.M. wird ? mit Bekennerschreiben dem Umfeld der Reiki-Sekte zuzuordnen ? brandgestiftet und die Gerichte interessiert das ebensowenig wie die Polizei, geht's noch? Trotz gestellter Sorgerchtsanträge haben die beiden vorgenannten Richter seelenruhig tatenlos zugeschaut wie die Jutta Riek zusammen mit Uta Riek mir meinKind Tabea-Lara Riek 16 Jahre lang entfreundet hat um dann Geld von mir erpressen zu können für ihren extrem gefährlichen Sekten-simsalabim.

In rechtlicher Hinsicht ist auszuführen daß es natürlich das nachträglich Ablehnungsrecht gibt insbesondere im schriftlichen Verfahren. Nach § 6 FamFG gilt die ZPO. Und nach der ZPO ist das ausdrücklich möglich. Zudem, ein abschließendes Urteil ist in dem Verfahren genausowenig ergangen wie es je zu einem Hauptverfahren gekommen wäre oder sonstwas. Das Gericht hat es nämlich schlicht und ergreifend, und das unterstelle ich bei den vielen Nach- und Schstandsanfragen die ich immer stelle ist schon Absicht:

SEIT 2 IN WORTEN ZWO JAHREN UND 4 IN WORTEN VIER MONATEN HAT MAN VERPENNT MEINE EINSTWEILIGE ANORDNUNG ÜBERHAUPT ZU BEABREITEN. GENAUSO WIE MAN BEIM SELBEN SENAT MEINT DAS MEHR ALS 16 IN WORTEN SECHZEHN JAHRE EINE ANGEMESSEN BEARBEITUNGSZEIT DARSTELLEN WÜRDEN FÜR SORGRECHTFÄLLE DIE GESTEZESHALBER BINNEN MONATSFRIST ABZUABREITEN SIND (§ 155 FamFG). Das ist keine Rechtsbeugung mehr das ist Rechtsbruch.

Ich füge Ihnen ,al ein Beweisstück bei.Es ist ein von einem druch ihre geeinheiten verurschten Suizidversuch vom Blut einr aufgeschnittenen Aorta ? etwa 0,5 Liter - getränktes T-Shirt.

**Das ist was sie zu verantworten haben mit ihrer von Ihnen sogenannten ?Arbeit? womit Sie ansiehd das meinen was andere, normale Menschene ?Untätigkeit? nennen.**

An ihren Händen klebt Blut. **Sie haben jemanden fast zu Tode gehetzt. Na, wie fühlt sich das jetzt an?**

Ich dachte deutsche Gerichte hätten aus der NS-Vergangenheit gelernt daß es keien gruppen von Menschen gibt die man einfach in den Tod hetzen darf, damals Juden, heute männliche Wehrpflichtige weil sie nicht genauso viele verfassungsgemässes MENSCHENRECHT auf körperliche Unversehrtheit haben wie in der Gegend herumhurende Schlampe die den Vätern ihre Kinder jahrzehntlang vorenthaltenw eil Sie sich angeblich nicht erinnern können wollen mit wem sie alles geschlagserlt haben.

Wenn sie mal auf Seite 11 vo 15 des ?SCHMÄHKritiki? der Uta Riek vom 04.06.2002 in 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg schauen werde sie feststelöen daß das alles von langer Hand geplant war.

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/150917355168/>  
<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151505149853/>  
<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151093870893/>

So menschenverachtend wie ihr Senat war nicht einmal Adolf Hitler. Denn unter Adolf war der Spuk mit der Hetze nach 6 Jahren vorbei. Sie hetzen seit nun mehr als 16 Jahren.

Ich hege inzwischen große Sympathie für dei Mörder von Buback und hoffe daß sichbald ein neue RAF findet die Bomebn auf das Juristengesindel wirft. Früher oder später gibt es sowas wie ausgleichende Gerechtigkeit. Etwa den 18. März 2015 as man an der Zeil 33 die Scheiben eingeworfen hat und die wohl Polizeiautos direkt gegenüber dem OLG gebrannt haben. Jeder von diesen Bullen die jahrelang nicht gearbeitet haben hat das vollverdient bei lebendigem leibe elemdigts zu verbrennen wenn Sie mich fragen. Oder denkenwir an die ausgleichende Gerichtigkeit ? wie Rechtswanwit Claus Jürgen Exner das mannte ein göttliches urteil ? als das schein von Boutros Asfour am 3. März 2003 mit dem Flugzeug abtsürzte. Der schmort jetzt in genau der Hölle die ich Ihnen heiß machen werde.

ich verfluche sie Frau Kummer-Sicks, Richter Reitzmann, und Richter af Ihnen ud ihren fmailien liegt ein Fluch der sie über das ende aller Zeit hinaus verfolgt und wie sie an Asfour sehen können funktioniert das manchmal anscheinend ganz gut.

Wenn jeman das mit Ihnen gemacht hätte was unter anderem sie mit mir geamchthaben Sie wären längst Amok gelaufen. Aber beim steuerzahlenden Bürger und seien Kidnern sind ja asncheiende andere Maß-stäbe anzusetzen als bei einem selbst Stichwort Menschenwürde und Gleichheitsgrundsatz.

Ich halte sie juristisch betrachte für bandenmäßig kriminelle Schwerverbrecher die meinen ihren juristischen Studienkollegen Aufträge zuschanzen zu können indem Sie Verfahren herauszögenr oder absichtlich falsch entscheiden. Ichhalte sie slo für korrupt.

Für das was ich menschlich von ihnen halte gibt es keine Worte die negative genug wären umdas zu beschreiben. Gegen die Frechheit ihres Beschlusses jednfalls lege ich ?weitere Beschwerde? ein.

## Maximilian Baehring

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Oktober 2016

---

### 3 WF 208/16 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. - Gewaltschutz des Antragsteller Maximilian Bähring vor der „Reiki“-Sekte der Jutta Riek, und der Familie Riek

An das Zitat der Jutta Riek“ Arschloch“ RiOLG Knauth (die deshalb befangen ist weil ein RiAG Knauth in der Vorinstanz tätig war (9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg))  
An das Zitat der Jutta Riek“ Arschloch“ RiOLG Reitzmann (der deshalb befangen ist weil er mitgeholfen hat den Antragsteller an Heiligabend 2014 in den Selbstmord zu hetzen)

---

Sehr geehrter Herr RiOLG Dr. Ohletz.

Beschluß hinsichtlich des Ablehnungsantrages RiOLG Kummer-Sicks datiert auf den 07. Oktober 2016 habe ich erhalten. (die deshalb befangen ist weil sie mitgeholfen hat den Antragsteller an Heiligabend 2014 in den Selbstmord zu hetzen).

Hier bei mir in der Hölderlinstraße in Frankfurt a.M. wird – mit Bekennerschreiben dem Umfeld der Reiki-Sekte zuzuordnen – brandgestiftet und die Gerichte interessiert das ebensowenig wie die Polizei, geht's noch? Trotz gestellter Sorgerchtsanträge haben die beiden vorgenannten Richter seelenruhig tatenlos zugeschaut wie die Jutta Riek zusammen mit Uta Riek mir meinKind Tabea-Lara Riek 16 Jahre lang entfremdet hat um dann Geld von mir erpressen zu können für ihren extrem gefährlichen Sekten-simsalabim.

In rechtlicher Hinsicht ist auszuführen daß es natürlich das nachträglich Ablehnungsrecht gibt insbesodnere im schriftlichen Verfahren. Nach § 6 FamFG gilt die ZPO. Und nach der ZPO ist das ausdrücklich möglich. Zudem, ein abschließendes Urteil ist in dem Verfahren genausowenig ergangen wie es je zu einem Hauptverfahren gekommen wäre oder sonstwas. Das Gericht hat es nämlich schlicht und ergreifend, und das unterstelle ich bei den vielen Nach- und Schstandsanfragen die ich immer stelle ist schon Absicht:

SEIT 2 IN WORTEN ZWO JAHREN UND 4 IN WORTEN VIER MONATEN HAT MAN VERPENNT MEINE  
EINSTWEILIGE ANORDNUNG ÜBERHAUPT ZU BEABREITEN. GENAUSO WIE MAN BEIM SELBEN SENAT  
MEINT DAS MEHR ALS 16 IN WORTEN SECHZEHN JAHRE EINE ANGEMESSEN BEARBEITUNGSZEIT  
DARSTELLEN WÜRDEN FÜR SORGRECHTFÄLLE DIE GESTEZESHALBER BINNEN MONATSFRIST  
ABZUABREITEN SIND (§ 155 FamFG). Das ist keine Rechtsbeugung mehr das ist Rechtsbruch.

.../-2-

[1] [http://68.media.tumblr.com/5ff9d9595014a11b1143eca9b2a011b6e/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5ff9d9595014a11b1143eca9b2a011b6e/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo1_1280.jpg)

-2-

Ich füge Ihnen „al ein Beweisstück bei.Es ist ein von einem druch ihre geeinheiten verurschten Suizidversuch vom Blut eienr aufgeschnittenen Aorta – etwa 0,5 Liter - getränktes T-Shirt.

**Das ist was sie zu verantworten haben mit ihrer von Ihnen sogenannten „Arbeit“ womit Sie anschiend das meinen was andere, normale Menschcne „Untätigkeit“ nennen.**

**An ihren Händen klebt Blut. Sie haben jemanden fast zu Tode gehetzt. Na, wie fühlt sich das jetzt an?**

Ich dachte deutsche Gerichte hätten aus der NS-Vergangeheit gelernt daß es keien gruppen vonMenschen gibt die man einfach ind en Tod hetzen darf, damals Juden, heute männliche Wehrpflichtige weil sie nicht genausviele verfassungsgemässes MENSCHENRECHT auf körperliche Unversehrtheit haben wie in der Gegend herumhurende Schlampen die den Vätern ihre Kinder jahrzehntelang vorenthaltenw eil Sie sich angeblich nicht erinnern können wollen mit wem sie alles geschnaggsert haben.

Wenn sie mal auf Seite 11 vo 15 des „SCHMÄHKritiki“ der Uta Riek vom 04.06.2002 in 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg schauen werde sie feststelöen daß das alles von langer Hand geplant war.

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/150917355168/>  
<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151505149853/>  
<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151093870893/>

So menschenverachtend wie ihr Senat war nicht einmal Adolf Hitler. Denn unter Adolf war der Spuk mit der Hetze nach 6 Jahren vorbei. Sie hetzern seit nun mehr als 16 Jahren.

Ich hege inzwischen große Sympathie für dei Mörder von Buback und hoffe daß sichbald eien neue RAF findet die Bomebn auf das Juristengesindel wirft. Früher oder später gibt es sowas wie ausgleichende Gerechtigkeit. Etwa den 18. März 2015 as man an der Zeil 33 die Scheiben eingeworfen hat und die wohl Polizeiautos direkt gegenüber dem OLG gebrannt haben. Jeder von diesen Bullen die jahrelang nicht gearbeitet haben hat das vollverdient bei lebendigem leibe elemdigts zu verbrennen wenn Sie mich fragen. Oder denkenwir an die ausgleichende Gerichtigkeit – wie Rechtswanwit Claus Jürgen Exner das mannte ein göttliches urteil – als das schein von Boutros Asfour am 3. März 2003 mit dem Flugzeg abtsürzte. Der schmort jetzt in genau der Hölle die ich Ihnen heiß machen werde.

ich verfluche sie Frau Kummer-Sicks, Richter Reitzmann, und Richter af Ihnen ud ihren fmailien liegt ein Fluch der sie über das ende aller Zeit hinaus verfolgt udn wie sie an Asfour sehen können funktioniert das manchmal anscheinenden ganz gut.

Wenn jeman das mit Ihnen gemacht hätte was unter anderem sie mit mir geamchthaben Sie wären längst Amok gelaufen. Aber beim steuerzahlenden Bürger und seien Kidnern sind ja asnscheiende andere Maßstäbe anzusetzen als bei einem selbst Stichwort Menschenwürde und Gleichheitsgrundsatz.

Ich halte sie juristsich betrachte für bandenmäßig kriminelle Schwerverbrecher die meinen ihren juristsichen Sudiengkologen Aufträge zuschanzen zu können indem Sie Verfahren herauszögenr oder absichtlich falsch entscheiden. Ichhalte sie slo für korrupt.

Für das was ich menschlich von ihnen halte gibt es keine Worte die negative genug wären umdas zu beschreiben. Gegen die Frechheit ihres Beschlusses jednfalls lege ich „weitere Beschwerde“ ein.

- [2] [http://68.media.tumblr.com/8f0994267fd37d6d2ba1a3e94f33066a/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8f0994267fd37d6d2ba1a3e94f33066a/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo2_1280.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/9f06cc83eb019d45dbd3ca9dccc6955a9/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo3\\_500.jpg](http://68.media.tumblr.com/9f06cc83eb019d45dbd3ca9dccc6955a9/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo3_500.jpg)
- [3] [http://68.media.tumblr.com/9f06cc83eb019d45dbd3ca9dccc6955a9/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo3\\_500.jpg](http://68.media.tumblr.com/9f06cc83eb019d45dbd3ca9dccc6955a9/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo3_500.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/baf7e5a6b9b13595d4262dabea87ece9/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/baf7e5a6b9b13595d4262dabea87ece9/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo4_1280.jpg)
- [4] [http://68.media.tumblr.com/baf7e5a6b9b13595d4262dabea87ece9/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/baf7e5a6b9b13595d4262dabea87ece9/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo4_1280.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/fc29863d603eec29e3ac55db444fee0e/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fc29863d603eec29e3ac55db444fee0e/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo5_1280.jpg)
- [5] [http://68.media.tumblr.com/fc29863d603eec29e3ac55db444fee0e/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fc29863d603eec29e3ac55db444fee0e/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo5_1280.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/63d6cc44ac0259cf073f2d5f6c6412e6/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/63d6cc44ac0259cf073f2d5f6c6412e6/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo6_1280.jpg)
- [6] [http://68.media.tumblr.com/63d6cc44ac0259cf073f2d5f6c6412e6/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/63d6cc44ac0259cf073f2d5f6c6412e6/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo6_1280.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/de6d05780666dc82fe29513cd9c7e99c/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/de6d05780666dc82fe29513cd9c7e99c/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo7_1280.jpg)
- [7] [http://68.media.tumblr.com/de6d05780666dc82fe29513cd9c7e99c/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/de6d05780666dc82fe29513cd9c7e99c/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo7_1280.jpg)
- [http://68.media.tumblr.com/4f0b022b5b0e752a1813033afbcc87b3/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo8\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4f0b022b5b0e752a1813033afbcc87b3/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo8_r1_1280.jpg)
- [8] [http://68.media.tumblr.com/4f0b022b5b0e752a1813033afbcc87b3/tumblr\\_oexyfvHKup1sq93cpo8\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4f0b022b5b0e752a1813033afbcc87b3/tumblr_oexyfvHKup1sq93cpo8_r1_1280.jpg)

19.10.2016 11:07 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152020012618>

SO EINE BODENLOSE FRECHHEIT. DIE SIELELN FASLICHE RCHNUNGEN AUS UDNW ENN AMN GEGEN DIE RECHTLICH VORGEHTS CHESSEN SIE EINFACH DEN EINSPRUCH UNBEARBEITET

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151003145868/maximilian-baehring-hoelderlinstrasse-4-d-60316>

IN DEN PAPIERKORB UND DROHEN MIT GERICHTSVOLLZIEHER.NCIHT WEILICH WAS FASLCHMACHE SODNERN WEILD AS TINKENDEFAULE BANEMÄSSIG ORGANIESIERTE KRIMINELLE (MIDNESTENS RECHTBEUGER) SIND.

??? Forwarded Message ???

Subject: (ORAGIBNSIERTE KRIMINALITÄT?) ERPRESSUNG VON ZHALUNGEN DRUCH NICHTBERABEITUNG VON EINSPRÜCHEN

Date: Tue, 18 Oct 2016 13:49:03 +0200

WEr auf den Link hier clickt wird efststellen daß es sich schon wieder um eien überhöhte Rechnung von Gerichtskosten handelt die alleind adruch entehen daß sichd as gericht weigert UND

ZWAR JAHRELANG WEIGERT

Einsprüche gegen flasche Forderung zu bearbeiten. Das ist Vorschußbetrug wenns sie so wollen, denn die begehren zhalungen aus Nebensahverfahren ohen daß verafhren ind er AHupsache in irgend eienr art udn Wiee agehlossenw ären und ohen Einprüche zu berabielt.

Ich vermute mal das Kassenpersonal steht entweder der Reiki Sekte nahe oder wird vond er gewrekschaft dazu aufgehetzt arbeitsplätze dadruch zu schaffen daß man beamtenschlaf macht.

Obgleich ich stets Beschwerde einlege - das nennt sich GETRENNTE ANFECHTUNG DES KOSTENENTSCHEIDS - udnum guten willen zu demonstreieren eien Teilbetrag der Rechnung begleiche, Studung udnRatenzahlung beantrage für den fall daß die recnung nicht gänzlich gekippt wird dauerte es meist Monate bis man mir entprechede Stundungsbeschide zustellt, wenn überhaupt.

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/151003145868/>

ICH HAB GUTE LUST DA MAL KORRUPTIONSERMITTLUNEGN ANZUSTRENGENN.

Wahrscheinlich gibt es da iregneienen Interessensverband der will daß man mit solchen Scheienreien eienen Anwalt nimmt, Kosten die man vorlegen muss - das heißt HarttzIV Emofänger haben das keienlei chance - udn die dann anchher der Staatkasse auferlegt werden wenn man die Sache gewinnt /BRAGO/RVG aud Fzusatzhonraaren belibt man sitzen.

Der Vorwurf lautet konkret.

Es werden TOTAL USNINNIGE FORDRUNGEN GESTELLT, untre NÖTIGUNG BEIZUTREIBEN VERSUCHT In der Hoffnung daß ann die luete so nötigt sich eien Anwlt ehmen der dafürd ann zusätzliche Gebühren abrechnen kann Verafhren um die unsinnige Forderung beilegen zu lassen. das kostetn denanwlat das eienetzen me ien Sereinreif und 70 Cent Porto undneiallgemeinheit wirdt ann um die Wanlstgebühren beschissen. Denn wenn man als privatmann Eisnrpuich inlegt oder Anträge zuStundung/Ratenzahlung stellt werden die

KRIMINELLERWEISE

schklicht und einfach

IGNORIERT.

Das ist eien RIESENSCHWEIENREI.

Das istne ARBEISTEBSCHAFFUNGSAMSSNAHME für Rechtsanwälte. Das ist ja regelrecht wie ein Kartell von ehemiligen Komillitonen das den nicht im Staatsdienst stehenden Juristen immer mal wieder brocken zuwirft inem Sie unsinnigste Verafhren fürhe udnverwaltungsakte erlassen.

Das ist AUFTRAGS-BESCHAFFUNGS-KRIMINALITÄT.

[http://68.media.tumblr.com/f62e598ec7b260f07e6d94182ff6c6f8/tumblr\\_ofak7sqP031sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f62e598ec7b260f07e6d94182ff6c6f8/tumblr_ofak7sqP031sq93cpo1_1280.jpg)

[1] [http://68.media.tumblr.com/f62e598ec7b260f07e6d94182ff6c6f8/tumblr\\_ofak7sqP031sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f62e598ec7b260f07e6d94182ff6c6f8/tumblr_ofak7sqP031sq93cpo1_1280.jpg)

## 19.10.2016 11:07 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152020026353>

WER IST HIER PARANOID? WERPLANT HIER VON ANFANG AN DEN VATER NICHT RECHTSWIRKSAM ALS VATER ANZUGEBEN UM SORGE- UND UMGAGNGSRECHT VON NAFANG NA ZU BEHIDNERN.

WERS CHREIBT 15 SEITEN BÖSARTIGE HASSTRIADEN ALS OFFENEN BIREF ANS SEKRETARIAT MEIENR BÜROGEMEIN-SCHAFT MIT MEINEM GRÖSSTEN KUNDEN UND INVESTOR (ICH = OUTGESOURCTE EDV-ABTEILUNG)?

<http://take-ca.re/zettel.htm> (oder <http://zettel.dynip.name>)

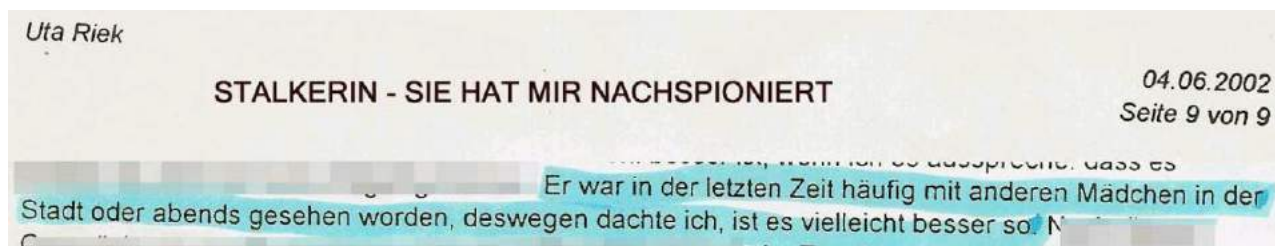
ICH HAB DIESEM GELDGEILEN DEN RACHEN NICHT VOLLBEKOMMENDEN FLITTTCHEN DEN DOPPLETEN SATZ DER IHR ZUSTAND ALS GÜTLICHE EINIGUNG ANGEBOTEN WIEL ICH JA WILL DASS ES MEIENM KIDN GUT GEHT. ABER /NUTTIBEKOMMT DEN HALS JA NICHT VOLL.

[http://68.media.tumblr.com/fe699b5bb04646ec36726ff72682901e/tumblr\\_ofak8sZ3fh1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fe699b5bb04646ec36726ff72682901e/tumblr_ofak8sZ3fh1sq93cpo1_1280.jpg)

[1] [http://68.media.tumblr.com/fe699b5bb04646ec36726ff72682901e/tumblr\\_ofak8sZ3fh1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fe699b5bb04646ec36726ff72682901e/tumblr_ofak8sZ3fh1sq93cpo1_1280.jpg)

## 19.10.2016 12:01 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152021249033>

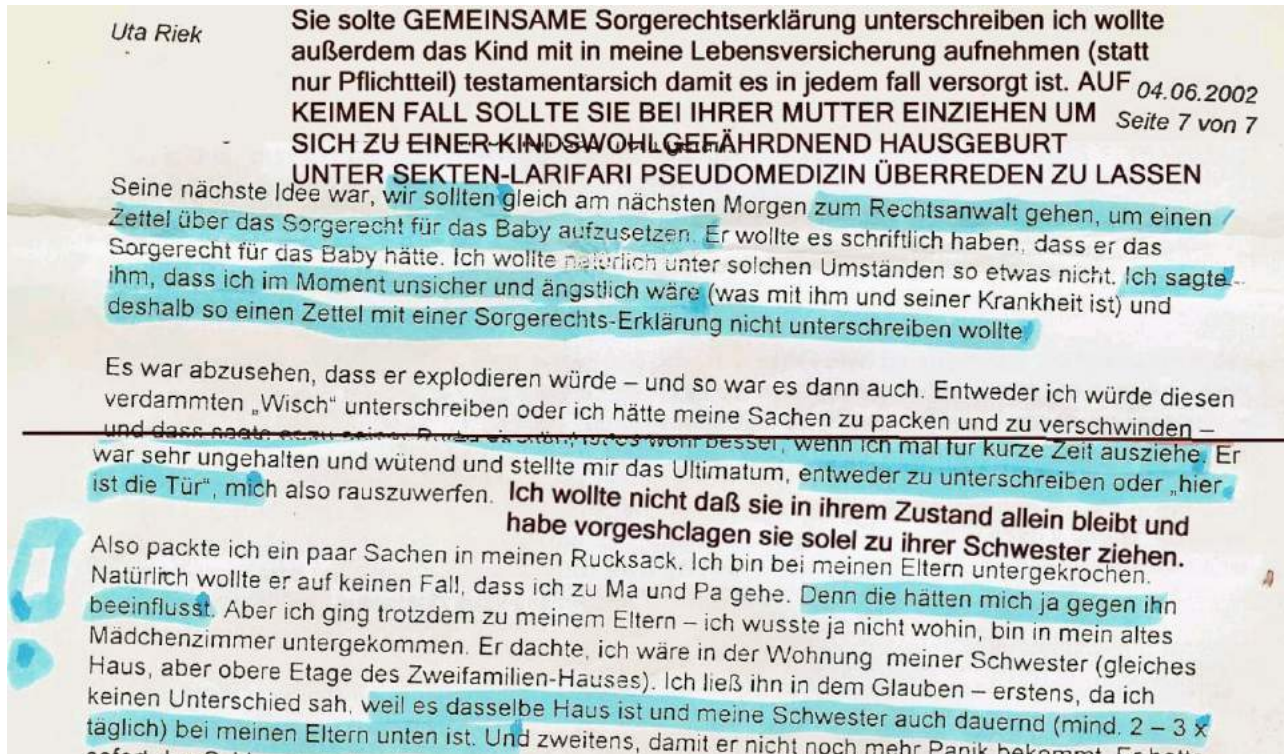
Sie hat leute von der Sekte losgeschickt die mich ausspionieren sollten, wenn ich mit meein bekannten (hier eine alte Schülerzeitungbekannt) diese irre Stalkerin.



[1] [http://68.media.tumblr.com/169669ed2b19b8be5ca7155b98508e9a/tumblr\\_ofamqaOOZv1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/169669ed2b19b8be5ca7155b98508e9a/tumblr_ofamqaOOZv1sq93cpo1_1280.jpg)

## 19.10.2016 12:01 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152021262358>

Ich etand darauf daß sie nicht allein blieb, des Kidnes wegen. Ich wollte abr nicht daß sie zu Ihrer Mutter zieht weil ich befürchtete und so kam es dann ach - daß sie weiter von der Sekte beeinflusst wird.Natürlich hat meien ex ihren dickschädel druchgestzt. Das ahnt dann zur Folge daß das Kind nicht ordnetlich ine ienn kriessall sondern ind er notaufnahme zur Welt kam wie sei erzählt weil dei mit Reiki herumexperimentiert und dadruch das Kidn gefährdet haben.



[1] http://68.media.tumblr.com/b52b20dc34e3ab0003533e76bbde9d9/tumblr\_ofamqwiRR71sq93cpo1\_1280.jpg

19.10.2016 12:02 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152021281548>

Als ich das Kind als coll und nicht nr pflichtteilbegünstigte ein meiner Lebensversicherung eintargen wollte kam die Frage nach dem gemeinsamen Sorgerecht auf. Sie weigerte sich mir das gemeinsame Sorgerecht für mein Kind einzuräumen damit ich nicht ihrer Mutterverbieten konnte ihren GEFÄHRLICHES PSEUDOMEDIZINISCHEN Reiki Larifari mit dem Kind zu betreiben.

http://68.media.tumblr.com/c93a078319bbdbf5b5d7ce450f4ced9c/tumblr\_ofamrraoUhl1sq93cpo1\_r1\_1280.jpg

[1] http://68.media.tumblr.com/c93a078319bbdbf5b5d7ce450f4ced9c/tumblr\_ofamrraoUhl1sq93cpo1\_r1\_1280.jpg

25.10.2016 10:53 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152288676493>

Nicht nur daß Krebspatienten mit REIKI satt Chemo sterben, so sehen Häse aus die mit pseudomedizinischem REIKI behandelt werden!  
Nicht auszudenken wenn jemand der Heilerde gurgeln für den Stand der Medizin hält die Gesundheitsfürsorge für ein kleines Kind innehat.

Nicht nur daß Krebspatienten mit REIKI satt Chemo sterben, so sehen Häse aus die mit pseudomedizinischem REIKI behandelt werden!  
Nicht auszudenken wenn jemand der Heilerde gurgeln für den Stand der Medizin hält die Gesundheitsfürsorge für ein kleines Kind innehat.



[1] http://68.media.tumblr.com/82113cee65aa45fc70723ea6bbb23128/tumblr\_ofInkVqsF1sq93cpo1\_1280.jpg

25.10.2016 11:46 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152289767218>

Ende 1998 habe ich die Schnauze voll. Meine Ex ist schwanger, deren angeblicher Ex mit dem Sie inzwischen wieder zusammen ist (sie fuhr wohl zweigleisig) was man mir verheimlicht hat mich zuvor mit dem Leben bedroht und ist ne Nacht lang vor meiner Wohnung auf und ab getigert weshalb ich ihm die konkrete Bevorstehende Verwicklung seiner Tötungsabsicht unterstellen darf. Wochen vorher hatte ich einen Autounfall aufgrund Materialfehlers an der Vorderradaufhängung! Schon Anfang 1999 sage ich und zwar übereinstimmend mit leuten aus meinem Umfeld über die spätere Mutter meiner Tochter: Das ist ne Schlampe/Nutte, die will wie ihre Vorgängerin auch nur ein Kind um mittels des Kindes finanziell versorgt zu sein. Aber meine Mutter weiß es ja wieder besser das Frauen so nicht sind sondern allesamt jungfräulich zum Kidne kommen und läßt mich wegen dieser Meinungsäußerung von ihrer Hausärztin nicht etwa meinem Hausarzt meiner zur Umerziehung in eine Psychiatrie verbringen. Ich werde geizge mich schriftlich zu entschuldigen wenn ich rauswolle. Man sperrt mich ein, setzt mich unter Drogen (Psychopharmaka) und vermittelt mir den Eindruck ich dürfe nicht gehen wann ich will obgleich da nicht stimmt. Ich werde auf das massivste eingeschüchert. Zeitgleich bearbeitet mich die Mutter meiner Tochter mit Literatur über ?universelle Lebensenergie? von der ?Reiki-Sekte? ihrer Mutter. Würde ich am Reiki-Schneeballsystem teilnehmen würde sie dafür sorgen daß man mich freilässt. Ich wurde also unter Drogen gesetzt und meiner Freiheit beraubt. Unabhägige Ärzte verweigerte man mir.

+++

Uta Riek + Krankenschwester + meine Mutter lügen

es gab keinen Unterbringungsbechchluss das wird man Ihnen bei Gericht bestätigen ebensowenig wurden wie Uta Riek behauptet Drogen in meienm Urin gefunden jedenfalls nicht daß ich wüsste. Sollte dennoch was gefunden worden sien dann allenfalls durch unebasichtigtes ?passiv rauchen? oder durch KO-tropfen artige gabe möglicherweise Paul-Ehrlich-Klinik Kakao

[http://68.media.tumblr.com/1c0f566d596db837613c348d6a04c9c7/tumblr\\_of1q1o3mHk1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1c0f566d596db837613c348d6a04c9c7/tumblr_of1q1o3mHk1sq93cpo1_1280.jpg)

[1] [http://68.media.tumblr.com/1c0f566d596db837613c348d6a04c9c7/tumblr\\_of1q1o3mHk1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1c0f566d596db837613c348d6a04c9c7/tumblr_of1q1o3mHk1sq93cpo1_1280.jpg)

**Uta Riek + Krankenschwester + meine Mutter lügen es gab keinen Unterbringungsbechchluss das wird man Ihnen bei Gericht bestätigen ebensowenig wurden wie Uta Riek behauptet Drogen in meienm Urin gefunden jedenfalls nicht daß ich wüsste. Sollte dennoch was gefunden worden sien dann allenfalls durch unebasichtigtes "passiv rauchen" oder durch KO-tropfen artige gabe möglicherweise Paul-Ehrlich-Klinik Kakao**

*Uta Riek* 04.06.2002  
Seite 2 von 2

[Für eine genauere Diagnose müsste man die--  
Ärzte befragen]. In seinem Urin hätten sie Drogen-Reste gefunden. Ich besuchte ihn mehrmals, er war mit Medikamenten ruhig gestellt, hatte aber trotzdem ständig Todesangst! Er wollte unbedingt schnellstmöglichst aus der Klinik heraus –

Er wollte nur unbedingt aus der Klinik raus. Die Arzte rieten jedoch dringend davon ab! Er erzählte mir, mit der Genehmigung seiner Mutter dürfe er aus der Klinik raus und sie sei damit einverstanden. Ich glaubte ihm und bin zur Klinik gefahren, um ihn abzuholen. Er wollte gerade dort weggehen, wurde aber von einer Schwester aufgehalten – er dürfe nicht ohne die Genehmigung seiner Eltern gehen. In diesem Moment kam seine Mutter, wusste jedoch von allem nichts! Es stimmte gar nicht, dass sie damit einverstanden war! Ich sah das sofort in ihrem entsetzten Gesicht. Er flehte seine Mutter an, dass er es nicht mehr in der Klinik aushalten würde. Widerwillig gab sie nach, obwohl sie eigentlich unbedingt wollte, dass er in dieser Klinik blieb oder ggf. auch in eine andere nach Kronberg oder Königstein wechseln sollte.

[2] [http://68.media.tumblr.com/f962be836222c153d59585d88db11f47/tumblr\\_of1q1o3mHk1sq93cpo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f962be836222c153d59585d88db11f47/tumblr_of1q1o3mHk1sq93cpo3_r1_1280.jpg)



# Landesärztekammer Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

- Rechtsabteilung -

Postfach 90 06 69 • 60446 Frankfurt am Main  
Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 97672 - 0 • Durchwahl - 113  
Telefax (069) 97672 - 169  
E-Mail rechtsabteilung@laekh.de

Landesärztekammer Hessen, RA, Im Vogelsgesang 3, 60488 Frankfurt a. M.

Ihr Zeichen

(bitte immer angeben)  
Unser Zeichen:

III-1-Lei R 208/2007

Datum:

21. Februar 2007

**Ihre Beschwerde über Frau Heiga Schönberger - Fachärztin für Allgemeinmedizin -,  
61352 Bad Homburg**

**Ihre E-Mail vom 09.02.2007**

Sehr geehrter Herr Bähring,

mit Ihrer Eingabe bemängeln Sie das Verhalten von Frau Schönberger, der u.a. anzulasten sei, sie habe Sie Mitte des Jahres 1999 dazu genötigt, sich in psychiatrische Behandlung zu begeben und darauf hingewirkt, dass Sie nur solche Ärzte zu sehen bekommen, auf die sie zuvor Einfluss nehmen konnte. In der Folge seien Ihnen verschiedene Nachteile entstanden.

Dazu teilen wir Ihnen unter Hinweis auf § 49 Abs. 2 Heilberufsgesetz mit, dass eventuelle Verstöße gegen Berufspflichten, die länger als 5 Jahre zurückliegen, einer berufsrechtlichen Prüfung bzw. Ahndung nicht mehr zugänglich sind.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

G. J. Leißling  
- Ärztlicher Referent -

[3] [http://68.media.tumblr.com/b4e26d4b30b7bcf7eeda7419e4e2c8f0/tumblr\\_of1q1o3mHk1sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b4e26d4b30b7bcf7eeda7419e4e2c8f0/tumblr_of1q1o3mHk1sq93cpo2_r1_1280.jpg)

27.10.2016 03:47 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152365264153>

## Truckernutte

In der Zeit als die Mutter meiner Tochter Uta R. durch Südamerika trampelte fungierte Sie - bezahlung für Mitfahrgelegenheit - als ne Art Truckernutte. Daher ihr Herpes, möglicherweise aber auch von der BDSM Clique ihres Exfreundes Stefan M. der zusammen mit seiner neuen Freundin Sadop-maso partes organisierete bist er auf mysteröse Art und Weise ums Leben kam.

~~~~~  
Wenn der tatsächliche Vater nur



<http://take-ca.re/af.htm>

?MÖGLICHERWEISE VATER?

<http://take-ca.re/ja.htm>

sein soll, mit wie vielen hatte die SCHLAmPE dann mindestens gleichzeitig Verkehr?

~~~~~  
*Was jemand vor einer Beziehung gemacht hat ist relativ Wurst und genauso was jemand außerhalb einer Beziehung - etwa nach deren Ende - macht - es sei denn er hat die Kinder bei sich. Was aber innerhalb einer Beziehung geschehen ist das ist der Betrug an mir als Partner druch Uta R. sie hat damit auch gleich noch die Familie des Kindes - seine Vater-Bindung - zerstört und das, wie wir gelesen haben in der Absicht für neue Partnerschaften attraktiv zu bleiben, damit er ex nicht druchUmgang/besuche des Kindes stört, zudemind er absicht den Ex dennoch um Geld abzuzocken (wobei Sie den Hals nicht voll bekommen hat) und ohne auch nur im geringsten an die Belange des Kindes zu denken. Das ist ganz typisch für eine Generation von ?Frauen? die während Mänenr auf die Straße gehen damit Sie nicht in den Krieg ziehen und menschen töten müssen auf dei strasse geht um das Recht zum Ermorden der eigenen Kinder durchzusetzen weil sie so veblödet ist die Pille zu vergessen. Väter wollen nicht töten - Mütter wollen töten. Aber die Väter sind die Bösen. Frauenlogik.*

---

29.10.2016 04:51 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152451968133>

RASSISMUS

Rassismus ist die Benachteiligung einer Erblinie gegenüber einer anderen Erblinie.

Beispiele: Afrikaner können schneller laufen oder besser boxen (muhamed ali), Europäer und Asiaten haben mehr Nobelpreise und melden mehr Patente an als Afrikaner sind also intelligenter!

KEIN RASSISMUS?

Rieks, Dagmar Asfour, RichterInnen Leichthammer, Körner, Schramm und Kummer-Sicks benachteiligen eine Erblinie (die väterliche) gegenüber einer anderen Erblinie (der mütter-lichen) was die Aufzucht des gemeinsamen Kindes angeht und zwar aufgrund einer vermuteten Erbkrankheit, ein Argument dessentwegen im dritten Reich 70.000-200.000 (Akten vernichtet) psychisch Kranke vergast wurden. (= Nazi ? Argumentation!)

# RASSISMUS?

Rassismus ist die Benachteiligung  
einer Erblinie gegenüber einer  
anderen Erblinie.

Beispiele: Afrikaner können schneller laufen oder besser boxen  
(Muhammed Ali), Europäer und Asiaten haben mehr Nobelpreise  
und melden mehr Patente an als Afrikaner sind also intelligenter!

[1] [http://68.media.tumblr.com/049d9f6c8f80b93925dc10474cc5f885/tumblr\\_ofslhysyck1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/049d9f6c8f80b93925dc10474cc5f885/tumblr_ofslhysyck1sq93cpo2_1280.jpg)

# KEIN RASSISMUS?

Rieks, Dagmar Asfour, RichterInnen  
Leichthammer, Körner, Schramm und  
Kummer-Sicks benachteiligen eine Erbline  
(die väterliche) gegenüber einer anderen  
Erblinie (der mütterlichen) was die Aufzucht  
des gemeinsamen Kindes angeht und zwar  
aufgrund einer vermuteten Erbkrankheit, ein  
Argument dessentwegen im dritten Reich  
70.000-200.000 psychisch Kranke vergast  
wurden. (= Nazi-Argumentation!)

[2] [http://68.media.tumblr.com/5165d9ad9306fb2c64cd0fb6b71945d/tumblr\\_ofslhsyskk1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5165d9ad9306fb2c64cd0fb6b71945d/tumblr_ofslhsyskk1sq93cpo1_1280.jpg)

**29.10.2016 07:34** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152475863588>

wenn die ?versehentlich? 5 Euro unerschlagend ann unterschlage ich ?versehentlich? mal ne 5 im Kassenzeichen.

---

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax:+49 ( 0)69 1367-8046  
Einschreiben Einwurf

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. Oktober 2016

Kassenzeichen X01559300101X Frankfurt a.M. / 3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt a.M.

In vorbezeichneten Angelegenheit teile ich mit:

Ich habe ihr Schreiben datiert mit dem 12. Oktober 2016 am 18. Oktober 2016 mit normaler Post im Briefkasten erhalten. Wie immer liegt gegen ihre ungerechtfertigte und dank getrennter Anfechtung des Kostenentscheides mit Suspensivwirkung zudem rechtswirksame Forderung mein Einspruch, meine Beschwerde datiert auf den 27. September 2016 Ihnen Zugegangen mit Einwurfeinschreiben RE 3795 8854 4DEvom 27. September 2016 vorm die von Ihnen wie immer nicht bearbeitet wurde weil die Justiz und zwar nachweisbar eine Bande willkürlich agierender Rechtsbeuger ist mit der Absicht sich selbsts zu bereichern und schwere Gesundheitsschäden bei ihren Opfern bis hin zum Tode herbeizuführen.

Nebensache-Forderungen wie die die sie da beizutreiben versuchen entstehen überhaupt nur dadurch daß Gerichte WILLKÜRlich agieren und Gesetze ganz einfach brechen anstatt Recht nach den Buchstaben des Gesetzes zu sprechen, nachweisbar etwa beim § 155 FamFG. Seit 16 Jahren bekomme ich wegen ihrer willkürlichen männer und behindertediskriminierenden Justiz mein Kind nicht zu Gesicht.

Wie aus ihrer Mahnung hervorgeht ist von den in Frage setehnden 60,00 Euro ja eien erste Rate von 15,00 Euro bereits von mir per Banküberweisung ausweislich meins Konotauszuges am 30. September 2016 gezahlt worden und wohl auch eingegangen. Sonst hätte sich die Forderungshöhe von 60,00 Euro nicht reduziert. Allerdings weist ihre Mahnung eien Fehlbetrag von 50,00 Euro aus anstatt den 60,00 Euro abzüglich den bezahlten 15,00 Euro reduziert auf 45,00 Euro. Woherkommen die zusätzlichen 5,00 Euro Forderung? Können Sie nicht rechnen? Zu meinen Ungunsten wurde ein Mahnbetrag von 5,00 Euro falsch verbucht, denn für das Abziehen von 5,00 Euro Mahngebühr bestand mangels anfechtbarem Bescheid keinerlei Rechtsgrundlage, das stellt eine im Sinne des Strafgeszbuches strafbare Unterschlagung dar die ich zur Anzeige bringen werde.

Von weiteren Zahlungen werde ich absehen und zwar bis Sie ihrerseits ihrer Pflicht genüge getan haben meinen Urprünglichen Anträge aufZahlungserleichterung und Stundung sowie dei eingelegten Beschwerden ordentlich zu bearbeiten. Hierfür setze ich ihnen Fristen bis einschließlich 14. November 2016! Danach betrachte ich die Forderung wegen fehlender Bearbeitung des Einspruches für gegenstandslos.

+++

Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. Oktober 2016

3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt a.M.  
Kassenzeichen X01559300101X Frankfurt a.M.

anbei zu Ihrer Information!

Es sieht ganz so aus als unterschlugen da SCHON WIEDER ihre  
Zigarettensuchtkranken in der öffentlichkeit saufenden Kollegen  
Kleinstbträge (hier 5,00 Euro ) in der Hoffnung daß es niemand  
mitbekommt.

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

gemeinsame Poststelle der  
Justizbehörden Frankfurt/M.  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. Oktober 2016

3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt a.M./  
Kassenzeichen X01559300101X Frankfurt a.M.

anbei zwei getrennte Schriftsätze zur Weiterleitung  
an die Gerichtskasse und das Oberlandesgericht!

Der an die Gerichtskasse gerichtete umfasst 1 Blatt, 1 Seite.

Der für das Oberlandesgericht umfasst 2 Blatt, 2 Seiten und  
ist oben links zusammengetackert.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax: +49 (0)69 1367-8046  
Einschreiben Einwurf

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

Frankfurt a.M., den 29. Oktober 2016

**D-60313 Frankfurt a.M.**

**Kassenzeichen X01559300101X Frankfurt a.M. / 3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt a.M.**

In vorbezeichneter Angelegenheit teile ich mit:

Ich habe ihr Schrieben datiert mit dem 12. Oktober 2016 am 18. Oktober 2016 mit normaler Post im Briefkasten erhalten. Wie immer liegt gegen ihre ungerechtfertigte und dank getrennter Anfechtung des Kostenentscheidendes mit Suspensiveffekt zudem rechtunwirksame Forderung mein Einspruch, meine Beschwerde datiert auf den 27. September 2016 Ihnen Zugewandten mit Einwurfeinschreiben RE 3795 8854 4DE vom 27. September 2016 vorm die von Ihnen wie immer nicht bearbeitet wurde weil die Justiz und zwar nachweisbar eine Bande willkürlich agierender Rechtsbeuger ist mit der Absicht sich selbst zu bereichern und schwere Gesundheitschäden bei ihren Opfern bis hin zum Tode herbeizuführen.

Nebensache-Forderungen wie die die sie da beizutreiben versuchen entstehen überhaupt nur dadurch daß Gerichte WILLKÜRlich agieren und Gesetze ganz einfach brechen anstatt Recht nach den Buchstaben des Gsetzes zu sprechen, nachweisbra etwa beim § 155 FamFG. Seit 16 Jahren bekomme ich wegen ihrer willkürlichen männer und behindertediskriminierenden Justiz mein Kind nicht zu Gesicht.

Wie aus ihrer Mahnung hervorgeht ist von den in Frage setehnden 60,00 Euro ja eien erste Rate von 15,00 Euro bereits von mir per Banküberweisung ausweislich meiens Konotauszuges am 30. September 2016 gezahlt worden und wohl auch eingegangen. Sonst hätte sich die Forderungshöhe von 60,00 Euro nicht reduziert. Allerdings weist ihre Mahnung eien Fehlbetrag von 50,00 Euro aus anstatt den 60,00 Euro abzüglich den bezahlten 15,00 Euro reduziert auf 45,00 Euro. Woherkommen die zusätzlichen 5,00 Euro Forderung? Können Sie nicht rechnen? Zu meinen Ungunsten wurde ein Mahnbetrag von 5,00 Euro falsch verbucht, denn für das Abziehen von 5,00 Euro Mahngebühr bestand mangels anfechtbarem Bescheid keinerlei Rechtsgrundlage, das stellt eine im Sinne des Strafgesztbuches strafbare Unterschlagung dar die ich zur Anzeige bringen werde.

Von weiteren Zahlungen werde ich absehen und zwar bis Sie ihrerseits ihrer Pflicht genüge getan haben meien Urprünglichen Anträge auf Zahlungserlichterung und Stundung sowie dei eingelegten Beschwerden ordentlich zu bearbeiten. Hierfür setze ich ihnen Fristis bis einschließlich 14. November 2016! Danach betrachte ich die Forderung wegen fehlender Bearbeitung des Einspruches für gegenstandslos.

[1] [http://68.media.tumblr.com/e61129b6a74a185651214235493004a9/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e61129b6a74a185651214235493004a9/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo1_1280.jpg)  
[http://68.media.tumblr.com/b3b4be61b986da4f2b9ecaeb9553b46a/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b3b4be61b986da4f2b9ecaeb9553b46a/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo2_1280.jpg)  
[2] [http://68.media.tumblr.com/b3b4be61b986da4f2b9ecaeb9553b46a/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b3b4be61b986da4f2b9ecaeb9553b46a/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo2_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Einschreiben Einwurf

gemeinsame Poststelle der  
Justizbehörden Frankfurt/M.  
Gerichtsstraße 2  
**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 29. Oktober 2016

3 WF 208/16 001 010 OLG Frankfurt a.M./  
Kassenzeichen X01559300101X Frankfurt a.M.

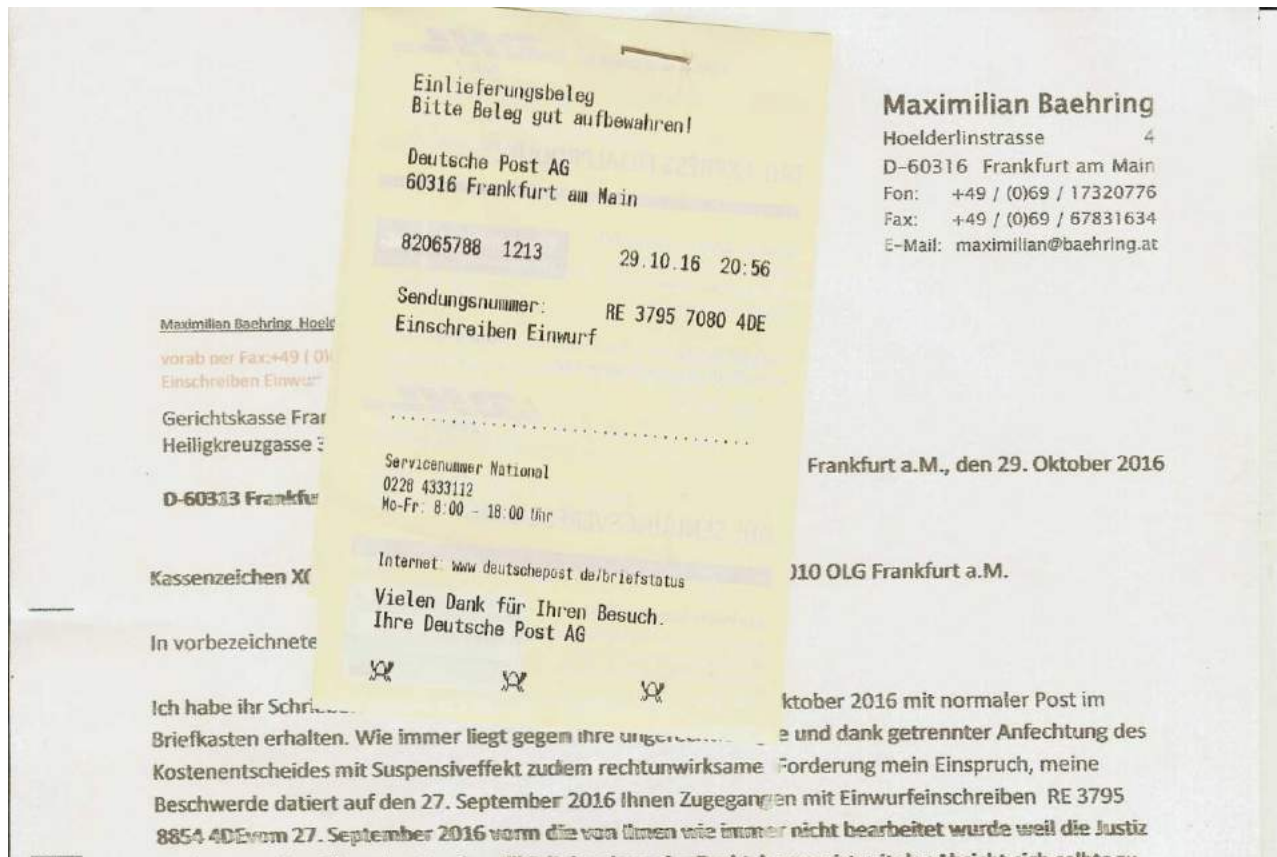
anbei zwei getrennte Schriftsätze zur Weiterleitung  
an die Gerichtskasse und das Oberlandesgericht!

Der an die Gerichtskasse gerichtete umfasst 1 Blatt, 1 Seite.

Der für das Oberlandesgericht umfasst 2 Blatt, 2 Seiten und  
ist oben links zusammengetackert.



[3] [http://68.media.tumblr.com/f35b9fb56c391f5fde9c4cf49b4d6150/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f35b9fb56c391f5fde9c4cf49b4d6150/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo3_1280.jpg)  
[http://68.media.tumblr.com/266ab5e4366f8da4759e4d252e5932f9/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/266ab5e4366f8da4759e4d252e5932f9/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo4_1280.jpg)  
[4] [http://68.media.tumblr.com/266ab5e4366f8da4759e4d252e5932f9/tumblr\\_ofqcsf5021sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/266ab5e4366f8da4759e4d252e5932f9/tumblr_ofqcsf5021sq93cpo4_1280.jpg)



[5] [http://68.media.tumblr.com/e3c3d5b076b706d696d4ab0826f85a98/tumblr\\_ofqqs5021sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/e3c3d5b076b706d696d4ab0826f85a98/tumblr_ofqqs5021sq93cpo5_1280.jpg)

### 30.10.2016 08:00 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152499815628>

Als ich das gemeinsame Sorgerecht beantragt hatte habe ich meinem Kind über eine Finanzierung durch meine Familie in Aussicht gestellt (meine eigenen Erwerbsaussichten hat die Kindesmutter ja mit ihren Verleumdungen/Rufschädigungen die zum Ruin meiner Firma und Jobverlust führten ein für allemal kaputtgemacht) ? um es so zunächst einmal möglichst minimalinvasiv und schonend aus den Fängen der Reiki-Sekte zu entwöhnen ? daß das Kind die Chance geboten bekommt auf ein privates Eliteinternat (mit anschließendem entsprechendem Studium) zu gehen. Das wurde mir dann von der vollkommen empathielosen (über mangelndes Einfühlungsvermögen verfügenden) RichterIn so ausgelegt als wolle ich das ?Kind ins Heim? schicken! Ihr wäre es lieber den Kindesvater von Polizisten bis das Blut in Fontänen spritzt zusammenschlagen und in Hand und Fußfesseln geknebelt in einer forsische Psychiatrie in die er wie Gustl Mollath unschuldig unter einem Vorwand verschleppt wird vorzuführen wie ?Dr. Hanibal Lektor? im ?Schweigen der Lämmer?um damit beim Kind erziehungstechnisch psychologisch zu untermauern daß Männer immer böseartig und gefährlich sind und umgangs-vereitelnde /Nuttis natürlich immer Recht haben. Das also ein Vater ein minderwertiger Mensch ist und deshalb kein Sorgerecht bekommt soll von Anfang an dem Kind auch rein durch die Wahl der Umgebung vermittelt werden. Anstatt es erstmal über den Zwischenschritt eines Internats-besuches auf mehr Eigenständigkeit und Selbstverantwortung hin zu erziehen, es weg von seiner Gluckenmutter und hin richtung Kontakt mit seinem Vater vorzubereiten.Mir wurde dann signalisiert das Kind ?wolle nicht in ein Heim?.

Außerdem wolle ich mich ja gar nicht um das Kind kümmern, viele dicke Leitzordner mit akten von Gerichtsverfahren die ich angestrengt habe um mich kümmern zu können sprechen da zwar ein adere Sparche aber das wird vor dem lesefaulen Gericht ja geflissentlich ignoriert. Ich nehme das so zur Kenntnis, dieses totale Versagen des Jugendamtes und Familiengerichtes etwas für den weiteren Lebensweg des Kindes sinnvolles zu erreichen. Wir werden daher dem Wunsch des Kindes entsprechen und keinerlei Fianzmittel für seine Ausbildung bereitstellen. Hat es sich selbst so unter Mitwirkung des Jugendamtes ausgesucht.Es gibt genügend Leute die auch ohne teure Ausbildung besser leben als Akademiker. In Silicon Valley oder zu Zeiten der New Economy haben die wenigsten Firmengründer neben dem Job genug Zeit gehabt ihre Studiengänge zu Ende zu bringen und trotzdem Milliardenunternehmern aus dem Boden gestampft. Ich verstehe diesen Wunsch auf also und akzeptiere das.Gesorgt dafür haben Frauen die mit ihren Sozialwissenschaftlichen ausbildungen Studienfächern in der freien Wirtschaft keinen Job finden würden und dank Parteibuch oder Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft in Jugendämtern arbeiten oder Geld an möglichst viel Zwietracht zwischen Trennungs- und Scheidungsopfern abgreifen als Familienrechtsanwältinnen und Familienrichterinnen. Die steigende Menge an Personal in diesen Bereichen korreliert eng mit der sinkenden Qualität der Kindererziehung. Würden die ihre Arbeit von Anfang an vernünftig machen wie es im Gesetz steht käme man mit einem Bruchteil des überflüssigen ARROGANTEN Personals aus, die wären alle arbeitslos satt Geld damit zum machen Vätern den Umgang mit ihren Kindern möglichst zu erschweren woebemuoß mehr geld zu verdienen ist je mehr Steine den Männern in den Weg gelegt werden.

Sollten meine Eltern allerdings Kohle bereitstellen sollen Sie das lieber für Ausländerkinder stiften die dann mit dem Geld was eigentlich für mein Kind gedacht gewesen wäre dafür sorgen daß es mein Kind nachher im Studium und Berufsebene dank größerer Konkurrenz schwerer hat. In der statt Kinder. W genetische Abstammung schon bei der Vaterschaft Wurst ist sollte man auch fördern daß dem deutschen Volk fremde gene besitzende usländer gleichberechtigt ausgebildet werden damit sie in Zukunft die guten Jobs machen können und die ?Bio-?deutschen die Drecksjobs. Wenn die National-mannschaft nicht mehr aus ?Bio-?deutschen bestehen muss sondern man Afrikaner holt die wegen der Gene schneller laufen können wie in der Championsleague dann bleiben eben mehr deutsche Kidner auf der Strecke die nicht so schnell laufen können. Das bedingungslos Leistungsprinzip dessentwegen dann am Ende Behinderte vergast wurden hatten wir schonmal. Das will die Staatsmacht wieder. Ich finde das sollte man unterstützen. Eigene Kidner benachteiligen weil es ca. 1.93 weniger wahrscheinlich ist daß ein unter 82 Mio Deutschen besser ist als einer unter den 7.200 Mio Ausländern. Sie müssen dann nur noch die Sozialfälle nach Afrika outsourcen weil dort laut Hilfsorganisations-TV Spots ein Mensch von nur 1 Euro am Tag ernährt werden kann was Einsparungen beim HartzIV Satz ermöglicht denn schließlich auch hart arbeitende Ausländer erwirtschaften die ungerechterweise deutsche Sozialfälle durch füttern sollen die gar nicht zu ihrem Volk gehören nur weil sie hier arbeiten. In der statt Kidner. Das ist die perfide Deutsche ausrottende Multikulti-Logik die hinter der Abkehr vom genetischen Abstammungs-prinzip steckt. Das beginnt damit daß man den Vater beliebig austauscht und endet damit daß man Menschen wie in Ostpreussen vertreiben kann weil es ja nicht so wichtig ist ob ein Volkstamm genetisch mit einem Stammesterritorium verbunden ist im Multikulti-Kommunismus. Das deutsche Kind wird erst ?gleichberechtigt mit einem Drittwelt-kind? also enteignet weil Staatsbürgerschaft nichts mehr mit genetischer Verwurzelung in einem Land zu tun hat dann vertrieben weil es die durch ausländische Zuwanderung steigenden Mieten und Grundstückspreise im eigenen Land nicht mehr aufbringen kann.

**Als ich das gemeinsame Sorgerecht beantragt hatte habe ich meinem Kind über eine Finanzierung durch meine Familie in Aussicht gestellt** (meine eigenen Erwerbssichten hat die Kindesmutter ja mit ihren Verleumdungen/Rufschädigungen die zum Ruin meiner Firma und Jobverlust führten ein für allemal kaputtgemacht) – um es so zunächst einmal möglichst minimalinvasiv und schonend aus den Fängen der Reiki-Sekte zu entwöhnen – daß **das Kind die Chance geboten bekommt auf ein privates Eliteinternat** (mit anschließendem entsprechendem Studium) **zu gehen**. Das wurde mir dann von der vollkommen empfindungslosen (über mangelndes Einfühlungsvermögen verfügenden) RichterIn so ausgelegt als wolle ich das „Kind ins Heim“ schicken!

Ihr wäre es lieber den Kindsvater von Polizisten bis das Blut in Fontänen spritzt zusammengeschlagen und in Hand und Fußfesseln geknebelt in einer fornsiche Psychiatrie in die er wie Gustl Mollath unschuldig unter einem Vorwand verschleppt wird vorzuführen wie „Dr. Hanibal Lektor“ im „Schweigen der Lämmer“ um damit beim Kind erziehungstechnisch psychologisch zu untermauern daß Männer immer böse und gefährlich sind und umgangsvereitelnde /Nuttis natürlich immer Recht haben. Das also ein Vater ein minderwertiger Mensch ist und deshalb kein Sorgerecht bekommt soll von Anfang an dem Kind auch rein durch die Wahl der Umgebung vermittelt werden. Anstatt es erstmal über den Zwischenschritt eines Internatsbesuches auf mehr Eigenständigkeit und Selbstverantwortung hin zu erziehen, es weg von seiner Gluckenmutter und hin Richtung Kontakt mit seinem Vater vorzubereiten.

**Mir wurde dann signalisiert das Kind „wolle nicht in ein Heim“.**

[1] [http://68.media.tumblr.com/b9d3c2e85ed643f1c3c99ac5bd289a41/tumblr\\_ofuoxnkMja1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b9d3c2e85ed643f1c3c99ac5bd289a41/tumblr_ofuoxnkMja1sq93cpo1_1280.jpg)

Außerdem wolle ich mich ja gar nicht um das Kind kümmern, viele dicke Leitzordner mit Akten von Gerichtsverfahren die ich angestrengt habe um mich kümmern zu können sprechen da zwar eine adere Sparche aber das wird vor dem lesefaulen Gericht ja geflissentlich ignoriert.

Ich nehme das so zur Kenntnis, dieses totale Versagen des Jugendamtes und Familiengerichtes etwas für den weiteren Lebensweg des Kindes sinnvolles zu erreichen. **Wir werden daher dem Wunsch des Kindes entsprechen und keinerlei Fianzmittel für seine Ausbildung bereitstellen.** Hat es sich selbst so unter Mitwirkung des Jugendamtes ausgesucht.

Es gibt genügend Leute die auch ohne teure Ausbildung besser leben als Akademiker. In Silicon Valley oder zu Zeiten der New Economy haben die wenigsten Firmengründer neben dem Job genug Zeit gehabt ihre Studiengänge zu Ende zu bringen und trotzdem Milliardenunternehmen aus dem Boden gestampft. Ich verstehe diesen Wunsch auf also und akzeptiere das.

Gesorgt dafür haben Frauen die mit ihren Sozialwissenschaftlichen Ausbildungen Studienfächern in der freien Wirtschaft keinen Job finden würden und dank Parteibuch oder Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft in Jugendämtern arbeiten oder Geld an möglichst viel Zwietracht zwischen Trennungs- und Scheidungsoffern abgreifen als Familienrechtsanwältinnen und Familienrichterin. Die steigende Menge an Personal in diesen Bereichen korreliert eng mit der sinkenden Qualität der Kindererziehung. Würden die ihre Arbeit von Anfang an vernünftig machen wie es im Gesetz steht käme man mit einem Bruchteil des überflüssigen ARROGANTEN Personals aus, die wären alle arbeitslos satt Geld damit zum Machen Vätern den Umgang mit ihren Kindern möglichst zu erschweren weobeiumso mehr Geld zu verdienen ist je mehr Steine den Männern in den Weg gelegt werden.

[2] [http://68.media.tumblr.com/25ec00001a4b7799a8df97b1ff04199b/tumblr\\_ofuoxnkMja1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/25ec00001a4b7799a8df97b1ff04199b/tumblr_ofuoxnkMja1sq93cpo2_1280.jpg)

*Sollten meien Eltren allerdings Kohle bereitstellen sollen Sie das lieber für Ausländerkinder stiften die dann mit dem Geld was eiegentlich für mein Kidne gedacht gewsen wäre dafür sorgen daß es mein Kidn nachher im Studium und Berufslebene dank größerer Konkurrenz schwerer hat. Inder statt Kinder.*

*W genetische Abstammung schon bei der Vaterschaft Wurst ist sollte man auch fördern daß dem deutchen Volk fremde gene besitzende usländer gleichberchtigt ausgebildet werden damit sie in Zukunft die guten Jobs machen können und die „Bio-“deutschen die Drecksjobs. Wenn die Nationalmannschaft nicht mehr aus „Bio-“deutschen bestehen muss sondern man Afirkaner holt die wegen der Gene schneller laufen können wie in der Championsleague dann bleiben eben mehr deutche Kidner auf der Strecke die nicht so schnell laufen können. Das bedingungslosoe Leistungsprinzip dessentwegen dann am Ende Behinderte vergast wurden hatten wir schonmal. Das will die Staatsmacht wieder. Ich finde das sollte man untstützen.*

*Eigene Kidner benachteiligen weil es ca, 1:93 weniger wahrscheinlich ist daß eienr unter 82 Mio Deustchen besser ist als einer unter den 7.200 Mio Ausländern. Sie müssen dann nur noch die Sozialfälle nach Afrika outsorcen weil dortlaut Hilfsorganisations-TV Spots ein Mensch von nur 1 Euro am Tag ernährt werden kann was Einsparungen beim HartzIV Satz ermöglicht denn schließlich auch hart arbeitende Ausländer erwischafen die ungerechterweise deutsche Sozailfälle durch füttern sollen die gar nicht zu ihrem Volk gehören nur weil sie hier arbeiten. Inder statt Kidner. Das ist die perfide Deutsche ausrottende Multikulti-Logik die hinter der Abkehr vom gentischen Abstammungs-prinzip steckt. Das begint damit daß man den Vater beliebig austauscht und endet damit daß man Menschen wie in Ostpreussen vertreiben kann weil es ja nicht so wichtig ist ob ein Volkstamm genetisch mit einem Stammesterritorium verbundnen ist im Multikulti-Kommunismus. Das deutsche Kind wird erst „gleichberechtigt mit einem Drittwelt-kind“ also enteigne weil Staatsbürgerchaft nichts mehr mit gentischer Verwurzelung in einem Land zu tun hat dann vertrieben weil es die durch ausländische Zuwanderug steigenden Mieten und Grundstückspreise im eigenen Land nicht mehr aufbringen kann.*

[3] [http://68.media.tumblr.com/fe40550f01baefb72d7ad79effb0163f/tumblr\\_ofuoxnkMja1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/fe40550f01baefb72d7ad79effb0163f/tumblr_ofuoxnkMja1sq93cpo3_1280.jpg)

---

## 30.10.2016 01:55 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152508032378>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

ausschließlich per Fax:+49 ( 0)69 1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Oktober 2016

Kassenzeichen X0155-FUENF-9300101X Frankfurt a.M.

~~~~~  
mein Schreiben vom 29. Oktober 2016 - fehlende Fünf!

in vorberzeichneter Angelegenheit teile ich in Ergänzung meines Schreibens von gestern (vorab per Fax am 29. Oktober 2016 um 21.05 uhr), Ihnen zugehend mit Deustche Post Einschreiben RE 3795 7080 4 DE zur Post gegeben am 29. Oktober 2016 mit:

5 fehlen!

60 Euro Forderung minus 15 Euro als erste Rate macht nicht 50 sondern 45 Euro verbliebenden Rest somit fehlen

5 (in Worten FUENF)

Euro.

Bei einer Teilzahlung beginnt die Mahnstufe wieder von vorne, denn für den neuen, niedrigeren Forderungsbetrag gibt es noch keine gesonderte Rechnung, daher drüfen sie hier gar keine Mahngebühren berechnen.

Wenn Sie zu schlampen anfangen können sie mir nunmal schlecht mangelnde sorgfalt unterstellen.

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

ausschließlich per Fax: +49 ( 0)69 1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Heiligkreuzgasse 34

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Frankfurt a.M., den 30. Oktober 2016

Kassenzeichen X0155-~~FUENF~~-9300101X Frankfurt a.M.

0000

mein Schreiben vom 29. Oktober 2016 - fehlende Fünf!

in vorherzeichneter Angelegenheit teile ich in Ergänzung meines Schreibens von gestern (vorab per Fax am 29. Oktober 2016 um 21:05 uhr), Ihnen zugehend mit Deutsche Post Einschreiben RE 3795 7080 4 DE zur Post gegeben am 29. Oktober 2016 mit:

## 5 fehlen!

60 Euro Forderung minus 15 Euro als erste Rate macht nicht 50 sondern 45 Euro verbliebenden Rest somit fehlen

## 5 (in Worten FUENF)

Euro.

Bei einer Teilzahlung beginnt die Mahnstufe wieder von vorne, denn für den neuen, niedrigeren Forderungsbetrag gibt es noch keine gesonderte Rechnung, daher dürfen sie hier gar keine Mahngebühren berechnen.

Wenn Sie zu schlampen anfangen können sie mir nunmal schlecht mangelnde sorgfalt unterstellen.



[1] [http://68.media.tumblr.com/c33c109929f01c630be1be4fef5eb198/tumblr\\_ofv5c9E6kL1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c33c109929f01c630be1be4fef5eb198/tumblr_ofv5c9E6kL1sq93cpo1_1280.jpg)



SENDEBERICHT

ZEIT : 30/10/2016 15:12  
NAME :  
FAX :  
TEL :  
S-NR. : E69498E2J314824

DATUM/UHRZEIT 30/10 15:12  
FAX-NR./NAME 06913678846  
Ü.-DAUER 00:00:17  
SEITE(N) 01  
ÜBERTR OK  
MODUS STANDARD  
ECM

Frankfurt  
Telefon  
069 1367 8046

**Maximilian Baehring**

Hoelderinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

ausschließlich per Fax:+49 ( 0)69 1367-8046

Gerichtskasse Frankfurt  
Helligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Oktober 2016

Kassenzeichen X0155-~~FUENF~~-9300101X Frankfurt a.M.

0000

mein Schreiben vom 29. Oktober 2016 - fehlende Fünf!

in vorherzeichneter Angelegenheit teile ich in Ergänzung meines Schreibens von gestern (vorab per Fax am 29. Oktober 2016 um 21:05 uhr), Ihnen zugehend mit Deutsche Post Einschreiben RE 3795 7080 4 DE zur Post gegeben am 29. Oktober 2016 mit:

**5 fehlen!**

60 Euro Forderung minus 15 Euro als erste Rate macht nicht 50 sondern 45 Euro verbliebenden Rest somit

fehlen

[2] [http://68.media.tumblr.com/1b0154e97c5f3dcfaabc2797d62befe3/tumblr\\_ofv5c9E6kL1sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1b0154e97c5f3dcfaabc2797d62befe3/tumblr_ofv5c9E6kL1sq93cpo2_r1_1280.jpg)

31.10.2016 07:45 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152547268858>

KEIN PARDON!

Ich will keine Bilder, ich will mein Sorgerecht und daß die Kindes-mutter für ihre 16 jährige Umgangsvereitelung, das Verhindern von Kontakten/Besuchen von Vater und Kind durch übelste Verleumdung zu der mehr als 10 jährigen Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt wird die rechtlich möglich ist. Deutschland ist das einzige Land Welt in dem Staatsanwälte nicht die Eier haben Verantwortliche für sowas einzubuchten.  
<http://take-ca.re/petadler.htm>

# KEIN PARDON!

[1] [http://68.media.tumblr.com/9cb1611ed2954ca2c68f11d2be267316/tumblr\\_ofwiweryUS1sq93cpo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/9cb1611ed2954ca2c68f11d2be267316/tumblr_ofwiweryUS1sq93cpo3_r1_1280.jpg)

Ich will keine Bilder, ich will mein Sorgerecht und daß die Kindesmutter für ihre **16 jährige Umgangsvereitelung**, das Verhindern von Kontakten/Besuchen von Vater und Kind durch **übelste Verleumdung** zu der mehr als 10 jährigen Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt wird die rechtlich möglich ist. Deutschland ist das einzige Land Welt in dem Staatsanwälte nicht die Eier haben Verantwortliche für sowas einzubuchten.

[2] [http://68.media.tumblr.com/684cede5f298ab790141ec5f89a101d9/tumblr\\_ofwiweryUS1sq93cpo2\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/684cede5f298ab790141ec5f89a101d9/tumblr_ofwiweryUS1sq93cpo2_r1_1280.jpg)

04.11.2016 09:40 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152721800828>

## ANONYME VATERSCHAFT IST EIN SCHWERSTVERBRECHEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG DER MÄNNER

Wenn Kinder nicht wissen wer ihr Vater ist laufen sie Gefahr ? wie Max frisch das im Riman Homo Faber beschreibt ? mit diesem unbewusst undn freiwillig ein Inzest-Verhältnis einzugehen. Um das zu veremiden müssten Männer die möglicherwesie Väter eines kidnes sein könnten sexuell enthalstam leben. Was das matrauirchat also erpressenwill ist die sexuell Hörogkeit von Männern eggenüber ex-Frauen. Ein mannd er einmal etwas mit einen Frau hatte wobei möglicherweise ein Kidn hätte herauskommens oll sich ab diesem Zeitpunkt nie wieder mit einen anderen frau aaaren können. Und das wollen Die Shclampen erreichen druch verchweigen der tatsächlichen Verwandtschaftsverhältnisse. Sie wollen euch verbeiten euch zu trennen und euch andere Frauen zu sichen wenn sie euch etwa massivst scheisse behandelt haben bis hin zur mherwöchigen freiheitsberaubung, ergiftung undn Vergewaltigung. Die Frauen wollen ein Satta indem Mäneenr sozusagen Sexklaven sind und sie über irhen Nachwuchs erpressen.

Darth Vader etwa, der Mann mit der Maske in Star Wars wird vons einem eigen Sohn getötet wiel man ihm evrschiegen hat wer sein vatr ist. Die Mutter hasste seien vater und wollte das Kidn als Waffe egegn ihneisnetzen, erst als menschlichen Schutzschild dann nachdem Sie ihn lage genug gegen ihre aufgehetzt hat als Waffe gegen Ihn ?Luke, du musst dieen vater töten?.

Uta Riek hat NACHWEISLICH schon vor der Geburt meiner Tochter Tabea-Lara geplant dessen Geburtsurkunde mit dem Vorsatz zu verfälschen oder oder angaben zu unterrückcken wie dies nach § 169 StGB und § 167 StGB strafbar istum das Kind der Reiki-Sekte ihrer Mutter, eieinem Scientotlgartigen Sheneeblasssystemübergeebn zu können, was ich, der Vater des Kidnes, nicht wollte, und wesha es zur Trennung gekommen war. Siet mehr als 16 jahren vehetzt Sie das Kidn auf das allerübelste gegen seinen vater auch wenn Sie das nicht darf § 1684 (2) BGB. Sie verleumdet den Kindesvater gegenüber dritten.Bei nunmehr 16 Jahren Kidnesentzug haben ihr korrupte Gerichte undn Jugendamtler beigeiholfen, geldgeile Anwälte und eine untätig gebliebene Polizei. Die Verleumdungen führten zum Jobverlust und zum Verlust der Investoren im Unternehmen, der outgesourcten EDV-Abteilung einer Personalberatung. Ich war gezwungen HartzIV zu beantragen.



[1] [http://68.media.tumblr.com/b99dbd779ec74c4a785316d3f2047fea/tumblr\\_og42vzkKSF1sq93cpo1\\_500.jpg](http://68.media.tumblr.com/b99dbd779ec74c4a785316d3f2047fea/tumblr_og42vzkKSF1sq93cpo1_500.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/ea2b64b5c9ca86f4eb77c8372b258f36/tumblr\\_og42vzkKsF1sq93cpo2\\_400.jpg](http://68.media.tumblr.com/ea2b64b5c9ca86f4eb77c8372b258f36/tumblr_og42vzkKsF1sq93cpo2_400.jpg)

---

## 05.11.2016 12:58 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/152765775418>

Das ist gebmu derselbe Richter Bauer der irgendwelche Betreuungsverfahren gegen mich einreicht. Erst sperren sie dich weg, dann erklären sie dich für irre allerdings so stümperhaft daß drei unterschiedliche diagnosen existieren - dann nehmen sie dir die Kinder weg und dann sollst du aznsgarbeit verrichten um igrendwem fremden Kohle dafür zu zahlen daß er dein Kidn egen deien Willen in eien Sekte hinen erzieht mit der Du nicht einverstanden bist.

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/152730078028/irgendwer-hat-versucht-mich-entm%C3%BCndigen-zu-lassen>

Schließlich sind männnr nur zum totschießen da und einkommen bei /Nuttis abliefern da.

3 WF 208/16  
471 F 17156/14 Amtsgericht  
Frankfurt/Main



## OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN

### BESCHLUSS

In der Familiensache

Maximilian Bähring, Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt,

Antragsteller und Beschwerdeführer,

gegen

1. Jutta Brigitta Riek, Auf der Hischhöhe 20, 61267 Neu-Anspach,

2. Udo Riek, Hinter den Höfen 75, 31542 Bad Nenndorf,

Antragsgegner und Beschwerdegegner,

[1] [http://68.media.tumblr.com/5aa6e271c797e1805c338261613fad11/tumblr\\_og66pfUuj31sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5aa6e271c797e1805c338261613fad11/tumblr_og66pfUuj31sq93cpo4_1280.jpg)

- 2 -

hat der 3. Senat für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main  
auf das Ablehnungsgesuch des Antragstellers vom 12.10.2016 gegen die  
Richterin am Oberlandesgericht Knauth und den Richter am Oberlandesgericht  
Reitzmann  
am 31.10.2016 b e s c h l o s s e n:

Das Ablehnungsgesuch wird als unzulässig verworfen.

**Gründe:**

Das Ablehnungsgesuch ist unzulässig, da es erst nach Erlass des Beschlusses  
vom 05.10.2016 und vollständiger Beendigung der Instanz gestellt wurde und  
durch Richterin am Oberlandesgericht Knauth und Richter am Oberlandesgericht  
Reitzmann keine Entscheidungen im Beschwerdeverfahren 3 WF 208/16 mehr zu  
treffen sind (Zöller/Vollkommer, ZPO, 31. Auflage, § 42 Rn. 4):

Dr. Fritz  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

Dr. Ohletz  
Richter am Amtsgericht (abg.)

Kummer-Sicks  
Richterin am Oberlandesgericht

**Ausgefertigt,  
Frankfurt am Main, 3. November 2016**

Seemann, Justizfachangestellte  
Urkundsbeamtin/-beamter der Geschäftsstelle



[2] [http://68.media.tumblr.com/f8461d5c598b1f410acd64ff1bf7de75/tumblr\\_og66pfluj31sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f8461d5c598b1f410acd64ff1bf7de75/tumblr_og66pfluj31sq93cpo2_1280.jpg)

**OBERLANDESGERICHT  
Frankfurt am Main**

**3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle**

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

Geschäftsnummer:  
**3 WF 208/16**  
Bitte stets angeben!

Frankfurt am Main, 3. November 2016

Dienstgebäude: Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main  
Nachbriefkasten: Gerichtsstraße 2  
☎ Vermittlung: (069) 1367-01  
☎ Durchwahl: 8188  
Telefax: 069 / 1367 2976

Ihr Zeichen:

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann  
vorab per Fax, wenn dies aus Gründen  
der Fristwahrung erforderlich ist.**

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der Familiensache

Bähring gegen Riek u.a.

übersende ich das anliegende Schriftstück mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich setze Sie darüber in Kenntnis, das von Ihnen mit Schriftsatz vom 12.10.2016 zur Akte gereichte Beweisstück (blutiges T-Shirt) an die Staatsanwaltschaft in Frankfurt weitergereicht zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Fritz  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

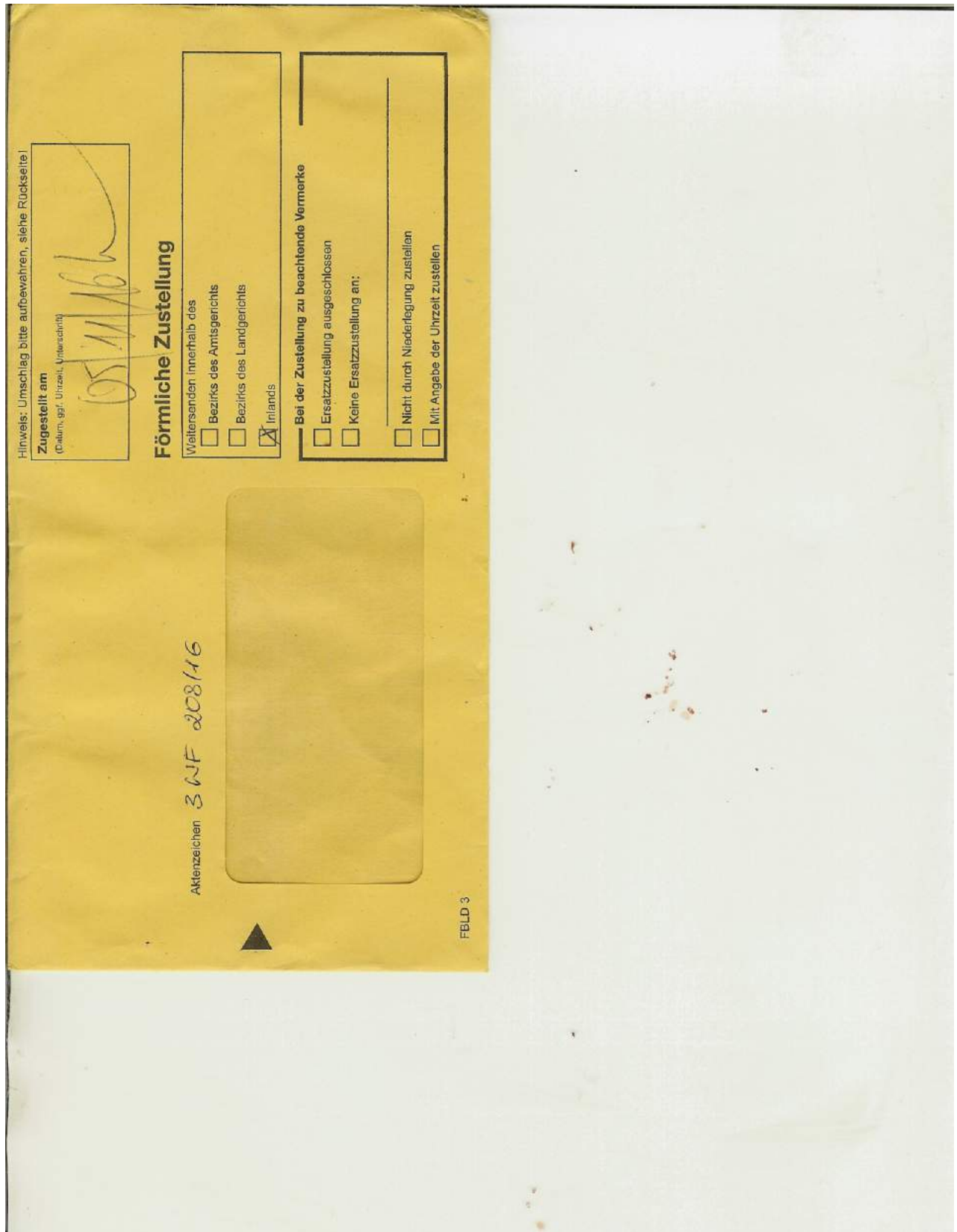
Beglaubigt

Seemann, Justizfachangestellte



AVB 44 - Übersendung von Schriftstücken (EU-UA\_10.dot)

[3] [http://68.media.tumblr.com/4b141fad94b6c4685d60dd0d340d1cf/tumblr\\_og6pfluj31sq93epo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4b141fad94b6c4685d60dd0d340d1cf/tumblr_og6pfluj31sq93epo3_1280.jpg)



[4] http://68.media.tumblr.com/43c5e35370a480a949f67e3b287fbf59/tumblr\_og66pfluj31sq93cpo1\_1280.jpg

14.11.2016 01:11 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/153170448368>

Unerschaltung von Post? Bitte den zwoten (den unteren/hinteren) der beiden Briefe hier unbedingt lesen!

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49/ (0)721 / 1592512

Bundesgerichtshof  
12. Zivilsenat  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 14. November 2016

XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe

In vorbezeichneter Angelegenheit bestätigt der Unterzeichner den Erhalt ihres Schreibens datiert auf den 09. Und frankert am 12. Mit einfacher Briefpost am 14. November 2016 und ersucht in vorbezeichneter Sache um Auskunft inwieweit Antrag auf Zulassung der Beschwerde beim Beschwerdegericht beim in der Beschwerde angefochtenen Entscheidung erkennenden Spruchkörper zu stellen ist oder ob ? auch um dem vier AugenPrinzip Rechnung zu tragen- ähnlich wie beim Befangenheitsantrag vor einem andern Spruchkörper des selben Gerichtes/Instanzenzugs.

Es ist VOLLKOMMEN WITZLOS dem Spruchkörper der eine angefochtene Entscheidung getroffen hat zu überlassen darüber zu befinden ob die Beschwerde gegen diese seine Entscheidung zulässig ist.

Aber einen Bundesgerichtshof der allen Ernstes mehr als ein halbes Jahr benötigt um einen Prozesskostenhilfeantrag in Sachen einer Einstweiligen Sorgerechtsanordnung zu entscheiden (ich erinnere da auch mal an das Beschleunigungsgebot nach § 155 FamFG das bisher jede Instanz nicht eingehalten hat) und somit die Eilentscheidung über Blockade beim finanzieren des für den BGH vorgeschriebenen Anwalt unnötig hinauszögert kann man sowieso nicht ernst nehmen. Da geht es nicht um die Sache sondern nur darum aus (oder mittels)(unfreiwilligen) Mandanten und dem Staat möglichst viel und überhöhte Gebühren herauszupressen, das ist Korruption in Reinstform. Es bleibt zu wünschen daß imzude der nächsten Wahl wie aktuell am obersten Bundesgericht der USA möglichst viele Richter ausgetauscht werden die ihren freiberufliche tätigen ehemaligen Studienkollegen Gebühren zuschanzen, etwa auch im Falle des § 147 (7) StPO, der 5 fachen BARGO/RVG-Gebühr Akteineinsicht. Oder solchen die es erlauben das Anwälte durch länger als 14tägige urlaubsbedingte Abwesenheit sämtlicher Anwälte einer Kanzlei im Sinne des § 53 BRAO Verfahren beliebig hinauszögern anstatt Urlaubsvertreter zu benennen. Die Menge der anwältlichen Rechtsbrüche die wegen des ?eine? Krähe ?hackt der ander/en? kein Auge aus?-Prinzips bei den ehemaligen Studienkollegen in Anwaltskammern und Staatsanwaltschaften ungesühnt bleiben ist ein Skandal.

Mir verbleibt der Hoffnung Ausdruck zu verleihen daß die Verhältnisse in diesem Staat sich gewaltig ändern indem es zum Bürgerkrieg, Widerstand und Terror kommt wie gegenüber des Oblandesgerichtes Frankfurt a.M. am 18. März 2015 (EZB Eröffnung) Polizeiautos angezündet wurden oder demtag an dem Siegfried Bubacke erschossen wurde. Ich verfluche Sie bis ans ende aller Zeiten und darüber hinaus.

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. November 2016

XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe

In vorbezeichneter Angelegenheit frage ich an:

Es gibt keinen Beschluss vom 05. Oktober 2016 lediglich einen datiert auf den 07. Oktober hier eingegangen am 12. Oktober 2016.

Gegen diesen wurde aber beim BGH keine Beschwerde von mir eingelegt.

Was soll das also für eine ominöse Entscheidung vom 05. Oktober 2016 sein?

Ist das wieder so ein Hirngespinnst der Rieks wie der nicht existente Unterbringungsbeschluss den es angeblich 1999 gegeben haben soll von dem ich Ihnen von Anfang an gesagt habe daß er nicht existiert und daß man mich unter Bedrohung, Kindesentführung sowie Mordanschlägen auf mich genötigt hat über sexuellen Missbrauch an Schutzbefohlenen und Freiheitsberaubung mundtot zu machen versucht hat?

Daß sie grundsätzlich Gewalstchutzanträge ablehnen und sich dann anchher wundern wenn die Opfer von denjenigen gegen die sie anträge gestellt haben verprügelt werden gehört wohl zur schmiergeld-Korruption im Bereich der Zangsprostitution der auch ihr Gericht Vorschub leistet.





**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Geschäftsstelle

EB: 14. 11. 2016

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Karlsruhe, 09.11.2016</b>
XII ZB 514/16 (bei Antwort bitte angeben)	☎ (07 21) 1 59 - 1133 oder 1504		

**In der Beschwerdesache Bähring gegen Riek u.a.**

Sehr geehrter Herr Bähring,

zu Ihrer Eingabe gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 5.10.2016 weise ich auf folgendes hin:

Gegen Entscheidungen der Land- und Oberlandesgerichte in Familiensachen ist eine Rechtsbeschwerde an den Bundesgerichtshof nach § 70 Abs. 1 FamFG regelmäßig nur dann statthaft, wenn sie vom Beschwerdegericht zugelassen worden ist. Die Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde ist unanfechtbar. Das gilt auch in der vorliegenden Sache. Weil das Beschwerdegericht die Rechtsbeschwerde nicht zugelassen hat, ist Ihr Rechtsmittel unzulässig.

Mit diesem Hinweis betrachte ich Ihre Eingabe als erledigt, sofern Sie nicht binnen zwei Wochen etwas anderes schriftlich mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Wiedemann, Oberamtsrat

Beglaubigt

*Fahrner*  
Fahrner, Justizangestellte



Hausanschrift:  
Herrenstr. 45a

Internet- und E-Mail-Adresse:  
poststelle@bgh.bund.de

Telefon (Zentrale):  
(07 21) 1 59 - 0

Telefax:  
(07 21) 1 59 - 25 12

[1] [http://68.media.tumblr.com/3f7fa9b561272150b9601c4e231287ea/tumblr\\_ogmvagbMQT1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3f7fa9b561272150b9601c4e231287ea/tumblr_ogmvagbMQT1sq93cpo1_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49 / ( 0)721 / 1592512

Bundesgerichtshof  
12. Zivilsenat  
Herrenstraße 45a  
D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 14. November 2016

**XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

In vorbezeichneter Angelegenheit bestätigt der Unterzeichner den Erhalt ihres Schreibens datiert auf den 09. Und frankert am 12. Mit einfacher Briefpost am 14. November 2016 und ersucht in vorbezeichneter Sache um Auskunft inwieweit Antrag auf Zulassung der Beschwerde beim Beschwerdegericht beim in der Beschwerde angefochtenen Entscheidung erkennenden Spruchkörper zu stellen ist oder ob – auch um dem vier Augen Prinzip Rechnung zu tragen – ähnlich wie beim Befangenheitsantrag vor einem andern Spruchkörper des selben Gerichtes/Instanzenzugs.

Es ist VOLLKOMMEN WITZLOS dem Spruchkörper der eine angefochtene Entscheidung getroffen hat zu überlassen darüber zu befinden ob die Beschwerde gegen diese seine Entscheidung zulässig ist.

Aber einen Bundesgerichtshof der allen Ernstes mehr als ein halbes Jahr benötigt um einen Prozesskostenhilfeantrag in Sachen einer einstweiligen Sorgerechtsanordnung zu entscheiden (ich erinnere da auch mal an das Beschleunigungsgebot nach § 155 FamFG das bisher jede Instanz nicht eingehalten hat) und somit die Eilentscheidung über Blockade beim finanzieren des für den BGH vorgeschriebenen Anwalt unnötig hinauszögert kann man sowieso nicht ernst nehmen. Da geht es nicht um die Sache sondern nur darum aus (oder mittels)(unfreiwilligen) Mandanten und dem Staat möglichst viel und überhöhte Gebühren herauszupressen, das ist Korruption in Reinstform. Es bleibt zu wünschen daß im Zuge der nächsten Wahl wie aktuell am obersten Bundesgericht der USA möglichst viele Richter ausgetauscht werden die ihren freiberufliche tätigen ehemaligen Studienkollegen Gebühren zuschanzen, etwa auch im Falle des § 147 (7) StPO, der 5 fachen BARGO/RVG-Gebühr Akteineinsicht. Oder solchen die es erlauben das Anwälte durch länger als 14tägige urlaubsbedingte Abwesenheit sämtlicher Anwälte einer Kanzlei im Sinne des § 53 BRAO Verfahren beliebig hinauszögern anstatt Urlaubsvertreter zu benennen. Die Menge der anwältlichen Rechtsbrüche die wegen des „eine“ Krähe „hackt der ander“en“ kein Auge aus“-Prinzips bei den ehemaligen Studienkollegen in Anwaltskammern und Staatsanwaltschaften ungesühnt bleiben ist ein Skandal.

Mir verbleibt der Hoffnung Ausdruck zu verleihen daß die Verhältnisse in diesem Staat sich gewaltig ändern indem es zum Bürgerkrieg, Widerstand und Terror kommt wie gegenüber des Obelandesgerichtes Frankfurt a.M. am 18. März 2015 (EZB Eröffnung) Polizeiautos angezündet wurden oder demtag an dem Siegfried Bubacke erschossen wurde. Ich verfluche Sie bis ans ende aller Zeiten und darüber hinaus.

[2] [http://68.media.tumblr.com/f1c35a9ce88f5fa634de41f6715d4cb/tumblr\\_ogmvagbMQT1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/f1c35a9ce88f5fa634de41f6715d4cb/tumblr_ogmvagbMQT1sq93cpo3_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. November 2016

**XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

In vorberzeichenter Angelegenheit frage ich an:

Es gibt keinen Beschluss vom 05. Oktober 2016 lediglich einen datiert auf den 07. Oktober hier eingegangen am 12. Oktober 2016.

Gegen diesen wurde aber beim BGH keienlei Beschwerde von mir eingelegt.

Was soll das also für eine ominöse Entscheidung vom 05. Oktober 2016 sein?

Ist das wieder so ein Hirngespinnst der Riexs wie der nicht existente Unterbringungsbeschluss den es angeblich 1999 gegeben haben soll von dem ich Ihnen von Anfang an gesagt habe daß er nicht existiert und daß man mich unter Bedrohung, Kindesentführung sowie Mordanschlägen auf mich genötigt hat über sexuellen Missbrauch an Schutzbefehlen und Freiheitsberaubung mundtot zu machen versucht hat?

Daß sie grundsätzlich Gewaltchutzanträge ablehnen und sich dann anchher wundern wenn die Opfer von denjenigen gegen die sie anträge gestellt haben verprügelt werden gehört wohl zur schmiergeld-Korruption im Bereich der Zangsprostitution der auch ihr Gericht Vorschub leistet.

[3] [http://68.media.tumblr.com/29ba62ad5c9901da626e6c0abed774f8/tumblr\\_ogmvagbMQ11sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/29ba62ad5c9901da626e6c0abed774f8/tumblr_ogmvagbMQ11sq93cpo2_1280.jpg)



[4] [http://68.media.tumblr.com/452cab2d050b4dbc6186e6435e5fd082/tumblr\\_ogmvagbMQT1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/452cab2d050b4dbc6186e6435e5fd082/tumblr_ogmvagbMQT1sq93cpo6_1280.jpg)



HP Photosmart 2610 Series  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
14 11 2016 13:36

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
14 11	13:35	Fax ges.	07211592512	0:42	1	OK

[6] [http://68.media.tumblr.com/1cc5d703acd0284569c73f38be123129/tumblr\\_ogmvagbMQT1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/1cc5d703acd0284569c73f38be123129/tumblr_ogmvagbMQT1sq93cpo4_1280.jpg)

18.11.2016 08:32 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/153354749308>



**Bundesgerichtshof**  
**XII. Zivilsenat**  
Geschäftsstelle

Bundesgerichtshof - 76125 Karlsruhe

Herrn  
Maximilian Baehring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Karlsruhe, 15.11.2016</b>
XII ZB 514/16 (bei Antwort bitte angeben)	☎ (07 21) 1 59 - 1133 oder 1504		

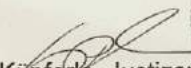
Sehr geehrter Herr Baehring,

der Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main (3 WF 208/16) datiert vom 5. Oktober 2016 und ist am 7. Oktober 2016 beglaubigt.

Mit freundlichen Grüßen

Wiedemann, Oberamtsrat

Beglaubigt:

  
Küpferle, Justizamtsinspektorin



Hausanschrift:  
Herrnstr. 46a

Internet- und E-Mail-Adresse:  
geschaeftsstelle@bgh.bund.de

Telefon (Zentrale):  
(07 21) 1 59 - 0

Telefax:  
(07 21) 1 59 - 25 12

[1] [http://68.media.tumblr.com/8c9c863b4e7110268a27001e8938685f/tumblr\\_oguidsFc8S1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/8c9c863b4e7110268a27001e8938685f/tumblr_oguidsFc8S1sq93cpo2_1280.jpg)



[2] [http://68.media.tumblr.com/0fd53b65462e1bcd7f243c80d0baed6c/tumblr\\_ogudsFc8S1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/0fd53b65462e1bcd7f243c80d0baed6c/tumblr_ogudsFc8S1sq93cpo1_1280.jpg)

## 21.11.2016 06:38 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/153481386013>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49(0)721/159-2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. November 2016  
XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe

ein Beschluss vom 05., AUSGEFERTIGT (seit wann beglaubigt ein Gericht eigentlich etwas, sind Beglaubigungen nicht eher die Aufgabe von Notaren?) am 07. Oktober 2016 in Sachen 3 WF 208/18 Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Vorinstanz 471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M., Ablehnung eines Befangenheitsgesuches, liegt mir zwar vor aber ich habe zu diesem kein Rechtsmittel beim Bundesgerichtshof



eingelegt. Das war gemeint als ich Ihnen schrieb diesen Vorgang? den mit dem Bundesgerichtshof - gebe es nicht. Korrespondenz hierzu richtete sich allein an das Oberlandesgericht Frankfurt a.M., datiert auf den 12. Oktober 2016, und wurde mit Deutsche Post Einwurf-Einschreiben RE4295 3580 2DE am selben Tage versendet.

Erst am 14. November 2016 (vorab per Fax an die +49 / (0)721 / 1592512 versendet um 13:03 und 13:35 Uhr) antwortete ich auf Schreiben ihres Bundesgerichtshofes datiert auf den 09. November 2016 welches mich UNAUFGEFORDERT auf eine von mir NICHT ERFOLGE EINGABE beim Bundesgerichtshof erreichte und in welchem mir mitgeteilt wurde daß das Oberlandesgericht Rechtsmittel beim Bundesgerichtshof nicht zugelassen habe. (Das ist auch Wurst, denn wenn solche zugelassen werden verweigert man mir Prozess-kostenhilfe wobei man die Anträge hierauf ein halbes Jahr unberarbeitet beim BGH rumliegen lässt).

Am 12. Oktober 2016 hielt ich es für angemessen dem Oberlandesgericht die Folgen seiner nunmehr 16 jährigen konsequenten Sorgerechts- und Umgangsrechtsverweigerung, nämlich ein blutverchmiertes T-Shirt aus einem der mehr als 5 Suizidversuche in die ich ganz bewusst durch die Reiki-Sekte und die Familie meiner Ex und gegen diese untätig bleibendem Behörden, Polizei und Gerichte getrieben worden bin zuzusenden um ihm die Konsequenzen seines unterlassenen Handelns vor Augen zu führen.

Auch wurde ich am 23. Mai 2013 von der mir mal wieder auf den Hals gehetzten Polizei? zusammen-geschlagen?. Und was Gewaltschutzanträge ganz generell angeht so verwies ich darauf daß ich auch einen gegen einen Nachbarn haben stellen müssen der ebenfalls grundlos abgelehnt wurde weshalb ich von diesen Nachbarn ebenfalls angegriffen worden bin als ich am 08. August 2015 die Polizei holte, etwas das mir Oberstaatsanwalt Dr. König ausdrücklich so gesagt hatte für den Fall daß der Mann der - als er be-soffen - war mich einmal gewürgt hatte hier wieder als Untermieter meiner Nachbarin auftauchen solle.

Mehr als zwei Jahre Verfahrensdauer für eine einstweilige Anordnung in Gewaltschutzsachen spricht Bände. Sie helfen allein den Tätern. Nicht den Opfern, die sie verhöhnen.

+++

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49/(0)60/1367-2976

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. November 2016

3 WF 208/18 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe  
471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M.

anbei meine eingabe vom heutigen Tage an den BGH dem ich über  
ihre schleppende Arbeitsweise berichte .

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49/(0)721/159-2512

Bundesgerichtshof  
Herrenstraße 45a

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 21. November 2016

**XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

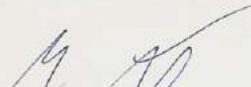
ein Beschluss vom 05., AUSGEFERTIGT (seit wann beglaubigt ein Gericht eigentlich etwas, sind Beglaubigungen nicht eher die Aufgabe von Notaren?) am 07. Oktober 2016 in Sachen 3 WF 208/18 Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Vorinstanz 471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M., Ablehnung eines Befangen-eitsgesuches, liegt mir zwar vor aber ich habe zu diesem kein Rechtsmittel beim Bundesgerichtshof eingelegt. Das war gemeint als ich Ihnen schrieb diesen Vorgang – den mit dem Bundesgerichtshof - gebe es nicht. Korrespondenz hierzu richtete sich allein an das Oberlandesgericht Frankfurt a.M., datiert auf den 12. Oktober 2016, und wurde mit Deutsche Post Einwurf-Einschreiben RE4295 3580 2DE am selben Tage versendet.

Erst am 14. November 2016 (vorab per Fax an die +49 / (0)721 / 1592512 versendet um 13:03 und 13:35 Uhr) antwortete ich auf Schreiben ihres Bundesgerichtshofes datiert auf den 09. November 2016 welches mich UNAUFGEFORDERT auf eine von mir NICHT ERFOLGE EINGABE beim Bundesgerichtshof erreichte und in welchem mir mitgeteilt wurde daß das Oberlandesgericht Rechtsmittel beim Bundesgerichtshof nicht zugelassen habe. (Das ist auch Wurst, denn wenn solche zugelassen werden verweigert man mir Prozesskostenhilfe wobei man die Anträge hierauf ein halbes Jahr unberarbeitet beim BGH rumliegen lässt).

Am 12. Oktober 2016 hielt ich es für angemessen dem Oberlandesgericht die Folgen seiner nunmehr 16 jährigen konsequenten Sorgerechts- und Umgangsrechtsverweigerung, nämlich ein blutverchmiertes T-Shirt aus einem der mehr als 5 Suizidversuche in die ich ganz bewusst durch die Reiki-Sekte und die Familie meiner Ex und gegen diese untätig bleibendem Behörden, Polizei und Gerichte getrieben worden bin zuzusenden um ihm die Konsequenzen seines unterlassenen Handelns vor Augen zu führen.

Auch wurde ich am 23. Mai 2013 von der mir mal wieder auf den Hals gehetzten Polizei „zusammengeschlagen“. Und was Gewaltschutzanträge ganz generell angeht so verwies ich darauf daß ich auch einen gegen einen Nachbarn haben stellen müssen der ebenfalls grundlos abgelehnt wurde weshalb ich von diesen Nachbarn ebenfalls angegriffen worden bin als ich am 08. August 2015 die Polizei holte, etwas das mir Oberstaatsanwalt Dr. König ausdrücklich so gesagt hatte für den Fall daß der Mann der - als er besoffen - war mich einmal gewürgt hatte hier wieder als Untermieter meiner Nachbarin auftauchen solle.

Mehr als zwei Jahre Verfahrensdauer für eine einstweilige Anordnung in Gewaltschutzsachen spricht Bände. Sie helfen allein den Tätern. Nicht den Opfern, die sie verhöhnen.



[1] [http://68.media.tumblr.com/91c42afc7aa3102c0641b053307ba044/tumblr\\_oh093if0Z1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/91c42afc7aa3102c0641b053307ba044/tumblr_oh093if0Z1sq93cpo4_1280.jpg)

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4

D-60316 Frankfurt am Main

Fon: +49 / (0)69 / 17320776

Fax: +49 / (0)69 / 67831634

E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax +49/(0)60/1367-2976

Oberlandesgericht

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. November 2016

---

**3 WF 208/18 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.**

**XII ZB 514/16 Bundesgerichtshof Karlsruhe**

471 F 17156/14 Amtsgericht Frankfurt a.M.

---

anbei meine eingabe vom heutigen Tage an den BGH dem ich über  
ihre schleppende Arbeitsweise berichte .





[3] [http://68.media.tumblr.com/01fe977299608684c2fd6520c895ed69/tumblr\\_oh093ift0Z1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/01fe977299608684c2fd6520c895ed69/tumblr_oh093ift0Z1sq93cpo5_1280.jpg)

HP Photosmart 2610 Series  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
21 11 2016 13:51

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
21 11	13:48	Fax ges.	07211592512	1:58	2	OK

[4] [http://68.media.tumblr.com/b95c98481d335d3af5da724c7e719889/tumblr\\_oh093ift0Z1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b95c98481d335d3af5da724c7e719889/tumblr_oh093ift0Z1sq93cpo1_1280.jpg)

HP Photosmart 2610 Series  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
21 11 2016 13:55

Letzte Transaktion

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
21 11	13:54	Fax ges.	06913672976	0:52	3	OK

[5] [http://68.media.tumblr.com/af2d7b911bdadde6d710fb0db37b248f/tumblr\\_oh093if0Z1sq93epo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/af2d7b911bdadde6d710fb0db37b248f/tumblr_oh093if0Z1sq93epo3_1280.jpg)

**07.12.2016 01:39** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/154161518408>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Gericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.m.

Frankfurt a.M., den 07. Dezember 2016

Meiner Ex samt ihrer verkommenen Familie geht es in ihrem Hass nur um eines: mich vor meinem Kinde größt-möglich herunterzumachen um so das Unding zu rechtfertigen zu versuchen für daß es überhaupt keine Rechtfertigung gibt: Dem eigenen Vater sein minderjähriges Kind seit mehr als 16 Jahren vorzuenthalten damit er ihrer neuen Beziehung druch Wahrnehmung seines Umgangsrechtes (das ist das Recht für Kontakt zu

Kind) oder eines Sorgerechtes (das etwa zu entscheiden daß das Kind nicht in eine Sekte hinein erzogen werden oder mit wissenschaftlicher Medizin statt mit religiösem Handauflegen behandelt werden soll wenn ihm etwas fehlt) nicht im Wege steht. Sein Kind hat Sie gegen den Vater aufgehetzt. Für diese üble Hetze hätte sie als Belohnung dann ganz gerne auch noch Geld daß so der Sekte zufließen soll von welcher ich, der Vater, nicht wollte daß das Kind in Sie hinein erzogen wird wobei es explizit über diese Frage zur Trennung gekommen war.

Uta Riek hat mich NACHWEISLICH und anhand von gerichtsakten HIEB UND STICHFEST NACHWEIS-BAR VERLEUMDET, das bedeutet Sie hat dem gericht wieder besseren Wissens eine Lüge nach der anderen über mich aufgetischt und mich durch ihre böartigen auch öffentlichen Anwürfe in meiner unternehmerische Existenz ruiniert.

Den Triumph daß Sie mich wie im Zoo dem Kind in einem Irrenhaus vorführt um dem Kind klarzu-machen daß Väter Elternteile, Menschen zweiter Klasse sind wie es die Nazis von den Juden behauptet haben oder eben von geistig Behinderten lasse ich ihr ? auch aus erzieherischen Gründen - nicht. Das zutiefst menschenverachtende Erziehungsziel der Riek lautet:

Väter sind minderwertige Idioten  
die bei der Erziehung ihrer Kinder  
gefälligst die Fresse zu halten haben  
dafür aber zahlen sollen.

Ich will nicht daß dies meinem Kind oder anderen Kindern vermittelt wird. Es genügt daß die Nazis bestimmte Menschen unter ?Bedingungen gestellt haben die dazu geeignet sind den Fortbestand der Gruppe? (i.S.d. § 6 Absatz (1) Satz 2,3,4 und 5 V(ölker)St(raf)G(esetz)B(uch)) zu behindern, ob man jemandem sein Kind oder das Sorgerecht wegnimmt oder ihn wie damals zwangssterilisiert ist in der Konsequenz ? ein Leben ohne Kinder für vermeintlich Behinderte was deren Fortpflanzung eindämmen soll ? das selbe!

Ich jedenfalls schütze mich nun vorsorglich dagegen die schließlich ganz allein auf Uta Rieks Verleumdungen zurückgehenden Versuche mich zu psychiatrisieren dazu zu nutzen mich noch weiter zu in meiner Menschenwürde ? das ist die Eigenschaft vor dem Recht immer als vollwertiger Mensch angesehen zu werden insbe-sondere als religiös Andersdenkender wie ein Jude, als politisch Oppositioneller, als Flugblattverfeiler, als geistig behindert und/oder arbeitsscheu Verleumdeter - alles Gruppen die von den Nazis verfolgt und getötet wurden ? dadurch beschädigen zu lassen der Wahrnehmung eines besuchs oder Umgangsrechtes in jener psychiatrischer Gefangenschaft zuzustimmen mit der man mich permanent wieder bedroht.

Ich verfüge hiermit für meine Tochter ein Besuchsverbot für den Fall daß es irgend ein korruptes menschenverachtendes Psychiatersschloch (Das sind abgesehen von Dr. W. Hasselbeck alle Vertreter dieser Zunft) schaffen sollte ein Gericht davon zu überzeugen daß ich psychisch krank wäre weil er sich dafür für sich, berufs- oder Studienkollegen, oder eine Klinik in der er oder ein Studienkollege tätig ist finanzielle Vorteile verspricht, wenn er dort durch ein Falschgutachten neue unfreiwillige Kundschaft akquiriert die den Fortbestand seiner Planstelle sichert indem er sich an einer Krankenkasse

**Maximilian Baehring**

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.

Gericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.m.

Frankfurt a.M., den 07. Dezember 2016

Meiner Ex samt ihrer verkommenen Familie geht es in ihrem Hass nur um eines: mich vor meinem Kinde größtmöglich herunterzumachen um so das Unding zu rechtfertigen zu versuchen für daß es überhaupt keine Rechtfertigung gibt: Dem eigenen Vater sein minderjähriges Kind seit mehr als 16 Jahren vorzuenthalten damit er ihrer neuen Beziehung druch Wahrnehmung seines Umgangsrechtes (das ist das Recht für Kontakt zu Kind) oder eines Sorgerechtes (das etwa zu entscheiden daß das Kind nicht in eine Sekte hinein erzogen werden oder mit wissenschaftlicher Medizin statt mit religiösem Handauflegen behandelt werden soll wenn ihm etwas fehlt) nicht im Wege steht. Sein Kind hat Sie gegen den Vater aufgehetzt. Für diese üble Hetze hätte sie als Belohnung dann ganz gerne auch noch Geld daß so der Sekte zufließen soll von welcher ich, der Vater, nicht wollte daß das Kind in Sie hinein erzogen wird wobei es explizit über diese Frage zur Trennung gekommen war.

Uta Riek hat mich NACHWEISLICH und anhand von gerichtsakten HIEB UND STICHFEST NACHWEIS-BAR VERLEUMDET, das bedeutet Sie hat dem gericht wieder besseren Wissens eine Lüge nach der anderen über mich aufgetischt und mich druch ihre böartigen auch öffentlichen Anwürfe in meiner unternehmerische Existenz ruiniert.

Den Triumph daß Sie mich wie im Zoo dem Kind in einem Irrenhaus vorführt um dem Kind klarzumachen daß Väter Elternteile, Menschen zweiter Klasse sind wie es die Nazis von den Juden behauptet haben oder eben von geistig Behinderten lasse ich ihr – auch aus erzieherischen Gründen - nicht. Das zutiefst menschenverachtende Erziehungsziel der Riek lautet:

**Väter sind minderwertige Idioten  
die bei der Erziehung ihrer Kinder  
gefälligst die Presse zu halten haben  
dafür aber zahlen sollen.**

Ich will nicht daß dies meinem Kinde oder anderen Kindern vermittelt wird. Es genügt daß die Nazis bestimmte Menschen unter „Bedingungen eingestellt haben die dazu geeignet sind den Fortbestand der Gruppe“ (i.S.d. § 6 Absatz (1) Satz 2,3,4 und 5 V(ölker)St(raf)G(esetz)B(uch)) zu behindern, ob man jemandem sein Kind oder das Sorgerecht wegnimmt oder ihn wie damals zwangssterilisiert ist in der Konsequenz – ein Leben ohne Kinder für vermeintlich Behinderte was deren Fortpflanzung eindämmen soll – das selbe!

Ich jedenfalls schütze mich nun vorsorglich dagegen die schließlich ganz allein auf Uta Rieks Verleumdungen zurückgehenden Versuche mich zu psychiatrisieren dazu zu nutzen mich noch weiter zu in meiner Menschenwürde – das ist die Eigenschaft vor dem Recht immer als vollwertiger Mensch angesehen zu werden insbesondere als religiös Andersdenkender wie ein Jude, als politisch Oppositioneller, als Flugblattverteiler, als geistig behindert und/oder arbeitsscheu Verleumdeter - alles Gruppen die von den Nazis verfolgt und getötet wurden – dadurch beschädigen zu lassen der Wahrnehmung eines besuchs oder Umgangsrechtes in jener psychiatrischer Gefangenschaft zuzustimmen mit der man mich permanent wieder bedroht.

Ich verfüge hiermit für meine Tochter ein Besuchsverbot für den Fall daß es irgend ein korruptes menschenverachtendes Psychiaterarschloch (Das sind abgesehen von Dr. W. Hasselbeck alle Vertreter dieser Zunft) schaffen sollte ein Gericht davon zu überzeugen daß ich psychisch krank wäre weil er sich dafür für sich, berufs- oder Studienkollegen, oder eine Klinik in der er oder ein Studeinkollege tätig ist finanzielle Vorteile verspricht, wenn er dort druch ein Falschgutachten neue unfreiwillige Kundschaft aquiriert die den Fortbestand seiner Planstelle sichert indem er sich an einer Krankenkasse meinem oder an Dritt-Geldern schadlos hält.

[1] [http://68.media.tumblr.com/4ca6ba4051c79f731e852f5b51ec9eac/tumblr\\_ohthylfpx1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/4ca6ba4051c79f731e852f5b51ec9eac/tumblr_ohthylfpx1sq93cpo1_1280.jpg)



HP Photosmart 2610 Series  
Drucker/Fax/Kopierer/Scanner

Protokoll für  
Maximilian Baehring  
+49 (0)69 67831634  
07 12 2016 14:21

**Letzte Transaktion**

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Typ</u>	<u>Identifizierung</u>	<u>Dauer</u>	<u>Seiten</u>	<u>Ergebnis</u>
7 12	14:20	Fax ges.	06913672030	0:30	1	OK

[2] [http://68.media.tumblr.com/13a91334dc87e6abfa02e8b6f9a174/tumblr\\_ohthyflepx1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/13a91334dc87e6abfa02e8b6f9a174/tumblr_ohthyflepx1sq93cpo2_1280.jpg)

07.12.2016 01:42 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/154161579138>

346

464

**OBERLANDESGERICHT  
Frankfurt am Main**

Geschäftsnummer:  
**3 WF 208/16**  
Bitte stets angeben!

**3. Senat für Familiensachen  
Die Geschäftsstelle**

Frankfurt am Main, 3. November 2016

Oberlandesgericht, 60256 Frankfurt am Main

Dienstgebäude: Zeil 42,  
60313 Frankfurt am Main  
Nachbriefkasten: Gerichtsstraße 2  
☎ Vermittlung: (069) 1367-01  
☎ Durchwahl: 8188  
Telefax: 069 / 1367 2976

Staatsanwaltschaft Frankfurt  
- z. Hd. OStA Dr. König -

Ihr Zeichen:

Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main	
Eing.: - 7. Nov. 2016	
..... Anl. ....	..... Bd. Akt.
..... Hefte	..... CH

**Bitte senden Sie Schriftsätze nur dann  
vorab per Fax, wenn dies aus Gründen  
der Fristwahrung erforderlich ist.**

Sehr geehrter Herr Dr. König,

in der Familiensache

Bähning gegen Riek u.a.

Landgericht  
Frankfurt (Main)  
\* 09. Nov. 2016 \*

— Doppel  
— Anlagen

übersende ich Ihnen das letzte Schreiben des Herrn Maximilian Bähning vom 12.10.2016 nebst dem von ihm beigefügten Beweisstück (blutiges T-Shirt) in dem hiesigen Beschwerdeverfahren z.K. und gegebenenfalls weiteren Veranlassung (Aufbewahrung des Beweisstückes?).

Die Beschwerde richtete sich gegen die Zurückweisung eines Befangenheitsgesuchs des Herrn Bähning gegen den Richter am Amtsgericht Bauer in dem von Herrn Bähning betriebenen Gewaltschutzverfahren „gegen Familie Riek und deren Schergen“.

Mit weiterer Post von heute habe ich Herrn Bähning darüber informiert, das Beweisstück an Sie weitergeleitet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Fritz  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

Beglaubigt

Seemann, Justizfachangestellte

✓  
Beweisstück  
an AK wurde  
gesandt.  
14/11 R

[1] [http://68.media.tumblr.com/c593056e062c6eb5829a6260e9af6a93/tumblr\\_ohti2qdKA11sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c593056e062c6eb5829a6260e9af6a93/tumblr_ohti2qdKA11sq93cpo1_1280.jpg)

**29.12.2016 10:07 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155112138333>**

Ständig wechselnde Briefköpfe von Behörden (auch Bundeskriminalamt)

?stationschwester mit DL A im Justizdienst? geben sich als Gericht aus? Ein Glück dass dieses Gewerkschaftsgeschmeiß nicht beamtet wird. dann kann man sie nämlich raswerfen und zur rechtschaft ziehen.

<http://umgangsrecht.dynip.name> (alternativ: <http://take-ca.re/ug.htm>)

Wenn man einen Antrag auf Schutz des Kindes vor einer in einem Schnee-ballsystem organisierten scientologyartigen Sektengroßmutter beantragt dann erledigt das kein Gerichtspersonal mehr sondern ein durch korrupte Identitätsfälscherbande (<http://take-ca.re/>) mit der Absicht Trennungsväter kräftigst finanziell auszuhemmen durch Kidnapping und fremde Unternehmer unter ihre Kontrolle zu bekommen um so geld waschen und Süd-Osteruopäer ins Land schleusen zu können. Möglicherweise auch noch mit der Absicht eines Immobilienbetrugs. Schadenssumme Gehaltsausfall durch Verleumdungen MB: mittlerer sechsstelliger Bereich. Schaden für die Firma: noch nicht berechnet. Schaden bei den Liegenschaften: sechsstelliger Bereich.

Ich hatte ja mehrfach gesagt und sowohl in marburg als auch in geißen starafnezieg ersattet daß ich erpresst und genötigt wurde dokumente zu unterzeichnen - unetrandrohung empfindlichen übes für mein Kind - die ich nicht unterzeichnen wollte. Und ich hoffe mal daß irgendwann die Gerchtheit siegt und dieses ganze Verbrechgesindel der Justiz für ihre NAZI-ARTIGE und StAIs ähnliches gebaren die strafen bekommen die sie verdient haben.

manbraucht nur mal au ne webiste eienr sketnberatung zu gehen da stehen alle kriterienals chckliste drinne die erfüllt sein Müssen daß es eien Skete ist und es wird auch endringlichst gewrnt vor leuten die sich an hillose Menshner hernazumachen versuchen wie der ?Tanzkerei-Reiki aus Friedrichsdorf? der auch als zahlreiche Kapitalegssclafren zwecks Erpeessung mit abgehischten Daten firmierte. Da hätte man als korruiter drcksbulle einfach mal die anzeigen ebarbeiten doer elsne müssen, die Glupschen auf, deifettbemne weg und rabieten. ber die Bulelms idn den agnzen Tag damit beschäftigt Leuet daran zu hinde4m ihre Diesntvorgestzten zu erreichen während Sie ihrerseits wenn Sie mit dem obersten Vroegstetzten sprechen der Ihnen Auskünfte verwehrt purw Willkür androghen undn ihren drohungen mit Körperlicher Gewalt ohen richterliche Einwilligung auch nachkommen. jede Rotlich Shclägertruppe ist ein verein von Erhenmännern eggen das was die hewssiche polizei undn die stadtpolizei in Frankfurt sich geleist haben.

Schon wenn man für einbrüche erstamll politisch Zusatzpersonal fodert bevor man zu arbeiten beginnt wie ind er kisseleffstarbe damals ist ne Frechheit. BEmten die ne Geerksctf grün den gehördter beamtensattus aberkannt.

Und dies blöde dumme Foptze von Shcneyer - ich hab kein einziges Dokument unetsrrieben ohne unter erpressung/Nötigung über undn neben meein Unetsrfrifen zus etzen doer auf Überweisungsträger zsuchrieben udm für jeden der genau hinsierht eindeutig zu dokumentieren daß man mich gefoltert und auf das sdaistsichste quält hat undn mich fianziell ausnemen wollte.

Wortwörtlich fallsn vor jugendämtern Sätze wie ?SIE WOLLEN DOCH NICHT DASS ES IREM N KIDN SCHLECH ERGEHT ODER???. Jurisetkartelle komemna n undn sagen wenn sie ihre Kidn sehen wollen dann ebantragen sie kein sorgerecht sodnern sie zahlen dann kann man villedit etwas amchen aber daß ein Vaer das Sorgercht bekomjt das gibt esnicht. selbst wenn dem Kidnd adruch die Indoktrination druch eine scientologyartig Sekte droht dun schwerer Gesnhttschaden.

**Amtsgericht Frankfurt am Main**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach - 60256 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen: 478 F 24076/16 EAGS**

Telefon: 069-1367-6340  
Telefax: 069-1367-2629

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: **05.12.2016**

Sehr geehrter Herr Bähring,

**EG: 29.12.2016**

**in der Familiensache**

**Maximilian Bähring ./. Jutta Riek u.a.**

wurde das Verfahren 471 F 17156/14 EAGS unter dem oben genannten Aktenzeichen um getragen.

Es wird gebeten, in allen Zuschriften dieses Aktenzeichen anzugeben.

Die Geschäftsstelle ist unter der oben genannten Telefonnummer zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Teichmann  
**Stationsschwester mit DLA im allgemeinen Justizdienst**

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

60313 Frankfurt am Main, Gerichtsstraße 2  
Telefon (069) 1367-01 · Telefax (069) 1367-2030

Sprechzeiten: 08:00 - 12:00 Uhr  
Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn 4-7, S-Bahn 1-6 und 8+9,  
Straßenbahnlinie 12+18 und Buslinien 30+36 bis  
Konstablerwache  
Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Gericht

[1] [http://68.media.tumblr.com/60df117a9470bbf5c9721fb9ab84bb9/tumblr\\_oixyt4YEAK1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/60df117a9470bbf5c9721fb9ab84bb9/tumblr_oixyt4YEAK1sq93cpo1_1280.jpg)

# Eindeutiger kann der Betrug nicht mehr sein!

[2] [http://68.media.tumblr.com/670d9cba4d58e80289b82b0d862e3d21/tumblr\\_oixyt4YEAk1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/670d9cba4d58e80289b82b0d862e3d21/tumblr_oixyt4YEAk1sq93cpo2_1280.jpg)



[3] [http://68.media.tumblr.com/06d29821ab236799ff8949d93d3ad070/tumblr\\_oixyt4YEAk1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/06d29821ab236799ff8949d93d3ad070/tumblr_oixyt4YEAk1sq93cpo3_1280.jpg)

## 29.12.2016 10:16 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155112314323>

wer tickt hier nicht richtig? aus der aussage der polizsten vom 29.10.2011 geht hervor daß ich am 23.05.2013 nicht verprügelt wurde.

Erpresste und erfolterte Erklärungen:

Also nach 16 1/2 Jahren können sie ich ihr Umgangsrecht und das Sorgerecht langsam wirklich sparen. Sind ja nur noch 1 1/2 Jahre bis auch jener Rest des Sorgerechtes der verblieben wäre auch nicht mehr nutzbar ist. Zumal des erste was ich von meinem Kind erfahre war daß es auf eien Schul geht auf die ich es nieamils geschickt hätte weil es dort massive Drogenprobleme gibt und natürlich daß es gegen meine erklärten Willen genau der Sekte angeschlossen wurde von der ich ums verrecken verhindern nicht wollte daß es dort hienierzogen. Und natürlich wurde ich meinem Kind gegenüber totgeschwiegen. Es gibt doch wirklich leute die meien wenn Sie einem Juden einen Lutscher in die Hand drücken wäre damit der Holocaust vergessen. So zum theam: ?herr Bähring, die Zeit arbeitet doch für Sie?, O-Ton RAIN Meissner sie durch und druch korrupte nicht für BRAGO arbeiten wollende Fotze aus dem Kartell! Ist Geldveridenen am vorenthalten von Kindern eigentlich strafbar? Da könnten Sie ja gleichi zu ihren Zellen-kumpaninnen RiAG Leichthammer und Körenr und natürlich RAIN Asfour ziehen die vresucht hat aus einer Entführung und Identitätsfälschung Kapital zu schlagen.

**Also nach 16 ½ Jahren können sie sich ihr Umgangsrecht und das Sorgerecht langsam wirklich sparen. Sind ja nur noch 1½ Jahre bis auch jener Rest des Sorgerechtes der verblieben wäre auch nicht mehr nutzbar ist.**

Zumal das erste was ich von meinem Kind erfahren war daß es auf eine Schule geht auf die ich es niemals geschickt hätte weil es dort massive Drogenprobleme gibt und natürlich daß es gegen meinen erklärten Willen genau der Sekte angeschlossen wurde von der ich mich verrecken verhindern nicht wollte daß es dort hingerzogen. Und natürlich wurde ich meinem Kind gegenüber totgeschwiegen.

**Es gibt doch wirklich Leute die meinen wenn Sie einem Juden einen Lutscher in die Hand drücken wäre damit der Holocaust vergessen.**

So zum Thema: „herr Bähring, die Zeit arbeitet doch für Sie“, O-Ton Rainer Meißner sie durch und durch korrupte nicht für BRAGO arbeitende Fotze aus dem Kartell! Ist Geldverdienenden am Vorenthalten von Kindern eigentlich strafbar? Da könnten Sie ja gleich zu ihren Zellenkumpaninnen RiAG Leichthammer und Körenr und natürlich Rainer Asfour ziehen die versucht hat aus einer Entführung und Identitätsfälschung Kapital zu schlagen.

[1] [http://68.media.tumblr.com/b333fc905746d267d80b42bc4c2b58c10/tumblr\\_oixz6zSM4x1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/b333fc905746d267d80b42bc4c2b58c10/tumblr_oixz6zSM4x1sq93cpo1_1280.jpg)

**Erpresste und erforderte  
Verzichtserklärungen**

[2] [http://68.media.tumblr.com/48327209eed71cc1e3c274d3926e41af/tumblr\\_oixz6zSM4x1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/48327209eed71cc1e3c274d3926e41af/tumblr_oixz6zSM4x1sq93cpo4_1280.jpg)



# Umgangsregelungsverfahren ("Besuchsrecht")

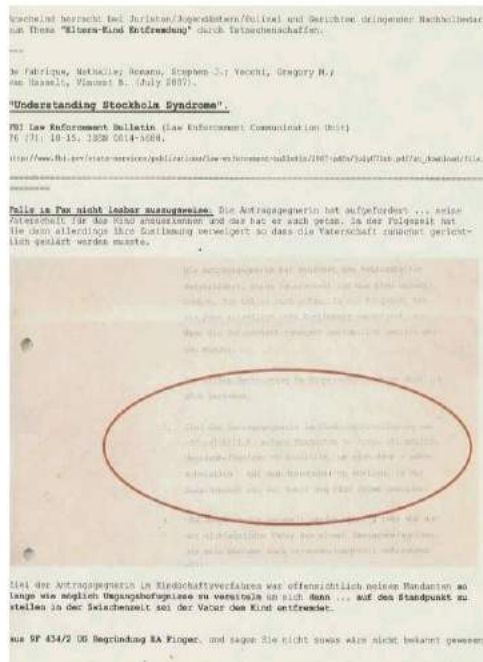
Aktenzeichen 9F 434/02 UG beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

**"So lange wie möglich"**  
KONTAKT **"zu vereiteln um sich dann" [...]** **"auf den Standpunkt zu stellen in der Zwischenzeit sei der Vater dem Kind 'entfremdet'"**

Dr. jur. Peter Finger, Frankfurt a.M.

Zum Thema **Eltern-Kind-Entfremdung** oder **Parental Alienation Syndrome**, auch / besser bekannt als **Stockholm-Syndrom** bei Kidnapping

[http://www.fbi.gov\[...\]law-enforcement-bulletin\[...\]july07leb.pdf](http://www.fbi.gov[...]law-enforcement-bulletin[...]july07leb.pdf)



[3] [http://68.media.tumblr.com/d6432f97c5f08fd1ad76349e937ed11f/tumblr\\_oixz6zSM4x1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d6432f97c5f08fd1ad76349e937ed11f/tumblr_oixz6zSM4x1sq93cpo2_1280.jpg)

Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main  
 Konrad-Adenauer-Straße 20  
 60313 Frankfurt am Main

HESSEN

3540 Js 251445/11  
 Frankfurt am Main, 11.01.2012

An das  
 Amtsgericht Frankfurt am Main  
 -Strafrichter-  
 Gerichtsstraße 2  
 60256 Frankfurt am Main

**Anklageschrift**

Bl. 15 Herr Maximilian Bähring  
 geboren am 21.07.1975 in Bad Homburg  
 wohnhaft Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main  
 , deutscher Staatsangehöriger

wird angeklagt,  
 in Frankfurt am Main am 29.10.2011

durch drei selbständige Handlungen

1. durch dieselbe Handlung  
 a) absichtlich oder wissentlich Notrufe mißbraucht zu haben,  
 b) eine andere Person beleidigt zu haben,  
 2. eine andere Person beleidigt zu haben,  
 3. einem Amtsträger, der zur Vollstreckung von Gesetzen berufen ist, bei der  
 Vornahme einer solchen Diensthandlung mit Gewalt Widerstand geleistet zu  
 haben.

Bl. 8, 9 zu 1.)  
 In der Zeit von 11:31 Uhr bis 14:32 Uhr rief der Angeschuldigte 18 mal mit  
 seinem Mobiltelefon mit der Rufnummer 0176-65605075 und 1 mal von  
 einer öffentlichen Telefonzelle in der Hanauer Landstraße über die  
 Notrufnummer 110 den PK Knorr an, ohne ein Ereignis zu melden, welches

2011 Beamten-Beleidigung

23.05.2013 "verprügelt"



2013 „verprügelt“



Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 03-MAI-2012 20:32 DON  
 Faxnummer : 06990432011  
 Fax-Name :  
 Modell-Name : SCX-4623F Series

~~Ø STA FFM~~  
 via GISA FFM

Nein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
210 003222846844	03-05 20:26	04' 55	ECM	013/013	OK

2012 „beschwert“

0032122846844

Ø Euro Parl  
 Petition #  
 1POL-COM-PET1  
 D (2012) 7992

3. Mai 2012

VNr. ST/0455283/2012 - Ladung wegen Nötigung Horr.

Wunderbar, da ist ja die verschwundene Strafanzeige VON/BEI der Staatsanwaltschaft  
 Frankfurt/Main doch noch aufgetaucht. Die haben wir schon mit dem Bundestag gesucht.  
 Liegt das in StA Wagner (verwechselt Sachstandsanfrage zur Anzeige und die Anzeige) ?

Mit einem Reiter voller Willkür-Beamten die zudem deshalb angezeigt (996 DS - 2540 Js  
 251445 - „Gegens Strafanzeige“ - Fax vom 03. April 2012 - anderenfalls funktioniert das nicht  
 mit der Entgegennahme von Anzeigen) wurden, kooperiere ich nicht, ich mache das jetzt einfach  
 mal genauso wie die Polizei Bad Homburg welche sich seinerzeit weigerte - unter anderem gegen  
 RichterIn am Amtsgericht Leichthammer - Strafanzeige aufzunehmen und verweigere mich der  
 Ladung.

Denn die Polizei hat sich ja auch geweigert: Morddrohungen aus Dezember 1998 zu verfolgen,  
 und seit spätestens Anfang 1999 auch anhaltende Erpressung, ab 2003 auch Folter durch  
 Nahrungsentzug bei Sozialleistungsentzug und Mediziniliktirandrottung. Von permanenten  
 Wägen Rheinland Pfalz, wozu sein 1998 Bescheid und vitraden 2006 erneut hinzugezogen). Nicht  
 zu vergessen dass das Gericht im Mai 2006 darin gipfelte dass ein Bad Homburger Polizei Beamter  
 (Buss Hall) sage er würde

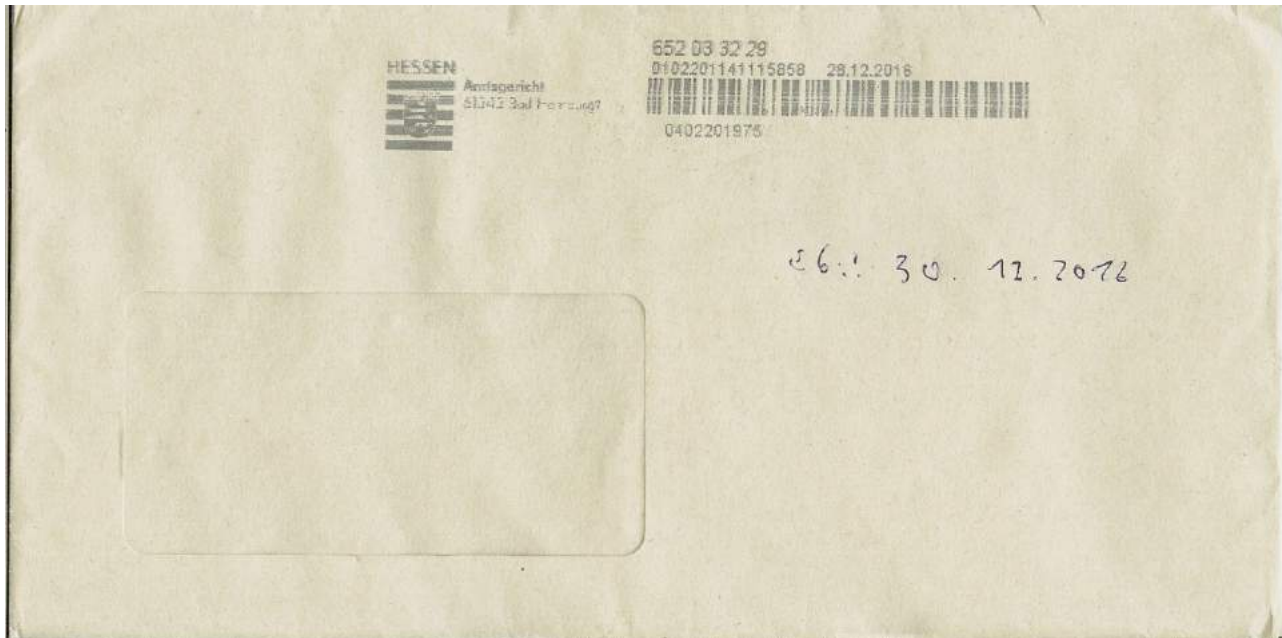
[4] http://68.media.tumblr.com/fc5b7b4dec884588b3fdb37efd5d1e04/tumblr\_oixz6zSM4x1sq93cpo3\_1280.jpg

30.12.2016 12:47 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155161686808>

MORDANSCHLAG nur ein Tag nach dem ich ironisch in Internet schreibe daß sie sich das nach 16 1/2 Jahren auch langsam sparen können mit Umgangs/Sorgercht weil sie mich stattdesse nur in den Suizid zu hetzen stehen die aggressiven Pöblerer und Verleumder von Dreck-Prügelbullen samt einem Rettungswagen and er Ecke vor meiner Haustür um angeblich einen Obdachlosen in eine medizinische Behandlung hinein zu zu nötigen - ganz offensichtliches Schmierentheater. Ein paar Meter daneben parkt der DHL-Paketbus der auch stundenlang vor dem 1. Revier parkt. Ich sehe in den Briefkasten und weiß dann auch warum sie wollen mich weiter zu Tode foltern und quälen!

Ich habe daraufhin die Abteilung für Interne Ermittlungen vom Kinderkrankenhaus angerufen. Stundenlang hängt man in der Warteschleife der 069/755-0 dann abhen die Penner natürlich Mittag auch wenn Sie gerade ihre Kollegen einsammeln könnten weil sie schon wieder medizinischen Behandlungen aufnötigen wollen damit die Mediziner-Penner mit denen sie wohl halb halbe machen mehr Einnahmen haben. Pfu!

Für diese Frechheit für die sie schon wieder mehrere Monate benötigt haben obgleich es sich um eine einseitige Anordnung gehandelt hat, es wist wieder die korrupte Drecksfotze von Richterin Kömer, die schon mehrfach deshalb abgelehnt worden ist weil sie Verfahren verschleppt oder versucht Anwaltskosten zu verursachen indem sie dem Vater einen Anwalt aufnötigt für Verfahren wo gesetzlich keiner vorgesehen ist denken sie dann sie können fünfstelligen Beträge an Unterhalt kassieren. Für Kindappiong und Unterziehung in einer Skete hin und gegen den erklärten Willen des Kindesvaters. Ein Mutter ist dann für die Erziehung geeignet wenn sie dem Kind über 16 Jahre lang den Vater vorhält. Dieser WISCH des Jugendamtes solle ein Bericht sein. Frau Fesch ich verfluche Sie! Und irgendwann wird man h' jemand kommen und den Kanal so voll haben daß er Sie umnietet. Der hat dann meine vollste Unterstützung. Dafür würde ich sogar schauen ob ich noch Kohle aus dem Erbe meiner Eltern rauschalen kann um Leute wie sie umlegen zu lassen. Die allen erentes meinen Kinder bräuchten keine Väter, wozu auch, die sollen nur Geld raushaffen.



[1] [http://68.media.tumblr.com/3fb05a1c2f6b439cea0de73260b44766/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/3fb05a1c2f6b439cea0de73260b44766/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo1_1280.jpg)

# MORDANSCHLAG

nur ein Tag nach dem ich ironisch in Internet schreibe daß sie sich das nach 16 1/2 Jahren auch langsam sparen können mit Umgangs/Sorgercht weil sie mich stattdesse nur in den Suizid zu hetzen stehen die aggressiven Pöblerer und Verleumder von Dreck-Prügelbullen samt einem Rettungswagen and er Ecke vor meiner Haustür um angeblich einen Obdachlosen in eine medizinische Behandlung hinein zu zu nötigen - ganz offensichtliches Schmierentheater. Ein paar Meter daneben parkt der DHL-Paketbus der auch stundenlang vor dem 1. Revier parkt. Ich sehe in den Briefkasten und weiß dann auch warum sie wollen mich weiter zu Tode foltern und quälen!

[2] [http://68.media.tumblr.com/83deba4ff46385ccf35f0f7842093648/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo7\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/83deba4ff46385ccf35f0f7842093648/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo7_1280.jpg)



**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
**- Familiengericht -**



Amtsgericht, Postfach 11 41, 61343 Bad Homburg v.d.H.

**Aktenzeichen: 92 F 360/16 EASO**

Telefon: 06172/405-229  
Telefax: 06172/405-173

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 19.12./20.12.2016

Sehr geehrter Herr Bähring,

**in der Kindschaftssache**

**betreffend die elterliche Sorge für  
Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

erhalten Sie die Anlage(n) mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung

Koch  
Justizangestellte

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt  
und ist ohne Unterschrift gültig.

61352 Bad Homburg v.d.H., Auf der Steinkaut 10/12  
Telefon 06172/405-0 - Telefax 06172/405-139

Sprechzeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 12.00  
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 6 "Haltestelle Amtsgericht"  
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

[3] [http://68.media.tumblr.com/d822be0558682081b3ae27d04cd67b7f/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo3\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/d822be0558682081b3ae27d04cd67b7f/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo3_1280.jpg)

**HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS**  
**FACHBEREICH SOZIALE DIENSTE**



HOCHTAUNUSKREIS

Landratsamt | Postfach 19 41 | 61289 Bad Homburg v.d.H.

Amtsgericht Bad Homburg  
-Familiengericht-  
Auf der Steinkaut 10-12

61343 Bad Homburg v. d. H.

Amtsgericht  
Bad Homburg v. d. Höhe  
Eing.: 28. Nov. 2016  
Anl. Bd. Akten  
V. Sch. EUR

Frau Flesch

Haus 4, Etage 5, Zimmer 565

Tel.: 06172 999-5712  
Fax: 06172 999-9827

stephanie.flesch@hochtaunuskreis.de

Az.: 50.70-12

23. November 2016

Aktenzeichen: 92 F360/16 EASO

**In der Kindschaftssache betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek, geboren am 19.09.2000**

Sehr geehrte Frau Körner,

anbei nehmen wir Stellung zum Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Übertragung des Sorgerechtes auf Herrn Maximilian Bähring.

Am 21.11.2016 wurde eine Überprüfung des Kindeswohls von Tabea Lara im Haushalt der Familie Riek durchgeführt. Bei dem Hausbesuch konnten keine Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung festgestellt werden.

Tabea Lara gab glaubwürdig an sich im Haushalt von Frau Riek wohl und geborgen zu fühlen.

Tabea Lara besucht regelmäßig die Schule und ist sozial integriert. Sie verfügt über ausreichend angemessene Nahrung und Kleidung. Ebenfalls konnte in der Mutter-Tochter-Interaktion kein Hinweis auf Unstimmigkeiten bzw. schädlichen Verhaltensweisen beobachtet werden.

Aus Sicht des Jugendamtes konnten weder im Rahmen des Hausbesuches noch im persönlichen Gespräch mit Frau Riek und Tabea Lara mögliche Anzeichen für eine drohende Kindeswohlgefährdung festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Flesch  
(Sozialarbeiterin B.A.)

Landratsamt

Taunus Sparkasse

Nassauische Sparkasse

Postbank

[4] [http://68.media.tumblr.com/ee11cd338e4d01cad8a3039e3c8659fc/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo4\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/ee11cd338e4d01cad8a3039e3c8659fc/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo4_1280.jpg)



- Ausfertigung -

**Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe**  
Familiengericht -  
92 F 360/16 EASO



## Beschluss

Erreichte Versuch  
des in den  
Suizid Treibens  
19.12.2016  
EG: 30.12.2016

In der Kindschaftssache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek

Beteiligte:

Tabea Lara Riek,  
geboren am 19.09.2000  
wohnhaft -

- Betroffene -

Weitere Beteiligte:

1. Maximilian Bähring,  
wohnhaft Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt am Main
2. Uta Brigitte Riek,  
wohnhaft -
3. Jugendamt des Hochtaunuskreises,  
Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5, 61352 Bad Homburg v. d. H.

hat das Amtsgericht - Familiengericht - Bad Homburg v. d. H. durch die Richterin am Amtsgericht Körner am 19.12.2016 beschlossen:

1. Der Antrag des Antragstellers vom 12.3.2016 wird zurückgewiesen.
2. Von der Erhebung von gerichtlichen Kosten (Gebühren und Auslagen) wird abgesehen. Die außergerichtlichen Kosten trägt jeder Beteiligte selbst.
3. Der Verfahrenswert wird auf 1.500,00 € festgesetzt.

[5] [http://68.media.tumblr.com/58a01d6701620df372ddc6d225803f2d/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo6\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/58a01d6701620df372ddc6d225803f2d/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo6_1280.jpg)

**Gründe:**

Der Beteiligte zu 1) ist der Vater des betroffenen Kindes. Die Kindeseltern waren nicht verheiratet. Die Beteiligte zu 2), die Mutter, hat das alleinige Sorgerecht für Tabea. Tabea wohnt bei ihr und hat keinen Kontakt zum Vater.

Der Kindesvater hat mit Schreiben vom 12. März 2016 angeregt, der Kindesmutter das Sorgerecht zu entziehen und es auf ihn zu übertragen.

Er trägt in der Sache insbesondere vor, dass die Mutter das Sorgerecht missbräuchlich ausübe. Sie habe den Kontakt zwischen ihm und Tabea seit 15 Jahren verhindert. Außerdem setze sie das Kind der Sekte – Reiki - aus, der die Großmutter angehöre.

Der Antrag war zurückzuweisen.

Zum einen liegen die Anforderungen für eine Eilentscheidung nicht vor, da ein dringendes Bedürfnis für ein sofortiges Vorgehen nicht erkennbar ist.

Aber auch ansonsten sind liegen die Voraussetzungen für den Antrag des Antragstellers nicht vor.

Die elterliche Sorge könnte dem Kindesvater nur dann zur alleinigen Ausübung übertragen werden, wenn sie der Kindesmutter wegen einer Kindeswohlgefährdung entzogen werden müsste und es dem Kindeswohl entspräche, wenn der Kindesvater die Sorge danach ausüben würde (§ 1666 BGB). Der Kindesvater hat keine neuen Gründe für eine Kindeswohlgefährdung vorgetragen. Dennoch hat das Gericht das Jugendamt um einen Bericht gebeten. Das Jugendamt hat bei einem Hausbesuch festgestellt, dass es Tabea im Haushalt der Kindesmutter gut geht. Eine drohende Kindeswohlgefährdung konnte nicht festgestellt werden. Wegen der Einzelheiten wird auf den Bericht des Jugendamts vom 23.11.2016 Bezug genommen.

Bereits im Verfahren 92 F 493/13 SO hat sich das Gericht davon überzeugen können, dass das Kindeswohl nicht dadurch gefährdet ist, dass die Mutter Reiki praktiziert. Eine Kindeswohlgefährdung würde nur vorliegen, wenn die Mutter dem Kind eine erforderliche schulmedizinische Behandlung versagen würde. Dafür bestanden damals keine und bestehen auch heute keine Anhaltspunkte.

Anhaltspunkte dafür, dass die Mutter die Entwicklung von Tabea irgendwie gefährdet, sind nicht erkennbar.

In Ermangelung von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung hat das Gericht von einer Erörterung und persönlichen Anhörung abgesehen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 81 FamFG, die zum Verfahrenswert auf § 47 FamGKG.

Körner  
Richterin am Amtsgericht

[6] [http://68.media.tumblr.com/568474525039520ac211f966aa84d4a0/tumblr\\_oj00uzQUKH1sq93cpo5\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/568474525039520ac211f966aa84d4a0/tumblr_oj00uzQUKH1sq93cpo5_1280.jpg)

**30.12.2016 01:56 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155163282833>**

Frau FELSCH tickt wohl nicht richtig. Bei irchterin Körenr wessenw ir das aj aschon länger. Die stellen ja regelrechte eine Gefahr dar ? nämlich daß sie aus sexistischen und fianziellen Motiven Väter und ihre Kidner vorsätzlich also absichtlich entfremdet - wenn die trotz socelehn Skandals in ihren Ämter bleiben. DIE SOLL SICH SSELBST MAL UNTERSUCHEN LASSEN DIE FOTZE. Asnschiende ist die so zugehörnt daß sie nicht mal mehr die beiden unterschiedlichen Paragraphenauseinanderhalten kann.Denn die neuen Anträge die ich gestellt habe sind solche nach § 1672 nicht nach § 1666 BGB das kann man hier im Blog/PDF nachlesen!

Frau FELSCH tickt wohl nicht richtig. Bei irchterin Körenr wessenw ir das aj aschon länger. Die stellen ja regelrechte eine Gefahr dar – nämlich daß sie aus sexistischen und fianziellen Motiven Väter und ihre Kidner vorsätzlich also absichtlich entfremdet - wenn die trotz soclehn Skandals in ihren Ämter bleiben. DIE SOLL SICH SSELBST MAL UNTERSUCHEN LASSEN DIE FOTZE. Asnchiende ist die so zugehörnt daß sie nicht mal mehr die beiden unterschiedlichen Paragraphen auseinderhalten kann. Denn die neuen Anträge die ich gestellt habe sind solche nach § 1672 nicht nach § 1666 BGB das kann man hier im Blog/PDF nachlesen!

[1] [http://68.media.tumblr.com/35b1481239c60106be1e43b9f2f020f9/tumblr\\_0j042ebN0b1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/35b1481239c60106be1e43b9f2f020f9/tumblr_0j042ebN0b1sq93cpo1_1280.jpg)

**30.12.2016 04:24** <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155167490763>

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt M.  
vorab per Fax: + 49 / (0)69 / 1367 - 2976  
Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Dezember 2016

**92 F 360/16 EASO Sorgerecht für Tabea-Lara Riek ? Beschluß vom 19./20.12.2016- Sofortige Beschwerde**

Richterin Körner - die schon mehrfach von mir angezeigt wurde wegen Pflichtverletzung - hört mich auch diesmal nicht an ? wohl in der Angst wegen ihrer Vergangenen Verhältnisse dann etwas ? wie man so schön sagt ? von mir zu hören zu bekommen ? sondern läßt stattdessen auch den neuen Antrag auf EA diesmal nach § 1672 BGB erneut ein halbes Jahr lang unbearbeitet liegen. Nur weil keine Gründe vorliegen die einen Entzug des Sorgerechtes der Mutter nach § 1666 BGB bei Übertragung an einen Amtsvormund begründen heißt das noch lange nicht daß keine Gründe vorliegen mir als dem Vater des Kindes das Sorgerecht zu übertragen und es der Mutter zu entziehen und zwar nach § 1672 BGB. Komplett andere Voraussetzungen. Damals hatte ich angemahnt daß die Mutter durch Falschangabe der Vaterschaft Unterhaltsansprüche des Kindes verwirkt hat, dem Kind also ein Vermögensschaden dadurch entstanden ist daß die Mutter ihr alleinsorgecht missbräuchlich wendet hat um Kind und Vater voneinander zu entfremden indem sie den Vater - und hierzu habe ich neuen Vortrag zu bereist in der Akte des Umgangsverfahrens vorhandenen Beweise geleistet - absichtlich und geplant vorsätzlich falsch also nicht rechtswirksam angegeben hat. Hätte die Frau sich mal auch nur ansatzweise kundig gemacht über die Sekte dann wäre ihre von entsprechenden Sektenberatungen mitgeteilt worden daß die Sekte der Kindesgroßmutter und die Kindesmutter angehören nicht nur gefährlich für die Gesundheit des Kindes ist sondern auch für dessen Umfeld. Die Sekte ist nämlich ähnlich wie wir das von Scientology her aus den Medien kennen organisiert wie ein Schneeballsystem. Es besteht deshalb auch erhebliche Kindeswohl-gefährdung dadurch daß ich befürchte daß man das Kind seitens der Sekte dazu missbrauchen könnte ? das 16 Jahre andauernde Kidnapping spricht da Bände ? Geld aus dessen Angehörigen väterlicherseits herauszupressen. Ich selbst wurde von der Sekte auf das massivste drangsaliert irgendwelche - ?EINWEIHUNGEN? nennen die das ? Kurse? zu belegen. Gegen erhebliche Bargeldsummen, Größenordnungen von 20.000 DM waren das damals. Ich befürchte das ist der Hintergrund daß man mir das Kind vorenthält. Man möchte an das Vermögen der Kindesgroßeltern väterlicherseits ran. Auch deshalb werde ich wahrscheinlich aufs übelste diffamiert. ES BESTEHT ALSO AUCH DAHINGEHEND GANZ AKUTE UND ERHEBLICHE GEFAHR. Daher lege ich sofortige Beschwerde ein. Ich habe außerdem ? weil die Jugendamtsmitarbeiterin verschiedene Verfahren miteiender verwechselt bei der Notufzentrale 06172/19222 angeregt sie dringend auf ihren Geisteszustand hin untersuchen zu lassen hinsichtlich ihrer Diensttauglichkeit bevor sie noch weiteren Schaden anrichtet. Mir sind in Bad Homburg Fälle bekannt wo aufgrund solcher Verwechslungen schwerst Drogenabhängigen (Marihuana, Gras, etc ?) Sorgerecht irr-tümlich zugesprochen wurde weil die von Amt und Gericht einfach zu dämlich sind. Auch die Richterin sollte sich dahingehend untersuchen lassen ob ihr Geisteszustand weitere Verwendung bei Gericht zulässt.

Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstrasse 4, D-60316 Frankfurt M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2976  
Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Dezember 2016

**92 F 360/16 EASO Sorgerecht für Tabea-Lara Riek – Beschluß vom 19./20.12.2016- Sofortige Beschwerde**

Richterin Körner - die schon mehrfach von mir angezeigt wurde wegen Pflichtverletzung - hört mich auch diesmal nicht an – wohl in der Angst wegen ihrer vergangenen Vermissnisse dann etwas – wie man so schön sagt – „von mir zu hören zu bekommen“ – sondern läßt stattdessen auch den neuen Antrag auf EA diesmal nach § 1672 BGB erneut ein halbes Jahr lang unbearbeitet liegen. Nur weil keine Gründe vorliegen die einen Entzug des Sorgerechtes der Mutter nach § 1666 BGB bei Übertragung an einen Amtsvormund begründen heißt das noch lange nicht daß keine Gründe vorliegen mir als dem Vater des Kindes das Sorgerecht zu übertragen und es der Mutter zu entziehen und zwar nach § 1672 BGB. Komplett andere Voraussetzungen. Damals hatte ich angemahnt daß die Mutter durch Falschangabe der Vaterschaft Unterhaltsansprüche des Kindes verwirkt hat, dem Kind also ein Vermögensschaden dadurch entstanden ist daß die Mutter ihr alleinsorgecht missbräuchlich verwendet hat um Kind und Vater voneinander zu entfremden indem sie den Vater - und hierzu habe ich neuen Vortrag zu bereist in der Akte des Umgangsverfahrens vorhandenen Beweise geleistet - absichtlich und geplant vorsätzlich falsch also nicht rechtswirksam angegeben hat. Hätte die Frau sich mal auch nur ansatzweise kundig gemacht über die Sekte dann wäre ihre von entsprechenden Sektenberatungsstellen mitgeteilt worden daß die Sekte der Kindesgroßmutter und die Kindesmutter angehören nicht nur gefährlich für die Gesundheit des Kindes ist sondern auch für dessen Umfeld. Die Sekte ist nämlich ähnlich wie wir das von Scientology her aus den Medien kennen organisiert wie ein Schneeballsystem. Es besteht deshalb auch erhebliche Kindeswohlgefährdung dadurch daß ich befürchte daß man das Kind seitens der Sekte dazu missbrauchen könnte – das 16 Jahre andauernde Kidnapping spricht da Bände – Geld aus dessen Angehörigen väterlicherseits herauszupressen. Ich selbst wurde von der Sekte auf das massivste drangsaliert irgendwelche - „EINWEIHUNGEN“ nennen die das – „Kurse“ zu belegen. Gegen erhebliche Bargeldsummen, Größenordnungen von 20.000 DM waren das damals. Ich befürchte das ist der Hintergrund daß man mir das Kind vorenthält. Man möchte an das Vermögen der Kindesgroßeltern väterlicherseits ran. Auch deshalb werde ich wahrscheinlich aufs übelste diffamiert. ES BESTEHT ALSO AUCH DAHINGEHEND GANZ AKUTE UND ERHEBLICHE GEFAHR. Daher lege ich sofortige Beschwerde ein. Ich habe außerdem – weil die Jugendamtsmitarbeiterin verschiedene Verfahren miteinander verwechselt bei der Notrufzentrale 06172/19222 angeregt sie dringend auf ihren Geisteszustand hin untersuchen zu lassen hinsichtlich ihrer Dienstauglichkeit bevor sie noch weiteren Schaden anrichtet. Mir sind in Bad Homburg Fälle bekannt wo aufgrund solcher Verwechslungen schwerst Drogenabhängigen (Marihuana, Gras, etc ...) Sorgerecht irrtümlich zugesprochen wurde weil die von Amt und Gericht einfach zu dämlich sind. Auch die Richterin sollte sich dahingehend untersuchen lassen ob ihr Geisteszustand weitere Verwendung bei Gericht zulässt.



Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 3126 30.12.16 17:41

Sendungsnummer: RE 1525 0152 1DE  
Einschreiben Einwurf

**Maximilian Baehring**  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

Maximilian Baehring, Hoelderlinstr.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 /  
Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

Service Nummer National  
0228 4333112  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

a.M., den 30. Dezember 2016

92 F 360/16 EASO Sorg

Internet: www.deutsche-post.de/briefstatus

2.2016- Sofortige Beschwerde

Richterin Körner - die sich  
diesmal nicht an - wohl  
schön sagt - „von mir z

Vielen Dank für Ihren Besuch,  
Ihre Deutsche Post AG

Pflichtverletzung - hört mich auch  
Ansprüche dann etwas - wie man so  
auch den neuen Antrag auf EA

diesmal nach § 1672 BGB erneut ein halbes Jahr lang unbeeinträchtigt. Nur weil keine Gründe vorliegen  
die einen Entzug des Sorgerechtes der Mutter nach § 1666 BGB bei Übertragung an einen Amtsvormund  
begründen heißt das noch lange nicht daß keine Gründe vorliegen mir als dem Vater des Kindes das  
Sorgerecht zu übertragen und es der Mutter zu entziehen und zwar nach § 1672 BGB. Komplette andere

Tele am Zoo  
Pflanzengartenstr. 14  
60316 Frankfurt

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main  
82065788 30.12.16

**Maximilian Baehring**  
Hoelderlinstrasse 4  
D-60316 Frankfurt am Main  
Fon: +49 / (0)69 / 17320776  
Fax: +49 / (0)69 / 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at

3124  
Postwertzeichen ohne Zuschlag A  
\*2,85 EUR

Bruttoumsatz \*2,85 EUR  
umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A  
Nettoumsatz A \*2,85 EUR

Steuernummer der Deutsche Post AG:  
5205/5777/1510

Vielen Dank für Ihren Besuch,  
Ihre Deutsche Post AG

a.M., den 30. Dezember 2016

Maximilian Baehring, Hoelderlinstr.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 /  
Einschreiben Einwurf

Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

92 F 360/16 EASO Sorgere

2.2016- Sofortige Beschwerde

mehrfach von mir angezeigt wurde wegen Pflichtverletzung - hört mich auch  
angelegenen Vermögenssümnisse dann etwas - wie man so  
den neuen Antrag auf EA

[2] http://68.media.tumblr.com/01441d014652d3a646f9998fcedb4b77/tumblr\_oj0awihjel1sq93cpo2\_r1\_1280.jpg

WF-2760

**EPSON**  
EXCEED YOUR VISION

**Fax, Letzte Übertragung**

PAGE. 001/001  
30.12.2016 18:05

Name : universum  
Fax : 06948981542

Empfangsdatum und -zeit 30.12.2016 18:04  
Starten /Fertigst. 30.12.2016 18:04 /30.12.2016 18:05  
Ergeb. OK

Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
30.12	18:04	Send	061729999827	01:02	001/001	OK

[3] [http://68.media.tumblr.com/454db14eaa43f7e8d07ff6a95dc516b/tumblr\\_oj0awihjel1sq93cpo3\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/454db14eaa43f7e8d07ff6a95dc516b/tumblr_oj0awihjel1sq93cpo3_r1_1280.jpg)



WF-2760

**EPSON**  
EXCEED YOUR VISION

**Fax, Letzte Übertragung**

PAGE. 001/001  
30.12.2016 18:08

Name : universum  
Fax : 06948981542

Empfangsdatum und -zeit 30.12.2016 18:07  
Starten /Fertigst. 30.12.2016 18:07 /30.12.2016 18:08  
Ergeb. OK

Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
30.12	18:07	Send	06913672976	01:02	001/001	OK

[4] [http://68.media.tumblr.com/5f82fd8cd76483944edd19b30ac62391/tumblr\\_oj0awihje1sq93cpo4\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/5f82fd8cd76483944edd19b30ac62391/tumblr_oj0awihje1sq93cpo4_r1_1280.jpg)

WF-2760

**EPSON**  
EXCEED YOUR VISION

**Fax, Letzte Übertragung**

PAGE. 001/001  
30.12.2016 18:10

Name : universum  
Fax : 06948981542

Empfangsdatum und -zeit 30.12.2016 18:09  
Starten /Fertigst. 30.12.2016 18:09 /30.12.2016 18:10  
Ergeb. OK

Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
30.12	18:09	Send	06172120189	00:54	001/001	OK

**Universum**  
Hanauer Landsfr. 16a  
60314 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 489 815 40  
Fax: 069 - 489 81542

[5] [http://68.media.tumblr.com/676d80c52cd9c3f0a92dec5c708d2409/tumblr\\_oj0awihje1sq93epo5\\_r1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/676d80c52cd9c3f0a92dec5c708d2409/tumblr_oj0awihje1sq93epo5_r1_1280.jpg)

**30.12.2016 08:19 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155175606658>**

jeopardy://was ist ERHRVERLETZEND??

eine unglaubliche verbalinjurie. das ist so als würde ich schreiben fotzen sind assser zum putzen und wäsche waschen zu nichts zu gerbauchen schauens ie einfach mal in die leichtathletikrekorde ob frauen in irgendwas besser sidn als männer.

wenn tussi nicht befruchtet werden können sie nur den stinkenden inhalt eiens bindeneimers fabrizieren.

fürher hab ich den wehrdienst verweigert weil ich menschen anderer nationen nicht deshab umbringenw ollte weil sie aus einm anderen land stammen. heute würde ichw ieder verweiger aber aus einm andern grund. weil das fministeinnen udn eammzendreckspack keien schuss ppulver wertist.

jemand verletzt?  
[ x ] gekränkt

[1] [http://68.media.tumblr.com/491dbf5014ff092d5612b68d0031b211/tumblr\\_oj0lsv1BIO1sq93cpo2\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/491dbf5014ff092d5612b68d0031b211/tumblr_oj0lsv1BIO1sq93cpo2_1280.jpg)

jeopardy://wtf

# VERBALINJURIE

Er trägt in der Sache insbesondere vor, dass die Mutter das Sorgerecht missbräuchlich ausübe. Sie habe den Kontakt zwischen ihm und Tabea seit 15 Jahren verhindert.

Die elterliche Sorge könnte dem Kindesvater nur dann zur alleinigen Ausübung übertragen werden, wenn sie der Kindesmutter wegen einer Kindeswohlgefährdung entzogen werden müsste und es dem Kindeswohl entspräche, wenn der Kindesvater die Sorge danach ausüben würde (§ 1666 BGB).

Dem Vater sein Kind mehr als 15 Jahre vorzuenthalten sei kein hinreichender Grund der Kindesmutter das Sorgerecht abzuerkennen.

[2] [http://68.media.tumblr.com/c29f492d54468e517d3dc7c354a59a7b/tumblr\\_oj0lsv1BIO1sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/c29f492d54468e517d3dc7c354a59a7b/tumblr_oj0lsv1BIO1sq93cpo1_1280.jpg)

31.12.2016 07:16 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155198553538>

## Asfour = Nazi

Die Uaffassung daß es einem Sub-Saha Afrikaner allein zusteht in Afrika zu leben und dort die Bodenschätze auszubeuten weil er abstammungstechnisch da hin gehört , also die Einheit von ?Blut und Boden? selbst wenn das Land dann nicht von weißen Kolonialisten infrastrukturell und wirtschaftlich erschlossen werden kann - wie das etwa durch die euro-päischen oder aistischen Einwaderer in Nord-amerika geschah - haben die europäischen ehemaligen Kolonialmächte längst akzeptiert. Der eignen Argumentation der Drittwelt-bewohner nach darf es dann aber auch keien fremden Ethnien mehr auf europäischem Boden geben. Afrika den Afrikern, besser hätte es Goebbels nicht formulieren können. Hier komen aber Millionen von Zuwanderern an die allen ernstes meien nichts das Blut / die Abstammung entscheide wer Staatsbürger wird sodnen die Arbeitsfähigkeit. Sit häteten deshalb ein recht darauf aeingebprgert zu werden weil Sie ja her Sturm zahlen würden. Auch das ist eine aus der Mottenkiste der Geschichte geholte Idee der Nationalsozialisten, wobei alle Menschen die nicht arbeiten wollen poder können aus dem Volke ausgemerzt werden müssen weil nur die ? auch wirtschaftlich - Starken ein Recht darauf hätten zu überleben. Soldatenfriedhöfe sind voller ?Stärkster?? ?Nur die Besten sterben jung?.

Die Europäer brachten die Eisenbahn und humanistische Werte wie die Demokratie nach Nordamerika. Wenn ich mir ansehe was libanesische Einwanderer wie Dagmar Asfour nach Deutschland bringen wird mir schlecht. Weil Sie nicht dazugehört zum deutschen Stamme versucht ihresgleichen um diesen Makeerl zu beseitigen Zwietracht unter meinen Bluts- Brüdern zu sähen, die Zuordnung zu einem Volksstamm oder einer Familie per genetischer Abstammung sei falsch. Absgeehen davon wenn es darum gehe jemanden finanziell aus-nutzen zu können. Vielmehr würde die Gesinnung (des Mental stärkeren) entscheiden wessen Kinder zu wem gehören. Das ist das endakengut nach dem Hitler hunderttausende psychisch kranke vergasen oder sterilisieren ließ. Die Bereicherung die ihre Zuwanderung gebracht hat ist daß Sie deutschen Vätern die Familien zerstört weil wer avter ist ja nicht mehr die gene bestimmen dürfen sondern es da andere Maßstäbe gegeben muß und für Kidnapping auch noch Geld erpressen will. In ihrer Heimat würde sie für diese Einstellung gesteinigt undnes git durchaus ländlicher Regionen in desuchthladn wo man Schlampen aus dem dorf getrieben hat bevor das Unetrschichtenfeenshen jugendlichen zerrüttete Familienverhältnisse als das normalste der Welt verkauft hat.

Ein Afrikaner ohne desuchte Papiere ist Afrikaner. Er wechselt auch nicht plötzlich die Hautfarbe wenn er einen deutschen Staatsbürgerschaft bekommt. Die desuchte Wiedervereinigung war möglich weil ein ethisch/genetisch homogenes gesamtdeutsches Volk im Sinne von artikel 116 GG besteht ? definiert durch seinen Gene. Gene die dafür verantwortlich sind daß Polen und Russen mehr als 12 Millionen Menschen aus den ehemaligen Ostgebieten vertreiben haben was eine technische Säuberung darstellt. Jesus wird ja nicht dadurch ein Schwein weil er als Geburtsort einen Stall hat. Und so ist das auch mit der Vaterschaft. Vater eines Kindes ist der Mann von dem das Kind abstammt. Das was menstruierende Jungfrauen mit Kind verächtlich Erzeuger nennen. Auch wenn sie die Abstammungsurkunde meines Kindes fälschen, meinen Gene bekommen Sie da nicht raus. Aber hoffentlich wird man früher oder später libanesische Gene, die Zwietracht sähen in der Republik und sich am erzeuget Leid deutscher Männer bereichern von meinem Stammesterritorium tilgen. Denn wenn wir schon da ankommen daß die Gesinnung darüber entscheidet wer erbliben darf und wer nicht, dann würde ich annehmen ist eine Minderheitensinnung die der als BIOdeutsch verächtlich gemachten Bevölkerungsmehrheit feindlich gegenübersteht und schadet ohne Bleibeperspektive. Die Nazi, die hier vermeintlich gesittig behinderten verbieten will Kinder zu haben, Dagmar Asfour, sind sie.

<http://nazis.dynip.name> , <http://take-ca.re/nazisrtf2.htm>

---

## 31.12.2016 08:18 <http://tabea-lara.tumblr.com/post/155200248628>

Das Foto ist ein Leintuch mit Anhaftungen von Menstruationsblut einer Ex-Freundin von mir (der die so heißt wie eine englische Fußballmannschaft). Ich hatte es ausgesondert und noch nicht weggeworfen um aus Gründen des Umweltschutzes Putzlumpen daraus zu machen weil der Fleck beim Waschen nicht herausgegangen war.

Heute denke ich, man sollte eigentlich auf einen Rahmen spannen und es aufhängen, weiß mit rotem Fleck, wie das Kunstwerk im Film ?Ziemlich beste Freunde?. Oder das ?vaginale Malen? von dieser Frau in ?The Big Lebowski? die ?Autobahn? für Musik hält und Rammstein wohl für eine Luftwaffenbasis satt für Musiker.

Es ist nämlich der betrachtenswerte Beweis dafür daß jungfräuliche Empfängnis ohne väterliches Mitwirken unmöglich ist.

**Das mein ?liebes Fräulein Tochter?, wärs Du wenn ich nicht wäre.**



[1] [http://68.media.tumblr.com/11554e7756e7383537f82f09b10b0bfa/tumblr\\_oj1j2tFmn51sq93cpo1\\_1280.jpg](http://68.media.tumblr.com/11554e7756e7383537f82f09b10b0bfa/tumblr_oj1j2tFmn51sq93cpo1_1280.jpg)